

WESTERN

REITER



Das Verbandsmagazin der
Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V.



Das Goldene Westernreitabzeichen

Carolin Sosna mit 16 Jahren
bisher jüngste Trägerin

HORSE & DOG TRAILCUP 2010

Mit 2. Bundesfinale auf
der German Open



Anschlussverband der
Deutschen Reiterlichen Vereinigung





Für Sattel und Zubehör.

Standfest. Stabil. Klappbar.
Als Einer, Doppel, Junior.
Kinderleicht. Belastbar.
5 Jahre Garantie.
Made in Germany.

www.saddlechopper.de

advisco.de

Day's Cowboy Headquarters



Wolfgang Day
Groß- und Einzelhandel Import



Für mich ist der Schlüssel zu beständigem Erfolg ein motiviertes Pferd.

Das erreiche ich mit individuellem und abwechslungsreichem Training, solider Gymnastizierung und dem bestmöglich passenden Equipment.

**Für die professionelle Unterstützung bei der Ausstattung unserer Pferde bedanken wir uns bei
Day's Cowboy Headquarters.**

Sita Stepper und Doc Smokey Dry

www.gs-stepper.de

Blaubeurer Weg 5
D-72535 Heroldstatt
Tel.: 0 73 89/ 9 02 90
Fax: 0 73 89/ 9 02 92

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 14.00-19.00 Uhr,
Do. 14.00-20.00 Uhr,
Sa. 9.30-14.00 Uhr

Internet: www.w-day.de • Email: info@w-day.de



Carolin Sosna

Foto: Jörg Schröder

Das Goldene Westernreitabzeichen für Carolin Sosna:

Zur Krone des Westernreitens mit 16 Jahren

Ein neuer Rekord, der sich sehen lassen kann – im Rahmen der German Open 2009 in Riedstadt hat Carolin Sosna mit 16 Jahren als bisher jüngste Trägerin und als erste Jugendliche in der Geschichte des Deutschen Westernreitensports das Goldene Westernreitabzeichen verliehen bekommen.

Mehr als 200 Punkte, die nach einem strengen Punkteschema erritten werden müssen, sind Voraussetzung für die „Krone des Westernreitens“ – kein Wunder, dass Carolin auf den Turnierplätzen der Westerszene mittlerweile hochbekannt ist. Mit ihren beiden vierbeinigen Partnern, dem Paint Horse-Wallach Painted Poco Paul und dem Quarter Horse-Hengst ARC Playsophie erritt sie dabei die meisten ihrer Erfolge, die sie schließlich zum Goldenen Reitabzeichen führten.

Es ist wahrlich keine Übertreibung, an dieser Stelle von einer steilen Karriere zu sprechen. Was Carolin schon als Jugendliche geleistet hat, davon träumen andere noch im hohen Erwachsenenalter. Hut ab vor solch einem Kunststück! Doch auch Carolin hat im wahrsten Sinne des Wortes „klein“ angefangen: Im zarten Alter von 5 Jahren begann sie 1998 als pferdeverrücktes Mädchen mit dem Westernreiten. Es dauerte nicht lange, bis ihre Eltern mit dem berühmten „Pferdevirus“ ebenfalls angesteckt waren. „Caro hat uns zu den Pferden und dem Reiten gebracht“, schwärmt Vater Konrad Sosna, der heute nicht nur stolzer Vater, sondern auch mehrfacher Pferdebesitzer und leidenschaftlicher Turnierbegleiter seiner Tochter ist. „Ich kann mich noch genau erinnern: Es war einfach toll, sie so glücklich auf den Pferden zu sehen“.

■ Die Anfänge

Ihre ersten Runden im Westernsattel drehte Carolin auf der Paint Horse-Stute Jesters Sugaree, mit der sie im 1998 im zarten Alter von fünf Jahren auch ihr erstes Turnier in der Führzügelklasse bestritt. Von da an konnte sich Caro, wie sie von ihren Eltern und Freunden genannt wird, dank ihres Talents und der Förderung durch ihre Eltern rasch weiterentwickeln. Zu der Pferdeleidenschaft, die natürlich bis heute die Basis und Grundlage ihres Reitens ist, gesellte sich eine gehörige Portion Gefühl, Talent und Turnierleidenschaft hinzu.

So kam es, dass Caro den Anschluss ans Turniergeschehen immer hielt: 1999 und 2000 wurde fleißig in Führzügelklassen und Walk-Trot-Prüfungen geübt. Einen wahren „Meilenstein“ gab es dann in 2001 zu verzeichnen; denn dies war das Jahr, in dem Caro schließlich in den „rich-

tigen“ Turniersport einstieg. Mit dem damals vierjährigen Painted Poco Paul, der bis heute ihr treuer Begleiter ist, nahm sie nun fast die komplette Palette der Westerndisziplinen in Angriff; damals noch ausschließlich im Lager der APHA. Da es hier jedoch durch die geringen Starterszahlen faktisch keine Jugendklassen gab und die Jugendlichen daher mit den Erwachsenen in den Open-Klassen starten mussten, schaute sich die Familie Sosna nach Alternativen um.

■ Die Erfolgsspirale dreht sich

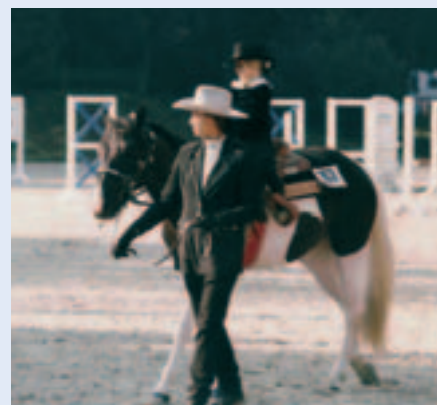
Im Jahr 2005 trat Caro schließlich der EWU bei; der Landesverband Rheinland ist bis heute ihr „Zuhause“. Mit dem Bronzenen Reitabzeichen in der Tasche startete sie ab 2006 in der Leistungsklasse 3 der Jugendlichen – damals noch als „unbeschriebenes Blatt“ – und schaffte prompt den Aufstieg für die kommende Saison. Der Höhepunkt des Jahres war für Caro jedoch ein besonderes Event, das keinen Vergleich finden kann: Auf der Abschlussveranstaltung der Weltreiterspiele in Aachen durfte Caro gemein-

sam u.a. mit der amerikanischen Reining-Nationalmannschaft für Kentucky reiten; ein einmaliges Erlebnis.



Carolin zeigt stolz ihre Auszeichnung.

Foto: Jörg Schröder



Carolin in der Führzügelklasse auf einem Turnier im September 1999. Foto: Konrad Sosna

Seit 2007 mischt Caro nun auf den großen Shows der EWU mit starker Konkurrenz in den Leistungsklassen 2 und 1 mit. Auf Anhieb stellten sich unzählige Erfolge ein, flankiert von Titeln wie z.B. EWU Champion Jugend Superhorse 2007, German Open Reserve Champion Reining 2008, EWU Champion Reining, Trail, Superhorse, Western Riding und All-Around 2009.

■ Drei Turniersaisons für 200 Gold-Punkte

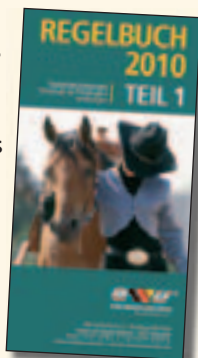
Insgesamt 200 Punkte müssen für das Goldene Westernreitabzeichen in den Leistungsklassen 1 und 2 nach einem strengen Punkteschlüssel erritten werden – dies hat Carolin in nur drei Turniersaisons geschafft; ein fast unmögliches Unterfangen.

[Weiterlesen auf Seite 6](#) ▶

inhalt:

Regelbuch 2010 – Teil 1:

Mitglieder können jeweils ein Exemplar des neuen Regelbuch Teil 1 per Mail oder telefonisch **kostenlos** bestellen.
 Tel.: 02581/928460
 oder E-Mail:
 info@ewu-bund.de



Regelbuch Teil 2 (Ausgabe 2008) ist weiterhin mit den veröffentlichten Änderungen gültig. Es kann zum Preis von 6 Euro nachbestellt werden.

redaktionsschluss:

Westernreiter 05/10 - 5. April 2010

Westernreiter 06/10 - 5. Mai 2010

Westernreiter 07/10 - 5. Juni 2010

Impressum

Der Westernreiter ist das offizielle Verbandsorgan der EWU und erscheint monatlich.

Herausgeber und Copyright by:
 Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.

Leitender Redakteur: Jörg Brückner
 Adolph-Kolping-Str. 18a, 51399 Burscheid
 Tel.: 02174/715787, Fax: 02174/715788
 E-Mail: JoeBrueck@aol.com

Redaktionsteam: Miriam Abel, Jörg Brückner,
 Renate Ettl, Susanne Güldenpfennig-Hinrichs,
 Petra Roth-Leckebusch, Anne Wirwahn

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Alle Zuschriften und Manuskripte unterliegen der redaktionellen Bearbeitung. Der Verkaufspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Nichtmitglieder beträgt der Verkaufspreis Euro 4,00.

Satz/Verlag: Layout-iT! Andrea Horn
 Tel.: 02369/206410, ewu@layout-it.de

Druck/Vertrieb: Druckhaus Cramer GmbH & Co. KG
 Hansaring 118, 48268 Greven
 Tel.: 02571/93850, www.cramer.de

Umschlag gedruckt auf chlorfrei gebleichten Papier, Inhalt gedruckt auf Recycling Papier.

Goldenes Westernreitabzeichen für Carolin Sosna.....3

wichtige info

Mitteilungen10

Wichtige Adressen10

pony express

Neuigkeiten aus der Pferdeszene ... 11

horse & dog trail

Horse & Dog Trail Cup 2010 12



PeeTy und rassige Zeiten16

buchrezension

365 Ideen für den Breitensport 18

line up

Neues aus der Richterschaft19

ausbildung

Rund um Aus-/Weiterbildung20

turniere

Turnier-Ausschreibungen22

ewu regio

Meldungen und Berichte aus den Landesverbänden28

termine

Kurs-Service69

EWU-Trainerseminare75

EWU-Ausbildungstermine75

EWU-Turniertermine77

anzeigen

Private Kleinanzeigen79

Visitenkarten Anzeigen80

service

Abo-Coupon und Kleinanzeigen-Coupon82



Neues aus der Richterschaft19

Im Februar trafen sich die EWU-Richter in der Schweiz zu ihrem alljährlichen Seminar. Auf dem Programm stand in diesem Jahr die Bewertung der Horsemanship ...



Regionale Meldungen ab Seite 28

Wichtige Neuigkeiten und Meldungen, Berichte, Angebote und Aktivitäten der fünfzehn EWU-Landesverbände finden Sie in den regionalen Meldungen ab Seite 28.

Das Titelfoto dieser Ausgabe:

Motiv: Carolin Sosna mit Painted Poco Paul. Ein Sprung in der Superhorse der Rheinlandmeisterschaft 2007 in Langenfeld.

Foto: Rolf Carstens, Langenfeld

Kleine Fotos (v.o.): Jörg Schröder / Sabine Lang





DEUBER & PARTNER

SADDLEMAKER

Premiumhändler:

Österreich: A-4232
Ziehfreund Horseman's Paradise
Tel +43 (7236) 21 0 12
www.ziehfreund.at

D-28832
FARA-O Sattelteam
Tel. 04202-513755
www.sattelteam.de

D-31638
Circle L Saddlery
Tel. 05026-394
www.circle-l.de

D-32816
The Western Valley
Tel. 05284-5103
thewesternvalley@t-online.de

D-34388
Saddleshop Rancho Paradiso
Tel. 0172-5606288
info@rancho-paradiso.com

D-55765
PHF-Store
Tel. 06782-9888430
phf-store@t-online.de

D-59846
Hispano Reitsport Vertrieb
Tel. 0160-96 21 66 55
www.hispanoreitsport.de

D-42899
Way Out West
Tel. 02191-469660
www.wayoutwest.de

D-49143
Western-Reitsportzentrum
Tel. 05402-64024
www.eisbeck-ranch.de

D-88444
Reitsport Schulte
Tel. 07351-344 712
www.reitsportschulte.de

D-95496
Steckenpferd Reiterlädchen
Tel. 09279-977966
www.steckenpferd-rl.de

Für Turnier, Profi & Freizeit
viele Modellvarianten
ab 1.100,- €

WWW.DEUBER.DE

Deutsches Westernreitabzeichen in Gold

Auszug aus der Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APO)2010:

Überdurchschnittliche sportliche Leistungen sind Grundlage für die Vergabe der Auszeichnung. Darüber hinaus ist das Verhalten des Reiters mit dem Pferd entscheidend. Er muss in allen Bereichen eine Vorbildfunktion für den Sport darstellen. Nur Personen, die das Westernreiten positiv repräsentieren, dürfen vom Vorstand mit dem Westernreitabzeichen in Gold ausgezeichnet werden.

Ein Reiter muss vor Verleihung des Abzeichens mindestens 200 Punkte erreicht haben. Punkte können nur in der Leistungsklassen 1 und 2 erritten werden.

Die Punkte werden nach folgendem Schema vergeben:

	EM Punkte	DM Punkte	Q-A Punkte	A Punkte	B Punkte
1. Platz	5,0	4,0	3,0	2,0	1,0
2. Platz	4,5	3,5	2,5	1,5	0,5
3. Platz	4,0	3,0	2,0	1,0	
4. Platz	3,5	2,5	1,5	0,5	
5. Platz	3,0	2,0	1,0		
6. Platz	2,5	1,5	0,5		
7. Platz	2,0	1,0			
8. Platz	1,5	0,5			
9. Platz	1,0				
10. Platz	0,5				

Der Vorstand der EWU verleiht das Westernreitabzeichen in Gold.

„In den letzten zwei Jahren waren wir dafür in der Saison fast jedes Wochenende auf Turnieren unterwegs“, erzählt Caro von ihrem „Reitaltag“. „Das war natürlich ganz schön anstrengend, aber hat auch immer Spaß gemacht.“ So war Familie Sosna insbesondere in 2009 auf „Mission Punktejagd“ für das Goldene Reitabzeichen in der ganzen Bundesrepublik auf Turnieren unterwegs. Wahrscheinlich ist Caro die erste Reiterin, die sich dieses hehre Ziel bewusst gesteckt hat. „Die Punkte haben wir immer mitgezählt“, lacht Caro, „aber dass ich das Goldene Reitabzeichen dann wirklich bekommen sollte, daran konnte ich kaum glauben.“

Fest steht: nach wie vor freut sich Caro über jede Schleife, die sie mit ihren Pferdefreunden nach Hause bringt. Gute Leistungen und zufriedene Vierbeiner sind ihr jedoch stets wichtiger. „Klar freue ich mich immer über einen Sieg oder gute Platzierung; daran hat sich noch nie etwas geändert, und das wird auch so bleiben. Die Messlatte ist allerdings höher geworden in den vergangenen Jahren; das resultiert einfach daraus, dass man erkennt, was alles möglich ist und was man selber leisten kann – ich bin leider Perfektionistin“, so Caro. „Am wichtigsten ist mir aber, dass wir ein schönes Bild in der Prüfung abliefern und ich ein gutes Reitgefühl habe – dass meine Pferde ihr bestes geben und bei mir sind.“

WM meyer
Fahrzeugaufbau AG

Qualität und Auswahl. Seit 1965.

Besuchen Sie uns auf der HansePferd in Hamburg
(16.-18.04.2010), Halle A1, Stand 529.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bild: Pferdetransporter Nevada in Alu



97 440 Werneck – Tel.: 0 97 22 / 91 00 0 – Fax: 0 97 22 / 91 00 20 – Internet: www.wm-meyer.de



Carolin mit Painted Poco Paul. Foto: Art&Light

Miernetz METALBAU
Försternweg 1
46514 Schermbeck
Tel.: 02853 / 95 81 44
Web: www.miernetz-metalbau.de

„Durchdachte Systeme für den Pferdesport“

Bei Trailhindernissen Miete möglich!

Mini-Caddy
Trailhocke
Universal-Caddy
Trailer



■ Zwei Pferde als treue Partner

Maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen haben natürlich ihre Pferde, die ihre seit vielen Jahren beständigen, treuen Begleiter auf den Turnieren und in ihrer Freizeit sind. Mit dem Paint Horse-Wallach Painted Poco Paul bildet Caro seit mittlerweile 11 Jahren ein Team: „Mit Paul bin ich groß geworden, und ich hänge un-



Carolin mit ARC Playsophie.

Foto: Rolf Carstens

glaublich an ihm; das kann ich gar nicht beschreiben. Er ist einfach toll, und ich weiß, dass ich ihm ganz viel zu verdanken habe. Er macht alles mit und ist mein absoluter Allrounder“, so Caro über ihre erste große Pferdeliebe.

Doch die zweite Pferdeliebe ist nicht weit entfernt: „Archie ist natürlich auch mein Favorit – Paul und er sind beide ganz wichtige Freunde für mich“. Archie, das ist der Stallname von ARC Playsophie, ein zehnjähriger Quarter Horse-Hengst, der seit 2005 im Stall Sosna der Spezialist für Reining ist, aber auch gerne einmal Erfolge in Western Pleasure- Prüfungen feiert. „Erst seit 2007 darf ich als Jugendliche Prüfungen mit einem Hengst bei der EWU absolvieren – diese Öffnung des Regelbuchs war für uns natürlich super“, so Caro über ihren Werdegang mit Archie. In 2009 haben sie sich dann nicht nur in der Reining, sondern auch in der Western Pleasure und Western Horsemanship für die German Open qualifiziert. Durch eine Erkrankung fiel Archie dann leider in der zweiten Jahreshälfte aus; mittlerweile geht es ihm aber wieder besser und wird wieder antrainiert. „Archie ist eine absolute Kämpfernatur – das ist unbeschreiblich und zeichnet ihn aus“, so Caro und Konrad liebevoll über ihren Hengst.

■ Gute Reiter, gute Pferde = gute Trainer

Zu erfolgreichen Pferden und Reitern gehören in den meisten Fällen auch sehr gute Trainer. Birgit Bayer war es, bei der Familie Sosna den Einstieg ins Westernreiten fand, bis im Jahr 2006 ein Ortswechsel zum Stöckerhof der Familie Clemens am Niederrhein stattfand. „Ich trainiere für den Allround-Bereich bei Fee Clemens“, erzählt Caro. ▶



Foto: Roberto Robaldo

BN BLUE-NUGGET SHOWWEAR

Auch erhältlich bei www.cullys.de

www.BLUE-NUGGET.com

Blue-Nugget
Mendelssohnstraße 2
87700 Memmingen
Tel 08331 9904020

„Sie hat uns dahin gebracht, wo wir heute sind. Vor allem hat sie mir auch beigebracht, immer im Sinne des Horsemanship zu denken. Und den Ehrgeiz in mir wecken kann sie auch, das brauche ich manchmal“, gibt Caro schmunzelnd zu. Bei Fee fühlt sich Caro daher immer noch mehr als gut aufgehoben. Für die Reining nimmt sie bei Kay Wienrich intensiven Unterricht, oder besucht Emanuel Ernst. Mit Archie hat Caro 2009 am Kader Training des Jugend-Nationalkaders Reining teilgenommen, und wird auch dieses Jahr 2010 wieder dabei sein – hier ist Kay Wienrich natürlich der erste Ansprechpartner.

■ Training und Turnierreiten mal anders

Neben anstrengendem Training stehen jedoch auch viele Ausritte und andere abwechslungsreiche Aktivitäten auf dem Programm. „Ich gehe total gerne ausreiten und achte auch darauf, dass meine Pferde immer wieder Abwechslung vom Trainings- und Turnieralltag bekommen, damit sie mental fit bleiben“, erklärt Caro ihr Konzept.

Und überhaupt gibt es auch noch andere Sachen, die am Rande der Reitplätze und Turniere wichtig sind. „Richtig toll finde ich den Zusammenhalt unter den Jugendlichen auf den Turnieren. Klar gibt es auch eine gesunde Konkurrenz, aber im Vordergrund stehen die Freundschaften. Auf der German Open ist der Auftritt mit der Mannschaft zum Beispiel einfach nur klasse und macht Spaß.

Und mit vielen Leuten habe ich auch außerhalb der Turniere Kontakt“, erzählt Caro über einen besonderen Aspekt des Turniersports.

■ Die Zukunft

Die Jahresplanung 2010 steht im Hause Sosna noch nicht abschließend fest – alles steht und fällt natürlich mit der Gesundheit und Motivation der vierbeinigen Partner. Prinzipiell möchte Caro ihre letzte Turniersaison als Jugendliche aber noch einmal auskosten – ein Deutscher Meister-Titel fehlt noch in der heimischen Vitrine. „Insgesamt soll das nächste Jahr aber auf jeden Fall deutlich ruhiger werden. Nach der anstrengenden Turniersaison im letzten Jahr hatte Paul im Winter eine Reitpause, und ich habe mit viel Bodenarbeit, Spaziergängen und anderen Sachen versucht, Abwechslung in seinen Alltag zu bringen“, berichtet Caro von ihrer Planung. „Paul soll

also in diesem Jahr eher geschont werden; statt Turnieren stehen viele Ausritte auf dem Programm.

Mit ihm werde ich daher nur auf ausgewählte A/Q-Turniere fahren. Und Archie muss sich natürlich auch erstmal vollständig von seiner Krankheit erholen – er hatte eine lebensbedrohliche Bauchfellentzündung. Aber zum Glück sieht es wieder gut aus, und wir haben mit dem Training schon wieder langsam angefangen. Archie ist einfach toll; es scheint, als ob er nichts vergessen hat nach der langen Zeit und bietet sich schon wieder total an.“

Das größte tierische „Projekt“, das Caro für 2010 geplant hat, dreht sich jedoch um den pferdigen Nachwuchs: „Wir haben zwei dreijährige Jungpferde von unserem Archie – die möchte ich dieses Jahr gerne weiter fördern und ausbilden. Mit Hilfe von Emanuel Ernst haben wir die beiden nun angeritten und sie machen sich super. Ich bin schon gespannt, wie es mit ihnen weitergeht.“

Danach steht schließlich mit dem Abi der echte Ernst des Lebens an. Einen „pferdigen“ Beruf schließt sie aber erstmal aus. „Als Trainer möchte ich eher nicht arbeiten; lieber würde ich gerne nach der Schule studieren – im naturwissenschaftlichen oder medizinischen Bereich. Da könnte ich mich evtl. auf den Zuchtbereich spezialisieren, das fände ich sehr spannend“, spricht Caro über ihre Zukunft.

„Aber letztlich steht noch gar nichts fest. Mal schauen, wie es weitergeht!“

Anne Wirwahn



Foto: Markus Kroh, Horsemotion

Training Concepts

SCHLOSSBURG STABLES
by Stefanie Bubbenzer

Frühjahrsangebot!

- **Kurse** praktische Teilnahme mit und ohne Pferd ab 30 €
- **Beritt** excl. Box ab 250 € pro Monat
- **Unterricht** in kleinen Gruppen ab 22,50 €

Weitere Infos unter www.sbs4u.de oder 0172-5 85 12 88



**WESTERN
FASHION**



*Western Fashion
Trade Mark*

*Alle Mai in
Ihren Store*

Discover your Lifestyle

WWW.STARSANDSTRIPES.DE

Reithelm-Pflicht für Jugendliche ist ab 1. Juni 2010 Vorschrift

Für Teilnehmer der B-Klassen (Jugendliche) wurde die Pflicht zum Tragen eines Reithelms beschlossen. Diese Regelung gilt verbindlich ab dem 1. Juni 2010, bis dahin ist noch das Tragen eines Cowboyhutes gestattet. Die Abstimmung im Länderrat dazu war denkbar knapp (7:6). Die mögliche Reithelmpflicht war bereits im Herbst Thema gewesen und damals zur Diskussion in die Landesverbände verwiesen worden. Als Begründung wurde die Rechtsunsicherheit für Veranstalter bei möglichen Unfällen genannt.

Reiter können die Auswahl der Richter auf den German Open aktiv beeinflussen

Im Rahmen der diesjährigen Frühjahrstagung hat das EWU-Präsidium nach Rücksprache mit dem vom Länderrat berufenen Beratungsgremium für die German Open und der Richterkommission beschlossen, dass die Auswahl der Richter für die German Open dieses Jahr durch die Reiter getroffen wird.

Alle Reiter der LK 1 und 2 können auf der EWU Internetseite www.westernreiter.com der „Richterwahl“ teilnehmen. Alle Richter, die über die entsprechende Qualifikation und Erfahrung zum Richten einer German Open verfügen und bereit wären diese zu Richten sind dort aufgelistet. Jeder Teilnehmer an dieser Abstimmung kann bis zu fünf Richter auswählen und seine Stimme für diese abgeben.

Es werden nur Stimmen berücksichtigt, die von Reitern der LK 1 und 2 (jeweils A+B) unter Angabe der EWU Mitgliedsnummer und des Namens getätigt werden. Jeder Reiter kann nur einmal abstimmen. Die Abstimmung der einzelnen Reiter bleibt geheim, Name und Mitgliedsnummer werden lediglich für die Kontrolle der Stimmberechtigung benötigt.

Die Abstimmung endet am 30. April 2010.



March Horse N Tack

Kelly's Futterkiste

Ihr Spezialist für Reitsport, Pferde, Hunde, Katzen und Kleintiere

Hauptstr. 52 76297 Stutensee-Blankenloch
Tel. 07244 607 387

www.horse-and-tack.de www.nelly-stutensee.de

Wichtige Adressen

EWU-Bundesgeschäftsstelle:

Freiherr-von-Langen-Straße 8a ■ 48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 92 84 6 - 0
Fax: 0 25 81 / 92 84 6 - 25
E-Mail: info@ewu-bund.de

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Homepage: www.westernreiter.com

1. Vizepräsident:

Herbert Winter
Macherstraße 58 ■ 01917 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 78 30 51
Fax: 0 35 78 / 78 30 10
E-Mail: h.winter@kanzleiteam.de

2. Vizepräsident:

Peter Raabe
Am Sandberg 3 ■ 24558 Wakendorf II
Mobil: 0172 / 996 68 58
E-Mail: peterraabeoffice@t-online.de

3. Vizepräsident:

Mike Stöhr
Hauptstraße 8 ■ 34549 Edertal
Tel.: 0 56 23 / 25 22
E-Mail: MikeStoehr1@aol.com

Schatzmeister:

Walter Grohmann
Hufeisenstraße 2A ■ 63599 Biebergemünd
Tel.: 0 60 50 / 90 91 0
Fax: 0 60 50 / 90 91 11
E-Mail: wg@wagro-gmbh.de

PR-Manager:

Jörg Brückner
Adolph-Kolping-Straße 18a ■ 51399 Burscheid
Tel.: 0 21 74 / 71 57 87
Fax: 0 21 74 / 71 57 88
Privat E-Mail: joebrueck@aol.com

Richterausschuss Vorsitzende:

Susanne Haug
Neubrunnenweg 7 ■ 72818 Trochtelfingen
Tel.: 0 71 24 / 24 61
Mobil: 0171 / 719 56 92
E-Mail: susanne_haug@t-online.de

Anzeigenbüro / Anzeigenleitung:

hxp Communications ■ Christine Hartmann
Daimlerstraße 6 ■ 74909 Meckesheim
Tel.: 0 62 26 / 7 85 73 - 0
Fax: 0 62 26 / 7 85 73 - 281
E-Mail: welcome@hxpcom.de

Schlachtpferdetransporte: Überprüfung der geltenden EU-Transportverordnung

(fn-press) Mit einem deutlichen Votum haben sich die Europa-Parlamentarier Mitte Februar für eine Überprüfung der geltenden Transportverordnung für Schlachtpferde ausgesprochen.

Initiiert wurde eine entsprechende Eingabe von der „World Horse Welfare“, einer international agierenden Wohltätigkeitsorganisation aus Großbritannien, die sich in vielfältiger Weise für das Wohlergehen von Pferden einsetzt. Ziel der Aktion ist es, dass die in der Transportverordnung festgeschriebene, strikt limitierte Reisedauer für Schlachtpferde auch tatsächlich in allen Mitgliedsstaaten umgesetzt wird. Damit soll vermieden werden, dass Pferde unter teilweise grauenvollen Bedingungen tagelang zum Schlachten transportiert werden.

Internationaler Pferdesport: „European Equestrian Federation“ gegründet

(fn-press) Der internationale Pferdesport hat ab sofort einen Europaverband; die „European Equestrian Federation (EEF)“. Der neue Verband wurde heute bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) in Warendorf von 27 europäischen Nationen formell gegründet.

Die Idee für die EEF entstand bei einem Treffen der europäischen nationalen Föderationen im französischen Deauville im März vergangenen Jahres. Bei einer Zusammenkunft der Verbände im Herbst 2009 im belgischen Antwerpen wurde zunächst das „European Equestrian Forum“ gegründet. Jetzt ist das Forum einen Schritt weitergegangen und untermauerte die Gründung des nun als „European Equestrian Federation“ bezeichneten Europaverbandes mit einer eigenen Satzung, die in Warendorf von den Gründungsmitgliedern unterzeichnet wurde. „Wir gehen davon aus, dass sich andere europäische Pferdesportverbände und Interessenvertretungen, die heute nicht dabei sein konnten, anschließen werden“, sagte FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach.

Die EEF soll die Interessen des europäischen Pferdesports bei der Internationalen Reiterlichen Vereinigung (FEI) vertreten. Darüber hinaus soll sie im ständigen Austausch mit der Europäischen Union und anderen Institutionen stehen, die beim Thema Pferd von Bedeutung sind.

„Der Verband will einen Beitrag leisten, dass die Stimme Europas innerhalb der FEI noch mehr Gehör findet. Dabei unterstützen wir die Arbeit der FEI, indem die Kommunikation und Zusammenarbeit der Mitgliedsländer untereinander und mit der FEI verbessert wird“, sagte Dr. Hanfried Haring, der in Warendorf von den europäischen Mitgliedsverbänden zum neuen EEF-Präsidenten gewählt wurde. Auch FEI-Präsidentin Prinzessin Haya äußerte sich positiv zum neuen Europaverband: „Die FEI begrüßt diese Entwicklung. Bereits in Asien und Amerika haben sich regionale Verbände etabliert. Dies spiegelt die Entwicklung der Vertretung sportlicher Interessen auf regionaler Ebene wider. Wir erwarten, dass es dazu beiträgt, die zahlreichen individuellen Bedürfnisse von europäischen nationalen Föderationen anzusprechen.“

Kostenlosen Katalog
anfordern

Tel. 0049 8725 / 9685-20 oder
pferde@feuchtgruber.eu



Innenboxen



Außenboxen



Paddocks



Laufstallsysteme



Foto: Art & Light, Dirk Büttner

Horse & Dog Trail Cup mit 2. Bundesfinale auf der German Open

Mittlerweile besitzt bis ca. 80 % der Reiter einen Hund und möchte in diesem Dreiergespann bei den Ausritten die Natur konfliktfrei und harmonisch genießen. Doch dass der Hund als treuer Begleiter vertrauensvoll und gelassen an der Seite des Pferdes freudig und verlässlich auf die Kommandos des Reiters hört ist nicht selbstverständlich. Das ist nicht ohne gezieltes Training zu erreichen, denn Pferd und Hund verfügen über unterschiedliche Instinkte und Körpersprachen. Die Aufgabe des Reiters ist es, zwischen beiden Tieren als Vermittler zu agieren und somit zum Leitbild beider Vierbeiner zu werden.

Aus der Vielfalt des Turniersports hat sich eine Breitensportliche Sonderprüfung entwickelt, die die Kombination von Pferd, Hund und Reiter auf eine neue Herausforderung stellt. Beim Horse and Dog Trail handelt sich um eine Turnierprüfung, die aus den Alltagsbedürfnissen der Reiter mit Hund für alle Reitweisen und Leistungsklassen entwickelt wurde und diese im Rahmen einer EWU-Sonderprüfung auf den Turnierplatz bringt. Dieser besondere Trail verlangt nicht nur von Pferd und Reiter eine Menge Geschick zur erfolgreichen Absolvierung des Parcours, sondern wird noch ergänzt durch die Anforderung an eine harmonische Zusammenarbeit mit dem Partner Hund. Der Horse & Dog Trail ist eine sinnvolle Beschäftigung und gibt dem Hund eine für ihn wichtige Aufgabe am Pferd. Die Motivation und der Teamgeist in diesem Dreiergespann werden immens gefördert und lässt den Hund zu einem gut ausgebildeten und verlässlichen Reitbegleithund im Gelände entwickeln.

Seit 2001 wird in der EWU (Erste Westernreiter Union, rasseoffener Verband) der Horse and Dog Trail als eine Sonderprüfung für Breitensportwettbewerbe angeboten und hat dafür ein eigenes Regelwerk. Das Regelwerk für 2010 wurde überarbeitet und wird beim nächsten „Westernreiter“ und auf der Internetseite der EWU-Bund Internetseite veröffentlicht werden. Seit 2008 hat auch die FN (Deutsche Reiterliche Vereinigung) diesen Geschicklichkeitswettbewerb in der WBO (Wettbewerbsordnung) als Beispiel und mit einem Musterpattern veröffentlicht.

■ Was ist Horse & Dog Trail?

Im Horse & Dog Trail absolvieren die Pferd/Reiter-Kombination und der Hund gemeinsam einen Trail-Parcours. Das Trail-Pferd soll vertrauensvoll und gelassen die Hindernisse des Trails bewältigen, aufmerksam mitarbeiten und exakt an den reiterlichen Hilfen stehen.

Nun ergänzen wir diese Sonderprüfung um den Partner Hund, dieser als gehorsamer Begleiter eigene Aufgaben gestellt bekommt. Durch diesen zusätzlichen Faktor erhalten wir neue Anforderungen an die Reiter/Pferd-Kombination. Das Dreierteam muss den Trailparcours in harmonischer Zusammenarbeit bewältigen. Die Patterns der Trails können in unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden variieren. Es wurde allerdings darauf Wert gelegt, dass die Trailpattern auch für den Freizeitreiter und Einsteiger zu meistern sind.

Für den Horse & Dog Trail gibt es gewisse Pflichthindernisse und können durch Wahlhindernisse ergänzt werden.

Die Horse & Dog Trail-Prüfungen verlangen die Fähigkeit des Hundes in allen Grundgangarten des Pferdes bei Fuß am Pferd zu gehen. Dies gilt angeleint (Schritt und Trab) als auch freilaufend ohne Leine. Zum Prüfungsbeginn reitet man immer mit angeleintem Hund ein.

moskito mask
mit und ohne Ohren

- Schutz vor lästigen Fliegen
- Schutz vor starker Sonneneinstrahlung
- 90% durchsehbar
- kuschelweiche Einfassung
- wasserfester Profi-Klettverschluss
- tragbar mit und ohne Halfter
- waschbar bei 30°
- unverwüstlich und nicht abstreifbar
- in 5 Größen und vielen Farben erhältlich





Online-Shop
www.nice-horse-tec.de
0170-555 63 62
Tel. 0911-483451 • Fax 0911-487310

K&K Horse Fence K&K Horse Fence K&K Horse Fence

Wir sind Hersteller von Panels, Weidezeltten und Zubehör

Futterraufe



Überdachte Futterraufe mit Sicherheitsfressgittern & Sicherheitsbügel 2m x2m
Netto € 750,- Brutto € 892,50

Weideunterstände



Sonderangebot! Komplett mit Panels
B: 4m, H: 2,55m, L: 3,6 m, Windschutznetz als Zubehör
Netto € 800,- Brutto € 952,-

www.cattlefence.de **www.horsefence.de**
 K&K Cattle Fence · Im Altenschemel 16 · 67435 Neustadt
 Tel. 06321-16626 (AB) · Fax 06321-14900 · Mobil 0171-7664681 od. 0171-7664683

Dieser ist dann aber abzuleinen, was je nach Größenunterschied zwischen Hund und Pferd, mit dem Absteigen vom Pferd verbunden sein kann. Mit freilaufendem Hund werden nun die dem Trailreiter vertrauten Hindernisse wie Tor, Brücke, Slalom, Walk- oder Jog-Over und Stangen-L angeritten. Der Reitbegleiter wird hierbei durch Hör- bzw. Sichtzeichen wie Sitz, Platz, Bleib und Komm durch den Trail geleitet, bei Bedarf vor einem Hindernis abgelegt oder vorausgeschickt und nachdem das Pferd dieses bewältigt hat, wieder zum Laufen bei Fuß aufgefordert. Der Hund soll im Trail nicht wie beim Agility durch Schnelligkeit glänzen. Erwünscht ist ein aufmerksamer Begleiter, der keine übernatürliche Unterwürfigkeit zeigt sondern vertrauensvoll und aufmerksam den Trailparcours bewältigt. So hat jede Rasse und auch jede Größe von Hund seinen Spaß an dieser Prüfung und eine Chance einen Preis zu holen.

■ Der Horse & Dog Trail Cup

Seit 2001 wird der Horse & Dog Trail schon über die EWU angeboten, doch leider wurde diese anspruchsvolle Turniersonderprüfung, die auch als Publikumsmagnet gilt, nur auf wenigen Turnieren ausgeschrieben und war somit etwas unbekannt. Um den Bekanntheitsgrad zu steigern und dem breit gefächerten Kreis der Freizeitreiter, Geländereiter und Turnierreiter aller Reitweisen die Möglichkeit zu geben mit ihren Vierbeinern diese Prüfung zu starten, kam Sabine Lang, Zentrum für Pferd & Hund 2007 die Idee des „Horse & Dog Trail Cup“.

Beim „Horse & Dog Trail Cup“ werden auf Wertungsturnieren die bestens Teilnehmer der einzelnen Landesverbände ermittelt. Startberechtigt sind Interessierte aller Reitweisen und Leistungsklassen, auch wenn Sie keine EWU-Mitglieder sind oder einem anderen Landes-

verband angehören. Für die Teilnahme an dem Cup reicht die normale Nennung unter Angabe von Name, Alter und Rasse des Hundes. Gewertet werden alle, von der einen Reiter/Pferd und Hund Kombination, errittenen Punkte. Gerichtet wird nach dem Regelbuch der EWU 2010.

Erstmals und mittlerweile den „4. Horse & Dog Trail Cup“ bietet der Landesverband Bayern als festen Bestandteil in der Turniersaison an. Der Landesverband Berlin-Brandenburg veranstaltet diesen Cup auch bereits zum 3.Mal.

Für 2009 haben sogar schon 7 Landesverbände der EWU diesen Cup übernommen. Auf der German Open 2009 wurde erstmals das 1. Bundesfinale erfolgreich durchgeführt. (Ergebnisse unter www.horse-dog-trailcup.de).

■ Alle 15 Landesverbände nehmen teil – 2. Bundesfinale auf der German Open

Auch für 2010 ist die Resonanz der Veranstalter an diesem Cup erstaunlich gestiegen, so dass der Horse & Dog Trail Cup sogar in allen 15 Landesverbänden der EWU ausgeschrieben wird. Dabei ist Sabine Lang als Initiatorin des Cups für die Landesverbände die Ansprechpartnerin und beantwortet auch gerne für alle Interessierten und Teilnehmer allgemeine Fragen. Für organisatorische Fragen in den Landesverbänden ist jeweils ein Ansprechpartner dafür ausgewählt.

Das absolute Highlight wird wieder die Qualifikation zum 2. Bundesfinale sein. Das Finale wird dieses Jahr in Kreuth in der Ostbayernhalle auf der German Open – der Deutschen Meisterschaft im Westernreiten – am 25.09.2010 ▶



German Open 2009: Siegerehrung Horse and Dog Trail Cup

Foto: Art & Light, Dirk Büttner



■ SALE

Verkauf von sehr guten, geprüften und voll registrierten Curly Horses

■ BREEDING

~ Europas grösste Curly-Zucht
~ Gold gekörte und leistungsgeprüfte Zuchthengste
~ Curly Horses im Western-, Klassisch- und Gangpferdetyp
~ Fohlenaufzucht

■ TRAINING

~ Western ~ Klassisch
~ Gangreiten ~ Fahren
~ Imprint und Jungpferde
~ Training für Freizeitpferde bis hin zum hohen Turniersport





ausgetragen. Dort werden wieder in einem eigenen Wettbewerb „Das Beste Deutsche Horse & Dog Trail Cup-Team“ ermittelt und geehrt. Dafür sind von allen beteiligten Landesverbänden des „Horse & Dog Trail Cup“ die 1. Platzierten der jeweiligen Landesfinalen (Endwertung) qualifiziert. Wenn der 1. Platzierte nicht starten kann, rückt der 2. Platzierte nach.

Das große Interesse am Horse & Dog Trail spiegelt sich ganz deutlich im Interesse der Sponsoren in dieser Veranstaltung wieder. Allein auf den Wertungsturnieren und Finals bei den teilnehmenden Landesverbänden gibt es wieder viele hochwertige Sachpreise und Gutscheine zu gewinnen. Auch die ersten drei Bundesfinalisten dürfen wieder umfangreichen qualitätsvollen Sachpreisen entgegensehen.

Als Sponsoren konnten wir die Firmen Continental & Pullman („hitack saddles“ GmbH, Roland Dürr), Cowboy Headquarters und Western United, die Firma Horse & Dog - The Outfitter, die Firma Bioranch, die Firma Flex-KS, sowie die Futterhersteller Happy Dog und St. Hippolyt gewinnen.

Wie bereits auch in den letzten Jahren werden wieder Sachpreise und Gutscheine von Sabine Lang vom Zentrum für Pferd und Hund bereit gestellt. Für die jeweiligen Landesfinalisten wird es dann wieder einen ausgefallenen Pokal (oder Buckle) geben.

Für den Gewinner „Das Beste Deutsche Horse & Dog Trail Cup-Team“ haben sich Continental & Pullman („hitack saddles“ GmbH, Roland Dürr), Cowboy Headquarters und Western United zusammengeschlossen, um für den Gewinner des Bundesfinale wieder einen „Horse & Dog Sattel created by Sabine Lang“ zu sponsern.

Wir wünschen allen Teilnehmern, Zuschauern und Veranstaltern viel Freude beim Horse & Dog Trail. Denn die Begeisterung in diesem harmonischen Dreiecksgespann zwischen Mensch und Tier zu erleben, ist das Allerwichtigste und Schönste – das macht den Horse & Dog Trail aus.

Sabine Lang

Weitere Infos über den bundesweiten Horse & Dog Trail Cup 2010 und spezielles Trainings- und Kursangebot dafür erhalten Sie bei:

Sabine Lang – Zentrum für Pferd & Hund
Mobil: 0175/5988799
info@sabinelang.de
www.horse-dog-trailcup.de



**Vorfüh-
wagen**

FK
Pferdetransporter

Renault Master mit vielen Extra's.
 EZ 6/2009, 150 PS, Klima, Elektropaket,
 Wohnraum mit Topsisleeper, 2 Sattelkammern,
 AHK, 59.380,- Euro incl. MwSt.

FK Pferdetransporter
 fon: 0049 (0) 173 - 9487447
 www.fk-pferdetransporter.de

Optimale Lösungen für den Pferdetransport.



GAWA www.gawa-online.de

- Förderung des Western gerittenen Arabers
- arabispezifische Turnierangebote
- GAWA - Cup
- 07. - 09.05.2010 Symposium in Kreuth

GAWA-Geschäftsstelle - Münchstraße 3, 63803 Haibach, Tel: 06021-580620 info@gawa-online.de

■ Leserbrief

*ABS: Harlene Brütting
96158 Frensdorf*

Zur Berichterstattung/
 WR Nr. 2/Stuten-Leasing,
 Klon Pferde von Renate
 Ettl, Anne Wirwahn

Sehr geehrte Verantwortliche,

in den o.g. beiden Reportagen über Stuten-Leasing und Klon Pferde vermissen ich, als EWU-Mitglied und Trainer C eine deutlich kritische Betrachtungsweise ihrer Berichterstattung.

Ich finde es ethisch nicht tragbar, wenn unser Partner Pferd missbraucht wird, zu rein egoistischen menschlichen Interessen der Optimierung (rein gewinnorientiert) ihrer Nachzucht. Natürliche Gegebenheiten werden aufgrund der immer größer werdenden Möglichkeiten der Medizintechnologie und der Gentechnologie missachtet.

Wir werden zu gewinnsüchtigen „Nutzern/Anwendern“ des Lebewesen Pferd. Wir sprechen nun ganz selbstverständlich von einer „Pacht“, wenn wir eine Stute dazu ausersehen, ein Fohlen, das nicht ihres ist, auszutragen. Sie wird schlichtweg zur „Sache“ und das Fohlen zur „Ware“.

Hier muss doch von Seiten eines anerkannten Pferdeverbandes wie der EWU auch wenigstens die ethisch fragwürdige Praxis benannt werden und Experten, die dies kritisch beleuchten zu Wort kommen!

Pferde zu klonen, sie total der natürlichen Reproduktion zu bestehlen, sie in die Turnierwelt hineinzuverplanen, ist eine Entwicklung die mir sehr Angst macht. Was hier in der Tierwelt ganz selbstverständlich erprobt wird öffnet doch die Tür zur Klonung von Menschen. „Schöne Neue Welt“ von Aldous Huxley - erinnern sie sich an den Bestseller? In der Hoffnung dass viele Menschen sich in ähnlicher Weise an Sie wenden und diese ethischen Fragen auch Raum finden im „Westernreiter“ verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Harlene Brütting



- 2003 NRHA Futurity Champion Italien NP •
- 2007 FEI Weltrangliste Reining Nr. 1 (10 Monate) •
- 2009 TopSire DQHA •

**Herzlichen Glückwunsch Carolin zu dem goldenen Reitabzeichen
und den EWU-Champion Titeln**

WWW.ARCPLAYSOPHIE.DE

Pleasuretussi und ihre Welt



PeeTy und rassige Zeiten

Ob blond, ob braun, ich liebe alle Pferde.

Eine Frage, mit der sich jeder Pferdeliebhaber, respektive -liebhaberin herumschlägt, ist die der passenden Pferderasse.

Wenn man das Westernreitleben beginnt, kommt man zum ersten Pferd, wie manche Mutter zum Kinde: durch puren Zufall.

In meinem Fall war es wie folgt:

Eines schönen Landlebentages beschloss die Mutter, Geschäfts- und Hausfrau PeeTy dem Verfall ihres nicht mehr sportlichen Äußeren, durch eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung entgegenzutreten. Zusätzlich braucht frau auch einfach mal Zeit für sich ganz alleine.

Also trat ich auf die Straße und sprach meine Nachbarin an:

„Was macht man denn hier so sportlich?“

„Reiten. Zumindest reite ich und kann das weiterempfehlen. Das Ganze macht einen recht knackigen Poppes.“

Das klang gut, fand die Liebe meines Lebens 1.1. auch und so machte ich mich auf die Suche nach einem Stall. Durch eine andere Bekannte, lief ich dann irgendwann auf einem Westernreiterhof auf und hatte wirklich 100% keinen Plan von dem was da auf mich zukommen sollte.

Mir wurde eine weiße Araberstute zugewiesen. Da ich noch keine Ahnung von Rassen oder dergleichen hatte, wunderte ich mich zwar, dass mir kein „richtiges“ Westernpferd unter den Hintern geschoben wurde aber ich war heilfroh, dass sie mich irgendwie akzeptierte. Also satteln (oh Gott, wie soll das denn gehen) und dann rauf auf das Hotti. Angst hatte ich keine aber lenken und Co ging irgendwie nicht oder doch?

Ich ging gut gelaunt und übermotiviert nach Hause. Genau das wollte ich. Das und nichts anderes. Ich mochte den Geruch, den Dreck, die Pferdehaare und als amtliche Tussi auch diese weichen Nüstern, die man so schön knutschen konnte.

Mein ursprünglicher Plan damals war, einmal die Woche zu reiten. Ich bettelte den damaligen Trainer an, ob ich nicht zwei Tage später schon wieder mitreiten dürfe. Gott sei Dank wurde ein Platz frei und so saß ich also binnen 7 Tagen ein zweites Mal im Sattel. Bei meinen beiden Besuchen fiel mir damals auf Anheib ein wunderschönes schwarzes Pferd auf. Er hatte ein weißes Herz auf der Stirn und hieß Sansibar. Es machte zooom und ich war verliebt. Er schien zwar nicht der einfachste Gaul unter der deutschen Sonne zu sein aber er hatte mein Herz im Sturm erobert. Der Stall zog um und ich mit.

Ich hatte in der neuen Örtlichkeit das Glück, dass Sansibars Besitzerin für 14 Tage in Urlaub war.

Also durfte ich ihn reiten (sonst wollte wohl niemand). Da ich wirklich keinerlei Ahnung hatte, wie man auf ein Pferd einwirkt, zupfte ich ein wenig (ohne jegliche Resonanz) an den Zügeln und versuchte ihn mit meinen Beinen in die richtige Richtung zu lenken. Sansibar steckte seine Nase relaxt in den Sand und tat mir mehr oder weniger den Gefallen. Ich fand mich in einer Reinkarnation des Films „Fury der schwarze Hengst“ wieder. Ein Mädchen und das schwarze Pferd.

Immer wenn ich nach Hause kam, überschüttete ich dort jeden damit wie wunderschön und supertoll dieses Pferd doch sei.

Und dann kam die Frage:

„Was für eine Rasse ist er denn?“

„Öh, keine Ahnung. Schwarz ist er.“

„Das ist keine Rasse, das ist ein Farbe.“

„Weiß ich auch. Spielt das eine Rolle?“

„Keine Ahnung, frag doch mal nach.“

Also ging ich mit waschechten „Westernstiefeln“ an meinen Beinen in den Stall. Übrigens war ich die Lachnummer damit, denn niemand sagte was dazu. Nur eine Bikerin hatte ein Einsehen und kaufte sie mir direkt mit dem Satz ab: „Hol Dir mal was vernünftiges. Kein Wunder, dass Du davon Blasen bekommst. Das sind mexikanische Bikerstiefel und nicht zum Reiten geeignet.“

„Sag mal, weißt Du was Sansibar für eine Rasse ist?“

„Keine Ahnung, frag doch die Besitzerin.“

Die war in Urlaub. Also blieb ich bis dahin unwissend. Im Nachhinein erfuhr ich, dass er eine Mischung aus Lippizaner (toller Papa) und ungarischem Halblut ist (super Mama). Im Laufe der Zeit liebte ich ihn immer mehr, auch wenn er mir dafür das Leben immer schwerer machte. Und so war er nach drei Monaten Ponyhof mein Pferd. Mein Name stand im Equidenpass und ich war ca. sechsmal die Woche im Stall.

Irgendwann dann ging es Richtung Turnier. Ich wollte auch auf Schleifenjagd gehen. Also kam die Überlegung auf, welche Disziplin es denn sein sollte? Ich beschäftigte mich intensiv mit der Frage, ob mein Bärchen denn nun die optimale Rasse für diesen Sport sei.

Mir kamen erste Zweifel, denn ein durchgehendes Pferd, welches nicht einen Fuß in die Halle setzte, wenn neue Menschen oder sogar Trailtore dort plötzlich ihr Unwesen trieben, schien gänzlich ungeeignet.

Hmmm, lag das nun an der Rasse oder am individuellen Cha-



rakter? „Quarter sind cooler als Warmblüter.“, hörte ich sie sagen.

„Ach, ist das so?“

Fred meldete sich auch zu Wort:

„Äähhhhh, bist Du immer noch sicher, dass Du Turniere reiten willst?“

„Klar, es muss doch eine Disziplin geben, die zu ihm passt.“

Mitterweile meldeten sich diverse Stimmen mit folgenden Statements:

„Er ist kein Reiner, der steht im Barocktyp, die stoppen nicht.“

„Er ist kein Trail-Pferd, der hat doch Panik vor allem was neu ist.“

„Er kann wegen seines Temperaments auf keinen Fall pleasuren.“

„Er kann doch super wechseln, so als Warmblut. Du musst mit ihm Westernriding machen. Evtl. auch Horsemanship.“

Ich entschied mich dazu, erst einmal zu einigen Turnieren zu fahren und mir alles in Ruhe anzuschauen.

Dort traf ich auf die EWU und ihre Rassenoffenheit. Hmm, hier liefen bei Turnieren Quarter zur Reining ein, die sich Haf-fis geschlagen geben mussten. Ich sah, wie eine Pleasurestute eine tolle und saubere Reining lief und wie sogar ein Lewitzer Pony einen Trail gewann.

Also grübelte ich weiter nach. Ich kam zu dem Schluss, dass ich zu Beginn einfach mal alles mitnehmen wollte und gut darauf achten, was er wirklich mag. Nur war das schwierig, denn er mochte GAR NICHTS!!! In der Pleasure ging er durch, im Trail sprang er vor Allem weg, was neu auf dem Platz war, in der Horsemanship war er super, wenn er sich nicht vor dieser Pylone erschrocken hätte und in der Reining hatte er Panik in den Augen vor den Zuschauern. Kurz: Es war die absolute Katastrophe.

Ich zweifelte daran, ob ich ihm wirklich einen Gefallen tue, denn der Weg zur Westernriding war von der LK5 aus ein langer und steiniger.

Im Laufe eines Reiterlebens wechselt man dann auch mal einen Trainer. So wie ich. Ich tat dies sogar zweimal, bis ich den gefunden hatte, der an Bärchen und mich glaubte und die Anforderungen stellte, die er auch erfüllen konnte. Nur stoppen, das wollte er immer noch nicht. Dabei lag gerade die Reining mir so sehr am Herzen.

„Er braucht Vertrauen und Zeit und dann kannst Du wirklich weit vorne landen mit ihm. Er hat ein großes Herz und das wird er für dich auspacken. Warte nur ab. Reite lieber sauber

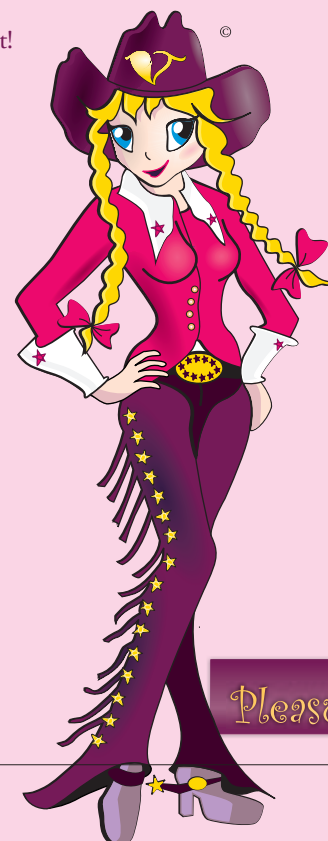
als risikoreich. Du musst für ihn da sein und ihm Sicherheit geben. Diese Sätze hörte ich und ich inhalierte sie. Im Laufe der Zeit lernte er stoppen. Spinnen war zwar immer noch nicht sein Thema aber seine Wechsel kamen auf dem Punkt. Sogar verhasste Trailtore wurden zu Freunden und so kam der Tag, an dem wir Allaround Champion wurden, in der Reining einen 68,5er Score erritten und sogar eine Pleasure mit Bravour gewannen. Mein anfänglich rasseuntaugliches Pferd wechselte sicherer als jeder World Trophy Quarter. Ok, Trail war immer noch nicht sein Ding. Er sah einfach keine Notwendigkeit die Füße über Stangen zu heben. Aber er wurde ein Champion in der LK4.

Fazit:

Welche Rasse ist also die richtige für unseren Sport? Ich habe keine Antwort. Ich bin zwar mittlerweile der Meinung, dass Quarter bzw. aus Quarter gezüchtete andere Rassen für das Thema Reining prädestiniert sind. Aber Pferde, die ein großes Herz haben, zeigen genau diesen Westernrassen oft, wo die Schleifen wirklich hängen. Die EWU ist eine Familie für Pferdefreunde, denen egal ist welche Farbe oder Rasse ihre Lieblinge haben, und solange es die EWU gibt, hat auch jedes Shetti die Chance ein richtiger Champ zu werden.

Alles wird gut!

Eure PeeTy



Pleasuretussi.de



Ulrike und Christiane Gast:

„365 Ideen für den Breitensport“ Ideensammlung für Ausbilder, Freizeitreiter und Spielbegeisterte

So einfach es auf den ersten Blick daherkommt – das Buch „365 Ideen für den Breitensport“ erstaunt, in doppelter Hinsicht: Sowohl in der Aufmachung, aber auch insbesondere inhaltlich kommt das Werk von Ulrike und Christiane Gast auf erfrischende Art und Weise ungewohnt daher und hebt sich von der Masse ab.

Spiele für Pferd und Reiter – das ist das Thema, dem sich die Autoren in aller Ausführlichkeit angenommen haben und dazu eine wahre Ideensammlung zu Papier brachten. Geschicklichkeitsspiele, Staffelspiele, Paar- und Gruppenspiele, Konzentrations- und Koordinationsspiele, Ballspiele mit Pferden, Musikspiele, Kreativspiele, Genauigkeitsspiele, Wissensspiele, Spiele ohne Pferd, Spieleolympiaden, Spiele in Turnierform... dies findet sich in dem Buch „365 Ideen für den Breitensport“ wieder, frei nach dem Motto: Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, solange die Sicherheit an erster Stelle steht und Pferd und Reiter mit Spaß am Spiel bei der Sache sind. Das Buch will dabei vermitteln und Anregungen geben, wie Abwechslung und Kreativität im Reitunterricht oder in der selbst gestalteten Freizeit mit Pferden den Alltag bereichern können. Immer wieder wird auch auf den reiterlichen Wert von Spielen hingewiesen: Der Lerneffekt darf nicht unterschätzt werden, denn Balance, Losgelassenheit, Koordination, Bewegungsgefühl und Teamfähigkeit werden geübt und im wahren Sinne des Wortes spielerisch verinnerlicht!

Auf über 200 Seiten werden die Spielideen in den Kategorien „ohne Pferd“, „an der Longe“, „in der Halle und auf dem Platz“, „auf dem Hof und im Gelände“ sowie „Specials“ genau erklärt. Das Buch, das in seiner Spiralbindung optisch als richtiges Handbuch daherkommt, beweist auch inhaltlich seine Qualitäten als Nachschlagewerk und Ideengeber: Wie „Kochrezepte“ sind die Erläuterungen zu den Spielideen aufgemacht – Material, Helfer, Ablauf, Spielregeln, mögliche Variationen, Erfahrungswerte und weitere Hinweise werden in Stichworten aufgezählt und in kurzen Abhandlungen erläutert. Platz für eigene Notizen ist zu jeder Spielidee auch noch vorhanden.

Neben diesem Handwerkszeug hält das Buch jedoch noch mehr bereit. Für Ausbilder und Eltern sowie natürlich auch alle anderen, die es wissen wollen, gibt es einleitend eine Zusammenfassung der pädagogischen Aspekte, die es beim Spielen zu beachten gilt. Thematisiert wird außerdem der Zusammenhang zwischen dem Spielen und der Ausbildung sowohl des Reiters als auch des Pferdes. Ein wirklich ausführliches Glossar hilft allen Nicht-Fachleuten, die (pädagogischen) Hintergründe zu verstehen. Insofern ist das Buch gleich für mehrere Zielgruppen gut geeignet:

Für Ausbilder als Ideengeber für eine abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung – mit dieser Ideenbörse kein Problem.

Für Vereine und Betriebe, denn Reiterspiele beleben den Vereinalltag und sorgen für motivierte Zwei- und Vierbeiner.

Für alle Reiter von 3 bis 99 Jahren, weil Ehrgeiz und Wir-Gefühl kein Widerspruch sein müssen – hier finden sich die motivierenden Beispiele.

Für (Groß-)Eltern zum Nachlesen der tollen Möglichkeiten, die der Umgang mit Pferden und die Reiterei ihrem Nachwuchs in punkto Freizeitgestaltung, Bewegung und Gesundheit bieten.

Bei der vorliegenden umfangreichen Darstellung der „365 Ideen für den Breitensport“ scheint also nichts zu fehlen. – Bis auf eines: Für Nicht-Pädagogen wäre eine Bewertung des Schwierigkeitsgrades der vielen verschiedenen Spielideen und ihrer Variationen mehr als hilfreich, die an dieser Stelle jedoch leider fehlt. Dabei wird im Buch selbst immer wieder auf die Bedeutung der richtigen Spielauswahl hingewiesen, um eine kontraproduktive Überforderung von Pferden und Reitern zu vermeiden. Doch dies tut dem Werk nur wenig Abbruch. Insgesamt wirklich sehr empfehlenswert für Ausbilder, Freizeitreiter und andere Spielbegeisterte, um Abwechslung in den Reitaltag zu bringen!

Die Bewertung des „Westernreiter“:

Die Bewertung des Westernreiter:



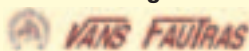
4 Horses (von fünf)

Anne Wirwahn

**Wir haben das Original -
Ihr führender Fautras-Partner in Deutschland!**

Thomas Mayr Pferdeanhänger

2-, 3- und 4- Pferdeanhänger
in Schrägstellung und
Fahrtrichtung, auch andere
Hersteller auf Anfrage!



**Mandlach 1
86554 Pöttmes
Tel. 08253 - 7408**

www.fautras-bayern.de

Ulrike und Christiane Gast:

365 Ideen für den Breitensport

FNverlag, 2. Auflage Warendorf 2007
272 Seiten mit über 120 farbigen Fotos und
ausführlichen Spielbeschreibungen
Format: 168 x 240 mm, Spiralbindung
ISBN: 978-3-88542-353-9
Preis: 19,80 Euro



Einheitliche Bewertungskriterien in der Horsemanship

Im Februar trafen sich die EWU-Richter in der Schweiz zu ihrem alljährlichen Seminar. Auf dem Programm stand in diesem Jahr die Bewertung der Horsemanship. Zielsetzung war, ein einheitliches Richtsystem zu entwickeln, um für die Reiter die Bewertungen in der Horsemanship durchschaubarer und nachvollziehbarer zu machen.

Die Basis aller Bewertungen in der Horsemanship soll zukünftig die neu geschaffene Westernreitlehre sein. In einem Punktesystem wird zunächst das Pattern in mehrere Blocks unterteilt und bewertet, in einem 2. Block dann der Sitz nach den Kriterien der Losgelassenheit und Balance, dem Rhythmus und Timing und zuletzt nach Einwirkung und Hilfengebung.

Was versteht man unter der Losgelassenheit des Reiters? Nur so viel Muskelanspannung wie nötig. Das heißt, positive Körperspannung mit dynamischem, den Bewegungen und Gangarten des Pferdes individuell angepasstem Sitz. Jedes unnötige Anspannen wie z.B. Festklemmen mit Knie oder Oberschenkel, steifer Sitz, nach unten durchgedrückte Absätze mit steifen Sprunggelenken führen danach zu Abzügen.

Die Balance ist deutlich zu sehen bei Übergängen und Richtungsänderungen. Finden Ausgleichsbewegungen statt in Form von nach vorne fallen, Beine wegstrecken oder hochziehen, Kopf oder Schultern schiefhalten, in der Hüfte einknicken usw. ist der Reiter nicht mehr im optimalen Schwerpunkt des Pferdes. Der Sitz ist daher niemals ein statischer, sondern immer ein dynamischer Zustand. Rhythmus und Timing. Wann ist der Reiter im Takt mit den Gangarten und den Bewegungen des Pferdes, vor allem bei Übergängen. Wie nimmt der Reiter Einfluss auf die Bewegung des Pferdes und daraus resultierend, wie funktioniert das Zusammenspiel von Sitz und Hilfengebung.

Die ausführliche Beschreibung eines korrekten, losgelassenen und ausbalancierten Sitzes und der richtigen Hilfengebung ist in der Westernreitlehre nachzulesen.

Das neue Scoresheet soll in dieser Saison von allen Richtern testweise verwendet werden. Es ist aufgeteilt in 3 Blocks für die Bewertung des Patterns und weiteren 3 Blocks für den Sitz mit den Unterpunkten Losgelassenheit/Balance, Rhythmus/Timing sowie Einwirkung/ Hilfengebung. Für jede Spalte werden Noten von 0 bis 10 vergeben, wobei die 10 für ausgezeichnet und die 0 für nicht ausgeführt steht – analog dem Jungpferde-Richtsystem. Das bedeutet, dass das Pattern zu 50 % bewertet wird und der Sitz und die Hilfengebung ebenfalls zu 50 % in die Bewertung mit einfließen. Die Note setzt sich also aus 6 Einzelnoten zu einem Gesamtscore zusammen, der max. 60 Punkte betragen kann. Jeder Mangel, jede Abweichung oder Fehler führt zu einem Abzug im Score beim Pattern und daraus resultierend meist auch bei Sitz und Hilfengebung.

Pattern			Sitz			Railwork Bemerk.
Block I	Block II	Block III	Losgelassenheit Balance	Rhythmus Timing	Einwirkung Hilfengebung	

Wann gibt es einen 0-Score in der Horsemanship?

Keine Bewertung erfolgt bei falscher Zügelführung (z.B. 2. Hand am Bit) oder bei falscher Ausrüstung. Bei Sturz von Pferd oder Reiter, bei grobem Ungehorsam wie z.B. zweimaligem Verweigern, Reiten auf der falschen Seite eines Markers, offensichtliches Hinzufügen oder Auslassen von Manövern, falsche Ausführung, z.B. Hinterhandswendung falsch herum oder mehr als ¼ über- oder unterdrehen. Kontrollverlust im Pattern, Umwerfen von Pylonen, Auslassen einer geforderten Gangart, z.B. gar kein Galopp gezeigt. Falscher Galopp ohne Korrektur führt nicht zu einem 0-score, sondern nur zu massivem Abzug. Absteigen während der Prüfung, z.B. zwischen Kurzaufgabe und Railwork, solange der Reiter noch in der Bahn ist, ist ebenfalls ein 0-score.

Deutlichen Punktabzug gibt es bei Taktverlusten, egal in welcher Gangart. Kurzzeitiges hinter der Senkrechten Gehen des Pferdes gibt leichten Abzug, dauerhaftes hinter der Senkrechten Gehen gibt deutlichen Punktabzug.



Manöver-Katalog

Zukünftig soll noch mehr darauf geachtet werden, die Pattern entsprechend der jeweiligen Leistungsklasse anzupassen. Dazu wurde ein Manöverkatalog erstellt, der vorgibt, welche Manöver in welcher Leistungsklasse verwendet werden können. Die Pattern können von den Richtern beliebig zusammengestellt werden, sollten aber keine Elemente mehr enthalten, die nicht für die entsprechende Leistungsklasse vorgesehen sind, wie z.B. Außengalopp-Volten in LK 3 und anderes. ▶

Hochwertige **EKZEMERDECKEN** aus bi-elastischem High-Tech-Material für leichtes und schweres Sommer-Ekzem
MOSKITO MASK mit und ohne Ohren...
 und vieles mehr...

DIREKT VOM HERSTELLER
NICE
 HORSE-TEC-SYSTEM

ONLINE-SHOP www.nice-horse-tec.de
 Tel. +49911-48 34 51 • Fax +49911-48 73 10 • Mobil 0170-555 63 62

Dies und Das – Fallbeispiele aus der Turniersaison

Wann beginnt eine Prüfung?

Alle Prüfungen beginnen grundsätzlich mit dem Betreten der Reitbahn (Prüfungsbereich). Alle Manöver, die dann darin ausgeführt werden, zählen bereits zur Prüfung, also z.B. ein Reiter nähert sich in der Western Riding dem 1. Pylon und dreht dann noch eine Volte ist damit off-Pattern, ebenso der Reiningreiter, der in der Arena sein Pferd nochmals rückwärts richtet oder Volten reitet, bevor er am Startpunkt ist.

Trailreiter, die sich außerhalb des Startbereichs in einer Art Wartezone befinden, können sich dort nach Belieben bewegen, solange der andere Reiter noch im Parcours ist.

Jeder Reiter ist für sein pünktliches Erscheinen in der Reitbahn selbst verantwortlich. Er kann aber nicht vom Doorman dazu gezwungen werden, die Bahn zu betreten, solange sich der vorherige Reiter noch darin befindet.

Ausnahmen gibt es auch in den Jungpferdeprüfungen, wo es den Reitern ausdrücklich gestattet ist, ihre Pferde beliebig im Schritt in der Bahn zu bewegen, solange der vorherige Reiter noch bei der Gebäudebeurteilung durch den Richter ist.

Off-Pattern im Trail?

Hält ein Reiter absichtlich mitten im Trailparcours an, weil er den Weg vergessen hat, reitet dann aber zügig den korrekten Weg weiter, soll er zukünftig nicht mehr mit einem 0-score bestraft werden. Es gibt lediglich einen 3er Penalty für Gangartunterbrechung.

Penalties im Trail

Beim Heraustreten mit einem Fuß aus dem Hindernis gibt es nur einmal 3 Penalties, auch wenn das Bein nicht wieder in die Begrenzung gebracht wird sondern über die gesamte Strecke draußen bleibt.

Penalties in der Reining

Beim Verlangsamen in der Reining in den kleinen Zirkel und das Pferd stoppt mit der Hinterhand kurz an, dass es rutscht, ist dies eine eindeutige Gangartunterbrechung und gibt Penalty 2.

Reiten mit Helm?

Es steht jedem Reiter frei, mit Helm zu reiten. Er wird dadurch von den Richtern keinesfalls schlechter beurteilt, als ein Reiter mit Hut. Es wurde in der Richterschaft darüber diskutiert, ob eine Empfehlung an den Länderrat gehen soll, die Helmpflicht bei Jugendlichen generell einzuführen. Nach einer Abstimmung wurde entschieden, dass die Mehrheit der Richter dafür ist, das Tragen von Reithelmen bei Jugendlichen verbindlich vorzuschreiben.

ausbildung

Richterprüfung 2010

Die nächste **Richterprüfung C/D und A/B der EWU** findet im Rahmen des A/Q-Turniers am **09.-11.07.2010** in Döisingen (Bayern) statt.

Alle Richteranwälter, die die Voraussetzungen (Mitrichten, Ringstewardtätigkeit, Richtergrundkurs) erfüllt haben, sind an der Teilnahme berechtigt.

Eingeladen zur C/D Prüfung sind auch erfahrene Richter mit AQHA, APHA, ApHA Karte, bzw. Altrichter der EWU, die mindestens 5 Turniere gerichtet haben und Mitglied der EWU sind.

Anmeldungen mit entsprechenden Nachweisen bitte an die EWU Geschäftsstelle.



Take care of your horse's back!

www.westernsaddle.de

Neue Trainer A Westernreiten

2009 konnten unter Leitung von Anna Limmer in Balingen erfolgreich 7 neue A Trainer Westernreiten ausgebildet werden.

Die Prüfung zum Trainer A haben bestanden:

- Kerstin Babel, Jettingen/BAWÜ
- Birgit Bayer-Sassenhaus, Willich/RHLD
- Martina Bürkle, Fellbach/BAWÜ
- Bettina Egenter, Balingen/BAWÜ
- Frauke Marquardt, Roetgen/RHLD
- Barbara Metzger, Deißlingen/BAWÜ
- Nina Obermüller, Ostfildern/BAWÜ

Wir gratulieren den neuen Trainern ganz herzlich!

Gleichzeitig möchten wir uns bei den Gastgebern des Trainer A Lehrgangs Bettina und Frank Egenter für Ihre Unterstützung bedanken!



AMERICANA®



**Europas führende Messe für
Western- und Freizeitreiter**

**World Open Championship
Western Riding**

Top Abend-Shows
Karten: www.kvv.afag.de



Alle Infos unter:
www.americana.de

8.-12. Sept. 2010, Messe Augsburg

Veranstalter: AFAG Messen und Ausstellungen GmbH • Augsburg • Tel +49 (0) 821 - 5 89 82 - 380 • Fax - 389 • americana@afag.de
Sportliche Leitung: A. Geier + J. Bochmann • Tel +49 (0) 4209 - 44 88 • Fax +49 (0) 4209 - 91 41 02 • americana@online.de

turniere

Allgemeine Turnierbedingungen

Es gilt das Regelbuch 2010. Die allgem. Turnierbedingungen stehen unter www.westernreiter.com zum downloaden zur Verfügung oder können bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle angefordert werden.

Ausschreibungen

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

Schwalbach-Schöffengrund C-Turnier

Vom 17. bis 18. April 2010 (Hessen)

Veranstaltungsort:	Reit- und Fahrverein Schwalbach e.V. Susanne Palenga-Hecker Tel.: 0171/1007409
Nennstelle:	Peter Raabe Am Sandberg 3 24558 Wakendorf II Tel.: 0172/99 66 858
Richter:	Mike Stöhr
Nennschluss:	04. April 2010

Rannstedt Kat. C-Turnier

Am 01. Mai 2010 (Thüringen)

Veranstaltungsort:	Stone Ranch An der B 87 99518 Rannstedt
Nennstelle:	Gunter Steinhäuser Im Unterdorf 90a 99510 Wormstedt Tel.: 036464/71540 Fax: 036464/71541 Mobil: 0171/5535787 E-Mail: info@stone-ranch.com
Richter:	N.N.
Nennschluss:	07. April 2010

Giekau Kat. C-Turnier

Vom 01. bis 02. Mai 2010 (Hamburg/Schleswig-Holstein)

Veranstaltungsort:	Galloway Star Ranch Am Buchholz 8 24321 Giekau - OT Gottesgabe Tel.: 04381/414216
Nennstelle:	Peter Raabe Am Sandberg 3 24558 Wakendorf II Tel.: 0172/9966858
Richter:	Ingo Hirschhorn
Nennschluss:	02. April 2010

Haren Kat. A/Q- und C-Turnier

Vom 07. bis 09. Mai 2010 (Bremen/Niedersachsen)

Veranstaltungsort:	RuF Rütenbrock u. Umgebung Peterdose-Ost 49733 Haren
Nennstelle:	Karin Kamphuis Eichenallee 72 49733 Haren Tel.: 05934/7049888 Mobil: 0176/21156686
Richter:	Rolf Diekwisch
Nennschluss:	01. April 2010

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle anfordern.

Schwaan Kat. C-Turnier

Vom 07. bis 09. Mai 2010 (Mecklenburg-Vorpommern)

Veranstaltungsort:	Melanies Ranch 18258 Schwaan
Nennstelle:	Susanne Sitter Verbindungsstr.22 18258 Rukieten E-Mail: melanies-ranch@gmx.de
Richter:	Thomas Hoppe
Nennschluss:	05. April 2010

Balingen Kat. D-Turnier

Am 08. Mai 2010 (Baden-Württemberg)

Veranstaltungsort:	EQH – Egenter Quarter Horses Hofgut Reichenbach 1 72336 Balingen www.eqh-online.de
Nennstelle:	Betty Egenter Hofgut Reichenbach 1 72336 Balingen Tel.: 0173/7045288 (auch während des Turniers) E-Mail: fam.egenter@t-online.de
Richter:	Madeleine Häberlin
Nennschluss:	15. April 2010

Heldenstein-Goldau Kat. C-Turnier

Vom 08. bis 09. Mai 2010 (Bayern)

Veranstaltungsort:	Martins Pferdehof Goldau 7 84431 Heldenstein
Nennstelle:	Christine Hummel Am Hügel 13 95339 Wirsberg Tel.: 09227/945391 Fax: 09227/945393 E-Mail: info@westernreiter.net
Richter:	Susanne Haug
Nennschluss:	23. April 2010



Neues von RAOC - Ihrem USA-Direktimporter aus dem Bergischen Land.



Alles für Western- und Freizeitreiter



Bitte fordern Sie unseren neuen, kostenlosen Katalog an und besuchen Sie uns im Internet. Trainer und Reitbetriebe erhalten von uns Sonderkonditionen



Riders **A**nd **O**utdoor **C**enter
Industriegebiet West 2
Bockhacker Str. 13
42499 Hückeswagen

Fon 02192 8540 30 - Fax 8540 47 - info@raoc.de - www.raoc.de
Wir sind ein Groß- und Versandhandel und haben kein Ladengeschäft.

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

Wahlitz Kat. C-Turnier

Vom 08. bis 09. Mai 2010 (Sachsen-Anhalt)

Veranstaltungsort: Reiterhof Dame in
39175 Wahlitz bei Magdeburg
Dorfstrasse 17

Nennstelle: Heiko Wilke
Boquet-Graseweg 84
39128 Magdeburg
Tel.: 0391/7233360
E-Mail: wwf05@gmx.de

Richter: Brenda Esfeld

Nennschluss: 19. April 2010

Illingen-Uchtelfangen Kat. C-Turnier

Vom 08. bis 09. Mai 2010 (Saarland)

Veranstaltungsort: Reitanlage Penth
Wiesbacherstr. 60
66557 Illingen-Uchtelfangen

Nennstelle: Ilonka Henn
Ehrenbürgerstr. 9
67549 Worms-Leiselheim
Tel.: 0172/6354141
Fax: 0621/451-8999-77
E-Mail: meldestelle@ewu-rlp.de

Richter: Ingo Nowee

Nennschluss: 24. April 2010

Brilon Kat. A/Q- und C-Turnier

Vom 13. bis 16. Mai 2010 (Westfalen)

Veranstaltungsort: Reitanlage Möhneburg
Möhneburg 10
59929 Brilon

Nennstelle: Peter Raabe
Am Sandberg 3
24558 Wakendorf II

Richter: Susanne Haug

Nennschluss: 30. April 2010

Lübben Kat. A/Q- und C-Turnier

Vom 14. bis 16. Mai 2010 (Berlin/Brandenburg)

Veranstaltungsort: Three Oak Ranch
Briesener Zergoweg 18
15907 Lübben/Spreewald
Tel.: 0173/5338985

Nennstelle: Simona Paust bei Sander
Briesener Zergoweg 18
15907 Lübben Spreewald
Mobil: 0176/84026486
Fax: 03546/278917
Online Nennung unter:
www.three-oak-ranch.de

Richter: Jörg Bös, Evi Bös

Nennschluss: 23. April 2010

Burgkunstadt Kat. A/Q- u. C-Turnier

Vom 14. bis 16. Mai 2010 (Bayern)

Veranstaltungsort: RuFV Burgkunstadt-Theisau e.V.
Rötenberg 17
96224 Burgkunstadt

Nennstelle: Christine Hummel
Am Hügel 13
95339 Wirsberg
Tel.: 09227/945392
Fax: 09227/945393
E-Mail: info@westernreiter.net

Richter: Mike Stöhr

Nennschluss: 28. April 2010

Boklund Kat. C-Turnier

Vom 15. bis 16. Mai 2010 (Hamburg/Schleswig-Holstein)

Veranstaltungsort: Roger's Area
Döörpstraat 1
24848 Boklund

Nennstelle: Maike Sprung
Postfach
25765 Albersdorf
Tel.: 04835/978373 (ab 16:30, vorher AB)
E-Mail: maike.sprung@web.de

Richter: Carmen Voigtland

Nennschluss: 16. April 2010

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

Eltze Kat. A/Q- und C-Turnier	
Vom 21. bis 23. Mai 2010 (Niedersachsen)	
Veranstaltungsort:	Barber's Home Eltze Peiner Straße 32 31311 Eltze
Nennstelle:	Markus Voß Peiner Straße 32 31311 Eltze Tel.: 05173/922853 Fax: 05173/923855 E-Mail: info@barbers-home.de
Richter:	Birgit Bayer, Rolf Hildebrandt
Nennschluss:	03. Mai 2010

Vorbeck Kat. C-Turnier	
Am 22. Mai 2010 (Mecklenburg-Vorpommern)	
Veranstaltungsort:	Reitstall am WINSTONgolf An der Warnow 1a 19065 Gneven / OT Vorbeck
Nennstelle:	Anja Kofahl Kronskamp 1a 19412 Brüel Mobil: 0179/3232431 Fax: 032/121012015 E-Mail: anja@bickel.de
Richter:	Peter Raabe
Nennschluss:	01. Mai 2010

Bergkamen Kat. A/Q- und C-Turnier	
Vom 22. bis 24. Mai 2010 (Westfalen)	
Veranstaltungsort:	Sunray Ranch Friedhofstr. 26 59192 Bergkamen-Overberge
Nennstelle:	Inge Wortmann Auf dem Rott 59 59427 Unna, Tel.: 02303/41351 Mobil: 0170/2428936 E-Mail: i.wortmann@gmx.de
Richter:	Thomas Hoppe, Heinrich Hinterthan
Nennschluss:	30. April 2010

Hitzacker Kat. C-Turnier	
Vom 29. bis 30. Mai 2010 (Hamburg/Schleswig-Holstein)	
Veranstaltungsort:	Reitsportanlage Wietzetz Leitstader Straße 29456 Hitzacker OT Wietzetz
Nennstelle:	Evelyn Martens Berliner Str. 43 a 16556 Borgsdorf Tel.: 03303/400525 Mobil: 0173/4220958 E-Mail: EvelynMartensOffice@web.de
Richter:	Regina Jentsch
Nennschluss:	29. April 2010

Bernsburg Kat. C-Turnier	
Vom 29. bis 30. Mai 2010 (Hessen)	
Veranstaltungsort:	Ländlicher Reit- und Fahrverein Antrifttal e.V., Bernsburg Antrifttal-Bernsburg Tel. Reithalle: 06692/5311
Nennstelle:	Nicole Kürschner Am Bächelsberg 25 36326 Antrifttal-Bernsburg, Tel.: 0162/3297147 (und abends ab 20 Uhr) 06692/204039 E-Mail: ChestyWu@aol.com
Richter:	Thomas Hoppe
Nennschluss:	15. Mai 2010

Bösenburg Kat. C-Turnier	
Vom 29. bis 30. Mai 2010 (Sachsen-Anhalt)	
Veranstaltungsort:	Gut Bösenburg Dorfstr.24a 06295 Bösenburg
Nennstelle:	A. Scheffler Dorfstr.24a 06295 Bösenburg Tel.: 034773/39088 Fax: 034773/39089
Richter:	Andrea Scheper
Nennschluss:	14. Mai 2010

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

Holzhausen Kat. C-Turnier

Vom 29. bis 30. Mai 2010 (Thüringen)	
Veranstaltungsort:	Criollo-Hof / TM Ranch Hofstätte 2 99310 Holzhausen
Nennstelle:	Annett Fischer Ortsstr. 10 96528 Grümpen Fax: 095637529410 Mobil: 0173 5951776 E-Mail: AnnettFischer66@web.de
Richter:	Renate Leimbach
Nennschluss:	10. Mai 2010

Trochtelfingen Kat. C-Turnier

Vom 29. bis 30. Mai 2010 (Baden-Württemberg)	
Veranstaltungsort:	Reit- und Fahrverein Trochtelfingen am Hennenstein 72818 Trochtelfingen
Nennstelle:	Janina Heinzelmann Schützenstr. 6 72393 Burladingen Tel: 0172/5972986 Montag-Freitag ab 17.00 Uhr erreichbar E-Mail: jh-havingfun@web.de
Richter:	Christina Bröhl
Nennschluss:	03. Mai 2010

Niedertaufkirchen A/Q- u. C-Turnier

Vom 04. bis 06. Juni 2010 (Bayern)	
Veranstaltungsort:	Sherwood Ranch Hinteralbing 1 84494 Niedertaufkirchen
Nennstelle:	Christine Hummel Am Hügel 13 95339 Wirsberg Tel.: 09227/945392 Fax: 09227/945393 E-Mail: info@westernreiter.net
Richter:	Harald Schmitz
Nennschluss:	20. Mai 2010

Dönsel Kat. A/Q- und C-Turnier

Vom 04. bis 06. Juni 2010 (Bremen/Niedersachsen)	
Veranstaltungsort:	Westernreitsportzentrum Roofman Ranch Dönseler Str 113 49453 Dönsel
Nennstelle:	WRZ Roofman Ranch Melanie Glißmann Dönseler Str 113 49453 Dönsel Tel.: 05446/2240 Mobil: 0175/2430509
Richter:	Mike Stöhr
Nennschluss:	20. Mai 2010

Pöhlde Kat. C-Turnier

Vom 05. bis 06. Juni 2010 (Niedersachsen)	
Veranstaltungsort:	Reitanlage RFV Pöhlde 37412 Pöhlde / Herzberg
Nennstelle:	Klaus Hellmann Zum Klingenberg 5 37130 Gleichen Tel.: 05508/999895 Mobil: 0171/6973972 Fax: 05508/923315
Richter:	Carmen Voigtland
Nennschluss:	17. Mai 2010

Höhr-Grenzhausen A/Q- u. C-Turnier

Vom 11. bis 13. Juni 2010 (Rheinland)	
Veranstaltungsort:	Reitanlage Kannenbäckerland Am Flürchen 56203 Höhr-Grenzhausen
Nennstelle:	Petra Retthofer Hagelkreuzstr. 195 47167 Duisburg Tel. 0203/582865 Mobil: 0160/95209131 E-Mail: P.Retthofer@ewu-rheinland.de
Richter:	Jörg Bös, Ingo Nowee
Nennschluss:	20. Mai 2010

GOMEIER'S

WORLD OF SADDLES

Sattelanprobe Bundesweit · Mit Europas grösster Auswahl direkt am Pferd



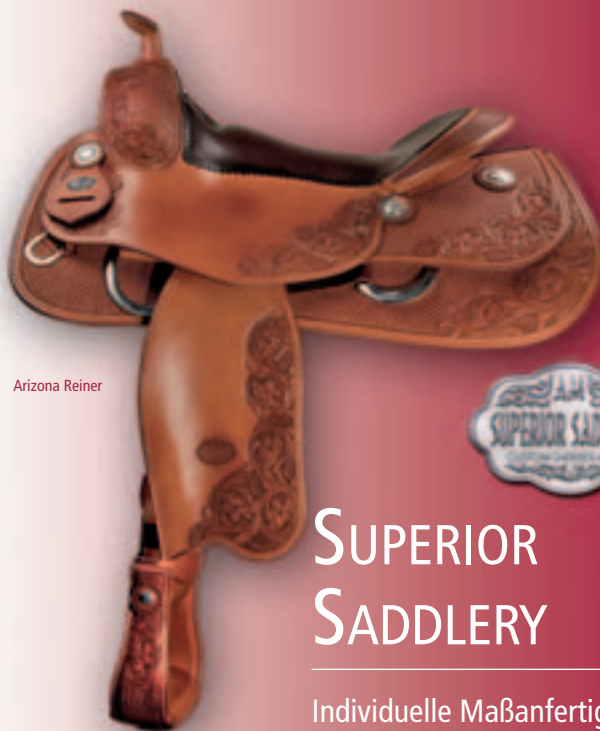
HJG Reiner



EQUINE DESIGNS

in verschiedenen Passformen
für alle Pferderassen

schon ab EUR **1.990,-**



Arizona Reiner



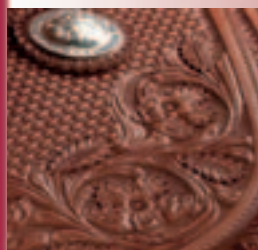
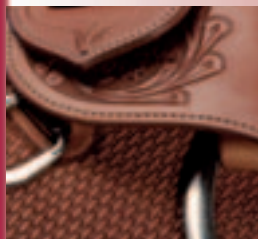
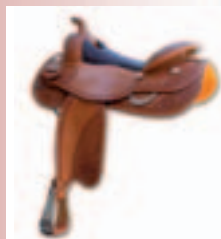
SUPERIOR SADDLERY

Individuelle Maßanfertigungen
Eigene Sattelbaumfertigung

schon ab EUR **3.500,-**



Johann-Sebastian-Bach-Str. 52
85591 Vaterstetten
Tel. + 49 (0) 81 06-30 58 61
Fax + 49 (0) 81 06-30 87 55
info@gomeier.com
www.gomeier.com



Besuchen Sie unseren Internetshop mit interessanten Angeboten:

www.gomeier.com

FINANZIERUNG – einfach, schnell und unkompliziert – Tel.: 01 71 - 7 53 58 31 oder 0 81 06 - 30 58 61

ewu regio



1. Vorsitzender

Stefan Ostiadal

Riedstr. 3, 88273 Fronreute-Fronhofen
Tel.: 0 75 05 / 7 37
vorstand@ewu-badenwuerttemberg.de

2. Vorsitzende Geschäftsstelle u. Presse

Christina Bröhl

Dürerstr. 9, 75446 Wiernsheim
Tel.: 0 70 44 / 53 95
Vorstand2@ewu-badenwuerttemberg.de

3. Vorsitzender und Kasse

Michael Mützel

Ossweiler Weg 11, 71686 Remseck
Tel.: 0 71 46 / 9 02 88
Kasse@ewu-badenwuerttemberg.de

Internet

www.ewu-badenwuerttemberg.de

Baden-Württemberg

■ Schriftführer

Markus Welzenbach
Am Rappenhau 48
71686 Remseck
Tel.: 01 72 / 7 42 72 93
Protokoll@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Turnierwart

Martina Bürkle
Uhlandstr. 63
70736 Fellbach-Schmidlen
Tel.: 07 11 / 9 06 57 94
turnier@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Breitensportwart

Niko Denzinger
Uhlandstr. 63
70736 Fellbach-Schmidlen
Tel.: 01 76 / 23 43 78 22
Breitensport@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Landestrainer

Sita Stepper
Postfach 1221
77865 Rheinau
Tel.: 01 71 / 6 76 94 74
landestrainer@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Jugendwarte

Carmen Weber-Rueß
Erlenweg 16
75334 Straubenhardt
Tel. (Büro): 0 70 82 / 92 38 15
Mobil: 01 71 / 2 18 18 11
carmen.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

und

Betty Egenter
Hofgut Reichenbach
72336 Balingen
Tel.: 0 74 33 / 27 41 33
betty.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Beauftragte für Sponsoring

Christine Redante
Rosenstr. 9
76278 Rheinstetten
Tel.: 07 21 / 57 55 32
Sponsoring@ewu-badenwuerttemberg.de

Regionalgruppen:

Die Regionalgruppenvertreter der einzelnen Regionen findet ihr ab sofort immer aktuell auf der Webseite der EWU-BW.

News aus dem Vorstand der EWU-BW

Das neue Jahr ist nun wieder einige Wochen alt und es gibt jede Menge Neues zu berichten.

Vor einigen Tagen traf sich der LV Vorstand um an unserem Jahresprogramm zu arbeiten und nach weiteren Verbesserungen zu streben.

Eine erste Erneuerung war die Berufung von Christine Redante zur Sponsorenbeauftragten. Sie hat sich schon eingearbeitet, jede Menge Kontakte geknüpft und arbeitet derzeit verstärkt an unserer Imagebroschüre.

Ich möchte aber an dieser Stelle nicht vergessen Markus Bächle zu danken, der uns aus beruflichen Gründen uns nicht weiter zur Verfügung stehen konnte. Herzlichen Dank für deine geleistete Arbeit!

Nico Denzinger hat inzwischen wieder ein Ranchwochenende organisiert, die Ausschreibung ist bereits seit Tagen online. Weitere Breitensportaktivitäten 2010 er-

warten Euch noch und wir werden dann entsprechend informieren.

Die Jugendwarte organisieren derzeit die Jugendförderung die auch 2010 wieder einige Kurse und ein Jugendcamp vom 20 – 22 August in Schutterwald beinhaltet. Auch hier werden noch genauere Infos folgen.

Kürzlich trafen sich Tina Bröhl und Mary Bürkle mit den Verantwortlichen der Messe Stuttgart um über ein erneutes Mitwirken der EWU im Herbst 2010 zu beraten. Wir können derzeit soviel sagen, dass es wieder ein Turnier geben wird, dessen Organisation in diesem Jahr jedoch ganz in unseren Händen liegen wird. Dadurch erhoffen wir uns, dass die „Kinderkrankheiten“ des letzten Jahres wegfallen und wieder zahlreiche Teilnehmer aus unseren Reihen melden.

Innerhalb unserer Vorstandssitzungen spielen „Verbesserungen“ ein große Rolle und so hoffen wir, dass

wir auch in diesem Jahr mit unserer Arbeit dazu beitragen können, dass ihr euch in unserem LV wohl fühlt.

Der Breitensport und besonders die unteren Leistungsklassen liegen uns sehr am Herzen. Aus diesem Grund haben wir erneut beschlossen noch mehr für die Leistungsklassen 4 und 5 zu tun, indem wir die D-Turniere fördern und dadurch noch mehr Startmöglichkeiten für „Einsteiger“ schaffen.

Gleichzeitig möchten wir uns bei Volkhard Hummel für seine informative Unterweisung in Sachen Westop Programm und bei allen Turnierveranstaltern bedanken, die auch in diesem Jahr wieder ein Turnier für unseren LV ausrichten.

Der gesamte Vorstand hat natürlich jederzeit ein offenes Ohr für Anregungen und Kritik. Auch wünschen wir uns ein zahlreiches Erscheinen zur JHV und freuen uns über jede Idee aus den Reihen der Mitglieder.

*Für den Vorstand
Stefan Ostiadal*

18 Neumitglieder auf der Pferd Bodensee

Drei tolle Tage auf der Pferd Bodensee.

Unser neuer Messestand konnte nun auch vom „Bodenseepublikum“ begutachtet werden, nachdem er im Herbst in Stuttgart Premiere hatte.

Unser Standpunkt war dieses Jahr ideal, direkt neben Wolfgang Day und unmittelbar am Vorführring.

Und in diesem präsentieren wir uns zweimal täglich mit Vorführungen. Die Grundausbildung des Westernpferdes, Trail und fliegende Wechsel wurden von Katrin Bayerle, Adelheid Baur und Stefan Ostiadal vorgeführt und anschaulich erklärt.

18 neue Mitglieder konnten gewonnen werden.

Wieder einmal geht ein herzliches Dankeschön an Ulli Schaaf, die uns auch in diesem Jahr ständig mit Leckereien versorgte.

Ranch-Wochenende der EWU-BW auf der Cattle Horse Ranch bei Rolf Ludwig

Hallo liebe Mitglieder,
hier ist nun die Ausschreibung für das zweite Ranch-Wochenende der EWU-BW auf der Cattle Horse Ranch bei Rolf Ludwig (www.rolf-ludwig.de) vom **23.-25.07.2010**.

Das Programm wird folgendermaßen aussehen:

- **Freitag:** Nach der Ankunft gemütlicher ca. 2 h Geländeritt.
- **Samstag:** Tagesritt zum Assulzer Hof mit Mittagessen á la carte (extra zu bezahlen).
- **Sonntag:** Spiel mit den Rindern danach gemütlicher ca. 1 h Ausritt zum entspannen und relaxen.

Übernachtung ist im Zelt oder auf Quaderballen (Heu) mit Decke oder Schlafsack in der Halle möglich, als Alternative gibt es noch einen Landgasthof „Zur Pfalz“ in Dallau ca. 2 km entfernt (Tel.: 06261/2293). Für die Pferde steht ausreichend Platz für Paddocks zur Verfügung.

Unsere Verpflegung wird von Rolf und seinem Team übernommen: 2 x Frühstück, Freitag Abendessen, Samstag Abend grillen mit Salaten und Brot, Sonntag Mittag Vesper mit zum Teil selbst erzeugten Lebensmitteln.

Der Preis für das Wochenende inkl. Programm, Verpflegung und Übernachtung beträgt 180 Euro, für EWU-Mitglieder 150 Euro. Lediglich das Mittagessen im Assulzer Hof am Samstag ist separat zu bezahlen. Die Kosten für ein Leihpferd betragen 100 Euro für das komplette Wochenende.

Wer dabei sein will, sollte sich beileihen – die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Reiter begrenzt.

Ich freue mich auf eure Anmeldungen (diese könnt Ihr auf unserer Internetseite runterladen)!

Nico, Breitensportwart EWU-BW

News für Jugendliche

Das Jugendcamp findet vom 20.-22.08.2010 in Schutterwald statt.
Als Trainer haben wir bis jetzt Angie Koser und Michael Steimer gebucht. Mit dem dritten Trainer sind wir noch in Verhandlung.

Das Landesjugendturnier in Zusammenarbeit zwischen der FN und der EWU findet vom 4.-5. September wieder in Meissenheim statt.
Dieses Jahr sollen alle Jugendleistungsklassen ausgeschrieben werden. Punkte, die auf diesem Turnier erritten werden, zählen für die Jugendlichen mit zum BW-Cup – auch findet an diesem Wochenende kein anderes EWU-Cupturnier statt.

Einladung zum Jugendkurs am 1./2. Mai 2010 mit Barbara Metzger und Claudia Stuff

■ **Veranstaltungsort:**
„Trailrider“ Pullman Westernstore, Reitanlage von Elke Steeb, Im Aichert 15, 72186 Empfingen (direkt an der A81-Ausfahrt Empfingen), www.trailrider.de
■ **Veranstalter:** EWU-BW
■ **Trainer:**
Barbara Metzger (Trainer A Westernreiten) und Claudia Stuff (Mentaltrainer für Reiter)

■ **Organisation + Anmeldung:**
Carmen Weber-Rueß
T: 0171/2181811 o. 07082/920825
carmen.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de
■ **Kursthema:**
„K33P COOL“ Mit Nervenstärke zum Schleifchen!
2-tägiger Kurs für jugendliche Turnierreiter und solche die es werden wollen. Turniererfahrung ist nicht erforderlich.

Der Landesverband Baden-Württemberg im Internet: www.ewu-badenwuerttemberg.de



Bayern

Das neue komplette Team der EWU-Bayern

- **1. Vors.:** Claus Schmidt
- **2. Vorsitzende:** Dr. Bettina Völkel
- **Kassenwart:** Sigrune Brem
- **Jugendwart:** Thomas Christ
- **Breitensportbeauftragte:** Nicole Magyar
- **Landesturnierwart:** Peter Voß
- **Schriftführerin:** Anja Huber

- **Regionalbeauftragte**
Franken: Reinhold Bieberstein
Schwaben: Claus Schmidt
Oberbayern: Thomas Christ
Niederbayern/Oberpfalz: Dieter Dressel

Regio-Points:

- **Regio-Point Oberfranken**
HW-Reitanlage Fenkensees
www.HW-Reitanlage.de
- **Regio-Point Süd-Ostbayern**
California-Stable
www.california-stable.de
- **Regio-Point Allgäu**
Gestüt Alte Mühle
www.gestuet-alte-muehle.de
- **Regio-Point Schwaben**
Riedmühl-Ranch
www.riedmuehl-ranch.de
- **Regio-Point Niederbayern**
Silver Horse Ranch
www.silverhorseranch.de
- **Regio-Point München u.U**
Reitanlage Eggenberg
- **Regio-Point Oberbayern I**
Witzenthalstables
www.witzenthalstables.de
- **Regio-Point Oberbayern II**
Reitsportanlage Mayer
m-mayer@gmx.org

Sponsoren der EWU-Bayern e.V.

- **Cullys saddle & more:**
www.cullys.de
- **Lap and Tap:**
www.lap-and-tap.de
- **Sattlerei Oswald – Der Sattler:**
www.dersattler-oswald.de
- **Days` Cowboy Headquarters:**
www.w-day.de
- **Gomeiers World of Saddles:**
www.gomeier.com
- **digital communication advertising:**
www.digital-communication-advertising.de
- **VR Bank Wasserburg:**
www.vrbank-rosenheim-chiemsee.de
- **Reitstall Dromquinna Stables:**
www.dromquinna-stables.com
- **Dr. Hesse Tierpharma:**
www.speed-hesse.de

1. Vorsitzender und Postanschrift

Claus Schmidt
Mauerstetter Str. 1, 87679 Döisingen
Tel.: 0 83 44 / 97 01
CSchmidt@ewu-bayern.com

2. Vorsitzende und Geschäftsstelle

Dr. Bettina Völkel
Am Eichpold 32A, 83052 Bruckmühl
Tel.: 01 77 / 8 64 59 36
BVoelkel@ewu-bayern.com

Pressebeauftragte

Kerstin Hofmann
pressebeauftragte@ewu-bayern.com

Internet

www.ewu-bayern.com

Adressen und alle Infos rund um den EWU-LV-Bayern findet Ihr im Internet unter: www.ewu-bayern.com

Kurz und Knapp / Aus dem Vorstand

- **Unser Team ist wieder komplett!** Nachdem, wie bereits berichtet, auf der JHV eine neue Breitensportbeauftragte – **Nicole Magyar** – gewählt wurde, hat der Vorstand jetzt auch einen neuen Landesturnierwart berufen: **Peter Voß**. Jeder der beiden steht Euch Mitgliedern – und allen, die es noch werden wollen – in seinem Fachbereich für Fragen, Wünsche, Beratung und Hilfe zur Verfügung. Eine ausführlichere Vorstellung der beiden folgt.
- **EWU Bayern auf der „F.re.e“.** Gute Resonanz der Zuschauer, Lob vom Veranstalter, neue Mitglieder gewonnen, viele neue Kontakte geknüpft – so sieht Erfolg aus. Besondere Dank an die Witzenzhal Stables und das Gestüt Alte Mühle, die sehr kurzfristig (wg. Ausfall der ursprünglich geplanten Pferde) für das Schauprogramm einsprangen und mit ihren überwiegend jugendlichen Reitern eine hervorragende Vorstellung boten. Auch allen anderen Helfern herzlichen Dank zum Gelingen dieses erstmaligen Messe-Auftrittes! Wir sind schon wieder für nächstes Jahr eingeladen. Die Bilder findet Ihr unter www.hufgefluester.eu.
- Am 03.03. fand in Pörnbach das erste **Treffen aller Regionalbeauftragten** mit dem erweiterten Vorstand (bis auf den entschuldigenden Kassenwart) und dem Landesturnierwart statt. Konstruktive Gespräche in einer guten Atmosphäre ergaben viele neue Ideen und Ansätze für die weitere Arbeit der Regionalbeauftragten in den Regionen für unsere Mitglieder.
- Die regionale **Erwachsenenförderung (LK 4/5 A und Nichtmitglieder)** entwickelt sich weiter. In jedem Regionalverband werden zwei bis drei Maßnahmen von der EWU finanziell unterstützt. Näheres ist auf der HP nachzulesen. Weiterhin erhält jeder Regionalverband einen Betrag zur eigenständigen satzungsgemäßen Verwendung. Nähere Informationen hierzu bitte beim jeweiligen Regionalbeauftragten erfragen. In Planung sind jetzt auch Maßnahmen gezielt für LK 3-Reiter.
- **Weitere Ehrung für Stefanie Zech.** Als eine der drei besten Jahrgangabsolventinnen der Pferdewirte Schwerpunkt Zucht und Haltung – Westernreiten 2009 erhielt sie die Graf-von-Lehndorff-Plakette in Bronze. Diese wird seit 1998 nur an Pferdewirte- bzw. Pferdewirtschaftsmeister Zucht und Haltung vergeben, die ihre Abschluss- bzw. Meisterprüfung mit einem Notendurchschnitt von 2,0 oder besser absolviert haben. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung!
- Die Bestimmungen für den **VHR-Cup der EWU Bayern 2010** sind endlich – mit etwas Verzögerung – auf der HP nachzulesen. Das erste Turnier ist am 17./18. Juli in Eichtling bei Glonn. Einen Vorgeschmack bekommt man bereits auf der **Pferd International vom 13.-16.05.2010 in München**. Wie im letzten Jahr wird am Sonntag, 16.05., ein Einladungsturnier mit 15 Teilnehmern um das Champion-Buckle „Ranch Horse Remuda 2010 – Pferd International“ ausgeritten.
- Die **Vorbereitungskurse für den VRH-Cup** laufen ebenfalls. Die Termine findet ihr auf unserer HP oder den HPs der Veranstalter (Penny-Well-Ranch, Sherwood-Ranch, Blue-Steel-Ranch,). Berichte folgen.
- **Reitschulen mit Schulpferden aufgepasst!** Immer wieder erreichen uns – v.a. auf Messen – Anfragen, wo Westernreitunterricht auf Schulpferden möglich ist. Wer dieses anbietet: Bitte schickt uns Unterlagen, die wir dann weiter geben können. Besonders möchten wir nochmals auf den **EWU-Schulpferde-Cup** hinweisen, der im Rahmen des Bayerischen Pferdefestivals in Salgen am Sonntag, 27.06.2010 ausgetragen und von der EWU-Bayern finanziell unterstützt wird. Die Ausschreibung findet Ihr unter: www.pferdefestival-schwaben.de

Mitgliederversammlung der EWU-Bayern

Am 06. Februar fand in Pörnbach bei Ingolstadt die jährliche Mitgliederversammlung der EWU Bayern statt.

Wegen der schlechten Witterung hatten zahlreiche Mitglieder ihre Teilnahme kurzfristig abgesagt, und so waren nur ca. 40 EWU-ler anwesend.

Ausführlich erläuterte die Vorstandschaft den Mitgliedern die Arbeit im Jahre 2009, sowie zahlreiche Pläne für das laufende Jahr.

Verschiedene Themen wurden konstruktiv und kontrovers diskutiert, so z.B. eine Helmpflicht für

Nicole Magyar, geb. Bastian, von der Penny-Well-Ranch.

Neu besetzt werden muss auch das Amt des Turnierwartes in Bayern, da Volkhard Hummel seinen Rücktritt erklärt hatte. Da der Turnierwart in Bayern berufen und nicht gewählt wird, wird zeitnah eine Entscheidung der Vorstandschaft erwartet.

Geehrt wurden auf der Versammlung auch die beiden Reiterinnen, denen von der EWU-Bund das goldene Reitabzeichen verliehen wurde: Sigrune Brem und Stefanie Zech.



Jugendliche auf Turnieren und die Gestaltung der Jahresabschlussfeier 2010.

Personell gibt es zwei wichtige Änderungen: Matthias Rödel steht aus beruflichen Gründen zukünftig nicht mehr als Breitensportbeauftragter zu Verfügung. Neu in dieses Amt gewählt wurde B-Trainerin

Beide freuten sich nach jahrelanger äußerst erfolgreicher Teilnahme auf EWU-Turnieren über ihre Auszeichnung.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung findet Ihr am Ende unserer LV-Seiten.

Susanne Schmidt

Die neue Breitensportbeauftragte der EWU-Bayern stellt sich vor:

Mein Name ist Nicole Magyar.

Ich bin 30 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder.

Vor ca. 15 Jahren bin ich zum Westernreiten umgestiegen und seit 2000 arbeite ich als selbständige Trainerin auf der Anlage meiner Eltern in der Nähe von München. 2002 habe ich dann meine Prüfung als Trainer B erfolgreich bestanden. Am meisten Erfahrung habe ich im Unterrichten von Anfängern, Umsteigern und Kinder und Jugendlichen.

Auf die Aufgabe als Breitensportbeauftragte freue ich mich jetzt ganz besonders. Nun wollen wir auch den Mitgliedern ein ausreichendes Angebot an Fortbildungen und Wettbewerben bieten, welche nicht nur am Westernreiten interessiert sind. Ich bin sehr gespannt auf die Zusammenarbeit mit den Regionalbeauftragten und dem Vorstand der EWU-Bayern.



Portrait des Turnierwarts Bayern, Peter Voß:

Hallo. Mein Name ist Peter Voß, 1967 geboren und wohne in Memmingen im schönen Allgäu. Neben meinem Beruf im Technischen Kundendienst widme ich den größten Teil meiner Freizeit meinem Hobby, den Pferden. Mit dem Pferdevirus wurde ich Ende 1999 infiziert. 2000 kam dann mein erstes eigenes Pferd. Als Absetzer hatte sie mir dann ganz schnell gezeigt, wer

das Sagen hat. Aber wir haben uns im Laufe der Jahre „gütlich“ gegönnt. Im Laufe der Jahre habe ich dann verschiedene Weiterbildungen genutzt, und bin seit 2002 aktiv als Teilnehmer, TT (oder besser Championservice) und Veranstalter im Western-Turniersport unterwegs. Das wichtigste ist und bleibt mir aber der faire Umgang mit dem Partner Pferd.



Vorläufige Turnierliste der EWU-Bayern

Datum	Kat.	RegBez.	Ort
17. April	C-Turnier	Schw	Dödingen I
17./18. April	C-Turnier	Obb	Übersee
24./25. April	C-Turnier	Fr	Mühlhausen
01./02. Mai	A+C-Turnier	Schw	Hawangen
08./09. Mai	C-Turnier	Obb	Heldenstein-Goldau
14.-16. Mai	A/Q+C-Turnier	Fr	Burgkunstadt
04.-06. Juni	A/Q+C-Turnier	Obb	Niedertaufkirchen I
19./20. Juni	C-Turnier	Fr	Poppengrün
19./20. Juni	C-Turnier	Schw	Dickenreishausen
25.-27. Juni	D-Turnier	Schw	Bay. Pferdefestival Salgen
03. Juli	C-Turnier	Obb	Workerszell
09.-11. Juli	A/Q+C-Turnier	Schw	Dödingen II
17./18. Juli	C-Turnier	Obb	Gernlinden
17./18. Juli	E-Turnier	Obb	Eichtling/VRH
24./25. Juli	C-Turnier	Fr	Stadtlauringen
31.07.-01.08.	C-Turnier	Schw	Pfaffenhofen
14./15. Aug.	C-Turnier	Fr	Burgebrach
14./15. Aug.	C-Turnier	Schw	Lachen
21./22. Aug.	E-Turnier	Obb	Niedertaufkirchen/VRH
27.-29. Aug.	B-Turnier	N/O	Freystadt Bay. Meisterschaft
04./05. Sept	E-Turnier	N/O	Buchberg/VRH
05.-12. Sept.	EM	Schw	Augsburg AMERICANA
19.-26. Sept.	GO	N/O	Kreuth
18./19. Sept	C-Turnier	Schw	Kamlach
09./10. Okt.	C-Turnier	Obb	Niedertaufkirchen II
16./17. Okt.	C-Turnier	Fr	Herogenaurach

Ein weiteres Highlight 2010 – der „4. Horse & Dog Trail Cup“ in Bayern

Mittlerweile wird der Horse & Dog Trail Cup beim Landesverband Bayern als fester Bestandteil in der Turniersaison angeboten. Denn auch der „3. Horse & Dog Trail Cup 2009“ war ein voller Erfolg.

Dieser Breitensportliche Wettbewerb, der als Sonderprüfung für alle Reitweisen und Leistungsklassen angeboten wird, nimmt immer mehr an Beliebtheit zu und das Interesse an einer Teilnahme steigt immer mehr. Denn der Horse & Dog Trail ist eine neue Herausforderung an den Reiter und eine sinnvolle Beschäftigung für die Vierbeiner, wodurch der Hund eine Aufgabe mit Spiel und Spaß am Pferd erhält, sich dadurch zum treuen Reitbegleithund entwickelt und der Teamgeist in dieser harmonischen Dreiecksbeziehung immer mehr stärkt.

Für 2010 ist auch die Resonanz der Veranstalter an diesem Cup erstaunlich gestiegen, so dass der Horse & Dog Trail Cup für 2010 sogar in allen 15 Landesverbänden der EWU ausgeschrieben wird.

Für dieses Jahr konnten wieder die Sponsoren St. Hippolyt und Happy Dog für gesunde Ernährung der Vierbeiner gewonnen werden.

Die Firmen Pullman & Continental Saddlery („hitack saddles“ GmbH, Roland Dürr), Cowboy Headquarters und Western United haben sich zusammengeschlossen um diesen außergewöhnlichen Cup mit qualitativ hochwertiger Ausrüstung für das Pferd aufzuwerten. Des Weiteren unterstützen diesen Cup wieder die Firma Bioranch mit Pflegeprodukten und die Firma Horse & Dog - The Outfitter mit Spezialleinen entwickelt von Sabine Lang.

Die Firma Flex-KS gestaltet dieses Highlight mit den von Sabine Lang entwickelten Hundehindernissen.

Sabine Lang (Initiatorin des Horse & Dog Trail Cup) vom Zentrum für Pferd & Hund sponsert dieses Jahr wieder Gutscheine (z.B. für Einzelstunden oder die von ihr entwickel-

te Reitbegleithundeleine) und ihr Buch „Der Weg zum Reitbegleithund. Für die jeweiligen Landesfinalisten wird es dann wieder einen ausgefallenen Pokal (oder Buckle) geben. (Änderungen vorbehalten)

Das absolute Highlight wird wieder die Qualifikation zum 2. Bundesfinale sein. Dort wird auf der German Open in Kreuth in einem eigenen Wettbewerb „Das Beste Deutsche Horse & Dog Trail Cup-Team“ ermittelt und geehrt. Dafür sind von allen beteiligten Landesverbänden des „Horse & Dog Trail Cup“ die 1. Platzierten der jeweiligen Landesfinalen (Endwertung) qualifiziert. Wenn der 1. Platzierte nicht starten kann, rückt der 2. Platzierte nach. Wiederum erwartet die ersten 3 Bundesfinalisten ein umfangreiches Sponsoring der obengenannten Partner. Die Firmen Continental & Pullman („hitack saddles“ GmbH, Roland Dürr), Cowboy Headquarters und Western United haben sich auch dafür zusammengeschlossen um für den Gewinner



wieder einen „Horse & Dog Sattel created by Sabine Lang“ zu sponsorn.

Es finden 5 Wertungsturniere statt, wobei die Teilnehmer an dem Cup nicht auf allen 5 Turnieren starten müssen. Teilnahmeberechtigt sind Reiter aller Reitweisen und Leistungsklassen, auch wenn Sie nicht EWU-Mitglied sind oder einem anderen Landesverband angehören. Für die Teilnahme an dem Cup reicht die normale Nennung unter Angabe von Namen, Rasse und Alter vom Hund für ein Turnier aus, eine zusätzliche Anmeldung ist nicht erforderlich. Gewertet werden alle, von der einen Reiter/Pferd und Hund Kombination, errittenen Punkte. Gerichtet wird nach dem Regelbuch der EWU 2010.

Sieger ist der Reiter, der nach Abschluss des Cups die höchste

Punktzahl erreicht hat. Bei Punktgleichheit liegt der Reiter vorn, der diese Punktzahl mit den wenigsten Starts erreicht hat. Liegt auch hier ein Gleichstand vor, entscheidet das Los.

Beim letzten Turnier dieser Serie vom 14.08. bis 15.08.2010 auf dem EWU-C-Turnier in Lachen findet nach der Endwertung die Siegerehrung statt. Dort werden dann

die ersten 3 Landesfinalisten des „4. Horse & Dog Trail Cup“ von Bayern ermittelt und geehrt.

Wir wünschen allen Teams viel Spaß!

Weitere Infos bei: Sabine Lang, Zentrum für Pferd & Hund, Mobil: 0175/5988799, info@sabelang.de, www.horse-dog-trailcup.de

Auf folgenden Wertungsturnieren (für alle Reitweisen und Leistungsklassen) können Punkte gesammelt werden:

- 1.) **30.04. bis 02.05.2010** auf dem Western Round Up („Erlebniswelt Pferd“) in 84028 Landshut
- 2.) **19.06. bis 20.06.2010** auf dem EWU-C-Turnier in 95131 Poppengrün
- 3.) **26.06. bis 27.06.2010** auf dem Bayerischen Pferdefestival in 87775 Salgen
- 4.) **03.07.2010** auf dem EWU-C-Turnier in 85132 Workerszell
- 5.) **14.08. bis 15.08.2010** auf dem EWU-C-Turnier in 87760 Lachen - Siegerehrung der Finalisten -

Protokoll zur JHV der EWU-Bayern am 06.02.2010 im Gasthof Bogenrieder in Pörsbach

Beginn: 19.40 Uhr, Gründe der Verspätung: Witterung und Stau auf A9 und A99 – Ende: 0.30 Uhr
Anwesende: Lt. Unterschriftenliste stimmberechtigte Mitglieder Erwachsene: 35, Mitglieder Jugendliche: 2, Gäste: 3, Delegierte von Vereinen: 3

Top 1:

a: Begrüßung durch den 1. Vorstand Claus Schmidt
b: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
Die Einladung zur JHV wurde rechtzeitig im „Westernreiter“ veröffentlicht.
c: Benennung der Protokollführerin Anja Huber, MV stimmt zu.

Top 2: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

Die Anträge zur Satzungsänderung von Volkhard Hummel werden in den jeweiligen Tops besprochen; die MV stimmt diesem zu.

Top 3: Anmerkungen zum Protokoll der JHV 2009

Es liegen keine Einwände für das Protokoll der JHV 2009 vor.

Top 4: Jahresbericht 2009

■ 1. Vorstand Claus Schmidt:

- Claus Schmidt bedankt sich bei den Vorstandskollegen und den Regionalbeauftragten.
- Er stellt die schwierige Arbeit dieser dar, v.a. im Regierungsbezirk Niederbayern/Oberpfalz.
- Dank geht auch an Volkhard Hummel für seinen unermüdlichen Einsatz als Turnierwart, der seinen Rücktritt schriftlich verkündet hat.
- Ebenso dankt der 1. Vorstand Kerstin Hofmann für ihre Arbeit als Pressewart und allen Turnierveranstaltern und Mitgliedern.
- Claus Schmidt erwähnt, dass diese Ämter alle Ehrenämter sind und in der Freizeit und unentgeltlich ausgeführt werden.
- Es folgt ein Bericht über die Bundesdelegiertenversammlung 2009, sowie über die 95.000 Euro Schulden der EWU-Bund durch Veruntreuung der Gelder. Folglich sind mehrere Vorstandsmitglieder der EWU-Bund zurückgetreten, Heinz Montag bleibt jedoch im Amt. Der neue Schatzmeister ist ein Insolven-

zvertreter. Die Anträge der EWU-Bayern wurden alle abgelehnt, u.a. wegen der heiklen Finanzlage.

- Im Frühjahr fand ein Treffen der Vorstandschaft mit Hr. Herkommer und Hr. Hohlmeier vom BRFV aufgrund des in Ruhestand gehenden Hrn. Herkommer statt. Hier wurde auch der Zuschuss in Höhe von 500 Euro für die BM beantragt und zugesichert.
- Turniersaison: Erhöhung der Starterszahlen v.a. in Oberbayern
Dazu berichtet Tom Christ kurz, dass Volkhard Hummel ausrichten lässt, dass das Turnier in Allershausen nicht stattfindet, dafür am gleichen Termin ein Turnier in Gernlinden-Ost auf der Reitanlage Reil
- Mitgliederversammlung des BRFV 2009: Erklärung der Rückflussmittel aus den Vereinen; Claus Schmidt antwortet auf verschiedenen Fragen hierzu und erklärt auch das System mit Starterkarte und den Bestandserhebungsbogen; Hinweis an die Delegierten, dass auf den Mitgliedsanträgen Westernreiter extra aufgelistet werden sollten
- Kurzer Bericht über PferdInternational 2009; Dank an Enzo Nagel
- Bundesreitensportfestival 2009; in 2,5 Tage 2300 Starts, EWU war mit 13 Disziplinen vertreten
- BM 2009: 10-jähriges Jubiläum; Dank an die Freystätter
- DM 2009: Der 1. Vorstand erklärt den privaten Grund für sein Nichterscheinen
- Länderratsitzung 2009:
 - Minus von 95.000 Euro konnte ausgeglichen werden
 - Heinz Montag wird 2010 zurücktreten
 - EWU-Bund hat den Vorschlag gebracht, dass Jugendliche auf dem Abreiteplatz und in der Arena eine Helmpflicht bekommen sollen
- Claus Schmidt fragt die MV, was sie davon hält; es entsteht eine Diskussion mit den unterschiedlichsten Meinungen. Das Problem ist, dass der Bund angibt, dass die Versicherungen Probleme bereiten könnten und bei Unfällen nicht haftet. Auch wenn sich die Erziehungsberechtigungen auf der Nennung gegen eine Helmpflicht aussprechen und dafür unterschreiben gilt das vor dem Gesetzgeber nicht. Der Turnierveranstalter würde bei einem Unfall immer

haften, da die Eltern das Ausmaß der Gefahr nicht einschätzen können.

- GO 2010 in Kreuth zum Jubel der Bayern, obwohl Mike Stöhr und Heinz Bedenken hatten
- Jahresabschlussfeier
- Trainerfortbildung im März bei Susanne Haug und Philipp Martin Haug gilt erstmals als BLSV-Lizenz-Verlängerung
- Internetseite: Enzo Nagel gibt die Pflege im Herbst ab; aus diversen Gründen und Erfahrungen aus der Vergangenheit wird die Gestaltung und Betreuung extern vergeben
- Claus Schmidt dankt auch seiner Familie
- Verleihung des WRAZ GOLD an Sigrune Brem und Stefanie Zech
- Verleihung des WRAZ Silber unterm Jahr an Kerstin Hofmann

■ Geschäftsstelle Dr. Bettina Völkel:

- Dr. Bettina Völkel stellt die Entwicklung der Mitgliederzahlen dar
Ende 2008: 727 Mitglieder
Ende 2009: 810 => 5 Delegierte
3. Februar 2010: 771 => 4. stärkster LV
- Aufteilung in Regionalverbände:
Oberbayern: 242, Schwaben: 205, Franken: 202, Ndb/Obpf: 78, sonstige: 39
- Satzungsänderung aufgrund der Beitragsnichtzahler; momentan laufen 27 Mahnverfahren
- APO-Prüfungen wurden alle angeboten, außer A-Trainer – momentan 96 C-Trainer, 40 B-Trainer und 4 A-Trainer in Bayern
- 2009 waren es noch 20 Turniere, dieses Jahr sind es bereits 25, D- und E-Turniere sind noch sehr selten
- EWU-Pferdemedailien:
 - Solanos Notice: 3 GOLD, 1 SILBER
 - Heza Miracle Magic: 1 GOLD, 1 SILBER, 1 BRONZE
 - Royal Rieta: 1 GOLD
 - Smart Cayenne Pepper: 1 GOLD
- Breitensportveranstalter: Die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel wurden sehr wenig genutzt
- Kurzer Bericht über die PferdInternational
- Der 2. Vorstand Dr. Bettina Völkel listet die Aufgaben und Arbeiten der Geschäftsstelle 2009 auf
- Kooperative Mitglieder: Um den Kontakt aufzubauen wurden alle Kooperationen zu einem Treffen eingeladen auf der

BM eingeladen; leider kam nur 1 Vertreter; Dr. Völkel schickte ein 2. Schreiben und bekam wieder keine Antwort

- Matthias Rödel ist im Spätsommer aus beruflichen Gründen zurückgetreten

■ Jugendwart Tom Christ:

- Verschiedene Veranstaltungen:
 - Kadertraining auf der Sherwood im Frühjahr 2009 von Susanne Schmidt
 - zentrales Jugendcamp für ganz Bayern unabhängig von den LKs und Mitgliedschaft
 - Dank an die Jugendtrainer Tommy Posch, Susanne Schmidt und Tine Hummel
 - geplantes Trainingscamp vor der BM in Freystadt wurde vom Veranstalter abgesagt => Kadertraining auf der Reitanlage in Kornau
 - geplantes Trainingscamp vor der BM 2010 in Freystadt
 - Jugendcamp in Kreuth 27.-30.05. mit den Jugendtrainern und Sabine Kotzschmar für eine Videoanalyse aus Sicht eines Richters und Vicky Zehetmeier für eine Einheit Showmanship

Durch die 1. Terminverschiebung hatte der Veranstalter ein schlechtes Gewissen und stellt die Anlage nun zu günstigeren Konditionen zur Verfügung. Pro Jugendlichen sind nun 160 Euro statt 195 Euro zu bezahlen. Am Sonntag steht die Anlage den Erwachsenen EWU-Mitglieder für einen Unkostenbeitrag von 20 Euro zur Verfügung. Es können auch einzelne Trainingseinheiten bei den anwesenden Trainer absolviert werden.

- Jugendtraining
 - SÜD bei Susanne Schmidt am 11. April
 - NORD bei Tine Hummel am 07./08. August
- Bei beiden Trainings werden die Kids mit 20 Euro von der EWU gesponsert.
- Bundesjugendcamp in Brilon: 5 Jugendliche pro LV, wobei nur 1 jugendlicher pro Disziplin antreten darf => Jugendliche LK 1/2 werden anhand ihrer Leistungspunkte in der jeweiligen Disziplin ausgesucht; es sind 20 Euro pro Jugendlichen beizutragen
- Großer Dank an TOMMY POSCH für die gute Zusammenarbeit als Jugendtrainer und Kaderchef

▪ Claus Schmidt bringt noch ein, dass Volkhard Hummel einen Antrag stellte für die finanzielle Aufschlüsselung pro Regierungsbezirk => dies sei zu aufwendig und zeitraubend => Regionalbeauftragte erhalten ab 2010: 500 Euro für den satzungsmäßigen Gebrauch in ihrem Bezirk und müssen dafür eine Auflistung darbringen.

■ Kassenbericht 2009:

Sigi Brem erläutert die an die Leinwand projizierte Vermögensübersicht per 31.12.2009.

Der Kontostand beläuft sich auf 29.734,23 Euro

Weiterhin erklärt sie den genauestens aufgelisteten Kontennachweis zur Gewinnermittlung nach §4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2009-31.12.2009 => steuerlicher Gewinn von 11.527,35 Euro, wobei die Kassenwartin erwähnt, dass berücksichtigt werden muss, dass ein Teil der Mitgliedsbeiträge 2008 erst 2009 von der EWU-Bund überwiesen wurden => tatsächlicher Gewinn beläuft sich auf ca. 4.000 Euro. Kontostand per 06.02.2010: 31.826,66 Euro

Top 5: Bericht der Kassenprüfer Markus Thauerer und Richard Mehl

Richard Mehl ist aus beruflichen Gründen entschuldigt. Markus Thauerer betont die exakte und ordentliche Buchführung. Für alle Ausgaben liegen Belege und Vorstandsbeschlüsse vor. Bemerkenswert sei, dass die Vorstandschaft keine Reisekosten abrechnet. Die Kassenprüfer unterstützen die Meinung der Vorstandschaft, dass die Betreuung der Internetseite extern vergeben wird. Jedoch empfehlen beide Kassenprüfer, dass 2010 die Mitglieder mehr gefördert werden sollen, da die finanziellen Mittel weitgehend ausreichen.

- Beide Kassenprüfer empfehlen die Entlastung der Vorstandschaft
- Die Mitgliederversammlung entlastet die Vorstandschaft
- Claus Schmidt dankt Sigi Brem, Markus Thauerer und Richard Mehl

Top 6: Finanzplan 2010

Sigi Brem bringt vor, dass die Kassenprüfer aufgrund der Gemeinnützigkeit empfohlen haben, mehr Geld, z.B. in die Förderung der Mitglieder auszugeben. Geplant sind Einnahmen von 24.400 Euro und Ausgaben in Höhe von 32.270 Euro.

Claus Schmidt befragte die Mitgliederversammlung und es kamen hierzu keine Einwände.

Top 7: Ausblick 2010

▪ Claus Schmidt berichtet, dass die Internetseite aufgrund diverser Gründe und Unstimmigkeiten in der Vergangenheit an einen externen Anbieter vergeben wird. Ebenso wird diese ein neues Aussehen bekommen.

▪ Arbeit der Regionalbeauftragten soll gefördert werden, v.a. in Ndb./Obpf. Dieter Dressel fragt an, wie er in Ndb. der starken VVB entgegenwirken kann. Der 1.Vorstand empfiehlt, die auferlegten Hausaufgaben, wie z.B. gute Wer-

bung, gute Turniere, usw. zu erledigen. Somit könne man nur an Interesse und Mitglieder gewinnen.

Dieter Dressel fragt auch nach, ob ein Veranstalter, der bis jetzt ausschließlich VVB-Turniere abgehalten hat, auch EWU-Turniere veranstalten kann. Claus Schmidt antwortet, dass dies kein Problem ist.

▪ Die Zusammenarbeit mit dem BRV soll noch stärker stattfinden

▪ Jugendarbeit: Tom Christ hat im Vorfeld schon einiges berichtet, er fügt noch hinzu, das er mit versch. Trainern in Kontakt steht, um regional mehr Jugendarbeit zu leisten. Hier stellt Oberpfalz, Mittel- und Unterfranken ein größeres Problem dar

▪ Turnierwesen: Claus Schmidt erwähnt erneut, dass Volkhard Hummel als Turnierwart zurückgetreten ist. Ein neuer Turnierwart muss von der Vorstandschaft gesucht werden. Geplant ist ein Turnierleiterseminar im Herbst 2010.

▪ Trainerfortbildung in Freystadt im März gilt erstmals als BLSV-Lizenz-Verlängerung

▪ Neuer Breitensportbeauftragte(r) muss gefunden werden => Erweiterung und Ausbau der E- und D-Turniere und der Ranch-Horse-Versatility-Cup-Serie

▪ Messen: F.re.e, PferdInternational, Americana

▪ BM: dieses Jahr ohne Rinderklassen, evtl. nur Working-Cow-Horse

▪ GO: in Kreuth; Appell an die Mitglieder, dass am Freitagabend, bei den Mannschaftsstarts viele bayerische Fans anwesend sein sollten

▪ Bettina Völkel berichtet von der Regionalisierung der Jugend- und Erwachsenenförderung

▪ Sie erwähnt auch die 3 E-Turniere in Form einer Versatility-Ranch-Horse-Cup-Serie

▪ Die EWU-Westen stehen auch den Turnierveranstaltern für die Helfer zur Verfügung

▪ anstehende Messe F.re.e: EWU-Mitglieder bekommen vergünstigten Eintritt, Aufruf an die Mitglieder, wer gerne helfen möchte

▪ PferdInternational: Es gibt in diesem Jahr ein Infozelt mit allen Verbänden und Vereinen

▪ Bundesreitensportfestival in Salgen vom 25.-27. Juni

▪ Dr. Bettina Völkel stellt die Versatility-Ranch-Horse-Cup-Serie vor

▪ GO in Kreuth zur Freude der Bayern! EWU-Bund sieht nur Probleme mit den Zuschauerzahlen, da die Anlage etwas abgelegen ist.

▪ Dr. Bettina Völkel stellt die Versatility-Ranch-Horse-Cup-Serie vor

▪ GO in Kreuth zur Freude der Bayern! EWU-Bund sieht nur Probleme mit den Zuschauerzahlen, da die Anlage etwas abgelegen ist.

▪ PferdInternational: Es gibt in diesem Jahr ein Infozelt mit allen Verbänden und Vereinen

▪ Bundesreitensportfestival in Salgen vom 25.-27. Juni

▪ Dr. Bettina Völkel stellt die Versatility-Ranch-Horse-Cup-Serie vor

▪ GO in Kreuth zur Freude der Bayern! EWU-Bund sieht nur Probleme mit den Zuschauerzahlen, da die Anlage etwas abgelegen ist.

▪ Dr. Bettina Völkel stellt die Versatility-Ranch-Horse-Cup-Serie vor

▪ GO in Kreuth zur Freude der Bayern! EWU-Bund sieht nur Probleme mit den Zuschauerzahlen, da die Anlage etwas abgelegen ist.

▪ Dr. Bettina Völkel stellt die Versatility-Ranch-Horse-Cup-Serie vor

▪ GO in Kreuth zur Freude der Bayern! EWU-Bund sieht nur Probleme mit den Zuschauerzahlen, da die Anlage etwas abgelegen ist.

▪ Dr. Bettina Völkel stellt die Versatility-Ranch-Horse-Cup-Serie vor

▪ GO in Kreuth zur Freude der Bayern! EWU-Bund sieht nur Probleme mit den Zuschauerzahlen, da die Anlage etwas abgelegen ist.

▪ Dr. Bettina Völkel stellt die Versatility-Ranch-Horse-Cup-Serie vor

▪ GO in Kreuth zur Freude der Bayern! EWU-Bund sieht nur Probleme mit den Zuschauerzahlen, da die Anlage etwas abgelegen ist.

schlagen und von der MV einstimmig gewählt.

Er fragt die MV, ob per Akklamation abgestimmt werden darf => MV stimmt zu => Es gibt keinen Gegenkandidaten.

Nicole Magyar wird mit keiner Gegenstimme, 2 Enthaltungen und 33 Dafürstimmen in einer Negativwahl zur neuen Breitensportbeauftragten der EWU-Bayern gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

Dieter Dressel meldet sich zu Wort und empfiehlt Nicole Magyar, dass sie sich von Anfang an mit den Regionalbeauftragten in Verbindung setzen soll, um eine gute Zusammenarbeit zu fördern.

tualisiert werden sollte und, dass Fehler, die gemeldet werden schneller korrigiert werden sollten.

Claus Schmidt wird diesen Antrag vorbringen.

Top12: Wünsche und Anträge

1. Enzo Nagel: Einrichten eines Forums auf der EWU-Homepage zum Informationsaustausch. Dies wird von der Vorstandschaft aus versch. Gründen abgelehnt, u.a., dass jemand die Beiträge pflegen, bewerten und aussortieren muss und aus negativen Erfahrungen in der Vergangenheit.

Die MV stimmt mit dem Ergebnis: 1 Dafürstimme, 5 Enthaltungen, 29 Gegenstimmen => Es wird kein Forum eingerichtet.

2. Enzo Nagel: Die Verfasser der Artikel auf der Homepage sollen wieder namentlich erwähnt werden, zur Zeit erscheint nur der Name Administrator. Claus Schmidt bringt ein, dass der Verfasser den Artikel sowieso unterschreibt, falls er es wünscht.

Abstimmung: keine Enthaltung, 5 Dagegen, 30 Dafürstimmen => Der Verfasser wird ab jetzt wieder genannt

3. Sofortige Erneuerung der Homepage. Wie schon im Vorfeld erklärt, wurde dies bereits in Angriff genommen.

4. Susanne Schmidt: Einheitliche Jahresabschlussfeier mit der Auswertung aller Cup-Wertungen, Verleihung der WRÄZ und die Ausgabe aller Buckles. Es entsteht eine rege Diskussion zwischen den Mitgliedern mit vielen Beiträgen.

Ergebnis: Der Antrag wird abgeändert: Ehrungen können weiterhin in den einzelnen Regierungsbezirken abgehalten werden und zusätzlich bei der Jahresabschlussfeier.

Abstimmung: 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung, 33 Dafürstimmen

5. Doris Galler und Veit Kunik: Musikalischer Rahmen der Weihnachtsfeier sollte besser gestaltet werden. MV legt fest und beschließt mit 1 Enthaltung, 1 Gegenstimme und 33 Dafürstimmen, dass für die Jahresabschlussfeier 2010 ein Budget von 1500 Euro zur Verfügung gestellt wird. Doris Galler und Veit Kunik erklären sich bereit, den musikalischen Rahmen der Feier zu organisieren.

Top13: Festlegung des Versammlungsortes für die nächste JHV

Die MV beschließt einstimmig, dass die JHV 2011 wieder in Pörnbach abgehalten werden soll.

Top14: Verschiedenes:

Angie Wiesböck fragt nach, wie es mit der Erwachsenenförderung in Zukunft aussieht. Da sie ab dieses Jahr zu den Erwachsenen gehört, kann sie nicht mehr an den Jugend Camps und Jugendtrainings teilnehmen. Claus Schmidt wird diesen Punkt in der nächsten Vorstandssitzung vorbringen und gemeinsam mit den Vorstandskollegen besprechen.

Buchbach, 10.02.2010

Protokollführerin: Anja Huber

1. Vorstand: Claus Schmidt



Berlin-Brandenburg

■ EWU-BB-Kontaktadresse und 1. Vorsitzender

Torsten Rokosch
 Handy: 0162 / 314 61 64
 torsten@ewu-berlin-brandenburg.de

■ 2. Vorsitzende

Katja Döring
 Handy: 01 78 / 133 58 38
 katja@ewu-berlin-brandenburg.de

■ 3. Vorsitzende (Kasse)

Angelika Schlosshauer

■ 4. Vorsitzende (Jugend)

Sandra Gäde

Protokoll der Jahreshauptversammlung der EWU-Berlin-Brandenburg am 20.02.2010

Ort: Paulaners Restaurant, Alt-Moabit 98; 10559 Berlin

Beginn: 19.00 Uhr

Versammlungsleiter:

Torsten Rokosch

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit, Wahl des Protokollführers

Der 1. Vorsitzende begrüßt die erschienenen Mitglieder, stellt die fristgerechte Einladung und Beschlussfähigkeit der JHV 2010 fest und es wird der Protokollführer, die 2. Vorsitzende, Katja Döring, gewählt. Es sind 55 wahlberechtigte Mitglieder zu der Versammlung erschienen.

TOP 2: Jahresberichte 2009

Bericht des 1. Vorsitzenden Torsten Rokosch

Das erste Jahr ohne die Mitgliedschaft in den Verbänden LPBB und LSB haben den Verein finanziell gestärkt. Es wurden die fehlenden Steuererklärungen und Tätigkeitsnachweise für das Jahr 2005-2007 erbracht und alle rückständigen Verpflichtungen für das Finanzamt abgearbeitet.

Sportlich gesehen war das Jahr 2009 mit zahlreichen Kursen, 4 D-Turnieren, 3 C-Turnieren, 2 A/Q-Turnieren und einer Landesmeisterschaft erfolgreich. Die Landesmeisterschaft hat trotz der kurzfristigen Verlegung zu einem finanziellen Plus geführt.

Das neu eingeführte Trophymodell mit hochwertigen Sachpreisen ist von den Mitgliedern sehr gut angenommen worden. Weniger erfolgreich war das ebenso neu eingeführte Modell der Kursbezuschung.

Die Mitgliederentwicklung war 2009 mit 55 effektiven Neumitgliedern deutlich positiv. Damit hat der Landesverband nun 473 Mitglieder.

Es wurden Mahnverfahren gegen säumige Mitglieder eingeleitet und somit konnten etliche rückständige Mitgliedsbeiträge eingezogen werden.

Der Landesverband war auf der Hippologica mit 2 Messeständen vertreten, die Bestandteil eines gemeinsamen Messestandes aller regionalen Westernreiterverbände waren. Die Zusammenarbeit mit anderen Westernreiterverbänden hat sich sehr positiv entwickelt.

Auf Deutschlandebene war der Landesverband auf allen Tagungen der Bundes EWU vertreten und hat die personelle

Neuordnung des EWU Präsidiums unterstützt. Dieses neue Präsidium hat einen erfolgreichen Start hinter sich und die Liquidität allein durch Einsparungen von einem Minus von 171.000 Euro auf ein Plus von 22.000 Euro verbessern können. Der erste Vorsitzende schließt seinen Bericht mit der Ankündigung, sich wieder zur Wahl zu stellen.

Bericht der 2. Vorsitzenden

Katja Döring

Das 2009 ins Leben gerufene Patenschaftsprogramm für Turniereinsteiger hat einigen Turniereulungen die ersten Turnierschritte erleichtert und wird beibehalten. Ebenso die auf der Homepage befindlichen Hilfestellungen für den korrekten Turnierablauf.

Es wurde ein EWU-eigenes Lager eingerichtet, in dem sich alles Sacheigentum des Vereins befindet. Damit sind die einzelnen Personen entlastet, die diese bislang bei sich privat aufbewahrt haben und es ist ein genauerer Überblick gewährleistet.

Durch die eingeführten Mahnverfahren und deren Koordination zwischen dem Landesverband und der Bundes-EWU ist es gelungen, die Zahl der säumigen Mitglieder im Jahre 2008 auf 5 zu reduzieren. Die Zahlen für 2009 können noch nicht genannt werden.

Der Seniorenkader, welcher von Heike Hübner und Katja Döring zusammengestellt wurde, hat einen erfolgreichen 3. Platz auf der German Open erritten.

Die zweite Vorsitzende schließt ihren Bericht mit der Ankündigung, sich wieder als 2. Vorsitzende zur Wahl zu stellen.

Bericht des Jugendwarts

Heike Bloch

Die Anzahl der jugendlichen Mitglieder ist mit ca. 70 ähnlich hoch wie die Jahre zuvor, wobei ca. 20 Jugendliche aktiv am Turniergehen teilnehmen.

Auf der German Open hat die Jugendmannschaft, die von Heike Bloch betreut wurde, einen erfolgreichen 2. Platz erritten.

Es wurden zahlreiche Kurse für Jugendliche durchgeführt, die sehr gut angenommen wurden. Heike Bloch betont die Wichtigkeit, die auf Freizeitbasis reitenden Jugendlichen an das Turniergehen heranzuführen, um weiterhin eine erfolgreiche Mannschaft zusammenstellen zu können.

Der Jugendwart Heike Bloch schließt ihren Bericht mit der Ankündigung, sich nicht mehr zur Wahl zu stellen.

Bericht des Turnierwarts

Matthias Borrack

Durch zahlreiche Druseerkrankungen waren Anfang des Jahres 2009 die Nennungen zurückgegangen. Diese stiegen aber erfreulicherweise gegen Ende des Jahres wieder an, so dass ein erfolgreiches Turnierjahr zu verzeichnen ist. Die Verlegung der Landesmeisterschaft hat zu Mehrkosten von ca. 500 Euro geführt, wobei der Gewinn durch die Landesmeisterschaft sich auf 1.500 Euro reduzierte.

Der Turnierplan 2010 steht fest und wurde in Absprache mit den Veranstaltern der anderen Westernreiterverbände abgestimmt, so dass es kaum zu Turnierrüberschneidungen kommt.

Der Turnierwart schließt seinen Bericht mit der Ankündigung, sich nicht mehr zur Wahl zu stellen, aber auf jeden Fall weiterhin gemeinsam mit dem neuen Turnierwart die Koordination der Turniertermine mit den anderen Westernreiterverbänden zu übernehmen.

Bericht der Umwelt- und Tierschutzbeauftragten Dr. Heike Hübner

Das Jahr 2009 wurde durch zahlreiche Druseerkrankungen getrübt. Nicht zuletzt deswegen wurde der § 52 des Regelwerkes der EWU wie folgt geändert: Das Pferd muss frei von ansteckenden Krankheiten sein und aus seuchenfreien Beständen kommen.

Bezüglich Dopingkontrollen auf Turnieren besteht im Moment keine Klarheit. Aufgrund massiver Proteste wurde die Regelung, eine begrenzten Einsatz von Medikamenten bei Turnierpferden zu erlauben, wieder zurückgestellt. Bis auf weiteres gilt die Regelung der FN, die sogenannte Null-Lösung. Dass heißt, dass jeder Wirkstoff der bei einer Dopingprobe gefunden wird, als Doping gilt.

Heike Hübner weist auf die Einhaltung der Impfindervalle hin. Sie hat auf diversen Turnieren die Equidenpässe stichprobenartig geprüft. Weiterhin appelliert sie an den Turniertierarzt, nicht nur auf Abruf, sondern ständig anwesend zu sein. Die Beauftragte für Umwelt- und Tierschutz schließt ihren Bericht mit der Ankündigung, sich wieder zur Wahl zu stellen.

TOP 3: Kassenbericht

Die 3. Vorsitzende mit Schwerpunkt Kasse, Andra Pietzker, berichtet über den Stand der Kasse. Die EWU Berlin-Brandenburg hat in finanzieller Hinsicht ein gutes Jahr 2009 hinter sich gebracht. Die Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes erfolgte, nachdem die Jahresabschlüsse von 2004-2007 eingereicht wurden. Bis auf einen großen Einzeleposten sind alle Altlasten der Jahre 2004-2007 getilgt.

Das Geschäftsjahr 2009 begann mit einem Guthaben von 2.030 Euro und das Sparkonto der Vereins verfügte über ein Guthaben von 1.700 Euro. Die Landesmeisterschaft konnte mit einem Plus abschließen.

Die Trophypreise konnten dank der Sponsoren ausgeschüttet werden. Die Zuschüsse der Mannschaftsreiter der GO wurden bzw. werden in den nächsten Wochen ausgezahlt. Alle Verbindlichkeiten bis auf 2 Ausnahmen, welche bis zum 31.12.2009 vorliegen, sind bezahlt. Das Geschäftsjahr 2009 endete mit einem Kostostand von 3.737 Euro. Das Guthaben auf dem Sparkonto beträgt 1.403 Euro. Die Handkasse schloss mit einem Bestand von 1.770 Euro.

Die 3. Vorsitzende mit Schwerpunkt Kasse schließt ihren Bericht mit der Ankündigung, sich nicht mehr zur Wahl zu stellen.

TOP 4:

a) Bericht des Kassenprüfers Sven Nachtigall:

Der Kassenprüfer stellt keine Unregelmäßigkeiten in der Buchführung fest und lobt die sehr gut geführten Bücher

b) Antrag auf Entlastung des Vorstandes:

Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt.

c) Abstimmung:

Der Vorstand wird ohne Enthaltung und Gegenstimme entlastet.

TOP 5: Neuwahlen des Vorstandes

Es sind 55 Mitglieder der Anwesenden wahlberechtigt.

a) Wahlen des Wahlleiters und der Wahlhelfer:

Als Wahlleiter wird Rainer Giese gewählt, seine Wahlhelfer sind Samantha Giese und Sylvia K. Lewing. Von den anwesenden Mitgliedern wird beschlossen keine geheime Wahl durchzuführen.

b) Wahlen des Gesamtvorstandes:

1. Vorsitzender: Vorgeschlagen sind: Torsten Rokosch. Torsten Rokosch stellt sich der Wahl und wird ohne Enthaltung und Gegenstimme gewählt. Torsten Rokosch nimmt die Wahl an.

2. Vorsitzender: Vorgeschlagen sind: Katja Döring. Katja Döring stellt sich der Wahl und wird ohne Enthaltung und Gegenstimme gewählt. Katja Döring nimmt die Wahl an.

3. Vorsitzender und Kassenwart: Als einzige der Vorgeschlagenen stellt sich Angelika Schloßhauer der Wahl und wird ohne Enthaltung und Gegenstimme gewählt. Angelika Schloßhauer nimmt die Wahl an.

4. Vorsitzender (Schwerpunkt Jugend): Als einzige der Vorgeschlagenen stellt sich Sandra Gäde der Wahl und wird mit 5 Enthaltungen und ohne Gegenstimme gewählt. Sandra Gäde nimmt die Wahl an.

c) Wahl der Beiratsmitglieder:

1.) Turnierwart: Als einzige der Vorgeschlagenen stellt sich per schriftlicher Zustimmung Sandra Bagnaresi der Wahl und wird ohne Gegenstimme, mit 14 Enthaltungen und 41 Ja-Stimmen gewählt.

2.) Umwelt- und Tierschutzbeauftragte: Als einzige der Vorgeschlagenen stellt sich Dr. Heike Hübner der Wahl und wird mit 3 Enthaltungen und

52 Ja-Stimmen gewählt. Heike Hübner nimmt die Wahl an.

3.) Pressesprecher: Als einzige der Vorgeschlagenen stellt sich Sylvia K. Lewing der Wahl und wird mit 4 Enthaltungen und 51 Ja-Stimmen gewählt. Sylvia K. Lewing nimmt die Wahl an.

4.) Kaderchef Senior: Vorgeschlagen sind Katja Döring und Heike Hübner. Beide stellen sich gemeinsam der Wahl und werden mit 7 Enthaltungen und 48 Ja-Stimmen gewählt. Katja Döring und Heike Hübner nehmen die Wahl an.

5.) Ausbildungsbeauftragte: Keine der Vorgeschlagenen stellen sich der Wahl. Der Posten bleibt unbesetzt.

6.) Freizeit- und Breitensport: Als einzige der Vorgeschlagenen stellt sich Andrea Wolter der Wahl und wird ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt. Andrea Wolter nimmt die Wahl an.

TOP 6: Wahl der Kassenprüfer

Vorgeschlagen sind Andrea Pietzker und Patricia Koch. Beide stellen sich der Wahl und werden einstimmig gewählt. Andrea Pietzker und Patricia Koch nehmen die Wahl an.

TOP 7: Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Bundesdelegiertenversammlung am 21.03.2010

Als Delegierte werden gewählt: Torsten Rokosch, Katja Döring und Dr. Heike Hübner.

Als Ersatzdelegierte werden gewählt: Walli Groenewald und Holger Massen- te

TOP 8: Anträge an die Delegiertenversammlung

Es werden keine Anträge an die Delegiertenversammlung gestellt. Die Mitglieder erklären per Abstimmung den Delegierten, das sie gegen Dopingproben auf C-Turnieren sind und knapp mehrheitlich für die Helmschutzpflicht- einföhrung für Jugendliche.

TOP 9: Finanz- und Aktivitätenplan 2010

Vergabe der Landesmeisterschaft an einen Veranstalter: Die Vergabe der Landesmeisterschaft 2010 erfolgte nach veröffentlichter Ausschreibung an die Three Oak Ranch in Lübben. Den Mitgliedern wurden die Vergabemodalitäten erläutert und es schloss sich eine Diskussion an.

Änderung der Bezuschussung von Kursen: Das im Jahre 2009 eingeföhrte Modell wurde wieder abgeschafft und der Neuvorschlag abgelehnt. Die Vergabe von Kurszuschüssen wird wieder nach den Modalitäten von 2008 erfolgen. Allerdings mit der Änderung, das erst am Ende des Jahres das Geld zu gleichen Teilen unter allen korrekt eingereichten Antragsstellern ausgeschütet wird.

Trophybedingungen 2010: Nach rege Diskussion wurde beschlossen, das Modell unverändert weiterzuführen.

Änderungen bei den Sponsoren: Es wird in Zukunft unterschieden zwischen Sachspensoren und Geldspensoren. Weiterhin wird ein verstärktes Augenmerk darauf gerichtet, das die großen Sponsoren deutlicher auf der Homepage und sonstigen Benennung zur Geltung kommen.

TOP 10: Verschiedenes

Die Idee, von der EWU finanzierten Plakate für Stallbesitzer oder –betreiber für einen „Offenen Tag der Stalltür“ zur Verfügung zu stellen, wurde verworfen. Ebenso sollte diese Idee für Turniere überdacht werden, da das Hängen im öffentlichen Straßenbereich sehr kostenintensiv ist und daher nicht viele Plakate gehängt werden können. Es wurde angeregt, den veruntreuten Betrag eines Mitglieds in Höhe von ca. 3.000 Euro nicht nur per Gerichtsbeschluss und Gerichtsvollzieher eintreiben zu wollen, sondern den Verschulder aus der EWU auszuschließen und auch Strafanzeige wegen „Veruntreuung“ zu stellen.

Die Versammlung wurde um 24 Uhr beendet.

Berlin, den 21.2.2010
Protokollführerin: Katja Döring

Berlin-Brandenburg Cup – Reglement 2010

§1: Übergreifende Regeln

Im Rahmen des Wettkampfs um den Berlin-Brandenburg Cup (BB Cup) gelten die Regeln des EWU-Regelbuchs in seiner jeweils aktuellen Version, sofern nachfolgend nicht andere oder davon abweichende Regeln festgelegt sind.

§2: Teilnahmeberechtigung

Zur Teilnahme an der Wertung zum BB Cup sind alle Mitglieder des Landesverbandes EWU Berlin-Brandenburg e.V. (EWU-LV BB) berechtigt, für die während des laufenden Jahres eine Mitgliedschaft im Landesverband besteht und die nicht für die Teilnahme an Turnieren der EWU oder FN gesperrt sind. Reiter und Reiterinnen anderer LVs der EWU oder anderer Verbände sind von der Teilnahme an dem BB Cup ausgeschlossen.

Wird eine Mitgliedschaft in der EWU während des laufenden BB Cups des jeweiligen Jahres niedergelegt, der Reiter oder die Reiterin durch die EWU, einen ihrer Landesverbände oder die FN gesperrt oder wechselt der Reiter oder die Reiterin in diesem Zeitraum zu einem anderen EWU-LV, so wird der Reiter oder die Reiterin aus der Wertung des BB Cup gestrichen. Die bis dahin erri- teten Wertungspunkte für den BB Cup verfallen in diesem Fall.

Folgt ein Teilnehmer seiner Verpflichtung zur Zahlung der EWU-Mitgliedsbeiträge, der Nenn- oder Boxengelder oder sonstigen mit einer Teilnahme an einem Cup-Turnier verbundenen Ge-

bühren nicht, wird der betreffende Teilnehmer – auch nachträglich – aus der Cup-Wertung gestrichen und kann während des aktuellen Turnierjahres nicht weiter am BB Cup teilnehmen.

§3: Zugelassene Pferde

Es gelten die Regeln für die je Leistungs- klasse zugelassenen Pferde gemäß dem EWU-Regelbuch für die LK 1 bis 4 sowie für die Pferderegistrierung.

§4: Ausrüstungsbestimmungen

Es gelten die Regeln des EWU-Regel- buchs.

§5: Wertung der Kombination aus Pferd und Reiter/Reiterin

Der BB Cup wertet nur die bei den zu- gehörigen Cup-Turnieren erri- teten Erfolge einer jeweiligen Kombinati- on aus Pferd und Reiter bzw. Reiterin. Wertungspunkte werden demnach pro Pferd-/Reiter-Kombination gezählt. Ein Teilnehmer, der im Verlauf des BB Cups verschiedene Pferde startet, erhält entsprechend pro gestartetes Pferd jeweils eine eigene Cup-Wertung.

§6: Wertungsklassen

Die Wertungspunkte (siehe §11: Wer- tungspunkte) werden in den jeweiligen LK 1 bis 4, welcher jeder Reiter/in ange- hörig ist, ausgeritten, jedoch in einer gemeinsamen BB Cup-Wertung (LK 1 bis 4) ermittelt. Die Wertung erfolgt getrennt in einer All-Around-Champion- Wertung und in einer Reining-Champi-

on-Wertung und ist zusätzlich unterteilt in Senioren und Jugendliche gemäß dem EWU-Regelbuch. Dies bedeutet, dass es im Jahr 2010 vier Cup-Wertungen geben wird (siehe §8: Gewertete Disziplinen).

Eine Wertung der Reiter und Reiterinnen der LK 5 erfolgt im Rahmen des BB Cups demnach nicht.

§7: Gewertete Turniere

Der BB Cup wird jährlich während eines Turnierjahres im Rahmen der regulären C-Turniere des LV ausgeritten. Es werden dabei alle C-Turniere des EWU-LV BB, die im Vorfeld des Turniers beim LV angemeldet und von diesem genehmigt worden sind, gewertet. Eine Pferd-/Reiter-Kombination muss allerdings an mindestens drei Turnieren teilgenom- men haben um in die Cup-Wertung zu gelangen.

C-Turniere im Turnierjahr 2010:

- 30.04.-02.05.2010 in Birkholz (HORSECOMPANY), C-Turnier
- 13.-16.05.2010 in Lübben (Three Oak Ranch), A/Q- u. C-Turnier
- 18.-20.06.2010 in Michaelisbruch (Boon Docks Stables), A/Q- und C-Turnier
- 16.-18.07.2010 in Lübben (Three Oak Ranch), B- und C-Turnier
- 06.-08.08.2010 in Steckelsdorf (Big-DD-Ranch), A/Q- und C-Turnier
- 21.-22.08.2010 in Rüditz (Missouri Fox Trotter Gestüt), C-Turnier
- 03.-05.09.2010 in Brunne (Trainingsstall Etienne Hirschfeld), C-Turnier

Der LV veröffentlicht die Liste der genehmigten C-Turniere vor Beginn der jeweiligen Turniersaison im Rahmen seines Turnierkalenders. Es erfolgt dabei keine gesonderte Kennzeichnung für Cup-Turniere und auch keine gesonderte Ausschreibung.

Der LV hat darüber hinaus die Möglichkeit:

- bereits genehmigte und ausgeschriebene, aber noch nicht stattgefundene Turniere ersatzlos aus der Wertung des BB Cups zu streichen
- für ausgefallene oder gestrichene Turniere (auch kurzfristig) ein Ersatzturnier zu benennen und auszu- schreiben

Bereits stattgefundene C-Turniere können vom LV nachträglich nicht mehr aus der Wertung des BB Cups genommen werden.

§8: Gewertete Disziplinen

Für den BB Cup werden Wertungspunkte aus den folgenden offiziellen EWU-Turnierdisziplinen berücksichtigt:

- All-Around-Champion-Wertung Senioren (LK 1 A - LK 4 A)**
 - WPL Western Pleasure
 - WHS Western Horsemanship
 - TH Trail (Trail Horse)
- All-Around-Champion-Wertung Jugendliche (LK 1 B - LK 4 B)**
 - WPL Western Pleasure
 - WHS Western Horsemanship
 - TH Trail (Trail Horse)
 - SSH Shomanship at Halter
- Reining-Champion-Wertung Senioren (LK 1 A - LK 4 A)**
 - RN Reining ▶

Reining-Champion-Wertung Jugendliche (LK 1 B - LK 4 B)

- RN Reining

Die Zulassung der einzelnen Disziplinen zu den LK 1 bis 4 richtet sich nach dem EWU-Regelbuch.

Alle hier nicht genannten offiziellen Turnierdisziplinen sowie Sonderprüfungen und Breitensportwettbewerbe gelangen nicht in die Wertung zum BB Cup.

§9: Nennung und Ausschreibung

Der BB Cup erfordert keine eigene Ausschreibung oder Nennung.

Es ist den Veranstaltern freigestellt, ein von ihnen veranstaltetes, vom LV genehmigtes C-Turnier unter der Bezeichnung „BB Cup-Turnier“ zu bewerben. Das Erheben von gesonderten Nenngeldern oder sonstige Gebühren seitens des Veranstalters als Zusatz zu den normalen Nenngeldern eines EWU-C-Turniers ist aufgrund des Ausrichtens eines BB Cup-Turniers nicht erlaubt.

§10: Übermittlung der Ergebnisse der Klassen

Der vom Veranstalter bestimmte Turnierleiter übermittelt die Ergebnisse der einzelnen Klassen innerhalb einer Woche nach dem Turnier in elektronischer Form im Microsoft Excel Format an den Turnierwart des Landesverbandes (vgl. § 1300 EWU Regelbuch). Die Ergebnisse werden dabei aus der EWU-Turniersoftware WestOP in Microsoft Excel exportiert und müssen mindestens die folgenden Angaben enthalten: Vor- und Nachname des Teilnehmers, EWU-Mitgliedsnummer, zugehöriger Landesverband, Leistungsklasse, Pferdenamen, EWU-Pferderegistrationsnummer, Platzierung sowie erzielte Leistungspunkte.

§11: Wertungspunkte

Jeder Teilnehmer erhält Wertungspunkte, wenn er in die Platzierung einer für die Cup-Wertung zugelassenen Disziplin bei einem Cup-Turnier innerhalb seiner LK kommt. Er erhält Wertungs-

punkte gemäß seiner Platzierung. Die Wertungspunkte werden für die Plätze 1 - 6 vergeben und sind unabhängig von der Anzahl der Prüfungsklassenteilnehmer:

1. Platz = 6 Wertungspunkte
2. Platz = 5 Wertungspunkte
3. Platz = 4 Wertungspunkte
4. Platz = 3 Wertungspunkte
5. Platz = 2 Wertungspunkte
6. Platz = 1 Wertungspunkt

§12: Punktegleichstand

Kommt es zu einem Punktegleichstand in der Cup-Wertung einer Wertungsklasse, wird der Cup-Sieger folgendermaßen ermittelt:

1. Die Pferd-/Reiter-Kombination wird Cup-Sieger einer Wertungsklasse, welche auf den Cup-Turnieren am häufigsten den 1. Platz belegt hat.

2. Sollte damit noch immer ein Gleichstand bestehen, wird die Pferd-/Reiter-Kombination zum Cup-Sieger einer Wertungsklasse erklärt, welche mit seinen restlichen Platzierungen am häufigsten den 2. Platz belegt hat, usw. mit dem 3. Platz.

§13: Zusammengelegte Klassen

Werden Klassen bei einem Cup-Turnier zusammengelegt, werden die Wertungspunkte entsprechend der in der zusammengelegten Klasse errittenen Platzierung gewertet.

Für die Zusammenlegung gelten die Regeln des EWU-Regelbuchs.

§14: Ausgefallene oder abgesagte Klassen

Fällt eine Klasse aus oder sagt der Veranstalter diese ab, erfolgt keine Wertung für diese Klasse.

§15: Veröffentlichung der Cup-Zwischenstandes und der Endergebnisse

Die Veröffentlichung des Zwischenstandes des BB Cups erfolgt zeitnah nach Erhalt der Ergebnislisten von einem Veranstalter auf der Homepage des

LV, mindestens jedoch dann, wenn die Hälfte aller Cup-Turniere eines Jahres beendet sind.

Eine Veröffentlichung des Zwischenstandes im Verbandsorgan der EWU kann erfolgen, ist dem LV jedoch freigestellt. Das Endergebnis wird nach der Auswertung der Ergebnislisten des letzten Cup-Turniers eines Turnierjahres im Verbandsorgan und auf der Homepage des LV bekanntgegeben.

§16: Cup-Sieger und Ehrenpreise

Der BB Cup ehrt in jeder Wertungsklasse die jeweils erfolgreichste Kombination von Pferd und Reiter bzw. Reiterin sowie die sieben Nächstplatzierten. Der Sieger pro Wertungsklasse ist dabei die Pferd-/Reiter-Kombination, die die höchste Zahl von Wertungspunkten im aktuellen BB Cup in einer Wertungsklasse erritten hat.

Bei gleichzeitiger Platzierung einer Pferd-/Reiter-Kombination in Reining- und All-Around-Champion-Wertung, wird die niedrigere Platzierung aus der entsprechenden Wertung gestrichen. Bei gleicher Platzierung der Pferd-/Reiter-Kombination in beiden Wertungen, kann sich der Teilnehmer für eine der beiden Wertungen entscheiden. Eine Platzierung in beiden Wertungen für dieselbe Pferd-/Reiter-Kombination ist somit nicht möglich. Alle nachfolgend Platzierten rutschen bei Streichung einer Pferd-/Reiter-Kombination entsprechend auf.

Die Sieger und Platzierten des BB Cups der einzelnen Wertungsklassen werden nach Abschluss der zugehörigen Turnierserie persönlich benachrichtigt und im Verbandsorgan der EWU durch den LV bekanntgegeben. Die persönliche Ehrung der Sieger erfolgt im Rahmen der Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung eines Jahres nach Abschluss der Turniersaison. Der LV behält sich vor, Ehrenpreise bereits vor der Mitgliederversammlung/Jahres-

hauptversammlung eines Jahres an die Sieger zu übergeben.

Die Sieger und Platzierten der einzelnen Wertungsklassen erhalten je einen Ehrenpreis. Preisgelder werden nicht ausgeschüttet. Die Ehrenpreise werden jährlich durch den LV neu ausgelobt und spätestens mit Veröffentlichung der Cup-Sieger im Verbandsorgan bekanntgegeben. Der EWU-LV BB behält sich vor, bereite bekanntgegebene Ehrenpreise auch kurzfristig durch gleichwertige Gewinne zu ersetzen.

Es besteht seitens der Teilnehmer kein Anspruch auf einen Ehrenpreis. Eine Auszahlung eines Ehrenpreises in geldwerter Form ist nicht möglich. Ansprüche an Ehrenpreisen oder sonstigen Gewinnen sind nicht auf andere Personen übertragbar.

§17: Einspruch gegen die Wertung

Einspruch gegen die Wertung des BB Cups ist innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung der Ergebnisse im Verbandsorgan der EWU schriftlich bei der Geschäftsstelle des EWU-LV BB e.V. einzureichen. Nach Ablauf der zwei Wochen Frist ist ein Einspruch nicht mehr möglich.

§18: Weitere Teilnahmebedingungen

Der EWU-LV BB übernimmt – soweit rechtlich zulässig – keine Haftung für Irrtümer oder Fehler bei der Ergebnisrechnung sowie für im Zusammenhang mit der Bereitstellung und Inanspruchnahme von Gewinnen (Ehrenpreisen) möglicherweise entstehenden Schäden, es sei denn sie sind auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des EWU-LV BB zurückzuführen.

Der EWU-LV BB behält sich das Recht vor, den BB Cup auch ohne Angabe von Gründen um weitere Cup-Turniere zu verlängern oder vorzeitig zu beenden.

Berlin, 04.03.2010

Der Vorstand, EWU-LV BB e.V.

SPINNING IN THE SNOW – Jugend Reining-Kurs mit Grischa Ludwig

Ein Winter wie in einem Märchen: Tief verschneite Wiesen und Felder, ein eisiger Nordwind, der an den Dachziegeln rüttelt. Schön, wenn man sich es bei diesem Wetter mit einer heißen Tasse Tee und einem guten Buch auf dem Sofa bequem machen kann.

Es gehört eine große Portion Leidenschaft für den Reitsport, gewürzt mit einer kleinen Brise Verrücktheit dazu, um sich bei vereisten Straßen samt Pferd auf die Reise zu machen.

„Berlin-Brandenburg Quarter Horses“ (BBQH) in Schünow luden in Abstimmung mit der Regionalgruppe der DQHA und der Jugend-

wartin der EWU, Heike Bloch die jungen Reiningreiter zu einer Clinic der besonderen Art. Einen Tag lang sollten sie die Gelegenheit bekommen, von einem der erfolgreichsten Reiningreiter in Europa zu lernen. Grischa Ludwig war für ein Wochenende aus dem fernen Süddeutschland angereist.

Eine kurze Besprechung stimmte die Teilnehmer auf den Ablauf des Kurses ein. Während jeweils ein Reiter Unterricht erhielt, wärmte der Nächste sein Pferd auf und die übrigen beobachteten das Geschehen von der Tribüne aus. Jeder Reiter stellte kurz sich und sein

Pferd vor, dann ging es ab auf die Galoppzirkel. Grischa forderte die Zuschauer stets zur aktiven Teilnahme auf. Häufig wiederkehrende Fehler wurden immer rascher erkannt, gute Leistungen lobend anerkannt. Tauchten Probleme in den Manövern auf, wurden Verbesserungsvorschläge gemeinsam besprochen, von Grischa konkretisiert und anschließend vom Reiter umgesetzt. Besser als jeder Pferdekommunikator, verstand es Grischa Ludwig die Pferde zu lesen, ihre individuellen Besonderheiten in Worte zu fassen und den Reitern zu vermitteln, welche Trainingsstrategie in diesem Fall sinnvoll ist. Ein

besonderes Bonbon erwartete zwei Reiterinnen, die statt auf ihren eigenen Pferden, auf zwei ausgebildeten Turnierpferden am Kurs teilnehmen durften. Matthias Borrack stellte hierfür seinen Hengst „FF Play my CD“ und einen seiner Söhne „Heza Freckled CD“ zur Verfügung. „CD“ und Grischa sind alte Bekannte, gemeinsam wurden sie 2-fache „Reined Cow Horse Futurity Champions“. Spätestens nach dem ersten Spin leuchteten in den Augen der Reiterinnen das Feuer der Begeisterung. Die alte Reiterweisheit „Junger Reiter auf erfahrenes Pferd“ bewahrheitete sich einmal mehr.

Nach einer wärmenden Mittagspause kam am Nachmittag jeder ein zweites Mal an die Reihe. Grischa legte großen Wert darauf, den Reitern zu vermitteln, wie sie in Zukunft selbstständig an ihren „Problemzonen“ weiterarbeiten können. So stand nicht nur, wie in vielen anderen Kursen, das „WAS ist zu tun“ im Vordergrund, sondern vor allem

auch das „WANN“ und „WARUM“. Es war eine Freude zu sehen, wie der Funke übersprang und die jungen Reiter zu Höchstleistungen anspornte. Jeder stieg mit einem Lächeln und dankendem Halsklopfen von seinem Pferd. Grischa Ludwig lobte die Qualität der Pferde und das Talent und das Einfühlungsvermögen der Jugendlichen.

Vielen Dank an BBQH, dass sie es trotz der schwierigen Wetterverhältnisse möglich machten, dass dieser Kurs auf ihrer Anlage stattfinden konnte. BBQH stellten außerdem kostenlos den Reitern Essen und Trinken sowie Boxen für die Pferde zur Verfügung. Matthias Borrack sorgte für einen Heizpilz, unter dem sich die Zuschauer auf der Tribüne wärmen konnten.

Ein Spendenaufruf unter den Zuschauern erbrachte eine Summe von gut 200 Euro für die Jugendarbeit. Zusätzlich wurde der Kurs von den Regionalgruppen der DQHA und EWU unterstützt.

Ein unvergesslicher Tag für die Teilnehmer, in deren Namen ich mich sehr herzlich bei Grischa Ludwig bedanke.

Dr. Heike Hübner

Bericht über das Training mit Jürgen Malo am 27.02.2010 auf der Big DD Ranch

Am vergangenen Wochenende fand unser Kurs mit Jürgen auf der DD Ranch in Steckelsdorf statt.

Hier ein kurzer Bericht:

10 Teilnehmer 10 verschiedene Probleme. Ob das gerade ein aus den Staaten importiertes Jungpferd, die Stute die in der Pleasure immer in die Mitte der Halle wollte, oder der Spanier ohne funktionierende Bremsen war. Jürgen hatte für jedes Problem eine Lösung. Es gab natürlich auch viele wichtige Trainingstipps zum nachmachen und für die Arbeit zu Hause. Die Auswertung am gemütlichen Kamin bei ei-



ner hervorragenden Schlachteplatte war dann ein schöner Ausklang. Danke hier an Martina und Hartmut.

Nochmals vielen Dank und herzlichen Glückwunsch!

Hier etabliert sich auf der Big DD Ranch zur Zeit mit Jürgen Malo und seiner Co-Trainerin Franzisca Heidenreich ein Trainerteam, das mit viel Spaß für unser Hobby nicht nur für dem Freizeitreiter, sondern auch immer mehr für Reiter mit Turnierambitionen eine Anlaufstelle für ein systematisches Training bietet.

Alexander Schiller

Der EWU-Landesverband Berlin-Brandenburg im Internet unter: www.ewu-berlin-brandenburg.de



1. Vorsitzender

Arne Pirk
Stettiner Straße 6
26506 Norden
Tel.: 0 49 31 / 91 01 67
Mobil: 01 76 / 23 95 70 92
arne.pirk@ewu.net

2. Vorsitzende

Gesa Frese
Dwarsweg 3
26639 Wiesmoor
Tel.: 0 49 46 / 25 28 88
Mobil: 01 73 / 2 44 56 58
gesa-freese@gmx.de

Pressewart

Heiko Markwart
Beim Plate-Busch-Hof 73
28325 Bremen
Mobil: 01 71 / 2 24 90 98
heiko.markwart@web.de

Internet

www.ewu-bremen-niedersachsen.de

Bremen/Niedersachsen

23. Internationale Western Horse Show in Bremen: Tolle Ergebnisse für Landesverbandsmitglieder

Von Jacqueline Markwart

Viele Mitglieder unseres LV nahmen die Möglichkeit wahr, mit diesem Event in die Turniersaison 2010 zu starten. Die Ergebnisse zeigen, dass wir unsere Ponys wohl zum richtigen Zeitpunkt aus dem Winterschlaf geweckt haben. Schon zu unmenschlichen und wahrscheinlich auch unpferdischen Zeiten wurden die ersten Erfolge für Mitglieder des Landesverbandes Bremen-Niedersachsen verbucht. In der Junior Reining Open, die bereits um 05.30 Uhr begann, belegte Henning Koopmann mit seiner Stute Steppin Deluxe hinter Nico Hörmann einen hervorragenden zweiten Platz. Ebenfalls erfolgreich in dieser Prüfung war RR General Brunsen unter Ralf Seedorf,

der bei beiden Richtern den 5. Platz belegte.

Gut ausgeschlafen durften dagegen die Teilnehmer der Hunter under Saddle Open an den Start gehen. Gut ausgeschlafen war vor allem eine: Saskia Benz. Mit Northwest Jazz belegte sie in einem Starterfeld von 13 Teilnehmern bei Richter Jan Boogaerts den ersten und bei Janette Steffl den zweiten Platz.

Nach der Hunter folgte der Senior Trail Open und damit der erste AQHA Trail meines Lebens. Eigentlich wollte ich ja nur mal sehen, was mein Pferd zu so einer großen Halle sagt ... Seine Antwort könnte man in etwa so übersetzen: „Ja Mutti, is ne Halle. Jetzt reg dich nicht so auf! Können wir uns jetzt endlich auf die Aufgabe kon-

zentrieren!“ Mit einem 70er Score und dem dritten Platz kam ich mit meinem Wallach RR Peppys Gentlemen überglücklich aus der Siegerehrung, um mich von meiner Schwester zerquetschen zu lassen – Jenny du bist super!

Ralf Seedorf auf Two T Gen Kershaw war mit seinem 4. Platz (Richter: Steffl) ebenfalls erfolgreich und ein weiterer Beweis für die starken Reiter unseres Verbands. Bei Ralf und mir gibt es da auch nur zwei Varianten: Entweder ER ist besser als ich und ich gratuliere ganz herzlich, oder ICH bin besser als er und er gratuliert mir ganz herzlich zu dem guten Pferd ... auch wenn „Archie“ nur als Säugling mit Ralf in Kontakt trat, fühlt Ralf sich sehr für seinen Erfolg verantwortlich. Immer wieder lustig – danke Ralf! ▶

Anschließend folgte der Junior Trail Open, der eine reine Bremen-Niedersachsen Veranstaltung war. Mit einem sagenhaften Score von 73 (!!!) sicherten sich Judith Hüster und AD Mr Big Nic bei beiden Richtern den ersten Platz und ließen damit den zweitplatzierten Ralf Seedorf auf RR General Brunsen und die drittplatzierte Saskia Benz auf Chocolate N Asset hinter sich.

Direkt im Anschluss fand die Junior Western Pleasure Open statt. Richter Steffl sah hier ebenfalls das Erfolgsteam Judith Hüster und AD Mr Big Nic auf dem ersten Platz. Zweite wurde bei Steffl Chocolate N Asset unter Saskia Benz.



Herzlichen Glückwunsch an ALLE!

Auch noch mal vielen Dank an Ingo Krüger für die tollen Fotos. Ingo ist bereits im letzten Jahr auf Turnieren unseres Landesverbandes unterwegs gewesen und wird in diesem Jahr auch als Fotograf für euch zur Verfügung stehen. Näheres hierzu werdet ihr noch erfahren.

Ich wünsche allen 2- und 4-Beinern eine spannende, lustige und natürlich erfolgreiche Turniersaison 2010! Man sieht sich spätestens in Haren.

Eure Jacqueline

Ein weiteres Highlight 2010 – der „1. Horse & Dog Trail Cup“ in Bremen/Niedersachsen



Infos von Sabine Lang

In diesem Jahr wird zum ersten Mal der Horse & Dog Trail Cup im Landesverband Bremen/Niedersachsen angeboten.

Dieser breitensportliche Wettbewerb, der als Sonderprüfung für alle Reitweisen und Leistungsklassen angeboten wird, nimmt immer mehr an Beliebtheit zu und das Interesse an einer Teilnahme steigt immer mehr. Denn der Horse & Dog Trail ist eine neue Herausforderung an den Reiter und eine sinnvolle Beschäftigung für die Vierbeiner, wodurch der Hund eine Aufgabe mit Spiel und Spaß am Pferd erhält, sich dadurch zum treuen Reitbegleithund entwickelt und der Teamgeist in dieser harmonischen Dreiecksbeziehung immer mehr stärkt.

Für 2010 ist auch die Resonanz der Veranstalter an diesem Cup erstaunlich gestiegen, so dass der Horse & Dog Trail Cup für 2010 sogar in allen 15 Landesverbänden der EWU ausgeschrieben wird.

Für dieses Jahr konnten wieder die Sponsoren St. Hippolyt und Happy Dog für gesunde Ernährung der Vierbeiner gewonnen werden.

Die Firmen Pullman & Continental Saddlery („hitack saddles“ GmbH, Roland Dürr), Cowboy Headquarters und Western United haben sich zusammengeschlossen um diesen außergewöhnlichen Cup mit qualitativ hochwertiger Ausrüstung für das Pferd aufzuwerten.

Des Weiteren unterstützen diesen Cup wieder die Firma Bioranch mit Pflegeprodukten und die Firma Horse & Dog - The Outfitter mit Spezialleinen entwickelt von Sabine Lang.

Die Firma Flex-KS gestaltet dieses Highlight mit den von Sabine Lang entwickelten Hundehindernissen. Sabine Lang (Initiatorin des Horse & Dog Trail Cup) vom Zentrum für Pferd & Hund sponsert dieses Jahr wieder Gutscheine (z.B. für Einzelstunden oder die von ihr entwickelte Reitbegleithundeleine) und ihr Buch „Der Weg zum Reitbegleithund“. Für die jeweiligen Landesfinalisten wird es dann wieder einen ausgefallenen Pokal (oder Buckle) geben. (Änderungen vorbehalten)

Das absolute Highlight wird wieder die Qualifikation zum 2. Bundesfinale sein. Dort wird auf der German Open in Kreuth in einem eigenen Wettbewerb „Das Beste Deutsche Horse & Dog Trail Cup-Team“ ermittelt und geehrt. Dafür sind von allen beteiligten Landesverbänden des „Horse & Dog Trail Cup“ die 1. Platzierten der jeweiligen Landesfinalen (Endwertung) qualifiziert. Wenn der 1. Platzierte

nicht starten kann, rückt der 2. Platzierte nach. Wiederum erwartet die ersten 3 Bundesfinalisten ein umfangreiches Sponsoring der obengenannten Partner.

Die Firmen Continental & Pullman („hitack saddles“ GmbH, Roland Dürr), Cowboy Headquarters und Western United haben sich auch dafür zusammengeschlossen um für den Gewinner wieder einen „Horse & Dog Sattel created by Sabine Lang“ zu sponsern.

Es finden 4 Wertungsturniere statt, wobei die Teilnehmer an dem Cup nicht auf allen 4 Turnieren starten müssen. Teilnahmeberechtigt sind Reiter aller Reitweisen und Leistungsklassen, auch wenn Sie nicht EWU Mitglied sind oder einem anderen Landesverband angehören. Für die Teilnahme an dem Cup reicht die normale Nennung unter Angabe von Namen, Rasse und Alter vom Hund für ein Turnier aus, eine zusätzliche Anmeldung ist nicht erforderlich. Gewertet werden alle, von der einen Reiter/Pferd und Hund Kombination, errittenen Punkte. Gerichtet wird nach dem Regelbuch der EWU 2010.

Sieger ist der Reiter, der nach Abschluss des Cups die höchste Punktzahl erreicht hat. Bei Punktgleichheit liegt der Reiter vorn, der diese Punktzahl mit den wenigsten Starts erreicht hat. Liegt auch hier ein Gleichstand vor, entscheidet das Los.

Beim letzten Turnier dieser Serie vom 14.08. bis 15.08.2010 auf dem EWU-B-Turnier in Dönsel (also auf unserer Landesmeisterschaft) findet nach der Endwertung die Siegerehrung statt.

Dort werden dann die ersten 3 Landesfinalisten des „1. Horse & Dog Trail Cup“ von Bremen/Niedersachsen ermittelt und geehrt.

Auf folgenden Wertungsturnieren (für alle Reitweisen und Leistungsklassen) können Punkte gesammelt werden:

- 1.) **07.05. bis 09.05.2010** auf dem EWU-A/Q- und C-Turnier in Haren
- 2.) **04.06. bis 06.06.2010** auf dem EWU-A/Q- und C-Turnier in Dönsel
- 3.) **19.06. bis 20.06.2010** auf dem EWU C-Turnier in Nienstedt
- 4.) **14.08. bis 15.08.2010** auf der Landesmeisterschaft EWU-B-Turnier in Dönsel → Siegerehrung der drei Landesfinalisten

Wir wünschen allen Teams viel Spaß!

Weitere Infos bei:

Sabine Lang,
Zentrum für Pferd & Hund,
Mobil: 01 75 / 59 88 799,
Info@sabelang.de,
www.horse-dog-trailcup.de

Seminar Lederbearbeitung 2010

Ein ganz tolles Seminar!

Ein Bericht von Sören Knopp

Am 21.02.2010 trafen sich 9 an der Lederarbeit Interessierte in Wasili's Sattlerei in Lohne.

Der Tag war ein richtiges Erlebnis und bei familiäre Atmosphäre gab es auch ein super leckeres Essen. Dann gab es erst eine Unterweisung:



Wir haben einiges über Leder und dessen Bearbeitung und vor allem die Grundlagen des Punzierens gelernt.

Alle haben sich dann fleißig ins Zeug gelegt und die fertigen Arbeiten können sich wirklich sehen lassen.



Nach diesem Tag konnten alle ihre selbst geschaffenen Werke mit nach Hause nehmen.

Vielen Dank an Wasili und sein Team!

Sponsoren des LVs Bremen/Niedersachsen

■ Roofman Ranch

Ralf Seedorf
Dönseler Str. 113
49453 Dönsel
Tel.: 0 54 46 / 22 40
Mobil: 01 71 / 9 27 62 50
www.roofman-ranch.de

■ Nicole Maaß Quarter Horses

Hospitalstr. 19
28777 Bremen
Tel.: 04 21 / 688 09-94
Fax: 04 21 / 688 09-97
Mobil: 01 72 / 7 11 51 79
www.nicole-maass.de

■ Tack Room –

Riding Equipment

Heerweg 5
49453 Rehden
Tel.: 0 54 46 / 902 96-14
Fax: 0 54 46 / 902 96-15
E-Mail: info@tack-room.de
www.tack-room.de

www.tack-room.de



Der Onlineshop für Western- und Freizeitreiter



Der Landesverband Bremen-Niedersachsen im Internet:

www.ewu-bremen-niedersachsen.de



1. Vorsitzender

Peter Raabe
Am Sandberg 3, 24558 Wakendorf II
peter.raabe@ewu-westernreiten.de

2. Vorsitzende

Andrea Duckstein-Otten
Hörntwiete 2a, 25486 Alveslohe
Tel.: 0 41 93 / 50 86 60
andrea.duckstein-otten@ewu-westernreiten.de

Pressewartin

Regina Jentsch
Kuhberg 8, 24616 Sarlhusen
Tel.: 0 43 24 / 16 10
pressewartin@ewu-westernreiten.de

Internet

www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

Hamburg/Schleswig-Holstein – Nordlichter –

■ Kaderchefin

Anett Lemaire
Tel.: 01 74 / 9 38 47 15
kaderchefin@ewu-westernreiten.de

■ Turnierwart

Michael Schiewe
Schnoorstr. 9, 23611 Bad Schwartau
Tel.: 04 51 / 80 88 499
turnierwart@ewu-westernreiten.de

■ Breitensportwartin

Britta Peters
Landstraße 13 c, 21438 Brackel
Tel.: 0 41 85 / 40 40
breitensportwartin@ewu-westernreiten.de

■ Jugendwartin

Amrei Plewe
Gutshaus 1, 23883 Horst
Mobil: 01 72 / 41 47 006
jugendwartin@ewu-westernreiten.de

EWU Gruppen und Stammtischtreffen

■ Bad Segeberg

Claudia Henseler
Wegekaten 1, 23827 Krems II
Tel.: 04559/1275, Fax: 04559/1279
info@ewu-badsegeberg.de
www.ewu-badsegeberg.de
Termin: Stammtisch jeden letzten Freitag im Monat um 20 Uhr.

■ Herzogtum Lauenburg

Detlef Halberstadt, Hof Amsel
21527 Kollow (bei Schwarzenbek)
04151/870316, www.hof-amsel.de
Termine: Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat.

■ Dithmarschen/Wesselburen

Sunny Ranch, Ute/Melanie Herold
Schwarzer Weg 7
25764 Wesselburen
Tel.: 04833/756
Termine: Es finden regelmäßig Stammtische statt, nach Ansage in der Terminliste.

■ Kiel und Umgebung

Sabine Schnack
Stormarnstr. 4, 24113 Kiel
Tel.: 0431/3868185 (AB) oder
Mobil: 0151/55567515
www.westernreiter-kiel.de
Termine: Aktuelle Infos und Termine auf unserer Webseite!

■ Lübeck

Joe Hug, Hof Bültwisch
Travemünder Landstr. 272
23570 Lübeck-Travemünde
www.westernstammtisch-luebeck.de
Infos: siehe Homepage, ein Treffen findet ca. alle 6 Wochen statt.

■ Ostholstein

Caroline Schlicht
Dorfstraße 42, 23738 Warendorf
Tel.: 0173/6019995
www.western-reitschule.de
Treff: Jeden 1. Dienstag im Monat, Western- und Freizeithof 4Horses

EWU-Turnier im Mai auf der Galloway-Star-Ranch

„Wir sind mächtig stolz darauf, dass die EWU in diesem Jahr ihr erstes Turnier auf unserer Reitanlage ausrichtet“, erklärt Kalu von Hollen, Betriebsleiter der Galloway Star Ranch in Gottesgabe im Kreis Plön.

Der Reitbetrieb inmitten der holsteinischen Schweiz knapp 10 km vom Ostseestrand entfernt feierte erst im Oktober 2008 Eröffnung. Die brandneue Anlage mit einer offenen, hellen Halle von 25 m x 60 m, einem Außenreitplatz (25 m x 50 m), Roundpen, 16 großzügigen Pferdeboxen mit Außenpaddocks lässt das Herz des Reiters höher schlagen. Solaranlage, Putzboxen und Warmwasserwaschplatz im Reitstall können die Turnierbesucher selbstverständlich ebenso wie die gesamte Anlage mit nutzen.

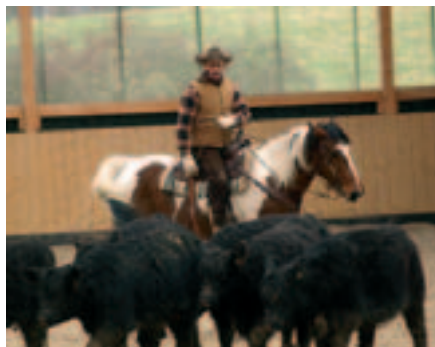
„Im Saloon „Slide in“ und auf unserer Terrasse werden wir unsere Gäste bewirten. Natürlich



Sichtlich wohl fühlen sich die Pferde in ihren großzügigen Boxen mit Außenpaddocks.

gibt es einen ordentlichen Whisky an der Bar und Zünftiges vom Galloway“, lockt der begeisterte Züchter dieser schottischen Rinderrasse.

Für ein bisschen Spaß neben dem ernstesten Turniergehen wird am Samstagabend der echt amerikanische elektrische Bulle sorgen. „Dem Bezwinger der heißen Spins und Buckels winkt ein hübscher Preis“, verspricht von Hollen.



120 Galloways grasen auf den Weiden der Ranch. Da ist die Rinderarbeit mit Pferd ein Muss.

Die zotteligen schwarzen Galloways prägen das Landschaftsbild rund um die Reitanlage. Kein Wunder das hier die Arbeit mit Rindern ein Schwerpunkt ist.

Phillip Martin Haug, mehrfacher Deutscher Meister im Working Cowhorse, gibt bereits regelmäßig Kurse auf der Galloway Star Ranch.



Karl-Ludwig von Hollen mit Quarterstute Miss Genuine Jet freut sich auf ein erfolgreiches Turnier im Mai auf seinem Betrieb.

Gerne werden aber auch Rinder und Cutting-Maschine gebucht, um die unterschiedlichen Disziplinen rund um die Rinderarbeit zu trainieren oder einfach nur Spaß zu haben.

Weitere Seminare zu den Themen Trail, Reining, Horseman-Ship mit regionalen Westerntrainern sind im Programm.

So bietet Britta Meyer, Westerntrainerin aus Wakendorf am 10. April einen Vorbereitungslehrgang mit für die Teilnehmer individuell zugeschnittenem Programm an.

Näheres unter:
www.galloway-star-ranch.de

Landesverband HH/SH nimmt am Horse and Dog Trail Cup teil!

Auf der German Open wird in einem eigenen Wettbewerb „Das Beste Deutsche Horse & Dog Trail-Cup Team“ ermittelt und geehrt. Dafür sind von allen beteiligten Landesverbänden des „Horse & Dog Trail-Cup“ die 1. und 2. Platzierten der jeweiligen Landesfinals (Endwertung) startberechtigt. Wiederum erwartet die ersten 3 Bundesfinalisten ein umfangreiches Sponsoring.

Es gibt 7 Wertungsturniere, wobei die Teilnehmer an dem Cup natürlich nicht auf allen 7 Turnieren starten müssen. Die Teilnehmer müssen sich auch nicht gesondert für diesen Cup anmelden. Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter aller Leistungsklassen und Reitweisen, auch wenn Sie kein Mitglied der EWU sind. Für die Teilnahme an dem Cup reicht die normale Nen-

nung unter Angabe von Name, Rasse und Alter vom Hund für ein Turnier aus. Startberechtigt sind das Pferd ab 4 Jahre und der Hund ab 2 Jahre. (Regelwerk nach EWU-Regelbuch oder WBO).

Jede Pferd-/Hund-Reiterkombination, die für einen Horse & Dog-Trail auf einen der Wertungsturniere nennt, kommt mit in die Auswertung. Sieger ist das Reiter/Pferd und Hund-Kombination, der nach Abschluss des Cups die höchste Punktzahl erreicht hat. Bei Punktgleichheit liegt der Reiter vorn, der diese Punktzahl mit den wenigsten Starts erreicht hat. Liegt auch hier ein Gleichstand vor, entscheidet das Los.

Durch ein für jede Pferd/Hund-Reiterkombination aller Leistungsklassen reitbares Pattern, soll allen Reitern die zusammen mit ihren beiden Vierbeinern auf den Turnieren star-

ten wollen, die Möglichkeit gegeben werden an dieser Sonderprüfung teilzunehmen. Diese Prüfung ist eine neue Herausforderung, ein Publikumsmagnet und macht allen Vier- und Zweibeinern Spaß.



Qualifikationsturniere vom Landesverband HH/SH:

- 1.) **01.-02.05.2010** C-Turnier Giekau, Galloway Star Ranch, Am Buchholz 8, 24321 Giekau
- 2.) **15.-16.05.2010** C-Turnier in Boklund, Rogers Area, 24848 Boklund
- 3.) **11.-13.06.2010** A/Q- und C-Turnier Luhmühlen, Ausbildungszentrum Luhmühlen, Bruchweg 5, 21376 Salzhäusen
- 4.) **25.-27.06.2010** A/Q- und C-Turnier Fischbek, American Training Stable, Lohe 30, 23869 Elmenhorst/Fischbek
- 5.) **17.-18.07.2010** C-Turnier Fahrenkrug, Reitstall Mohr, 23795 Fahrenkrug
- 6.) **07.08.2010** C-Turnier Bad Segeberg, Landesbreitensportturnier, Rennkoppel, 23795 Bad Segeberg
- 7.) **20.-22.08.2010** Landesmeisterschaft Höckel, Hof Buschbur, Am Stühberg 17, 21256 Handeloh-Höckel

1 Tages EWU-C-Turnier in Bad Segeberg auf dem Landesreitersportturnier 7.-8. August

Auf der Mitgliederversammlung 2010 wurde beschlossen ein Tagesturnier im Rahmen des diesjährigen Landesreitersportturniers zu veranstalten. Turnierleitung übernimmt unser Turnierwart Michael Schiewe.

Als Richterin wird Regina Jentsch verpflichtet.

Das Turnier zählt auch zum Horse and Dog Cup, was sicher in diesem Rahmen ein breites Publikum anziehen wird.

Für das Rahmenprogramm am Sonntag werden noch Schaubilder gesucht.

Wer Interesse hat bitte bei der Breitensportwartin Britta Peters melden.



Unsere Sponsoren:



**HDI-Gerling Vertrieb
Firmen und Privat Versicherung AG**

Sven Kurt Töpfer - Versicherungskaufmann -
Hans-Wunderlich-Straße 4, 49078 Osnabrück

Tel.: 05 41 / 44 03-124, Fax: 05 41 / 44 03-111, Mobil: 01 72 / 56 50 269
sven.toepfer@hdi-gerling.de, www.hdi-gerling.de



St. HIPPOLYT

www.st.hippolyt.de



**BeMu
Garten- und
Landschaftsbau –
Winterdienst GmbH**

Kornweide 66
21109 Hamburg
Telefon: 040/7420 0453
Mobil: 040/75662185
www.bemu-hamburg.de



EQUISTRO

www.equistro.de

Westernsattel-Seminar in Schnakenbek

Viele kennen die „Kaqu-Ranch“ von Kathi Holmlund durch ihre kleine, aber feine Quarter-Horse-Zucht und ihren jährlichen „Ranch-Day“ (www.Kaqu-Ranch.de).

Irgendwann entstand dann die Idee, doch mal ein Sattelseminar abzuhalten, weil sich früher oder später jeder Reiter mit diesem Thema befassen muss. Sei es beim Kauf eines neuen Pferdes, durch die körperliche Entwicklung von jungen Pferden oder die Veränderungen, die sich durch vermehrtes Training oder auch durch Krankheit ergeben.

Also wurde Harry Meins, vielen eher bekannt als „Pucki“ von Western Enterprise aus Schönberg eingeladen (www.western-enterprise.de). Nachdem der Termin aufgrund der Wetterlage schon einmal verschoben werden musste, war es am 21.

Februar 2010 endlich soweit. Man traf sich um 14 Uhr und 25 Reiter fanden sich ein, um ihr Wissen zu erweitern.

Kathi hatte ihren Saloon vorbereitet, Getränke und Gebäck serviert. Auch Pucki war sehr gut vorbereitet, schleppte nicht nur Sättel sondern auch viele unbezogene Bäume in den Raum.

Die Gruppe der Anwesenden setzte sich zusammen aus Reitern, Trainern, Hufschmied und Züchtern und zu unserer großen Überraschung erklärte Pucki zunächst, dass es sein Debüt sei, solch ein Seminar abzuhalten.

Wenn man selbst einen neuen/anderen Sattel benötigt und Pucki Anproben im heimatischen Stall macht, bekommt man natürlich eher Situationsbezogene Informa-

tionen. Daher war es sehr interessant, mal allgemeines Wissen zu erhalten um den Horizont zu erweitern. Ein wichtiges Thema waren die flexiblen Sattelbäume, die eher kritisch zu betrachten sind. Viele Passformen wurden gezeigt und Materialien und Verarbeitungsmöglichkeiten vorgestellt. Interessant war auch, dass Pucki einige rechtliche Fragen anschnitt, in Sachen Gewährleistung und auch wirtschaftliche Einblicke gab. Sehr sympatisch fand ich, dass Pucki nicht nur seine eigenen Interessen, sondern auch die wirtschaftlichen Interessen seiner Kunden im Visier hat. Das sollte zwar selbstverständlich sein, aber manch einer kann da ja durchaus auch unschöne Beispiele liefern...

Nach einer kleinen Pause ging es raus in die Sonne, ans Pferd. Kathi stellte ihren 3-jährigen, grauen Flashy zur Verfügung, so dass auch

noch auf das Thema eingegangen werden konnte, welche Veränderungen durch Wachstum und Training zu erwarten sind. Umringt von den Teilnehmer stand er brav da, ließ sich auf- und absatteln, rührte sich nicht und nagte nur gelangweilt ein wenig an seinem Führstrick herum. Eben eine richtig coole Socke.

Mir persönlich hat es auch Spaß gemacht, viele bekannte Gesichter wieder zu treffen, hier und da einen kleinen Klönschnack abzuhalten und Neuigkeiten auszutauschen. Wenn wir uns das nächste Mal treffen, ist der Winter hoffentlich vorbei! Kathi freut sich immer über Besucher und Pucki wird wie gewohnt mit seinem mobilen Shop auf den meisten unserer EWU-Turniere und einigen Messen anzutreffen sein.

Eure Martina Sell

Eckart Meyners in Ammersbek

Vielen ist der Name Eckart Meyners mittlerweile bekannt durch sein Buch „Das Bewegungsgefühl des Reiters“ (Kosmos Verlag) und seine DVD „Bewegungsgefühl für Reiter“ (pferdia TV).

Ich selbst habe zum ersten Mal auf meinem Trainer-A-Lehrgang in Warendorf in 2006 von ihm gehört, uns wurden dort durch die Kursleiter einige seiner Ideen vorgestellt und es hieß: „Wenn ihr mal die Gelegenheit habt, ihn live zu erleben, solltet Ihr das nicht verpassen“.

Das alles hatte ich noch im Ohr, als ich eine Einladung erhielt für einen Lehrgang am 18.02.2010 nach Ammersbek in den Reitstall Timmermann. Dort konnten wir Eckart Meyners in relativ kleinem Rahmen persönlich erleben.

Eigentlich, so berichtete er, hält er diese Vorträge in kleinem Rahmen für Reiter, nur noch sehr selten ab. Da er für alle Sparten des Sports tätig ist, dort mit Spitzensportlern arbeitet und ansonsten Bücher und Abhandlungen schreibt, bleibt für

so etwas wenig Zeit. Insgesamt hat er bereits 32 Bücher zum Thema Bewegungslehre/Bewegungsgefühl und ähnliches geschrieben. Er bezeichnet sich als „Bewegungswissenschaftler“.

Auch für persönliche Trainingseinheiten kann man ihn normalerweise nicht buchen. Wer nach seinen Ideen unterrichtet (bzw. bearbeitet) werden möchte, kann sich an einige wenige Reitlehrer wenden, die sich entsprechende Lizenzen erworben haben.

Also war es wirklich interessant, ihn persönlich bei seiner Arbeit erleben zu können.

Die Veranstaltung fand in der großen Reithalle der Anlage statt, vorbereitet mit Sitzmöglichkeiten für die über 100 Teilnehmer, Speis und Trank und Info-Stand, Organisiert von Astrid Corzillius.

Eingemummelt in Abschwitzdecken hörten wir uns die Theorie an, zu der z.B. auch die „Ausbildungsskala des Reiters“ gehörte. Immer wieder wurden wir durch kleine Bewegungs-Übungen einbezogen und konnten am eigenen Körper erstaunliche Veränderungen beobachten. Die Erklärungen von Herrn Meyners waren nicht nur witzig ▶

und charmant verpackt, sondern auch gut verständlich. Etwas, das er – wie er erläuterte – insbesondere durch die Reiter gelernt hatte. Manche Zusammenhänge wären, mit Fachsprache vorgetragen, von kaum jemandem verstanden worden.

Nach einer Pause kamen wir zum praktischen Teil. Einige Reiter und Pferde hatten sich als „Aktive Teilnehmer“ angemeldet. Allesamt auf M-Niveau, sehr schöne, rittige Pferde, die von ihren Reitern so gut vorgestellt wurden, dass wir wohl von „Jammern auf hohem Niveau“ reden konnten. Die Reiter wurden zu-

nächst in den Grundgangarten auf ihren Sitz hin beobachtet und eingeschätzt. Dann mussten sie mehrfach absteigen, auf der Bodenmatte bestimmte Gymnastikübungen machen, wieder rauf auf die geduldrigen Pferde und uns das veränderte Bewegungsgefühl beschreiben. Auch uns Betrachtern fielen nicht nur Verbesserungen in der Beweglichkeit und Geschmeidigkeit der Reiter auf, sondern auch die damit verbundenen Verbesserungen an den Pferden. Herr Meyners betonte, dass er kein Reitlehrer sei, und doch verbesserte er die Leistungen der Pferd-Reiter-Kombinationen deutlich.

Also wirklich interessant für jeden, der seine Reiterei verfeinern möchte.

Was aber auch klar wurde:

Der Wissensschatz von Herrn Meyners ist riesig. Es ist sicher nicht ratsam, ohne Anleitung an Gelenken zu drehen und Bändern und Sehnen zu ziehen. Wer dieses Wissen an sich selbst anwenden möchte, sollte sich an autorisierte Lehrer wenden. Was bei M. so einfach aussah, basiert auf umfangreichem Fachwissen.

Leider hat Eckart Meyners keine Homepage, auf der man sich sei-

ne Abhandlungen durchsehen oder bestellen kann. Auch gibt es keinen Verlag, der auf Werke von M. ausgerichtet ist.

Daher ist googlen angesagt, wenn man mehr erfahren möchte.

Auch die Ausbildung zum Lizenz-Trainer steht nicht jedem offen. Nur Pferdewirtschaftsmeister können sich um einen Studienplatz bei ihm bewerben.

Wie bereits oben erwähnt:

„Wenn ihr mal die Gelegenheit habt, ihn live zu erleben, solltet ihr das nicht verpassen“.

Eure Martina Sell

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 05. Februar 2010, Bürgerstuben Bönningstedt, 25474 Bönningstedt um 19.30 Uhr

Beginn um 19.55 Uhr

Anwesende Mitglieder:

28 Erwachsene

3 Jugendliche über 14 Jahre

Gäste: 9

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit, Wahl des Versammlungsleiters, Wahl des Protokollführers

Begrüßung der Anwesenden durch Peter Raabe, darunter als Gast die Breitenportbeauftragte Frau Dörte Rehse-Behncke vom Landesverband der Reit- und Fahrvereine in Schleswig Holstein.

Es wurde festgestellt, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Tagesordnung liegt vor. Anträge auf Änderung sind nicht eingereicht worden. Peter übernimmt die Versammlungsleitung. Protokoll führt Martina Sell.

TOP 2: Jahresbericht 2009

Peter berichtet von der Delegiertenversammlung in Mannheim. Es gab Neuwahlen, ein großes Thema war die Veruntreuung von Vereinsgeldern durch den ehemaligen Kassenwart. Näheres konnte im veröffentlichten Protokoll nachgelesen werden.

Peter berichtet kurz von der German Open 2009. Es war trotz der Sparmaßnahmen der Bundes EWU eine rundum gelungene Veranstaltung. Für den LV Hamburg/Schleswig-Holstein war es eine erfolgreiche Teilnahme.

Michael Schiewe, Turnierwart berichtet über die durchgeführten Turniere 2009. Per Beamer werden die Daten unterlegt.

Michael stellt eine Statistik der Turnierteilnahme in den einzelnen Leistungsklassen und verschiedenen Disziplinen vor.

Britta Peters berichtet von ihrer Arbeit. Britta hat 2009 den Auftritt der EWU auf der Messe Nordpferd organisiert.

Außerdem leitete sie mit Regina Jentsch das C-Turnier in Bad Segeberg auf dem Bundesreitturnier. Britta kaufte die Tombola-Preise für die Weihnachtsfeier ein und vertrat zeitweilig Regina Jentsch als Pressewart

Auf der Messe Nordpferd wurden 12 neue Mitglieder geworben. Ein Schaubild Westernreiten wurde gezeigt und von Stefan moderiert.

Amrei Plewe berichtet über ihre Arbeit. Einige Jugend-Kurse, auch gesponsert, fanden statt. Außerdem hat Amrei für Annett Lemaire das Amt der Kaderchefin auf der German Open übernommen. Peter berichtet, dass unsere bisherige Kaderchefin Annett Lemaire zurückgetreten ist. Amrei Plewe übernimmt für 2010 das Amt kommissarisch.

Der Landesverband dankt den Sponsoren Klaus Bartusch, Marc-Anton Reh, Jörg Westphal und der Kreis Sparkasse für die neuen Kaderjacken.

Martina Sell berichtet von ihrer Arbeit, außer dem Schreiben von Protokollen auf den Vorstandssitzungen und Jahreshauptversammlungen war sie z.B. als Reiterin auf der Nordpferd-Messe in Neumünster dabei und hat Anfragen für Schaugruppen-Auftritte an Reiter weitergegeben, z.B. an Silke und Kai Lahann.

TOP 3: Finanz- und Aktivitätenplan 2010

Michael Schiewe stellt die Turniere 2010 vor, Auflistung per Beamer. Als neue Turnierstandorte gibt es Giekau und Luhmühlen als A/Q, die Betreiber sind an uns herangetreten

Das C-Turnier Grabau wird als Drei-Tagesturnier ausgeschrieben. An 2 Tagen finden laut Henning Ramm jeweils nach der Mittagspause Rinderklassen statt. Zum EWU Turnier in Bad Segeberg fand sich nach Diskussionen mit Frau Rehse-Behncke folgendes Ergebnis: das Turnier wird unter Leitung von Michael Schiewe stattfinden. Möglicherweise wird es nur

ein Ein-Tagesturnier. Über Unzufriedenheiten der letzten Jahre wird auf dem Vorbereitungstreffen gesprochen. Frau Rehse-Behncke verspricht Lösungen zu finden.

Per Beamer zeigt Michael eine Google-Earth-Aufnahme, in welcher die Turnierstandorte und die Mitglieder-Wohnorte eingezeichnet sind. Die Turnier-Verteilung ist recht gleichmäßig. Das Umland Itzehoe könnte noch ausgefüllt werden, dort Ansässige könnten sich nach Anlagen umhören und Michael ansprechen. Der Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein möchte in 2010 am Horse and Dog Trail Cup teilnehmen. Horse and Dog Trail wird dafür an 5 Turnieren ausgeschrieben. Kurse Horse and Dog werden von der Horsemanship-School Lahann angeboten. Auch auf der Sunny Ranch in Wesselburen findet ein Kurs statt.

Weiterhin könnte ein Reiter-Rallye organisiert werden, Ideen gibt es, aber dafür werden sehr viele Helfer benötigt. Interessierte Helfer können sich bei Britta Peters melden.

Britta schlägt außerdem vor, im Ausbildungszentrum Futterkamp mit verschiedenen Trainern ein Horsemanship-Camp zur organisieren.

Aktuell steht die **Messe Hansepfed** Hamburg an. Britta Peters organisiert den Messeauftritt des Landesverbands. Amrei berichtet, dass auch für 2010 Jugendkurse mit verschiedenen Trainern geplant sind. Sie sucht kostengünstige Anlagen dafür

Am **Bundes-Jugend-Camp** der EWU vom 30. Juli bis 1. August in Brilon können wieder 5 Jugendliche LK 1-3 von unserem LV teilnehmen. Die Kosten für das Camp werden vom LV übernommen. Nur Anfahrt und Unterbringung sind selbst zu zahlen. Jugendliche können sich ab sofort schriftlich mit Angabe der Wunschdisziplin bei Amrei bewerben.

Pressewartin Regina Jentsch bittet um Übersendung von Kursberichten, Turnierfahrungsberichten und ähnlichem zur Veröffentlichung, bitte an sie oder Martin Woller senden

In 2011 wird Regina nicht mehr als Pressewartin zur Wahl stehen, da sie selbst vermehrt starten und auch als EWU-Richterin tätig werden will.

Martina Sell berichtet, dass sie mit drei weiteren EWU-B-Trainerinnen in 2010 zwei **Camps** im nördlichen Schleswig-Holstein organisiert hat: 4 Tage-4 Trainer. So sollen auch die Freizeitreiter die Möglichkeit auf qualifiziertes Training in ihrer Nähe haben.

Außerdem findet ein gesponserter Kurs Anfang 2010 statt, ein WE, ein Tag Jugendliche, ein Tag Erwachsene.

TOP 4: Vermögensbericht

Kassenwartin Rosi Engelke berichtet über den **Jahresabschluss 2009**, siehe Anlage. Die Zahlen werden ausführlich vorgetragen. Die Kassen-Abrechnung liegt allen Anwesenden als Kopie vor. Alle Forderungen von 2008 sind beglichen.

Sponsoring lief besonders gut und geht hoffentlich so weiter.

Ein Formular für den Antrag auf geförderte Kurse steht demnächst für die Kursleiter auf der EWU-Homepage zur Verfügung.

Rosi Engelke legt die **Finanz-Vorschau für 2010** vor. Allen Anwesenden stehen Kopien zur Verfügung.

Insbesondere für die gesponserten Kurse soll mehr zur Verfügung stehen. Ein System für gleichmäßige Verteilung wurde vom Vorstand entwickelt.

Da sparsam gewirtschaftet wurde, hat sich die finanzielle Situation deutlich gebessert.

Nachfrage wegen höher angesetzter Kosten in 2010 für AQ-Turniere. Grund: wir wissen nicht, was uns in Luhmühlen erwartet. Außerdem haben wir in 2010 zwei AQ Turniere.

Hinweis: Neue Walkie-Talkies sollen angeschafft werden für die Turnier-Helfer. Stefan bekommt den Auftrag, sich über gute Geräte zu informieren.

Evtl. soll ein neuer Messestand angeschafft werden. Das vorhandene Material ist nicht mehr zeitgemäß. Anwesende unterstützen die Idee, wegen der Werbewirkung. Vorschläge werden gerne entgegengenommen. Frau Rehse-Behncke schlägt vor, bei den Sponsoren anzufragen. Andere LV's lassen sich Messestände anfertigen.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung des Vorstands

Die Kassenprüfer Astrid Groth und Karin Braasch haben bei Prüfung der Kasse keinerlei Beanstandungen gefunden und beantragen die Entlastung des Vorstandes. Einstimmig angenommen. Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

TOP 6: Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Bundesdelegiertenversammlung

20. und 21. März 2010 findet die Delegierten-Versammlung in Kreuth statt. Zur Wahl stehen Henning Ramm, Taina Doert, Britta Peters, Regina Jentsch, Ersatz: Amrei Plewe und Rosi Engelke. Als Gruppe einstimmig gewählt. Alle nehmen an.

TOP 7: Anträge an die Delegiertenversammlung

Rainer Stiller stellt den Antrag: Es soll von der Bundes-EWU ein zentraler Ort gefunden werden, an welchem

die German Open immer zuverlässig stattfindet, zentral in Deutschland gelegen.

5 Enthaltungen, 3 Gegenstimmen, 24 dafür, **Antrag angenommen**

Themen auf der Jahres-Hauptversammlung des Bundes werden die Wahl eines neuen Präsidenten sein, da Heinz Montag seinen Rücktritt angekündigt hat. Es wird moniert, dass in den Landesverbänden nicht genau bekannt ist, was auf der Bundes-Ebene zur Sprache/zur Entscheidung steht. Sonst könnte man im Vorfeld konkreter etwas besprechen.

TOP 8: Verschiedenes

Frau Rehse-Behncke berichtet von sogenannten „Aktiv-Regionen“. Dort kümmert man sich u.a. um Reitwege-Netze. Näheres beim Pferdesportverband SH. Am 06.02.2010 findet die Breitensporttagung SH statt. Thema u.a. Schulpferde.

Aktion Pferde-und-Reiterland-Schleswig-Holstein lief nicht richtig an. Evt. soll hier ein Verein gegründet werden, Einzelheiten nicht bekannt. Westernreiter sollten dabei sein. EWU wurde bisher nicht angesprochen.

Zum Thema Jugend berichtet Frau Rehse-Behncke vom Jugendleiter-Assistenten-Lehrgang. Kann auch für Westernreiter interessant sein, man könnte danach u.a. ein Ehrenamt nehmen.

Stefan Jansen spricht an, dass Rolf Taube wieder einige **Winter-Treffen** organisiert hat. Er schlägt vor, dass für diese Termine im Forum ein Bereich einge-

richtet werden sollte, da Rolf nicht alle Adressen weiß. Man trifft sich auf diese Weise auch im Winter, ohne Pferd und erhält die Kontakte.

Martin Woller wird die Idee im Forum umsetzen, es soll „Rolf's Ecke“ heißen.

Michael berichtet vom **Nordcup**. Er fand die Plastik-Buttons nicht so schön und hat richtige Medaillen gekauft, dafür war das Urkunden-Papier etwas dünner. Er möchte wissen, wie dies bei den Teilnehmern angekommen ist. Es wird vorgeschlagen, dass anstelle von Sach- und Geldpreisen lieber Buckles und Trophäen gekauft werden sollen. Gelder, die dann noch übrig sind, könnten verteilt werden. Eine Diskussion entsteht. Verschiedene Vorschläge werden gemacht. Zusammengefasst würden sich die Reiter mehr über Trophäen freuen, als über Geld oder Sachpreise, die nach kurzer Zeit untergehen.

Regina spricht das Thema „**Ort der Jahreshauptversammlung**“ an. Seit Jahren treffen wir uns in Bönningstedt. Besteht wirklich Bedarf nach einem anderen Veranstaltungsort? Die Meinungen sind unterschiedlich. Eine Idee wäre ein anderer Wochentag, z.B. Samstag-nachmittag. Viele sind mit Bönningstedt einverstanden. Wer nicht kommen will, findet auch an anderen Orten immer eine Ausrede. Fazit: Bönningstedt bietet einen idealen Raum bei preisgünstigem Speis- und Trankangebot.

Peter berichtet, dass für den 18.12.2010 für die **Weihnachtsfeier** wieder das Gasthaus in Öring gebucht wurde, mit dem gleichen DJ wie in 2009.

Peter berichtet über das **Regelbuch 2010**, alle Mitglieder können auf Anforderung Teil 1 kostenlos beantragen. Henning Ramm berichtet, dass es ihn stört, dass man im **Forum** unter „falschem“ Namen schreiben kann. Auch andere stören sich sehr daran. Zumal solche Leute manchmal brisante Themen in Gang setzen. Es ist aber legitim. Unschön ist, dass Gäste auf solche Zankereien stoßen.

Martin wird künftig solche Einträge – nach Rücksprache mit dem Vorstand – raus löschen. Eindeutig beleidigende Einträge (Straftatbestand) wurden auch in der Vergangenheit bereits gelöscht. Die Möglichkeit der Anonymität soll bestehen bleiben.

Es wird gefragt, warum für das **Kader-Training Trainer** aus anderen Bundesländern genommen werden, da es auch in unserem LV viele gute Trainer gibt. Amrei berichtet, dass Thorsten Haier und Tina Ulbricht sehr gute Allround-Trainer (und auch Richter) sind und die Teilnehmer immer sehr zufrieden waren. Außerdem meint sie, dass ein Trainer aus anderem LV unsere Reiter objektiver sieht, weil sie sich nicht untereinander so gut kennen.

Es wird angefragt, ob auf unseren Turnieren nicht auch mehr **Jackpot-Klassen** ausgeschrieben werden können. Peter informiert, dass das Veranstalter-Sache ist.

Peter schließt die Versammlung um 23.05 Uhr.

*Für das Protokoll
Peter Raabe, 1. Vorsitzender
Martina Sell, Schriftführerin*



1. Vorsitzender
Detlef Dichte
Am Strauch 4, 35418 Buseck
Tel.: 0 64 08 / 96 58 80, Fax: 96 58 81
Handy: 01 72 / 6 76 40 89
vorsitz@ewu-hessen.de

Pressewartin (HP+Zeitung)
Bianca Janine Wörle
Lohrbergstraße 19
63654 Büdingen/Eckartshausen
Tel.: 0 60 48 / 95 27 03
Handy: 01 72 / 674 17 09
presse@ewu-hessen.de

Internet
www.ewu-hessen.de

Hessen

Detlef Dichte wird neuer 1. Vorsitzender

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2010 wurde Detlef Dichte einstimmig als neuer erster Vorsitzender des EWU LV Hessen gewählt. Detlef ist seit 2002 EWU-Mitglied und seit Jahren aktiver Turnierreiter. **Wir wünschen ihm viel Spaß und Erfolg in seiner neuen Aufgabe.**
Ein paar persönliche Informationen gibt's im Internet unter:
www.ewu-hessen.de -> Portraits

Busfahrt zum Kadertag nach Kreuth!

Am Freitag, den **24.09.2010** findet im Rahmen der German Open wieder der allseits beliebte Kadertag statt. Damit wir unsere Reiter und Reiterinnen dort wieder lautstark unterstützen können, möchte der Vorstand des LV Hessen gern seinen Mitgliedern die Busfahrt zu diesem Ereignis sponsern. Vorausgesetzt, es finden sich genügend Interessierte Mitfahrer, werden wir einen Bus zur Verfügung stellen, der Freitag morgens nach Kreuth fährt und Euch nach Ende der Ka-

derwettbewerbe wieder zurück ins Hessenland bringt. Die Fahrt ist für Mitglieder der EWU Hessen kostenlos. Nicht-Mitglieder zahlen einen Kostenbeitrag von XX Euro. Details über Zeitpunkt und Ort von Abfahrt und Rückkehr werden bekannt gegeben, wenn wir eine ausreichende Anzahl Anmeldungen bekommen haben.
Bitte schickt Eure „Nennung“ mit Namen an: vorsitz@ewu-hessen.de Bitte auch angeben, ob Ihr Mitglied seid, oder nicht.

EWU-Hessen Turniere

- 17.-18.04.2010: C-Turnier** mit HessenTrophy-Wertung in Schöffengrund-Schwalbach
- 13.-16.05.2010: A/Q-Turnier** mit HessenTrophy-Wertung in Brilon
- 29.-30.05.2010: C-Turnier** mit HessenTrophy-Wert. in Bernsburg
- 03.-06.06.2010: A/Q-Turnier** mit HessenTrophy-Wertung in Weilmünster-Langenbach
- 19.-20.06.2010: C-Turnier** mit HessenTrophy-Wertung in Eiterfeld (bei Fulda)
- 03.-04.07.2010: C-Turnier** mit HessenTrophy-Wertung in Hungen
- 24.-25.07.2010: C-Turnier** mit HessenTrophy-Wertung in Nidderau-Ostheim
- 27.-29.08.2010: B-Turnier** mit HessenTrophy-Wertung in Fulda-Brück-Dörnhangen
- 18.09.2010: D-Turnier** in Reichelsheim (Odw.)

Ein weiteres Highlight 2010 – der „1. Horse & Dog Trail Cup“ in Hessen

Zum ersten Mal in der Turniersaison dieses Jahres wird der Horse & Dog Trail-Cup vom Landesverband Hessen angeboten. Dieser breitensportliche Wettbewerb, der als Sonderprüfung für alle Reitweisen und Leistungsklassen offen ist, erfreut sich inzwischen in anderen Landesverbänden großer Beliebtheit und das Interesse an einer Teilnahme steigt immer mehr. Denn der Horse & Dog Trail ist eine neue Herausforderung an den Reiter und eine sinnvolle Beschäftigung für die Vierbeiner, wodurch der Hund eine Aufgabe mit Spiel und Spaß am Pferd erhält, sich dadurch zum treuen Reitbegleithund entwickelt und der Teamgeist in dieser harmonischen Dreiecksbeziehung immer mehr stärkt.

Für 2010 ist die Resonanz der Veranstalter an diesem Cup stark gestiegen, so dass der Horse & Dog Trail Cup für 2010 in allen 15 Landesverbänden der EWU ausgeschrieben wird.

Für dieses Jahr konnten wieder die Sponsoren St. Hippolyt und Happy Dog für gesunde Ernährung der Vierbeiner gewonnen werden.

Die Firmen Pullman & Continental Saddlery („hitack saddles“ GmbH, Roland Dürr), Cowboy Headquarters und Western United haben sich zusammengeschlossen um diesen außergewöhnlichen Cup mit qualitativ hochwertiger Ausrüstung für

das Pferd aufzuwerten.

Des Weiteren unterstützen diesen Cup wieder die Firma Bioranch mit Pflegeprodukten und die Firma Horse & Dog -The Outfitter mit Spezialleinen entwickelt von Sabine Lang. Die Firma Flex-KS gestaltet dieses Highlight mit den von Sabine Lang entwickelten Hundehindernissen.

Sabine Lang (Initiatorin des Horse & Dog Trail Cup) vom Zentrum für Pferd & Hund sponsert dieses Jahr wieder Gutscheine (z.B. für Einzelstunden oder die von ihr entwickelte Reitbegleithundeleine) und ihr Buch „Der Weg zum Reitbegleithund. Für die jeweiligen Landesfinalisten wird es dann wieder einen ausgefallenen Pokal (oder Buckle) geben. (Änderungen vorbehalten)

Das absolute Highlight wird die Qualifikation zum 2. Bundesfinale sein. Dort wird auf der German Open in Kreuth in einem eigenen Wettbewerb „Das Beste Deutsche Horse & Dog Trail Cup-Team“ ermittelt und geehrt. Dafür sind von allen beteiligten Landesverbänden des „Horse & Dog Trail Cup“ die 1. Platzierten der jeweiligen Landesfinalen (Endwertung) qualifiziert. Wenn der 1. Platzierte nicht starten kann, rückt der 2. Platzierte nach. Wiederum erwartet die ersten 3 Bundesfinalisten ein umfangreiches Sponsoring der obengenannten Partner. Die Firmen Continen-

tal & Pullman („hitack saddles“ GmbH, Roland Dürr), Cowboy Headquarters und Western United haben sich auch dafür zusammengeschlossen um für den Gewinner wieder einen „Horse & Dog Sattel created by Sabine Lang“ zu sponsorn.

Es finden 8 Wertungsturniere statt, wobei die Teilnehmer an dem Cup nicht auf allen 8 Turnieren starten müssen. Teilnahmeberechtigt sind Reiter aller Reitweisen und Leistungsklassen, auch wenn Sie nicht EWU-Mitglied sind, oder einem anderen Landesverband angehören. Für die Teilnahme an dem Cup reicht die normale Nennung mit Angabe von Namen, Rasse und Alter des Hundes für ein Turnier aus. Eine zusätzliche Anmeldung ist nicht erforderlich. Gewertet werden alle, von der einen Reiter/Pferd und Hund Kombination, errittenen Punkte. Gerichtet wird nach dem Regelbuch der EWU 2010.

Sieger ist der Reiter, der nach Abschluss des Cups die höchste Punktzahl erreicht hat. Bei Punktgleichheit liegt der Reiter vorn, der diese Punktzahl mit den wenigsten Starts erreicht hat. Liegt auch hier ein Gleichstand vor, entscheidet das Los.

Beim letzten Turnier dieser Serie vom 27.08. bis 29.08.2010 auf der Hessenmeisterschaft in Fuldabrück-Dörnhagen findet nach der Endwertung die Siegerehrung statt. Dort werden dann die ersten 3 Landesfinalisten des „1. Horse & Dog Trail Cup“ von Hessen ermittelt und geehrt.

Wir wünschen allen Teams viel Spaß!

Weitere Infos bei Sabine Lang,
 Zentrum für Pferd & Hund,
 Mobil: 0175/5988799
 info@sabelang.de
 www.horse-dog-trailcup.de

Auf folgenden Wertungsturnieren (für alle Reitweisen und Leistungsklassen) können Punkte gesammelt werden:

- | | |
|--------------------------|--|
| 1.) 17./18. April | EWU-C-Turnier 35641 Schöffengrund-Schwalbach |
| 2.) 13.-16. Mai | EWU-C-Turnier 59929 Brilon |
| 3.) 29./30. Mai | EWU-C-Turnier 36326 Bernsburg |
| 4.) 03.-06. Juni | EWU-C-Turnier 35789 Weilmünster |
| 5.) 19./20. Juni | EWU-C-Turnier 36132 Eiterfeld |
| 6.) 03./04. Juli | EWU-C-Turnier 35410 Hungen |
| 7.) 24./25. Juli | EWU-C-Turnier 61130 Nidderau-Ostheim |
| 8.) 27.-29. Aug. | EWU-B-Turnier 34277 Dörnhagen
(mit Siegerehrung der Finalisten) |

Showmanship- und Halterkurs in Marburg

Am Sonntagmorgen, den 07. Februar 2010, trafen sich die Teilnehmer mit der Kursleiterin Tanja Ludwig von TL Horsetraining zum gemeinsamen Showmanship- und Halterkurs auf der Reitanlage Balzer in Marburg.

Nachdem alle Pferde auf den Paddock versorgt waren, ging es in das Reiterstübchen, um mit den Inhalten der Theorie zu beginnen. Mit heißer Schokolade bewaffnet, starteten wir den Einstieg mit der Vorstellungsrunde.

Nun wussten wir im Einzelnen, ob bereits Erfahrungen in diesen Showdisziplinen vorhanden waren

und mit welchem Hintergrund der Kurs von den Teilnehmern besucht wurde.

Die Gruppe war gut gemischt von Disziplinneulingen bis zum erfahrenen Vorsteller. Somit gingen wir zuerst ans Werk, die Disziplinen genauer zu besprechen.

Die Theorie beinhaltete alles Wissenswerte vom Training, über den Pflege- und Haltungszustand der Showpferde, Outfitbesprechung, die Turniervorbereitung und Turniervorstellung bis hin zu den Regelbüchern der Verbände und den Pattern.

Nach den theoretischen Inhalten und den daraus resultierenden rauchenden Köpfen trafen wir uns alle

mit den Pferden in der Reithalle. An diesem Kurs waren ausschließlich Quarterhorse- und Painthorsestuten vertreten, lediglich ein Spaniermixwallach durfte der Damenrunde Gesellschaft leisten.

Dann ging es an die Exterieurbeurteilung. Von sportlich schlank bis stark bemuskelt und in unterschiedlichen Altersgruppen sowie Trainingszuständen konnte man die Pferde nach ihrem Erschei-



nungsbild begutachten. Ein vorerst als lang beurteilter Rücken war nach genaueren Betrachtungen nun doch nicht mehr so lang und die Winkelung der Schulter zur Hinterhand schien doch mehr im Verhältnis als erwartet.

Als nächstes ging es an das Training für die Showmanship und Halter. Um ein harmonisches Gesamtbild zwischen Pferd und Mensch zu erzielen, galt es, viele Kleinigkeiten zu beachten. Es wurde gelaufen, gejoggt, gedreht und gestanden bis ins letzte Detail. Schon nach einiger Zeit konnte man die ersten Erfolge bei den Teilnehmern erkennen.

Gut gelaunt und wieder erwärmt durch das viele Laufen ging es dann in die Mittagspause, bevor es mit dem Fitting des Pferdes weiterging.

Das Demopferd wurde geputzt bis es glänzte, was durch die Deckensaison und Showsheen nicht all zu viel Zeit in Anspruch nahm, die Mähne wurde zu einem Mo-

zartzopf geflochten, der Schweif verlesen, das Bridle Path gestutzt und die Hufe geblacked. Außerdem wurde durchgesprochen, was „clippen“ bedeutet und warum es

in Deutschland verboten ist. Uns wurde gezeigt, wie das Showhalter korrekt angelegt und die Kette eingeschnallt werden kann.

Anschließend ging es noch einmal mit allen Pferden in die Reithalle, um die Übungen vom Morgen zu wiederholen und eine anschließende Prüfung beider Disziplinen zu simulieren. Dort konnten wir noch einmal genau erproben, wie es hinterher in der Show aussehen sollte.

Nach einem kalten aber schönen Kurstag fuhren wir alle mit erweitertem Wissen nach Hause und kündigten uns schon für die nächsten Kurse an.

Janina Voh



Das aktuelle Kursangebot von Tanja Ludwig findet sich unter:
www.tl-horsetraining.de

Protokoll der JHV der EWU Hessen am 06.02.2010 in Lollar

Beginn der Versammlung: 18 Uhr
TOP 1 und 2: Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

- Der 2. Vorsitzende Joachim Brandenburg eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.
- Kassenwart Walter Grohmann stellt die ordnungsgemäße Einladung laut Satzung fest und führt die weitere Versammlung.
- Als Protokollführerin wird Pressewartin Bianca Wörle bestimmt.

TOP 3: Bericht des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes

Die einzelnen Vorstandsmitglieder berichten über das vergangene Jahr 2009 und geben eine kurze Vorschau auf das Jahr 2010.

Geschäftsführer Detlef Dichte berichtet über die Highlights in 2009:

- Es gab 8 Turniere im Jahr 2009.
- Auch HessenTrophy wurde erfolgreich durchgeführt und hat sich weiter zum Zuggpferd für die Turniere entwickelt.
- Ein Walk Trot- und Führzügel-Championat wurde neu eingeführt.
- Die gelungene Hessenmeisterschaft wurde mit sehr positivem Feedback belohnt.
- Regina Götte wurde im Lauf des Jahres als Kaderchefin ernannt.
- Aus hessischer Sicht gab es eine erfolgreiche German Open 09, sowohl im Einzel als auch im Kader.
- Eine Online-Turnierbewertung wurde eingeführt und gut angenommen.
- Es gab ein Jugendcamp, das mit der NRHA Hessen zusammen durchgeführt wurde.
- Ein Turnier wurde gemeinsam mit der NRHA Hessen in Wetter durchgeführt.

- Wir hatten eine sehr schöne Jahresabschlussfeier 2009 in Butzbach. Dank auch an Sascha Sattler für die Organisation.
- Es wurden für 2010 neue Turnierstandorte gesucht und gefunden: Hungen und Eiterfeld
- Es wurde der Beschluss gefasst, in 2010 einen Horse & Dog Trail einzuführen
- Intern wurden häufig Vorstandstelefonkonferenzen durchgeführt und die Kommunikation innerhalb des Gesamt-Vorstandes durch zeitnah verteilte Protokolle verbessert.

Bericht der Jugendwartinnen Annette Sauer und Kerstin Djeri:

- 2009 wurde ein Trainingstag für die Jugendlichen, ein Walk Trot-Camp und ein Jugendcamp durchgeführt.
- Ein Kader für die German Open wurde in 2009 gestellt und betreut.
- Durch den Mangel an Jugendlichen wird bei der GO 2010 möglicherweise kein Jugendkader in der LK 1 und LK 2 an den Start gehen können.
- In 2010 wird für die Jugend ein Trainingstag mit Hiltrud Rath stattfinden.
- 2010 wird es auch wieder ein Bundes-Jugendcamp geben. Daran werden mind. 5 Jugendliche aus Hessen teilnehmen können.
- Anfang der Sommerferien wird es bei Kerstin Djeri auf der Anlage ein Walk-Trot-Camp geben. Dafür werden noch Helfer gesucht.

Bericht der Pressewartin Bianca Wörle:

- Die Homepage erfreut sich täglich vieler Besucher.
- Das Feedback ist durchgehend positiv.

- Die Seite wird häufig verlinkt und auch von Mitgliedern anderer Landesverbände genutzt.
- Es soll einen neuen Kadermodus für die German Open 2010 geben (s.u. Bericht der Kaderchefin). Dieser neue Modus wird demnächst auf der Homepage ausgeschrieben.
- Auf der Homepage wurden die Horse & Dog Trail-News neu eingeführt. Die neuen Regeln dafür werden noch ausgearbeitet und nach Fertigstellung direkt auf der HP veröffentlicht.
- Die Problematik, neue Kurseintragungen auf der HP schneller erkennen zu können, wurde durch farbliche Markierung gelöst.
- Die Online-Turnierbewertung als Feedback für die Turnierveranstalter wurde sehr gut angenommen, was letztendlich positiv für Veranstalter und Reiter ist.
- Die Hessenseiten im Westernreiter sollen umgestaltet werden. Die abgedruckte Vorstandsliste soll gekürzt werden, so dass mehr Platz auf unseinern zweieinhalb Seiten sein wird.

Bericht des HessenTrophy-Beauftragten Gerd Schelbert:

- Ausführlicher Rückblick auf die HessenTrophy 2009
- Das Führzügel- und das Walk Trot-Championat wurden 2009 neu eingeführt.
- Es gab durchgehend stabile Starterzahlen auf den Turnieren in 2009.
- Es soll einige Änderungen im Turnierjahr 2010 geben: Jeder Starter der FZ-Klassen soll bei der Siegerehrung einen Pokal oder Sachpreis erhalten um die Motivation der Kleinsten zu steigern.
- Die WT-Klasse wird nach Alter geteilt:

Ab sofort gibt es eine Klasse für 6-10 Jährige und eine Klasse für 11-14 Jährige.

- Jugendwartin Annette Sauer erstellt einen Pool an Patterns für die WT-Trailhorse und die WT-Westernhorsemanship Klassen, aus denen die Veranstalter dann wählen müssen.
- Für die Urkunden und HessenTrophy-Werbung wurden Logos von einer Kunststudentin erstellt und die Rechte an den Bildern erworben. Diese Logos dürfen für Turnierwerbung von den Turnierveranstaltern verwendet werden.
- Gerd Schelbert bedankt sich bei den Sponsoren der HessenTrophy 2009. Insgesamt konnten den All-Around-Champions 2009 rund 3260 Euro ausgeschüttet werden.
- Neuigkeiten für die HessenTrophy 2010:
 - Es soll zukünftig eine Trennung der LK 1 und LK 2 geben
 - Die Wertung findet somit ab sofort in 8 LK-Gruppen statt.
 - Die vorläufige Liste der HessenTrophy-Turniere zeigt 8 Turniere.

Bericht der Breitensport-beauftragten Birga Röhr:

- 2010 soll wieder ein Turniereinsteigerkurs stattfinden um Turnier-Neulingen einen guten Start in die „Turnierwelt“ zu erleichtern. Dieser Kurs findet somit bereits zum 5. Mal in Folge statt.
- Birga Röhr hat die EWU Hessen auf dem hessischen Pferdesportfestival durch einen Stand vertreten. Auf dieser Veranstaltung wurden u.a. Pleasure-, Trail- und WHS-Sonderprüfungen durchgeführt.
- Für 2010 ist ein D- oder E-Turnier in Planung.
- Im August wird von Birga Röhr ein Geländewochenende veranstaltet. ▶

- Die Veranstaltung „Pilgern zu Pferd – Zeit für mich mit meinem Pferd auf historischen Wegen“ wird durch Birga Röhr unterstützt.

Bericht der Kaderchefin Regina Götte:

- Regina Götte erklärt, dass sie seit April 2009 Kaderchefin des LV Hessen ist.
- Es wurde 2009 ein Aufruf für Kaderreiter gestartet und ein Treffen für potentielle Kaderreiter in Weilmünster durchgeführt. Daraus entstand die Formation des Erwachsenenkaders.
- Auf einem Kader-Trainingstag mit Hiltrud Rath wurden die Kader-Reiter/innen auf die GO 09 vorbereitet.
- Leider gab es dann auf der GO 09 viele Ausfälle durch kranke Pferde und Reiter, sodass teilweise auf Ersatzreiter zurückgegriffen wurde.
- Für 2010 soll es einen neuen Kadermodus geben. Der Qualifikations-Modus für die German Open wird überarbeitet, um mehr mögliche Kaderreiter zu haben. Wer sich für die German Open qualifiziert, ist auch grundsätzlich für den Kader tauglich und kann sich durch Sichtung in den Vorläufen auf der GO qualifizieren.
- Auch in 2010 wird der LV Hessen wieder ein Kadertraining durchführen.
- Es werden noch Sponsoren für den Kader gesucht.
- Potentielle Kaderreiter können sich jetzt schon bei Regina Götte melden.

TOP 4: Finanzbericht 2009 und Finanzplanung 2010

Der Kassenwart Walter Grohmann stellte den Finanzbericht 2009 und den Finanzplan 2010 vor.

Details zum Finanz-Rückblick 2009 und Ausblick auf 2010 können bei Bedarf beim Kassenwart erfragt werden.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

- Die Kasse für 2009 wurde von Fredeyrik Schikora und Mike Stöhr eingehend geprüft.
- Dabei fanden sie eine übersichtliche und saubere Dokumentation der Geschäftsvorfälle vor, die den Regeln der ordnungsgemäßen Buchhaltung voll und ganz entspricht.
- Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Detlef Dichte stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Der Antrag wird von den Teilnehmern der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 7: Neuwahlen des Vorstandes

- Nach dem Rücktritt von Detlef Volmer vom Amt des 1. Vorsitzenden in 2009 wird in einer Ergänzungswahl ein neuer 1. Vorsitzender für ein Jahr gewählt. Ab 2011 wird dann für den gesamten Vorstand wieder die normale Wahlperiode von 2 Jahren eingehalten.

- Gerd Schelbert wird zum Wahlleiter gewählt.
- Vorschlag für die Wahl des 1. Vorsitzenden: Detlef Dichte
- Detlef Dichte nimmt den Vorschlag an.
- Es wird eine offene Wahl im Plenum bestimmt.
- Ohne Gegenstimmen und bei einer Enthaltung wird Detlef Dichte mit 20 Stimmen zum 1. Vorsitz. gewählt.
- Detlef Dichte nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

TOP 8: Neuwahl der Kassenprüfer

- Vorschlag für die Wahl der Kassenprüfer: Fredeyrik Schikora und Mike Stöhr.
- Beide nehmen die Vorschläge an und werden ohne Gegenstimmen bei 2 Enthaltungen für ein weiteres Jahr gewählt.

TOP 9: Wahl der Delegierten zur Delegiertenversammlung

- Vorschläge für die Wahl der Delegierten zur Delegiertenversammlung 2010: Hans Joachim Brandenburg, Birga Röhr, Gerd Schelbert und Dieter Maus
- Alle Vorgeschlagenen nehmen die Vorschläge an und werden ohne Gegenstimmen bei 4 Enthaltungen gewählt.

TOP 10: Strategische Planung

- Detlef Dichte stellt die Ergebnisse der Vorstands-Strategie-Sitzung vom 23.01.2010 vor.

- Die Zusammenfassung dazu wird auf der Homepage veröffentlicht.

TOP 11: Anträge

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.

TOP 12: Verschiedenes

- Dieter Maus bedankt sich für die gute Unterstützung
- Vereinfachung für die Turnierveranstalter durch den neuen Vorstand.
- Für Führzügelkinder soll es im Jahr 2010 für jedes Kind einen Pokal oder Sachpreis geben. Wichtig dabei ist: Jedes Kind bekommt den gleichen Preis.
- Es kommt die Frage zur Helmpflicht von Kindern und Jugendlichen auf Turnieren und Kursen der EWU Hessen auf. Wie sieht es mit der Haftung aus? Was sagt das Regelbuch? Das Plenum beschließt bei 2 Enthaltungen, dass auf der Delegiertenversammlung 2010 ein Antrag gestellt wird, die Helmpflicht für Kinder und Jugendliche einzuführen.
- Zu dem Punkt „Sauberer und fairer Sport“ schlägt Mike Stöhr vor, je eine Dopingprobe auf 3 hessischen Turnieren des LV Hessen durchführen zu lassen. Dieser Vorschlag wird einstimmig im Plenum für 2010 beschlossen.

Die Sitzung endet um 20:30 Uhr

Protokollführerin:
Bianca Janine Wörle
Vorsitzender: Detlef Dichte

Walk Trot- und Führzügel-Championate 2010

Um den Nachwuchs zu fördern schreibt der EWU-Landesverband Hessen im Turnierjahr 2010 im Rahmen der EWU-HessenTrophy-Turniere Championate in Führzügel- und Walk Trot-Sonderprüfungen aus.

Regeln für die beiden Championate werden wie folgt festgelegt:

■ Walk Trot-Championat

- Gewertet wird in den drei Disziplinen: Walk Trot Trail Horse, Walk Trot Western Pleasure sowie Walk Trot Western Horsemanship, unterteilt in die Altersklassen (AK): „bis 10 Jahre“ und „ab 11 Jahre“ im Rahmen der Turniere der EWU-HessenTrophy.
- Gewertet werden Platzierungspunkte pro Reiter.

- Die Berechnung der Punktzahl erfolgt analog zu der Berechnung in der EWU-HessenTrophy.
- Pro Turnier, Disziplin und Reiter wird nur eine Platzierung gewertet. Wird ein Reiter auf einem Turnier in einer Disziplin mit mehreren Pferden platziert zählt nur die beste Platzierung.
- Für eine Platzierung im Championat sind in der jeweiligen Disziplin mindestens drei Platzierungen auf Turnieren der EWU-HessenTrophy notwendig.
- Die Rangfolge ergibt sich analog der Festlegung in der EWU-HessenTrophy, d.h. bei Punktgleichstand gewinnt der Reiter, der die Punkte in weniger Prüfungen erzielt hat.
- Wenn immer noch Gleichstand besteht, gewinnt der Reiter, welcher die

größte Anzahl teilnehmender Pferde besiegt hat.

- Besteht dann immer noch Gleichstand, wird die Platzierung mehrfach vergeben. Die folgende Platzierung entfällt.
- Preise werden vergeben für die drei jeweils bestplatzierten Reiter pro Disziplin.
- Der Erstplatzierte erhält eine Trophy und eine Urkunde, der Zweit- und Drittplatzierte erhält jeweils einen wertvollen Sachpreis und eine Urkunde

■ Führzügel-Championat

- In die Wertung kommen Starts von Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern.
- Die Wertung erfolgt unabhängig von der Landesverbandszugehörigkeit des Starters.

- Gewertet werden alle Starts in Führzügelklassen der EWU-HessenTrophy-Turniere, unabhängig von der jeweiligen Platzierung.
- Es wird auf Basis aller Wertungen eines Reiters gezählt, die Pferde werden nicht berücksichtigt.
- Pro Turnier und Reiter wird nur jeweils eine Wertung gezählt.
- Die Platzierung ergibt sich aus der Anzahl der Wertungen = Starts des Reiters in der HessenTrophy-Saison.
- Bei gleicher Anzahl Wertungspunkte wird der Platz geteilt, die Darstellung erfolgt in diesem Fall sortiert nach Nachname und Vorname des Reiters.
- Der Erstplatzierte erhält eine Trophy und eine Urkunde, der Zweit- und Drittplatzierte erhält jeweils einen wertvollen Sachpreis und eine Urkunde. Es sind mehrer Platzierte auf einem Platz möglich.

HessenTrophy 2010

■ Punkte für die HessenTrophy 2010 werden auf folgenden Turnieren vergeben:

- 17./18. April C-Turnier Schöffengrund-Schwalbach
- 13.-16. Mai C-Turnier Brilon
- 29./30. Mai C-Turnier Bernsburg
- 03.-04. Juni C-Turnier Weilmünster
- 05.-06. Juni A-Turnier Weilmünster

- 19./20. Juni C-Turnier Eiterfeld
- 03./04. Juli C-Turnier Hungen
- 24./25. Juli C-Turnier Ostheim
- 27.-29. August B-Turnier Dörnhagen

■ In die Wertung kommen Starts in den Disziplinen:

- WPL Western Pleasure
- WHS Western Horsemanship
- TH Trail
- WR Western Riding
- SUHO Superhorse
- RN Reining

■ Bedingungen:

- Es werden Pferd-Reiterkombinationen gewertet.
- Sowohl Pferd als auch Reiter müssen in der EWU registriert sein.
- Die Reiter müssen dem EWU-LV Hessen angehören.
- Gewertet werden können nur Starts mit einer gültigen EWU-Mitgliedsnummer.
- In die Wertung kommen nur Pferd-Reiter-Kombinationen, die in der jeweiligen Disziplin mindestens drei

Platzierungen auf HessenTrophy-Turnieren des laufenden Jahres erlangt haben.

- Nicht gewertet werden Starts in Q- und M-Prüfungen (auf A/Q und B-Turnieren).
- Alle Turniere, in denen Punkte erzielt wurden, werden gewertet.
- Die Punktevergabe erfolgt nach dem EWU-Regelbuch Abschnitt A.12 §1203:

Multiplikationsfaktoren:

Die erreichten Punkte werden mit ei-

nem Faktor für die Turnierklasse multipliziert. Die Faktoren sind:

- C/D-Turnier Faktor 1
- B-Turnier Faktor 1,5
- A-Turnier Faktor 2
- Bei Punktgleichstand gewinnt die Pferd/Reiterkombination, die Ihre Punkte in weniger Prüfungen erzielt hat.
- Wenn immer noch Gleichstand besteht, gewinnt die Kombination, welche die größte Anzahl teilnehmender Pferde besiegt hat.
- Besteht dann immer noch Gleichstand, wird die Platzierung mehrfach vergeben. Die folgende Platzierung entfällt.

■ Es werden zwei verschiedene Titel ausgelobt:

(1) HessenTrophy-Champions in den Einzeldisziplinen:

In folgenden Gruppierungen wird jeweils ein Champion ermittelt:

- LK 1 + LK 2 (A und B)
- WPL Pleasure
- WHS Horsemanship
- TH Trail
- WR Western Riding

- SUHO Superhorse
- RN Reining
- LK 3 (A und B)
- WPL Pleasure
- WHS Horsemanship
- TH Trail
- WR Western Riding
- RN Reining
- LK 4 (A und B)
- WPL Pleasure
- WHS Horsemanship
- TH Trail
- RN Reining

Geehrt werden die drei ersten Plätze in der jeweiligen Einzeldisziplin. Die Erstplatzierten (Champions) in den Einzeldisziplinen erhalten jeweils eine Trophy als Preis.

Es gibt jeweils einen Champion pro LK-GRUPPE, also z.B. Champion WPL LK 1 A/B.

Die Preise finanzieren sich aus Sponsoren-Geldern.

(2) HessenTrophy – All Around Champions:

In den folgenden Leistungsklassengruppen werden jeweils Titel vergeben:

- LK 1 A/B ▪ LK 2 A/B
- LK 3 A/B ▪ LK 4 A/B

Geehrt werden in allen Leistungsklassen die Plätze 1 bis 3, so dass es am Ende bis zu 24 Titel vergeben werden.

■ Ausgeschüttet werden Preisgelder, deren genaue Beträge sich wie folgt zusammensetzen:

Die Preisgelder errechnen sich aus einem fixen und einem variablen Anteil.

Der fixe Anteil setzt sich aus drei Teilen zusammen:

1) Jeder Veranstalter eines HessenTrophy-Turniers zahlt einen fixen Betrag in den Topf ein. Dieser Betrag ergibt sich aus der Turnierart:

- Euro 50,00 für ein D-Turnier
- Euro 100,00 für ein C-Turnier
- Euro 150,00 für ein B-Turnier
- Euro 200,00 für ein A/Q-Turnier

2) Der EWU-Landesverband zahlt noch einmal den gleichen Betrag in den Topf. Der Gesamtbetrag in dem Topf kommt zu je einem Viertel den „Teil-Töpfen“ der LK-Gruppen 1, 2, 3 und 4 zu Gute. Der variable Anteil finanziert sich über das Startgeld der Teilnehmer. Er ergibt sich aus der Anzahl der Starts in

den Leistungsgruppenklassen. Die Veranstalter der HessenTrophy-Turniere führen pro Start eines Mitglieds des EWU-Landesverbandes Hessen in den Trophyklassen je einen Euro in die Trophykasse ab.

Verteilt werden die Preisgelder wie folgt:


- 70 % der Gelder aus den jeweiligen LK-Gruppen werden an die 3 Bestplatzierten der Altersgruppe A ausgeschüttet.
- 30% der Gelder aus den jeweiligen LK-Gruppen werden an die 3 Bestplatzierten der Altersgruppe B ausgeschüttet.

In allen Gruppen erhalten

- der erste Platz 50%
 - der zweite Platz 30 %
 - der dritte Platz 20%
- der zur Verfügung stehenden Summe.

■ Bedingungen:

All Around Champion können nur die Pferd-Reiter-Kombinationen werden, die in mindestens drei verschiedenen Disziplinen und auf mindestens 3 verschiedenen Turnieren gepunktet haben.



Mecklenburg-Vorpommern e.V.

1. Vorsitzende

Anja Kofahl
Hof Krons Kamp, 19412 Brül
Tel.: 03 84 83 / 3 46 31
Mobil: 01 79 / 32 32 431
anja@bickel.de

Internet

www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

Mecklenburg-Vorpommern

ALLE Artikel für die MVP-Seiten an:

Melanie Brennecke
Zum See 16, 23626 Ratekau
Tel.: 0 45 04 / 16 79
mbr@mbrennecke.de

Sponsoren:

- Nürnberger Versicherung

■ Geburtstage im April

- Sara Ballein
- Heike Bauer-Plettenberg
- Cindy Draeger
- Lisa Kempf
- Kerstin König
- Michelle Lenz
- Mirko Müller
- Kati Sinhuber

Herzlichen Glückwunsch!

AKTION 2010 zur Jugendförderung

Die ersten fünf neuen jugendlichen Mitglieder in diesem Jahr bekommen den Mitgliedsbeitrag für 2010 vom Landesverband erstattet!

So geht es: Mitgliedsantrag ausfüllen, Mitgliedsbeitrag und Aufnahmegebühr bezahlen und dann formlos die Erstattung beim Landesverband beantragen.

Erfahrungsbericht „The Gentle Touch“

Meine ersten beiden Pferde waren wohl eine Nummer zu groß für mich. Bis dahin wusste ich nur, dass Pferde geritten werden. Reiten war es wohl dann doch nicht, was ich bis dahin tat. Darauf sitzen trifft es wohl eher. Ein Problempferd wie es im Buche stand war Kili, ein Mecklenburger Warmblut. An entspanntes Reiten nicht zu denken. Schon beim Führen stieß ich bei diesem Pferd schnell an meine Grenzen. Verkaufen kam für mich nicht in Frage. Dieses Pferd zwang mich schnellstmöglich nach Alternativen und pferdefreundlichen Methoden zu suchen. Erstmals hörte ich von der Bodenarbeit.

Über die Jahre erarbeitete ich mir mein Wissen aus Büchern und Videos. Ich besuchte Kurse namhafter Pferdeleute und absolvierte die Prüfung zum Trainer C Westernreiten. So bildete ich nach und nach meine Pferde in der Bodenarbeit aus, so dass sie eine gute Grunderziehung erhielten. Erst vor kurzem erfuhr ich, dass Peter Kreinberg Trainerlizenzen für die Bodenschule vergibt. Sofort bewarb ich mich für seinen Trainerkurs vom 19.-30. Oktober 2009 in Recklinghausen auf dem Hof von Anja Dehn. Auf der neunstündigen Hängerschaft stiegen meine Erwartungen

an mich und den Trainerkurs. Ich freute mich darauf, endlich eine strukturierte und methodisch aufgebaute Basis für die Bodenarbeit zu erhalten. Hatte ich bisher doch eher aus eigenen Ideen und meinem Gefühl heraus gearbeitet. Der Trainerkurs ging über 10 Tage. Acht Frauen und zwei Männer machten sich an die Arbeit, um Trainer zu werden. Wir teilten uns in Zweiertteams, wovon derjenige, der gerade nicht am Pferd arbeitete der Referenzpartner des anderen war. In den ersten Tagen raste Peter Kreinberg nur so durch die Themen seines Buches „Peter Kreinbergs Bodenschule“. Das Level war hoch und die Prüfungsangst wuchs. Pe-

ter verstand es, uns den Prüfungsdruck zu nehmen und vermittelte in seiner ruhigen und sachlichen Art sein Wissen. Peters Bodenschule ist in vier Module eingeteilt. Bestehend aus dem Führtraining, der Leitseilarbeit, der Arbeit an der Hand und der Desensibilisierung. In den Unterrichtseinheiten konnten wir jede einzelne Übung vertiefen und somit unser zukünftiges Handwerk erlernen. Ich entschied mich für diese Trainerlizenz, da ich der Botschaft Peters folgen kann. Es überzeugt mich reitweise übergreifend mit Menschen und Pferden zu arbeiten. Die Berücksichtigung der Ausbildungsskala nach der FN ergibt für mich ebenso einen Sinn. ▶



Genial an dem Aufbau dieser Bodenschule ist es für mich, das sie nicht dem Selbstzweck dient, sondern der Vorbereitung auf das Reiten ist. Entweder in der Jungpferdeausbildung oder zur Korrektur von Pferden, denen eine gute Basis vorenthalten wurde.

Alles in allem sind meine Erwartungen an diesen Trainerkurs mehr als erfüllt worden. Das Klima zwischen den Teilnehmer war außerordent-

lich harmonisch und von gegenseitiger Hilfestellung geprägt. Peter und seine Lebensgefährtin Rika hatten auch nach Kursende immer ein offenes Ohr für uns. Auf der gepflegten Stallanlage ist es beispielhaft, wie sich Reiter verschiedenster Pferdeinteressen gut zusammenfügen. So gibt es auf dem Hof neben den Freizeit-, Englisch- und Westernreitern auch eine kleine Truppe der Traber.

Wer sich und sein Pferd weiter bilden möchte dem kann ich, auch ohne Trainerambitionen, diesen TGT Kurs nur empfehlen. Ausführlichere Informationen sind unter der Internetseite von Peter Kreinberg bzw. seiner TGT Methode zu erfahren.

In diesem Sinne auf eine pferdefreundliche Arbeit

Eure Franziska Raschke von der Wanderreitstation Fliederhof

Niedersachsen/Hannover

2. Vorsitzender

(Ausbildung, Reitbetriebe)
Markus Voß
Peiner Str. 32, 31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28-53
Fax: 0 51 73 / 92 28-55
info@barbers-home.de

3. Vorsitzende

N.N.
Jugend
Elsa Gonzalez
Kollenrodtstr. 60, 30163 Hannover
Tel.: 05 11 / 70 03 05 33
Mobil: 01 72 / 5 17 38 48
elsa.gonzalez@htp-tel.de

Breitensport

Astrid Croft
Illexweg 3a, 29229 Celle
Tel.: 0 51 41 / 99 38 764
Mobil: 01 72 / 1 76 11 24
astrid@croft-yard.de

Landeskader

Rolf Hildebrandt
Blumenlage 12
31234 Edemissen
Tel.: 0 51 76 / 2 79
Fax: 0 51 76 / 92 06 77
rolf.hildebrandt99@t-online.de

Turnierwart

N.N.

Trainer des Nordens/ Darstellung auf der HP

Wir haben auf unserer Homepage eine Rubrik „Trainer des Nordens“.

Wer daran interessiert ist, sich dort zu verewigen, der möge mir bitte sein Trainerprofil mit Bilder/-ern zu senden.

Sendet Eure E-Mail bitte an:

Heidi Schulz (Presse / PR),
presse_ewu_niedersachsen@gmx.de

Wichtiger Hinweis: Schreibt die Artikel bitte in folgendem Format: Schriftart Arial, Schriftgröße 10.



Anschrift

EWU Niedersachsen
Peiner Straße 32
31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28 53
info@barbers-home.de

1. Vorsitzende

Sarina Spielmann
Hoftweete 7
38527 Meine-Wedelheine
Tel.: 0 53 04 / 90 15 45
wilfried-spielmann@t-online.de

Presse / PR

Heidi Schulz
Waldblick 32
38268 Lengede
Tel.: 0 51 74 / 9 21 80
Presse_EWU_Niedersachsen@gmx.de

Internet

www.ewu-niedersachsen.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Bitte sendet alle Artikel/Berichte (Schriftart Arial, Schriftgröße 10) und Bilder für unsere Homepage sowie für unsere Verbandszeitung an meine E-Mail-Adresse:

presse_ewu_niedersachsen@gmx.de

Vielen Dank!

Eure Heidi Schulz

Trainer des Nordens stellen sich vor:

Andreas Hentzschel, Geb. 1976 Trainer C



Es begann als ich 2000 zu meiner jetzigen Frau Sylvia Hentzschel-Bahrs auf den von ihr geführten Reiterhof zog.

Derzeit schulde die gelernte Pferdewirtin hauptsächlich Traber zu

Freizeitpferden um, und führte ein Reitsportgeschäft.

Schnell infiziert von der Westernreiterei, mit der ich bis dahin nur wenig konfrontiert war, suchte ich mir bei verschiedenen Namenhaften Trainern Hilfe, um für mich schnellstmöglich eine gute Basis der Reitausbildung zu schaffen.

Neben der Reiterei bauten wir auf unserem Hof eine Zucht von

- American Paint Horse
 - American Quarter Horse
 - Tennessee Walking Horse
- auf, sodass aufgrund dieser Zucht, die Ausbildung von Jungpferden und das Einreiten zu meinen Erfahrungswerten dazu gehört.

Auch die Gangpferdeausbildung (natürlich western gaited) zählt zu den Besonderheiten meiner Trainertätigkeit.

Im Frühling 2009 legte ich dann meine Trainerprüfung ab und bilde jetzt als Trainer C Hauptberuflich Reitschüler und Pferde aus! Von Jungpferden über Gangpferdeausbildung bis hin zur Turniervorstellung.

Kontakt/Infos:

Andreas Hentzschel
Stable Orion
Iseler Str. 76, 27432 Bremervörde
Tel.: 04769/920060
info@stable-orion.de
www.stable-orion.de

Termine des EWU-Landesverband Niedersachsen findet Ihr auf unserer Homepage unter Rubrik: Termine/Veranstaltungen oder siehe auch im Kurs-Service in dieser Ausgabe.

Niedersachsen erstmals beim Horse & Dog Trail Cup dabei!

Im letzten Jahr gab es zum ersten Mal einen Horse & Dog-Trail CUP im Bundesfinale auf der Deutschen Meisterschaft in Riedstadt.

Einige von euch werden den Ausgang dieser Disziplin auf der GO mit Sicherheit sogar hautnah mitverfolgt haben.

Inszeniert wurde die Beteiligung an der GO von Sabine Lang. Sie ist längst ein Urgestein in dieser Disziplin.

Viele von euch haben in den vergangenen Jahren die Freude an dieser Art von 3-er Prüfung gefunden.



Erfreulicherweise können wir euch nun mitteilen, dass wir Niedersachsen in diesem Jahr erstmals den Einstieg in den Horse & Dog Trail Cup gefunden haben!

Auf insgesamt 5 Turnieren könnt ihr zusammen mit euren Vierbeinern euer Können unter Beweis

stellen und euch gleichzeitig für die German Open 2010 qualifizieren.

Hier die Turniere auf denen Horse & Dog Trail Cup geritten wird:

- **C-Turnier Wenden**
27.+28.03.2010
- **C-Turnier Bissendorf**
01.05.2010
- **A/Q-Turnier Eltze**
21.-23.05.2010
- **C-Turnier Hameln**
21.+22.08.2010
- **B-Turnier Landesmeisterschaft**
04. + 05.09.2010

Nähere Infos erhaltet ihr in den Ausschreibungen, die wir zeitnah veröffentlichen oder bei Sabine Lang
Zentrum für Pferd & Hund
Mobil: 0175/5988799
info@sabinelang.de
www.horse-dog-trailcup.de

Wir wünschen euch viel Spaß auf den Turnieren und wünschen gleichzeitig viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen
Heidi Schulz (Presse)

www.ewu-niedersachsen.de

Achtung: Reitbegleithundkurs auf dem Reiterhof Otremba

Wer träumt nicht davon mit Pferd und Hund unbeschwert lange Ausritte durch die wunderbare Natur zu unternehmen?

Die Realität sieht dann leider etwas anders aus: Der Hund läuft wohin er will und es entstehen gefährliche Situationen.

Die Reitbegleithundeprüfung bietet eine hervorragende Grundausbildung für Hund und Pferd (und Reiter!).

Der Kurs besteht aus drei Modulen und abschließender Prüfung. Das 1. Modul findet ohne Pferd statt.

Anmeldungen sind ab sofort möglich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Der Reitbegleithundkurs ist eine sehr gute Grundlage für den Horse and Dog Trail.

Die Kosten belaufen sich auf 100,- pro Modul.

Kursleitung: Astrid Gründel.

Kursveranstalter:

Martin Otremba

Kursort: Reiterhof Otremba, 29690 Grethem /Büchten

Der Kurs wird von der EWU gefördert und ist der erste in Norddeutschland!

Mehr Infos unter:

www.otremba-horsetraining.de
Merrit Otremba

Neues vom Show Team

So, nun ist es amtlich: Unser Show Team ist komplett!

Nach zwei gemütlichen Treffen auf dem Reiterhof Otremba in Grethem/Büchten ohne Pferde, ist auch dem Letzten von uns klar, dass wir eine Menge Arbeit, aber auch viel Spaß zu erwarten haben!

Wir treffen uns zweimal im Monat um gemeinsam mit unseren Ponys und Pferden zu üben, damit eine gelungene Präsentation der Westernreiterei am Ende dabei herauskommt. Geplant sind die verschiedenen Western-Disziplinen innerhalb einer Cowboy-Geschichte vorzustellen.

Dabei werden natürlich entsprechende Songs, Outfits und ein paar Jokes eingebaut. Im Showteam gibt es Quarter-Horses, Paint-Horses, einen Haflinger, einen Tinker und Ponys.

Showteam-Leitung:

Martin Otremba

Reitende Mitglieder:

Insa Auer, Silvia Skalitz, Anke Peukert, Rebecca Albrecht, Tanja Ehm, Melanie Scheltwort, Sandra Wiechers, und Merrit Otremba.



Über unsere Bemühungen halten wir Euch auf diesem Wege immer mal wieder auf dem Laufenden!

Merrit Otremba

Barber's Home in neuem Gewand Eltze A/Q und C Pfingstshow 2010

Der Winter hatte uns fest in der Hand, mit nahezu acht Wochen Verspätung gelang es uns nun doch die Bauarbeiten zu unserer neuen Reithalle zu beginnen. Wenn uns die Wetterlage nun nicht ganz verlässt, werden wir in der Lage sein, bereits zu Pfingsten in der neuen Halle reiten zu können.

Mit einem Reitfeld von 25 & 50 Metern können wir dann ungehindert aller Wettereinflüsse drei Tage ein spannendes und interessantes A/Q/C Turnier mit Euch gemeinsam feiern.

Mit der „Pfingstshow 2010.“ präsentieren wir uns erstmals an drei Tagen. Dieses Turnier hat wie auch in den vergangenen Jahren den Ruf ein besonderes Ambiente für Teilnehmer und Zuschauer zu vermitteln. Dies wird von moderaten Preisen für die Teilnehmer sowie auch für das Essen und Trinken der Zuschauer unterstützt. Zu Pfingsten ist Eltze immer wieder ein besonderes Event, dass man sich nicht entgehen lassen sollte.

Neben der erweiterten Anlage stehen erweiterte Parkmöglichkeiten

zur Verfügung. An allen drei Tagen werden alle Prüfungen in der Halle stattfinden, damit ist auch das Reiten in den Abendstunden gesichert.

Wir würden uns sehr freuen wenn Ihr uns auch in diesem Jahr die Treue haltet. Sicherlich kann bedingt durch die Bauarbeiten das Ein oder Andere noch nicht so sein, wie Ihr es gewohnt seid aber sicher ist, dass euer Barber's Home Team alles macht damit es zu einem unvergesslichen Turnierwochenende wird!

Neben Musik am Samstagabend werden wieder verschiedene Aussteller und jede Menge Speisen und Getränke zur Verfügung stehen. Mit der „Männer Pleasure“ und der „Freestyle Reining“ werden auch wieder die bekannten Fun Prüfungen angeboten.

Also jetzt „nennen“ .

Nennungen über E-Mail werden auch angenommen.

Viel Spaß auf Barber's Home ...

Kleiner Stall ganz Groß

Trotz einfachster Trainingsbedingungen, ohne echten Reitplatz, ohne Halle machten zwei 15-jährige Mädchen das Jahr 2009 zu Ihrem Erfolgsjahr.

Tabea Warncke und Joanna Precht stehen mit Ihren Pferden Moonlight Shadow (11-jähr. Arabpaint-Wallach) und Dshamenah Magical Star (8-jähr. Appaloosa-Stute) in einem kleinen Ort nahe Hannover in einem 2-Pferde-Offenstall, der weder über einen Reitplatz noch über eine eigene Halle verfügt. Für Trainingseinheiten mit Ihrer Trainerin Sandra Thiel, müssen die beiden daher in der dunklen Jahreszeit in die Nachbardörfer oder reiten zum Üben ins Gelände.

Ihre Schleifenausbeute und Erfolgsgeschichte für 2009 ist wie man auf dem Bild deutlich sieht, ansehnlich. 63 Schleifen und 12-Pokale schmücken jetzt die Mädchen-Zimmer!

Auf acht bzw. neun Turnieren, an denen die jungen Damen dank ihrer pferdeverrückten Familien teilnahmen, ergatterten sich die Beiden Schleifen und Pokale in den Disziplinen TH, SSH, WPL und WHS. Was Tabea in der Reining noch zusätzlich zeigte, erreichte Joanna dann noch in der Hunter unter Saddle und Halter. Echte Allrounder die Beiden!

Joanna krönte das Jahr mit einem Allround Champion auf der ApH-CG-Zuchtschau in Dönsel und dem Allround Champion der LK 4 B auf



der LM in Nienhagen, in der Niedersachscupwertung erlangte sie Platz 3. Tabea holte insgesamt 3-Allround-Titel und sicherte sich somit den Sieg in der Niedersachscupwertung der LK 4 B. Sicher ein außergewöhnliches Jahr für zwei fleißige Cowgirl's, dass

sich so leicht sicher nicht wiederholen lässt.

Tabea wird es 2010 in der LK 3 sicher schwerer haben und Joanna setzt aus, da Dshamenah 2010 Mutterschaftsurlaub eingereicht hat.

Text und Foto: AP

Dream Ranch Billingshausen: Western-Reitkurs mit Ramona Westphal Thema: Sitzkorrektur, Biegung und Stellung

Am 13. und 14. Februar fand auf der Dream Ranch in Billingshausen der erste Reitkurs im Jahr 2010 statt.

Sonnabend und Sonntag starteten vormittags und nachmittags je zwei Gruppen.

Acht vom Wetter unbeeindruckte Reiterinnen und Reiter folgten den Anweisungen von Ramona Westphal.

Da dieses mein erster Reitkurs war, verwirrte mich die eine oder andere Übung sehr. Und da war dann noch die Videokamera! Gnadenlos blieb sie während der Übungsstunde am Vormittag eingeschaltet.

Wir alle versuchten, während der Sitzkorrektur eine gute Figur zu

machen, dass Pferd in Stellung zu bringen und es angemessen zu biegen. Auf dem zugeschnittenen Sandplatz waren Pylonen aufgestellt und jeder Reiter tat sein Bestes, geschickt um diese Pylonen herumzureiten.

Ich hingegen hatte die Stunde um eine Attraktion erweitert und ging zu dem „Baustein“ Pylonenkegeln über, was zur allgemeinen Belustigung beigetragen hat.

Im Anschluss an die Übungsstunden am Vormittag kam die Videoanalyse – das machen ja schließlich auch unsere Top-Athleten!

Jeder von uns wurde auf diese anfänglich unangenehme Weise begutachtet und mit Korrekturtipps

versehen. Der Nachmittagsunterricht wurde zur Umsetzung der Vorschläge in Angriff genommen.

Die erstaunliche Wandlung der Leistungen nach diesen Analysen war sehr beeindruckend und spornete zu ungeahnten Fähigkeiten an. Der Reitkurs war für uns alle ein großer Spaß und hat uns auf dem Weg zum Westernreiten ein gutes Stück weitergebracht.



Wir alle freuen uns jetzt auf die nächsten Kurse, die in diesem Jahr stattfinden sollen.

Pylonenkegeln wird allerdings nicht als fester Baustein in die Reitkurse aufgenommen!

Den Terminplan für 2010 finden sie unter: www.dreamranch.de

Sonja Schwach

Ringsteward-Kurs auf der Circle L Ranch in Wenden

Am 13. Februar trafen sich 15 lernwillige Westernreiter auf der Circle L Ranch in Wenden, um die Tätigkeiten des „Ringsteward's“ kennen zu lernen.

Am Morgen um 8 Uhr begrüßte uns der Richter Rolf Hildebrandt sehr freundlich. Sofort stiegen wir in die Theorie ein und lernten die wichtigsten Aufgaben des Ringstewards und dessen Tätigkeiten am Turniertag kennen.

Wir schrieben wie die Weltmeister auf unseren Blöcken, um nichts für den Theorietest zu vergessen, der mittags stattfinden würde. Rolf

zeigte uns die Scoresheets, die Starterlisten und die Richterkarten. Jedoch waren die für uns am Anfang nicht verständlich und niemand von uns hätte daran gedacht, sich am Ende des Kurses damit auszukennen.

Unter den Teilnehmern herrschte eine angenehme Stimmung und mit ein paar Tassen Kaffee, Tee und kalten Getränken und mit Schokoriegeln meisterten alle den Theorievormittag mit Bravour. Nun stand für alle die theoretische Prüfung an. 25 Fragen waren ausführlich oder durch Ankreuzen zu beantworten. „Was trägt der Ringsteward auf dem Turnier?“, „Wo muss

der Ringsteward am Ende einer Prüfung unterschreiben?“ und „Welches Recht und welche Pflicht hat der Ringsteward auf einem Turnier?“ - Das alles waren für uns nun keine unbekanntenen Probleme mehr, dank unserem engagierten Kursleiter, der uns jederzeit motivierte.

Am Nachmittag mussten die Köpfe zum Schreiben und Rechnen auf den Scoresheets frei sein, was sich für einige als ziemlich schwierig herausstellte. Rolf zeigte uns Videos von Ritten aus der Disziplin Reining und bewertete diese, indem er uns die Penalties und Scores mitteilte.

Anfangs war es für viele schwer, sich auf den Scoresheets nicht zu verschreiben und am Ende das Richtige zusammen zu rechnen. Auf einmal wurde 70 - 3,5 zum Problem, sodass teilweise die Taschenrechner hervorgeholt werden mussten. Aber Rolf war sehr geduldig mit uns unkonzentrierten Schülern.

Nach mehreren Übungen klappte die Rechnerei bei allen viel besser und nach einigen Durchläufen ohne Fehler ging es direkt zur Prüfung. Das Scoresheet musste dabei für mindestens vier Ritte der Reining ausgefüllt und jeder Ritt ausgerechnet werden.

Nun wurde es ernst und die ganze Gruppe schaute konzentriert auf die Blätter. Nach der ersten Prüfung standen schnell die anderen beiden an. Es mussten noch vier Prüfungen Western Riding und vier Ritte des Trails in die Scoresheets eingetragen werden.

Hierbei durfte man sich nur einen Schreib- oder Rechenfehler insgesamt leisten, um noch bestehen zu können.

Alle bemühten sich auch jetzt noch um höchste Konzentration, was nach 11 Stunden für manche wirklich nicht mehr einfach war.



Aber als Rolf nach den Prüfungen das Ergebnis verkündete: **„Herzlichen Glückwunsch, Ihr habt alle bestanden!“** waren alle erleichtert und froh.

Für alle, die nun als Ringsteward tätig werden möchten, winkt demnächst ein Probeturnier.

Damit ging ein erfolgreicher Tag für alle zu Ende. Wir haben viel gelernt und hatten trotz trockener Theorie jede Menge Spaß zusammen! Da fragt sich nur, wer am Ende des Tages mehr geschwitzt hatte – die Teilnehmer oder Rolf – vor Angst das wir nicht rechnen können.

Im Namen aller Teilnehmer möchte ich mich auf diesen Weg nochmals bei Rolf Hildebrandt für den informativen Kurs und die Motivierungsmethoden bedanken und natürlich auch und nicht zuletzt bei der Circle-L-Ranch für die Räumlichkeiten und das leckere Essen.

Mandy Schulz

Partner-Betriebe des EWU-Landesverbandes Niedersachsen/Hannover

Betriebs-Name	Ansprech-Partner, Adresse, Telefon	Schwerpunkte	Internet
Barbers Home	Markus Voss, Peiner Str. 32, 31311 Uetze/Eltze, 05173/922853	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.barbers-home.de
Black Street Stable	Holger und Isabell Dierks, Schwarze Str. 21, 31626 Haßbergen, 0173/3644688, 05024/736	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.black-street-stable.de
Circle L Ranch	Volker Laves, Heidberg 21, 31638 Wenden, 05026/394	QH-Zucht, Training, Equipm.-Verkauf	www.circle-l.de
Dream Ranch	Oliver Pabst und Ramona Westphal, Am Rodebach 39, 37120 Bovenden/Billingshausen, 05594/943818	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.dreamranch.de
Eisbeck-Ranch	Joachim Prause & Christiane Karlsfeld, Eisbeckweg 5, 49143 Bissendorf, 05402/64024	Unterricht, Training, Pf.-Pension, Zucht	www.eisbeck-ranch.de
Horse Paradise	Ralf Krupski, Trainer: Edmond Knittel, Hahlbrockweg 1, 31789 Hameln 05151/17586, 0172/5102341	Unterricht, Training, Zucht, Pf.-Pension, Wanderreitstation	www.horse-paradise.com
HOW	Esther Ott, Gut Schnede 1, 21444 Vierhöfen, 04172/987097	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.ott-how.de
OAK-Ranch	Wolfgang Müller, Ovelgönner Str. 1, 27404 Zeven-Bademühlen, 04281/958880	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.oak-ranch.de
Quarter Residenz	Karl-Heinz & Anne Schmitz, Lindenallee 3-5, 38723 Seesen/Bilderlahe, 05381/917949	Western Reiterhof, Pferde-Pension	
Reiterhof Otrema	Martin Otrema, Hirtenweg, 29690 Grethem, 05164/909515, 0171/2650865	Unterricht, Training, Zucht, Pf.-Pension	www.otrema-pferdetraining.de
Trainingsstall Bürig	Christine Bürig, Pfingstangerstr. 4, 38446 Wolfsburg, 0170/2935479	Unterricht, Training, Zucht, Pf.-Pension	www.buerig.de
Western-Reiterhof Kurzac	Hellfried Kurzac, Wasserburgstr. 8, 31167 Bockenem OT Werder, 0171/6211658	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.kurzac.com



Erste Westernreiter Union
Rheinland-Pfalz e.V.

1. Vorsitzende
(Redaktion Westernreiter)
Heike Trautwein
Kirchstraße 42
55234 Framesheim
Tel.: 0 67 33 / 64 83
h_trautwein2000@yahoo.de

2. Vorsitzender
(Ressort Sponsoring/Ressort Pressearbeit)
Andreas Scherer
Ernst-Barlach-Allee 14
68163 Mannheim
Tel.: 01 72 / 6 30 76 41

Internet
www.ewu-rheinlandpfalz.de

Rheinland-Pfalz

■ **Schriftführerin**

Christine Lacroix
Tel.: 01 74 / 3 11 15 62
ecl66@web.de

■ **Kassenwart**

René Blickhan
Blütenweg 42
69198 Schriesheim
Tel.: 0 62 03 / 60 19 36
rene.blickhan@t-online.de

■ **Landesparcourschef**

Michael Mildau
Rappengasse 47
67365 Schwegenheim
Tel./Fax.: 0 63 44 / 64 03
Mobil: 01 75 / 7 95 56 41

■ **Landestrainer**

Oliver Wehnes
In der Zelch, 76870 Kandel
Tel.: 0 72 75 / 61 71 32
oliver.wehnes@yahoo.de

■ **Jugendbeauftragte**

Daniela Marquardt
Untergasse 10, 67229 Gerolsheim
Tel.: 01 79 / 7 55 25 26
danny@golden-dust-quarterhorses.de

■ **Webmaster**

Jürgen Hoffmann
Viehweg 1 - 3, 67547 Worms
Tel.: 01 63 / 6 91 95 81
webmaster@ewu-rlp.de

■ **Stammtische**

■ **Unterwesterwald**

An jedem ersten
Freitag im Monat
Ort: Reiterstübchen des
RV Neuwied im Aubachtal
Info: S. Müller,
Tel.: 02631/54445

■ **Westernreiterstammtisch**

Jeden zweiten Freitag
im Monat, ab 20:00 Uhr
Ort: Double Tie Ranch
Wahnscheid 3
56414 Herschbach
Info: Dieter Reuter,
Tel.: 0171/2456310

Ein weiteres Highlight 2010 – der „2. Horse & Dog Trail Cup“ in Rheinland-Pfalz & Saarland



Auch in diesem Jahr wird der Horse & Dog Trail Cup bei den Landesverbänden Rheinland-Pfalz und Saarland als fester Bestandteil in der Turniersaison angeboten. Denn auch der „1. Horse & Dog Trail-Cup 2009“ war ein voller Erfolg. Dieser Breitensportliche Wettbewerb, der als Sonderprüfung für alle Reitweisen und Leistungsklassen angeboten wird, nimmt immer mehr an Beliebtheit zu und das Interesse an einer Teilnahme steigt immer mehr. Denn der Horse & Dog Trail ist eine neue Herausforderung an den Reiter und eine sinnvolle Beschäftigung für die Vierbeiner, wodurch der Hund eine Aufgabe mit Spiel und Spaß am Pferd erhält, sich dadurch zum treuen Reitbegleithund entwickelt und der Teamgeist in dieser harmonischen Dreiecksbeziehung immer mehr stärkt.

Für 2010 ist auch die Resonanz der Veranstalter an diesem Cup erstaunlich gestiegen, so dass der Horse & Dog Trail Cup für 2010 sogar in allen 15 Landesverbänden der EWU ausgeschrieben wird.

Das absolute Highlight wird wieder die Qualifikation zum 2. Bundesfinale sein. Dort wird auf der German Open in Kreuth in einem eigenen Wettbewerb „Das Beste Deutsche Horse & Dog Trail Cup- Team“ ermittelt und geehrt. Dafür sind von allen beteiligten Landesverbänden des „Horse & Dog Trail Cup“ die 1. Platzierten der jeweiligen Landesfinalen (Endwertung) qualifiziert.

D. h. vom LV RLP und SL jeweils der 1. Platzierte. Wenn der 1. Platzierte nicht starten kann, rückt der 2. Platzierte nach.

Es finden 6 Wertungsturniere statt, wobei die Teilnehmer an dem Cup nicht auf allen 6 Turnieren starten müssen. Teilnahmeberechtigt sind Reiter aller Reitweisen und Leistungsklassen, auch wenn Sie nicht EWU-Mitglied sind oder einem anderen Landesverband angehören. Für die Teilnahme an dem Cup reicht die normale Nennung unter Angabe von Namen, Rasse und Alter vom Hund für ein Turnier aus, eine zusätzliche Anmeldung ist nicht erforderlich. Gewertet werden alle, von der einen Reiter/Pferd und Hund Kombination, errittenen Punkte. Gerichtet wird nach dem Regelbuch der EWU 2010. Sieger ist der Reiter, der nach Abschluss des Cups die höchste Punktzahl erreicht hat. Bei Punktgleichheit liegt der Reiter vorn, der diese Punktzahl mit den wenigsten Starts erreicht hat. Liegt auch hier ein Gleichstand vor, entscheidet das Los.

Beim letzten Turnier dieser Serie vom 21.08. bis 22.08.2010 im Saarland (Ort wird noch bekannt gegeben) findet nach der Endwertung die Siegerehrung statt.

Dort werden dann die ersten 3 Landesfinalisten des „2. Horse & Dog Trail Cup“ von Rheinland-Pfalz und Saarland ermittelt und geehrt.

Wir wünschen allen Teams viel Spaß!

Weitere Infos bei: Sabine Lang, Zentrum für Pferd & Hund, Mobil: 0175/5988799, info@sabinelang.de, www.horse-dog-trailcup.de

Auf folgenden Wertungsturnieren (für alle Reitweisen und Leistungsklassen) können Punkte gesammelt werden:

- 1.) **08.-09.05.** auf dem EWU-C-Turnier in 66557 Illingen-Uchtelfangen
- 2.) **19.-20.06.** auf dem EWU-C-Turnier in 67364 Speyer
- 3.) **02.-04.07.** auf dem EWU-A/Q- + C-Turnier in 66578 Schiffweiler-Heiligenwald
- 4.) **23.-25.07.** auf dem EWU-A/Q- + C-Turnier in 67141 Neuhofen
- 5.) **13.-15.08.** auf dem EWU-B- + C-Turnier in 64572 Worfelden
- 6.) **21.-22.08.** auf dem EWU-C-Turnier im Saarland (Ort noch in Klärung) – Siegerehrung der Finalisten –

Langjährige Mitglieder im LV Rheinland-Pfalz

■ 25 Jahre:

■ Oliver Wehnes ■ Werner Buchert

■ 20 Jahre: ■ Susanne Reiber

■ Erich Nicklas ■ Dirk Hirsch

■ 15 Jahre: ■ Andrea Kraushaar

■ Petra Fittler ■ Julia Petra Hüskes

■ Andrea Fylok ■ Sabine Irmscher

■ René Blickhan ■ Sonja Wenglein

■ Nicole Vosniak ■ Kerstin Wehnes

■ Stefan Schneider ■ Tanja Hahn

■ Susanne Mengelberg

■ Kirstin Werner-Geib

■ Sabine Thomas ■ Heike Trautwein

■ Michael Schweikert

■ Diethelm Feuerpeil

■ 10 Jahre:

■ Thomas Engel ■ Claudia Harbach

■ Lisa Hentschel ■ Anke Bernatzki

■ Sabrina Klug ■ Andreas Moser

■ Jascha Janek ■ Manuela Becker

■ Jutta Schaller ■ Peggy Männl

■ Gina Nau ■ Melanie Lothhammer

■ Karl-Heinz Schilling

■ Dr. Judith Schilling ■ Nina Bauer

■ Katrin Schwarz ■ Dave Young

■ Simon Konietzny ■ Renate König

■ Ilona Wendt-Reingruber

■ Simone Dehoust ■ Petra Moser

■ Gabriele Schmid ■ Katrin Vetter

■ Gabriela Rödig ■ Kathrin Kneip

■ Sebastian Kuhn ■ Annette Napp

■ Eva Haasenritter ■ Jessica Hein

■ Katrin Zönnchen ■ Annette Essel

■ Anna-Christina Schäfers

■ Urte Kumlehn ■ Diana Vollmer

■ Myriam Huf ■ Martin Gorges

■ Andreas Reichhardt ■ Ina Röhrig

■ Sybille Jansen ■ Benno Müller

■ Karl-Heinz Schmidt ■ Gaby Klehr

■ Simone Schilling ■ Vanessa Stark

■ Jennifer Schilling ■ Heide Braun

■ Alexandra Anton ■ Ilonka Henn

■ Jacqueline Jung ■ Carmen Flor

■ Hans-Joachim Mayer ■ Evelin Huf

Vom Zauber der Bewegung zu Pferde und seinen Grundlagen

Wer sich mit dem Reiten beschäftigt kann bei einem kleinen Rundgang durch eine Bibliothek allerlei Bücher finden, die sich mit der besten Einwirkungsweise auf das Pferd befassen, alte, neue und neu interpretierte – nicht selten geprägt von der jeweiligen Reitweise.

Die beiden wichtigsten Aspekte werden hingegen oft nur am Rande abgehandelt, als wisse der Suchende alles über diese grundlegenden Faktoren. Fachbegriffe wie Versammlung/Vollendete Durchlässigkeit, „Geraderichten“, Hankenbeugung, Takt, Losgelassenheit, dem Sinn der Ausbildungsskala werden wie in Stein gemeißelt hingenommen und die Bücher versuchen dem Reiter zu vermitteln, mit welchen – oft von der Reitweise abhängigen – Hilfsmitteln er das Pferd beeinflussen soll.

Bevor wir von außen einwirken ist es notwendig zu verstehen was innen passiert, nicht nur beim Pferd, sondern auch beim Reiter. Die Anweisungen des Reitlehrers „tiefer einsitzen“, „Schulter zurück“, „Hände ruhig“ kennen wir alle. Nicht selten führt der Versuch den Anleitung Folge zu leisten eher zu einer Verfestigung als zur Steigerung der Geschmeidigkeit und damit des Miteinanders von Mensch

und Pferd. Wie definiert sich Bewegung, wie läuft diese ab, welche Körperteile beeinflussen den Ablauf dessen, was uns Reiter so am Pferd fasziniert und uns heute, ebenso wie die vielen Generationen vor uns, das Glücksgefühl verschafft auf dem Pferderücken der Erdanziehungskraft ein Stück weit entfliehen zu können.

Hauptdozent dieser Veranstaltung ist (der Reitende) Herr Prof.Dr.Dr.h.c. Holger Preuschhof von der Ruhr-Uni (Medizinische Fakultät, Anatomisches Institut), der sich grundsätzlich mit Mechanik der Gangarten bei Säugetieren dem damit einhergehenden Energieverbrauch und der Beanspruchung der Gliedmaßen beschäftigt und an zahlreichen Studien im Pferdebereich mitgewirkt oder diese initiiert hat. Aus diesem Erfahrungsschatz wird er am **11.04.2010** von 10 bis 17 Uhr berichten und unseren Blick auf die wichtigsten Grundlagen lenken.

Zu diesem Seminar möchten wir Sie herzlich einladen.

**Anmeldung: Leuchtfeuerhof Jacqueline und Frank Orth
Telefon: 06237/979899
Bohrgewanne 1
67071 Ludwigshafen
www.leuchtfeuerhof.de**

Stürmisches Westernreitabzeichen auf dem Lindenhof

Petrus scheint nicht unbedingt Westernreiter zu sein – immerhin hatte er einige Erschwernisse für die Kursteilnehmer zu bieten: Pflichthindernis 1 zum ersten Kurswochenende. Schneeverwehungen, Pflichthindernis 2: glatte Straßen und Pflichthindernis 3: eiskalte Füße beim Praxisteil. Der Bollerofen im gemütlichen Seminarraum war die Rettung – und natürlich Pauls Lasagne!. Und zur Prüfung am 28.2.2010 überraschte uns Petrus mit Sturm Xynthia! Trot over in der Halle und tree over auf der Heimreise!

Aber bekanntlich sind Westernpferde nervenstark – und Westernreiter sollten dies spätestens wenn sie mit Xynthia und Prüfungsstress konfrontiert werden wohl oder übel auch sein.

Die Pferdewirtschaftsmeisterin und Trainerin-C Westernreiten Martina Knapp hatte den Lehrgang sehr gut und abwechslungsreich vorbereitet und konnte so auch den zwei eingefleischten Dressurreitern den

Westernsport schmackhaft machen.

Die theoretischen Lehrgangsinhalte umfassten alle Bereiche rund ums Pferd und den Westernsport, unter anderem: Fütterung, Haltung, Pferdekrankheiten, Erste Hilfe, Disziplinen im Westernsport und Reitlehre. Wetterkunde hätten wir ergänzen sollen!

Bei der Reitlehre mussten nicht nur die zwei Englischreiter feststellen, dass sie sich diese nicht viel von der Reitlehre im Klassischen unterscheiden, sondern auch FN-Richterin Ellen Braun, die diese Prüfung zum ersten Mal abnahm.

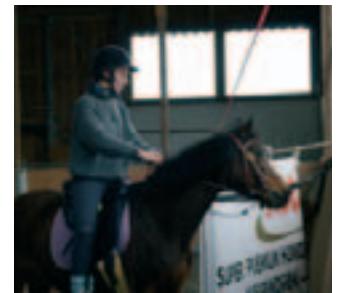
Während des Lehrganges konnte man sehr gut beobachten, wie jeder einzelne Teilnehmer sich in den Disziplinen Horsemanship und Trail verbesserte. Die Prüfung am letzte Sonntag im Februar fand bei Außenwindgeschwindigkeiten bis zu 140 km/h unter stürmischsten Umständen in der offenen Reithalle des Lindenhofs statt. „Da fliegt mir doch der Hut weg!“

Das Richterteam, bestehend aus Harald Marder, EWU, der von seiner Tochter Nina begleitet wurde, und Ellen Braun, FN, harmonierten direkt und nahmen durch ihre nette, sonnige Art den Teilnehmern ihre Ängste.



Nachdem das klappernde Hallentor und das Dach des Putzplatzes gebändigt waren, konnte die praktische Prüfung beginnen. Die zwei Teilnehmer des bronzenen Abzeichens mussten wegen des Wetters den Geländeritt auf ein absolutes Minimum beschränken, um weder Mensch noch Tier zu gefährden.

Nach der theoretischen Prüfung, welche beim Westernreitabzeichen der Klasse IV mündlich und beim Westernreitabzeichen Klasse III



teilweise schriftlich stattfand, wurden die Ergebnisse bekannt gegeben.

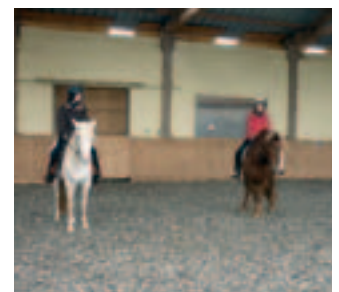
Zum Schluss wurde mit Sekt und Annelieses leckerem Himbeer Kuchen auf die zuverlässigen Pferde, schöne Ritte (darunter auch ein 1erTrail!) und eine erfolgreiche Prüfung angestoßen.

Westernreitabzeichen Kl. III:

- Heidi Clanget mit Santana
- Laura Stamm mit Nantana

Westernreitabzeichen Kl. IV:

- Astrid Edinger mit Filou
- Sonja Gödtel mit Moritz u. Monti
- Nadine Hamm mit Eowin



Wir freuen uns schon auf den nächsten EWU-Reitabzeichen-Kurs auf dem Lindenhof in Frohnhofen, der im September 2010 startet.

Treffen der EWU-Jugend auf dem Leuchtfeuerhof

Am 22.1.10 haben sich die interessierten Jugendlichen sowie einige Erwachsene auf dem Leuchtfeuerhof in Ludwigshafen Ruchheim getroffen, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und das bevorstehende zu planen.

Viele gute Ideen und engagierte Menschen haben sich am Ende zu einem Konzept zusammengefunden, das auf eine interessante, ertragreiche und lustige Saison 2010 hoffen lässt, mit viel Sinn für Ge-

meinschaft, Training und Freude am Reitsport. Die folgenden Ideen wurden bereits oder werden noch in Angriff genommen:

Statt bisher „nur“ einem wundervollen Jugendcamp bei unserem engagierten Landestrainer und Jugendförderer Oliver Wehnes und seiner Familie, soll es in diesem Jahr mindestens zwei, ggf. auch drei Jugendcamps mit unterschiedlichen Schwerpunkten geben. Zu Beginn der Saison steht wieder Kandel

auf dem Programm (Termin folgt in Kürze), bei dem sich Oli speziell mit dem Training von Pferd und Reiter befasst. Im Herbst (23. und 24. Oktober) treffen wir uns auf dem Leuchtfeuerhof. Zum Saisonabschluss sollen hier Gemeinschaft und Breitensportlicher Ausgleich nach all dem Turnierstress im Mittelpunkt stehen.

Ein drittes Jugendcamp Mitte der Saison wird angestrebt, ist aber noch nicht vergeben. Interessierte

Ausrichter können sich gerne melden. Die Angebote des Leuchtfeuerhofs (kostenloses Training an der Cuttingmaschine und Seminar über Pferdefütterung) vom letzten Jahr kamen bei der Jugend gut an und sollen nach Möglichkeit wiederholt werden. Hier knüpft das Team um Jacqueline und Frank auch gleich wieder an: Am 27. März ist der Kurs über funktionelle Anatomie für die EWU-Jugend kostenlos! Weitere Themenabende zum Nulltarif sollen folgen, ebenso ein vergünstigter Basispass. ▶

Auf den Turnieren wünscht sich die Jugend einen gemeinsamen Treffpunkt. Dieser soll dann auch für alle sichtbar durch eine gehisste EWU-Jugend Flagge markiert werden. Familie Seuwen hat bereits ihren Wohnwagen als mögliche Anlaufstelle angeboten. Jetzt fehlt nur noch ein passendes Logo, das sowohl die Fahne, als auch T-Shirts, Caps oder Jacken der jungen Patrioten schmücken soll.

Da seid ihr nun gefragt:

Entwerft ein Logo und schickt es per Mail oder Brief zu mir. Das beste Logo wird das offizielle EWU-Jugend-Rheinland-Pfalz-Logo. Das ist eine gute Möglichkeit, sich

und den eigenen Verein auch in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Auch der Besuch verschiedener Messen (ggf. mit eigenem Stand) oder großer Turniere als Team wurde vorgeschlagen.

Der spielerische Charakter geht für die Jugend bei den Turnieren etwas verloren. Zu oft stehen Leistungsdruck und steife Formalien im Vordergrund. Gerade im Bereich der Jugendarbeit würden sie auch breitenportliche Aspekte wie Reiter-spiele oder die „alten Trailhinder-nisse“ wie Briefkasten leeren oder Blumen gießen begrüßen.

Damit die Winterpause nicht all zu

lang(weilig) wird, wünschen sich unsere Jugendlichen einen Kurs, der ihnen als Treffpunkt während der Eiszeit dient. Dabei denken sie aufgrund der Wetterverhältnisse (sehr vernünftig) an einen Kurs ohne Pferd. Beispiele waren Falltraining (ggf. Raphaelas Papa), Erste Hilfe am Pferd o.ä.

Ich hoffe, dass es uns gemeinsam gelingt, an die guten Erfahrungen aus 2009 anzuknüpfen und das kommende Jahr noch ansprechender für unseren Nachwuchs zu gestalten. Ich bedanke mich ganz herzlich für die großzügige Unterstützung bei allen, die sich im

vergangenen Jahr für die Jugend eingesetzt haben. Ich würde mich riesig freuen, wenn sich in dieser Saison noch mehr Trainer, Hofsbesitzer, Werbefachleute, Stick- oder Druckmaschinenbesitzer, Eltern, Tierärzte oder andere Freunde des Westernreitersports finden würden, die für unsere Kids etwas Gutes tun wollen!

**Denn eins wissen wir alle:
Sie sind es wert!**

**In diesem Sinne: Auf eine
erfolgreiche Saison 2010!**

Eure Danny
Jugendwartin EWU-RLP

Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung der EWU-Rheinland-Pfalz am 20. Februar 2010 in Bad Dürkheim

Beginn: 19.15 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

1. Begrüßung

Fr. Heike Trautwein begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen.

Zur Sitzung erschienen sind:

32 Mitglieder, davon
29 stimmberechtigte Erwachsene,
3 Jugendliche und 6 Gäste.

2. Wahl eines Protokollführers

Fr. Trautwein schlägt Fr. Christine Lacroix als Protokollführerin vor.

Wahlergebnis – Offene Wahl:

Ja-Stimmen 29, Nein-Stimmen 0, Enthaltungen 0

Fr. Lacroix nimmt die Wahl an.

3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Beschlussfähigkeit der Versammlung und der Tagesordnung

Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist ordnungsmäßig erfolgt, die Beschlussfähigkeit der Versammlung somit gegeben.

4. Berichte aus dem Vorstand

Zum Jahreswechsel gab es 41 Kündigungen, 61 Neueintritte, insgesamt hat der LV jetzt 483 Mitglieder.

Fr. Trautwein berichtet kurz über das abgelaufene Jahr 2009 (Turniere und German Open).

Hr. Scherer berichtet über das Sponsoring 2009. Alle Sponsoren sind auf der Homepage zu finden. An alle nochmals einen herzlichen Dank. Turnierplakate sind noch ausreichend vorhanden und können für die Saison 2010 bei Hr. Scherer angefordert werden.

Hr. Blickhan verliest den Jahresabschlussbericht und erläutert kurz die einzelnen Positionen.

Der Jahresabschlussbericht kann beim Vorstand eingesehen werden.

Hr. Blickhan berichtet weiterhin, dass Hr. Volker Stubenazy Privatinsolvenz angemeldet hat.

Fr. Marquardt berichtet über die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen. 2009 fand wieder ein Jugendcamp auf der Anlage der Fam. Wehnes statt. Ein Jugendsprecher wurde gewählt, das Leadersprogramm ist gut angelaufen. Es gab auf dem Turnier in Neuhofen einen Grillabend, sowie eine gemeinsame Fahrt zur German Open. Das JFP hat sich auch 2009 wieder bewährt.

Für das kommende Jahr sind sogar 2 Jugendcamps geplant und 5 Jugendliche können zum Bundesjugendcamp fahren. Es soll ein Jugendlogo kreiert werden, Vorschläge bitte an Fr. Marquardt senden. Das JFP wird es auch 2010 wieder geben. Der Leuchtfeuerhof sponsort kostenlose Kurse für Jugendliche aus dem LV. Auch dafür unseren herzlichen Dank.

5. Bericht der Kassenprüfer

Hr. Karl-Heinz Schmitt bestätigt die korrekte und ordentliche Buchführung. Hr. Schmitt stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

6. Entlastung des Vorstandes

Wahlergebnis – Offene Wahl:

Ja-Stimmen 26

Nein-Stimmen 0

Somit wurde der Vorstand entlastet.

7. Neuwahlen

(Wahlleiter Hr. Karl-Heinz Schmitt)

Wahl des 1. Vorsitzenden

Hr. Blickhan schlägt Fr. Heike Trautwein vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Wahlergebnis – Offene Wahl:

Ja-Stimmen 29

Nein-Stimmen 0

Fr. Trautwein nimmt die Wahl an.

Wahl des 2. Vorsitzenden

Fr. Trautwein schlägt Hr. Andreas Scherer vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Wahlergebnis – Offene Wahl:

Ja-Stimmen 29

Nein-Stimmen 0

Hr. Scherer nimmt die Wahl an.

Wahl des Schatzmeisters

Hr. Karl-Heinz Schmitt schlägt Hr. Rene Blickhan vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Wahlergebnis – Offene Wahl:

Ja-Stimmen 29

Nein-Stimmen 0

Hr. Blickhan nimmt die Wahl an.

8. Wahl der Delegierten

Fr. Lacroix schlägt folgende Personen als Delegierten vor:

Fr. Heike Trautwein, Hr. Rene Blickhan, Hr. Andreas Scherer und als Ersatz Fr. Andrea Kraushaar

Wahlergebnis – Offene Wahl:

Heike Trautwein:

Ja-Stimmen 29, Nein-Stimmen 0

Andreas Scherer:

Ja-Stimmen 29, Nein-Stimmen 0

Rene Blickhan:

Ja-Stimmen 29, Nein-Stimmen 0

Andrea Kraushaar (Ersatz):

Ja-Stimmen 29, Nein-Stimmen 0

Alle vier Personen nehmen die Wahl an.

9. Anträge zur

Delegiertenversammlung

Anträge zur Delegiertenversammlung sind keine eingegangen.

10. Ausblicke 2010, insbesondere Turniere

Fr. Trautwein und Hr. Scherer berichten über die geplante Turniersaison 2010. Das Turnier in Mannheim kann aus finanziellen Gründen dieses Jahr nicht stattfinden, da der Zuschuss vom Bund

nur sehr gering ausfällt und der Vorstand das finanzielle Risiko nicht tragen möchte, evtl. findet 2011 wieder ein Turnier auf dem Maimarkt statt.

Das Turnier in Graben-Neudorf entfällt, dafür wird es ein C-Turnier im RC Speyer geben. Hr. Scherer berichtet kurz über die Örtlichkeiten.

Hr. Blickhan stellt den Finanzplan 2010 vor. Dieser kann beim Vorstand eingesehen werden.

11. Ehrungen

Verleihung silbernes Reitabzeichen

Fr. Julia Hüskes wurde das silberne Reitabzeichen verliehen. Leider ist Fr. Hüskes nicht anwesend, sie bekommt das Reitabzeichen nachgereicht.

Alle langjährigen Mitglieder werden im Westernreiter veröffentlicht. Oliver Wehnes und Werner Buchert sind seit 25 Jahren Mitglieder der EWU.

12. Sonstiges

Die Jahresabschlussfeier kam bei den Reitern sehr gut an und sollte auch dieses Jahr wieder stattfinden. Es wurde der Vorschlag geäußert, dass man trotzdem auf dem letzten Trophyturnier eine kleine Ehrung durchführt.

Des weiteren gab es eine Umfrage bei den Turnierreitern (75 Reiter wurden befragt, 22 haben geantwortet), wie man die Trophy attraktiver gestalten könnte. Fr. Trautwein stellt die Ergebnisse vor, diese wurden auch an Hr. Montag geschickt.

Ab 2010 gibt es ein neues Nennformular für Jugendliche, auf dem hingewiesen wird, dass Jugendliche aus Sicherheitsgründen einen Reithelm tragen sollten. Eltern müssen unterschreiben, ansonsten erfolgt keine Bearbeitung.

Der Vorstand bedankt sich für das allgemeine Interesse und wünscht allen Anwesenden eine gute Heimfahrt.



1. Vorsitzende/ Geschäftsstelle

Elke Miemietz
Pontenweg 1, 46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 95 61 44
Fax: 0 28 53 / 95 61 46
Mobil: 01 79 / 5 95 25 77
E.Miemietz@ewu-rheinland.de

2. Vors./Ansprechpartner für Westernreiter mit Handicap

Hildegard Kramer
Auf der Gummershardt 22
51647 Gummersbach
Tel.: 0 22 61 / 54 90 40
Mobil: 01 70 / 6 83 06 83
H.Kramer@ewu-rheinland.de

Presse/Schriftführerin

Petra Retthofer
Hagelkreuzstr. 195, 47167 Duisburg
Tel.: 02 03 / 58 28 65
Mobil: 01 60 / 95 20 91 31
P.Retthofer@ewu-rheinland.de

Internet

www.ewu-rheinland.de

3. Vorsitzende

Petra Roth-Leckebusch
Geringhauser Mühle
51588 Nümbrecht
Tel.: 0 22 93 / 13 35, Fax: 39 60
P.Roth-Leckebusch@ewu-rheinland.de
www.leckebusch.com

Rheinland

Entry

Liebe Mitglieder und Freunde der EWU-Rheinland, bald ist es soweit, die Turniersaison 2010 beginnt.

Hier noch mal alle Turniertermine für dieses Jahr:

10./11.04. C-Trophy-Turnier in Kevelaer (Mirco Nuhn und Sabine Stahl, Horsefeelings.de)

24./25.04. C-Trophy-Turnier in Odenthal (Teresa Dornbusch, Gut Amtmannscherf)

01./02.05. T&T-Cup in Velbert (Reitanlage Berkenkamp)

28.-30.05. Equitana Open Air in Neuss (EWU-Rheinland e. V.)

11.-13.06. A/Q- und C-Trophy-Turnier (Heike Wissner, Wissner-Quarterhorse)

19./20.06. C-Trophy-Turnier in Bad-Münstereifel (Hightower Ranch)

03./04.07. D-Turnier mit Trophy-Wertung in Odenthal (Teresa Dornbusch, Gut Amtmannscherf)

09.-11.07. A/Q-Turnier mit Trophy-Wertung in Nümbrecht (Trainingsstall Leckebusch)

17./18.07. T&T-Cup in Niedersayn (Wissner Quarterhorse)

30.07.-01.08. D-Turnier mit Trophy-Wertung in Moers (Reitanlage Wiesenhof)

06.-08.08. Rheinlandmeisterschaft in Langenfeld (EWU-Rheinland e. V.)

14.08. D-Jugend-Turnier in Nümbrecht (Trainingsstall Leckebusch)

21./22.08. T&T-Cup in Velbert (Reitanlage Berkenkamp)

28./29.08. C-Trophy-Turnier (Wissner Quarterhorse)

11./12.09. C-Trophy-Turnier in Kevelaer (Susanne Hähnen, Daelschhof)

02./03.10. T&T-Cup in Kevelaer (Horsefeelings.de)

Also eine prall gefüllte Turniersaison und Turniere über das ganze Rheinland verteilt. Wir wünschen euch eine tolle Saison und viel Erfolg mit eurem Partner Pferd.

■ Horse and Dog Trail Cup

In diesem Jahr werden 5 Turniere im Rheinland als Wertungsturniere für den Horse and Dog Trail Cup zählen, und zwar die **C-Trophy-Turniere** in Kevelaer am **10./11.04.**, in Odenthal am **24./25.04.**, in Neuss auf der **Equitana Open Air** vom **28.-30.05.**, das **D-Turnier**

in **Moers** auf der Reitanlage Wiesenhof am **31.07./01.08.** und die **Rheinlandmeisterschaft** in **Langenfeld** vom **06.-08.08.2010.**

Das Finale findet dann auf der German Open vom 21.-26.09.2010 in Rieden (Kreuth) statt.

Für das Bundesfinale qualifizieren sich der 1. und 2. Platzierte aus der Endwertung der Wertungsturniere. Die Veranstalter der Wertungsturniere werden von Sabine Lang durch Sponsoren unterstützt.

An diesem Cup können alle teilnehmen, auch Nichtmitglieder.

Voraussetzung: Die Pferde müssen mindestens 4 Jahre alt sein und die Hunde 2 Jahre.

Als Ansprechpartnerin für den Horse and Dog Trail Cup steht Andrea Brücker zur Verfügung.

Mit Fragen könnt ihr euch per Mail (westernbrueckner@aol.com) gerne an sie wenden.

In diesem Sinne wünschen wir euch eine tolle Saison 2010 und weiterhin viel Spaß und Erfolg mit eurem Partner Pferd.

*Petra Retthofer
Pressesprecherin*

Immer etwas früher informiert! Immer aktuell: www.ewu-rheinland.de

INFORMATIONEN aus dem VORSTAND

■ Wichtige Information für unsere Turnierveranstalter:

Jeder Turnierveranstalter hat die Möglichkeit, über eine eigene Homepage Werbung für sein Turnier zu machen. Als Beispiel gibt es hier bereits die Seite für die T&T-Cups (www.tt-cup.videocomp.de).

Auf dieser Basis würden auch die anderen Seiten durch videocomp.de aufgebaut und dem Veranstalter gegen eine Gebühr von 100 Euro zur Verfügung gestellt werden. Jeder Turnierveranstalter, der hiervon Gebrauch machen möchte, hat die Möglichkeit über die EWU-Rheinland eine Förderung in Höhe von 50 Euro zu beantragen.

Für weitere Infos und Details steht euch Jörg Schroder unter Telefon 0171/1217743 zur Verfügung.

■ Hallo Rheinländer aufgepasst!

Wir bieten euch in diesem Jahr erstmalig eine Fahrt nach Rieden(Kreuth) zur deutschen Meisterschaft im Westernreiten an.

Erlebt mit uns zusammen am Freitag, 24.09.10 die deutschen Mannschaftsmeisterschaften und feuert die Rheinland Kader an.

Am Samstag, 25.09.10 warten spannende Finalritte auf euch, oder ihr nutzt den Vormittag für einen Ausflug in das naheliegende Amberg.

Der Bus startet am 23.09.2010 in Essen mit Zustieg in Düsseldorf und Köln. Die Unterbringung findet in einer gemütlichen Pension, nur wenige Gehminuten von der Reitanlage entfernt, statt. Die Rückfahrt ist für Sonntag, den 26.09.2010 geplant.

Informationen bekommt ihr beim

**Reisebüro Laudenschmidt, Telefon 02043/22190
oder bei Ellen Gorkow, Mobil 0172/2671021**

■ Eine Einladung zum Reining-Lehrgang am 13. und 14.03.2010 bei Kay Wienrich nach Warendorf ...

... wer sagt da schon NEIN!? Insgesamt waren 15 Reiter der NRHA, DQHA, EWU und PHCG eingeladen.

Zwei Reiterinnen aus dem Rheinland waren auch beim Lehrgang mit Kay Wienrich in Warendorf dabei.

Hierbei handelte es sich um einen Lehrgang für potentielle Kaderanwärter zur Vorbereitung auf zukünftige CRI Starts. ▶

Als Reiterinnen aus dem Rheinland waren dabei:



- **Miriam Baltes**
Inh. silbernes Reitabzeichen
Pferd: Raika, Haflinger, Stute, geb. 1998
Erfolge:
 - Rheinlandmeister 2009 Reining Jugend
 - Trophy-Sieger 2008 Reining und All-Around Jugend
 - Bronze Pferdemedaille in Trail, Horsemanship, Reining, Superhorse
 - Silberne Pferdemedaille Reining
 - 10. Platz German Open 2007 Reining Jugend
 - 6. Platz sen. Superhorse Jugend German Open 2009

und

- **Carolyn Sosna**
Inh. des goldenen Reitabzeichens
Pferd: ARC Playsophie, QH, Hengst, geb. 2000
Erfolge:
 - Rheinland Trophy All-Around-Champion LK 3 B 2006
 - EWU-Champion SuHo 2007
 - German Open Reserve Champion Reining 2008
 - Bronzene Pferdemedaille in Pleasure, Western Riding und Superhorse,
 - Silberne Pferdemedaille in Reining, Trail und Superhorse
 - 9. Platz Western Riding Jugend German Open 2009
 - 7. Platz sen. Superhorse Jugend German Open 2009



Wir freuen uns auf euren Bericht im nächsten Westerreiter.

TERMINE aus dem VORSTAND

Vorstandssitzung am 13.04.2010 um 19.00 Uhr
in der Landesreit- und Fahrschule in Langenfeld.
Gäste sind herzlich willkommen!

REGIONEN und eure Ansprechpartner

- **Region: Bergisches und Oberbergisches Land**
Regionensprecher:
Andrea Brückner,
0173/2754647
- **Region: Bonn/Sieg**
Regionensprecher: n.n.
- **Region: Düsseldorf**
Regionensprecher:
Ingrid Bongart, 0172/2018710
- **Region: Eifel**
Regionensprecher:
Andrea Mauel, 0170/7392122
- **Region: Euregio**
Regionensprecher:
Biggi Küpper, 02485/9121688
- **Region: Köln**
Regionensprecher:
Christiane Mühe, 02426/5959
- **Region: Niederrhein**
Regionensprecher:
Tom Dols, Tel.: 0177/2840940
- **Region: Nordrhein/Ruhrgebiet**
Regionensprecher:
Ellen Gorkow, 0172/2671021
- **Region: Westerwald**
Regionensprecher:
Karen Borchert, 02684/979282

TREFFPUNKTE und eure Ansprechpartner

Alle wichtigen Informationen können bei den Treffpunktleitern erfragt werden. Aktivitäten und Kurse könnt ihr aus der Kursliste ersehen und unter Aktivitäten im Rheinland.

Die einzelnen Treffpunkte und Ansprechpartner findet ihr unter:
www.ewu-rheinland.de -> Regionen

Aktivitäten im RHEINLAND

■ Termine:

In den einzelnen Regionen finden in den kommenden Monaten viele interessante Kurse statt.

Dieses umfangreiche Kursangebot findet ihr im Internet unter:

www.ewu-rheinland.de

oder in den am Ende des Westernreiters folgenden Kurs- und Ausbildungslisten.

■ Trainerfortbildung:

19.04.2010 mit Elke Miemietz im Trainingsstall Leckebusch

01.05.2010 Seminar mit Dr. Alfonso Aguilar und Dr. Gerd Heuschmann im Trainingsstall Leckebusch

Weitere Infos unter:
www.Leckebusch.com

■ Trainerausbildung:

Trainer C Westernreiten
im Mai und Juni
im Trainingsstall Leckebusch

Trainer B Westernreiten

im August
im Trainingsstall Leckebusch

Weitere Infos unter:
www.Leckebusch.com

Trainer C und B Westernreiten

im Oktober und November
Prüfungstermin Trainer C+B:
20.11.2010

Mit Ingrid Bongart (Trainer B Westernreiten) und Elke Miemietz (Trainer A Westernreiten)

Ort: Landgut Steeg, Hamsfeld 24
47661 Issum Niederrhein

Weitere Infos unter:
www.landgut-steeg.de

Anmeldeformulare gibt es im Download-Bereich der Bundes-EWU: www.westernreiter.com
oder auf unserer HP unter:
www.ewu-rheinland.de

ALLES „WICHTIGE“ von und für die JUGEND

■ Jugendcamps 2010

19.-23.07. **Youth-Camp II – BP und Hufeisen** in Nümbrecht
Trainingsstall Leckebusch
Kursleiter: Eva Dietrich und Rosita Schmidt
Infos unter: www.leckebusch.com oder Tel. 02293/1335

26.-30.07. **Youth-Camp III – Turniervorbereitung**
Trainingsstall Leckebusch
Kursleiter: Eva Dietrich und Rosita Schmidt
Infos unter: www.leckebusch.com oder Tel. 02293/1335

02.-06.08. **Youth-Camp IV – Turniervorbereitung**
Trainingsstall Leckebusch
Kursleiter: Eva Dietrich und Rosita Schmidt
Infos unter: www.leckebusch.com oder Tel. 02293/1335

11.-13.08. **Jugendcamp „Turniervorbereitungslehrgang“**
Hildegard Kramer, TGH Gummersbach
Infos unter: Kramer-Marienheide@t-online.de

23.-27.08. **Jugendcamp „Ferienlehrgang“**
Hildegard Kramer, TGH Gummersbach
Infos unter: Kramer-Marienheide@t-online.de

11.-15.10. **Youth-Camp V – Herbstcamp**
Trainingsstall Leckebusch
Kursleiter: Eva Dietrich und Rosita Schmidt
Infos unter: www.leckebusch.com oder Tel. 02293/1335

■ **Liebe Jugendliche der EWU-Rheinland, liebe Eltern, liebe Mitglieder,** wie alle Jahre wieder, hier das Neueste für euch, die Jugend.

Für die, die es noch nicht mitbekommen haben: Kathrin Retthofer wird mich auch weiterhin unterstützen und mir hilfreich, besonders im Bereich des Kaders, zur Seite zu stehen.

Also, wie schon in den letzten Jahren, wenn ihr Fragen, Wünsche, Kritiken, aber auch Lob habt, lasst es mich oder Kathrin wissen.

Nun zur Sache:

Wie schon seit Jahren erbeten: Schickt uns eure E-Mail-Adressen! Da tut sich immer noch nicht viel. **Also:** Nochmals unsere Bitte! Schickt mir (A-M.Herrmann@ewu-rheinland.de) oder Kathrin (kathrinretthofer@aol.com) eure E-Mail-Adressen. Dann können wir euch besser, schneller und kostengünstiger Mitteilungen zukommen lassen. Wir haben in der EWU Rheinland inzwischen so viele jugendliche Mitglieder, die wir nicht immer alle anschreiben können, das sprengt einfach unser Budget. Also setzt euch hin und schickt mir eine Mail oder auch eine SMS mit eurer E-Mail-Adresse.

Wir werden weiterhin alles Wichtige im Internet veröffentlichen und es gleichzeitig denen, deren E-Mail-Adresse vorliegt, zuschicken. Außerdem habt ihr noch die Möglichkeit, den Newsletter zu bestellen. Hierüber werden alle dann benachrichtigt, sobald neue Informationen auf der Internetseite veröffentlicht werden.

Was ist 2010 wichtig?

1. Jugendförderschecks: Es stehen für 2010 wieder 50 Jugendförderschecks zur Verfügung. Sie können über die Geschäftsstelle der EWU-Rheinland, Elke Miemietz, Pontenweg 1, 46514 Schermbeck, schriftlich beantragt werden. Die entsprechenden Antragsformulare findet ihr auf unserer Internetseite im Downloadbereich.

2. Jugendsprecher: Davon gibt es immer noch nicht wirklich viele in den Regionen. Bisher haben wir für Bonn/Sieg Sandra Röcker, für Nordrhein-Ruhrgebiet Simone Gorkow und Miriam Baltes, für den Westerwald Sonja Elmers und für Düsseldorf Anna von Holtum. Wir hoffen, dass alle anderen Regionen doch auch einmal nachziehen. Es ist auch möglich eine(n) Jugendsprecher(in) für einen Treffpunkt oder eine Stallgemeinschaft zu wählen. **Traut euch endlich!** Selbstverständlich könnt ihr euch auch immer direkt an mich oder Katrin mit euren Wünschen, Anregungen, Kritiken etc. wenden.

3. Jugendseite in der Website der EWU-Rheinland: Sicher habt ihr alle gesehen, dass unsere Website überarbeitet wurde. Aber um die Jugendseite zu füllen, brauchen wir euch! Also, schickt uns Fotos, Berichte etc., damit wir unsere Jugendseite füllen können.

4. Jugendkader: Auch für dieses Jahr haben wir auf der Klausurtagung beschlossen, das Jugendkader mit 8 Reiter/innen zu bestücken. Und es bleibt dabei, dass sich, wie im Vorjahr, wieder für das Jugendkader bewerben werden muss. Also, alle, die Interesse am Kader haben, bitte bis 30. Juni 2010 per Mail oder Brief bei mir oder Kathrin bewerben. Begründet, warum ihr gerne im Kader reiten möchtet. Der Vorstand wird dann acht Reiter/innen rechtzeitig auswählen.

5. Bundesjugendcamp: Dieses Jahr wird es auch wieder ein Bundesjugendcamp geben. Es wird in der Zeit vom 30. Juli bis 01. August 2010 wieder in Brilon stattfinden. Auch hier heißt es für die Jugendlichen der LK 1 und 2 bitte mit Begründung ebenfalls bis zum 30. Juni 2010 bewerben.

Zum Abschluss noch einmal unsere Adressen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen unter denen ihr uns erreichen könnt:

- Jugendwartin Anna Maria Herrmann, August-Bebel-Str. 102, 50259 Pulheim, Tel.: 02234/81723, Mobil: 0160/95318785, E-Mail: A-M.Herrmann@ewu-rheinland.de
- Jugendbeauftragte Kathrin Retthofer, Hagelkreuzstr. 195, 47167 Duisburg, Mobil: 0175/7588836, E-Mail: kathrinretthofer@aol.com

Das war jetzt erstmal das Wichtigste. Ich hoffe, ich habe nichts vergessen. Bitte schaut vor allem auf die Jugendseite der Website der EWU-Rheinland (www.ewu-rheinland.de). Dort werden alle wichtigen Mitteilungen kurzfristig veröffentlicht.

Also, wir warten auf eure Reaktionen. Eure Anna Maria und Kathrin.

P.S. An alle (auch die Erwachsenen), die diesen Bericht im „Westernreiter“ oder Internet gelesen haben, sprecht eure Kinder, Freunde, Bekannten etc. an und gebt ihnen diese Informationen weiter.

Vielen Dank! Eure Jugendwartin Anna Maria Herrmann

Ausblick auf die EWU-Turniere mit Sonderklassen für Reiter mit Handicap

Die Termine für 2010 stehen bereits fest:

28.-30. Mai	Equitana open air in Neuss
03.-04. Juli	in Odenthal
14. August	in Nümbrecht
31. Juli-1. Aug.	in Moers
11.-12. Sept.	in Kevelaer Daelshof

NEU! Die Handicapprüfungen bekommen ihre eigene Trophywertung.

Somit lohnt es sich für Reiter mit Handicap gleich aus mehreren Gründen, Mitglied der EWU-Rheinland zu werden:

- Ermäßigung von 50 % des Jahresbeitrages (mind. 50% Behinderung)
- Förderschecks für Jugend und Senioren (50 Euro / Jahr)
- Förderung bei Ausstellung des Sportgesundheitspasses
- Trophywertung, Aktivpasspunkte

Berichte / Leserbriefe aus dem RHEINLAND

Die Jecken sind los !

Am 14.02.2010 war es soweit , im Trainingsstall Leckebusch, in der Geringhauser Mühle fand das Karnevalsturnier satt .

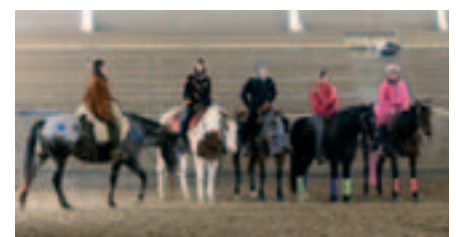
Das tagelange Grübeln und Kopfzerbrechen, welche Verkleidung es nun werden sollte, ist vorbei. Viele kreative Cowgirls und sogar ein Cowboy versammelten sich am Sonntagmorgen im Stall, um sich und ihre Pferde zu verkleiden, was das Zeug hält. Alles war vertreten, vom Prinzessinnenross bis zum Zebra.

Auf dem Tagesplan waren 6 Spiele zu finden, z.B. das Spoon-Egg Race. Hierbei ging es darum, ein Ei auf einem Löffel vom Pferd aus so zu balancieren, dass es nicht runterfällt. Hierbei ist eine sehr ruhige Hand und viel Konzentration gefragt. Es folgte das Sackhüpfen, bei dem man einen Parcours im Sackhüpfen überwinden musste. Dabei musste das Pferd mitlaufen.

Das letzte Spiel an diesem eisigen Tag war das Dollar-Bill Race. Für dieses amüsante Spiel mussten die Pferde abgesattelt werden. Dann bekam jeder Reiter einen Dollarschein unter den Allerwertesten. Nun ging es darum, den Schein möglichst lange hoch zu Ross zu behalten und ihn nicht zu verlieren.

Als letztes wurde noch die am besten verkleidete Pferd-Reiter Kombination geehrt, bei der „das Zebra“ den Sieg für sich entscheiden konnte.

Leonie Hannes



4. Landgut Steeg-Cup in Issum

Am 27.+28.02.2010 fand zum 4. mal der Landgut Steeg-Cup in Issum statt. Auch in diesem Jahr absolvierte man den LGS Cup an 2 Tagen.

Großer Dank geht an die vielen vielen Sponsoren die Sachpreise im Wert von 2500 Euro! gesponsert haben.

Am Samstag war der Reining Tag und Sonntag ging es um Schleifen und Preise in den Disziplinen Trail, Horsemanship und Pleasure. Insgesamt wurden 240 Starts durchgeführt.

Die größte Gruppe bildete diesmal die Klasse Non Pro mit 30 Teilnehmern. Der Sieg in der Gruppe Non Pro ging an Frank Lindner und Sallin Lark.

Die weiteren Sieger:

- **Einsteiger:**
Patricia Zweverink auf Peppy

- **Youth:** Cedric Kock auf Peppys Power Diesel
- **Jungpferde:** Eilias Ernst auf Julie's Whizz Kid
- **Only Ladies:**
Enja Libor auf Patrasha
- **Open:** Annika Weihkamp auf BR Peppys Foxy Power
- **Jackpot Open:** Marina Becker und Buddy Times
- **Trail Einsteiger:**
Nina Hachtel auf Nikita
- **Trail Youth:** Linda Schwarz auf Two Eyed Smile
- **Trail Jungpferde:**
Martina Huwer auf Second Edition "D"
- **Trail Non Pro:**
Martin Ulrich auf Angus
- **Trail Open:** Stefanie Bubenzer auf Ladys Winning Angel
- **WPL Einsteiger:**
Katerina Konti-Grunewald auf Princess Tweet

- **HMS Einsteiger:**
Jenny Garden auf WP Poco Dash
 - **HMS Youth:** Linda Schwarz auf Two Eyed Smile
 - **WPL Youth:** Saskia van Dorp auf Sandys Generas Kato
 - **HMS Non Pro:** Beate Firneburg auf Sterling Quixote
 - **WPL Non Pro:**
Yara Deeb auf Mr. Snowstorm
 - **HMS Open:**
Joanna Pohl auf Fabian
 - **WPL Open:**
Yara Deeb auf Mr. Snowstorm
- Alle Ergebnisse findet Ihr unter www.Landgut-Steeg.de und Bilder in der Fotogalerie.**

Das Wetter spielte am Samstag etwas besser mit, sodass der großzügige Außenreitplatz zum Abreiten genutzt werden konnte.

Sonntag verkürzte man aufgrund des schlechteren Wetters den Show Bereich und es bestand die Mög-

lichkeit parallel in dem Rest der großen Halle abzureiten.

Durch das gut organisierte Helferteam fand ein reibungsloser und fast zeitplanmäßiger Ablauf statt. Die Gäste wurden im Reiterstübchen mit Brötchen, Kuchen und warmem Essen bestens versorgt.

Wir bedanken uns vor allem bei dem Richter Thomas Grefenhaus und seinem Ringsteward Stefan Garweg die am Samstag im Einsatz waren, sowie bei der Richterin Hildegard Wöllenweber und ihr Ringsteward Ingrid Bongart, die die Sonntagsshow gerichtet haben und noch jedem Reiter ein kleines Feedback gaben.

Wir hoffen, alle im nächsten Jahr wieder begrüßen zu können.

Euer Tom Dols

Termine und Veranstaltungen:
www.landgut-steeg.de

Ziel: Ohne Ausbinder anatomisch korrekt longieren

Für das neue Jahr haben wir uns viel vorgenommen und auch, wenn das Wetter Anfang Februar nicht wirklich schön war, konnten wir unseren Pferden eine abwechslungsreiche Alternative zum Reiten in der Halle bieten und belegten einen Longierlehrgang bei unserer Trainerin Susanne Ehl.

Um 14:00 Uhr trafen wir uns mit unserer Trainerin Susanne Ehl zum ersten Teil unseres Lehrganges.

Heute wollten wir uns mit den Grundlagen des klassischen Longierens beschäftigen. Dies beinhaltete die Stellung des Longenführers zum Pferd, das korrekte Antreten lassen, Übergänge, Halten und Handwechsel.

Wir besprachen verschiedene Probleme, die beim Longieren eines Pferdes auftreten können und wie man diese lösen kann und lernten die richtige Handhabung der Peitsche kennen, den Einsatz von Hilfen, sowie das Halten der Longe in der Hand, das einen weichen Einsatz von Paraden ermöglicht.

Unser Lehrpferd zu longieren, war eine große Freude. Susanne Ehl

stellte uns ihr eigenes Pferd, den Norweger Mad Max, für diesen Tag zur Verfügung. Während wir versuchten, das Pferd korrekt im Kreis zirkeln zu lassen, machte Susanne uns die Schwierigkeiten dabei bewusst. Sie fragte viel, denn Ziel war es, dass wir lernen, das Richtige zu sehen und das Falsche zu korrigieren.

Dann stiegen wir ein in die Theorie des pferdeschonenden Longierens, denn wichtig war, wie man ein Pferd an der Longe seiner Anatomie entsprechend gesundheitsfördernd und -erhaltend arbeiten kann.



Die Theorie war spannend und interessant und Susanne gestaltete den Unterricht durch viele Beispiele aus der Praxis sehr lebendig. Wir hatten viele Aha-Momente.

Wir lernten wie man die hohle Seite des Pferdes erkennt, was die Händigkeit ist und worauf man beim Longieren auf der jeweiligen Seite beachten muss, wenn das Pferd entweder nach innen dringt oder über die Schulter ausbrechen möchte.

Viele Dinge hat man vielleicht irgendwann irgendwie schon einmal gehört, doch nun setzten wir mit Susanne alle Einzelteile zu einem Ganzen zusammen.

Wir saßen am Ende über vier Stunden bei unserer Trainerin am Tisch und lauschten mit großem Interesse ihren zahlreichen Erfahrungen, paulten, beantworteten oder stellten Fragen, lernten und lachten.

Am nächsten Tag konnten wir unsere eigenen Pferde longieren und da kamen viele Schwierigkeiten zum Vorschein, die Trainerin stellte uns Fragen, wie wir das Problem lösen würden, lobte und oder korrigierte uns.

Einen Tag später lernten wir, führen in Stellung, das Antreten lassen und dabei zu zirkeln. Es ist die Vorarbeit um ein Pferd ohne Ausbinder korrekt zu longieren.

Für uns war der Lehrgang rundum erfolgreich, interessant und spannend. Wir haben sehr viel gelernt.

Nun gilt es, mit unseren eigenen Pferden fleißig zu üben, um schon bald einen Aufbaukurs bei Susanne belegen zu können.

Mehr Details vom Lehrgang unter: www.taktrein.com

*Bericht: Teilnehmerin
Eva-Julia Schlichting*

INFORMATIONEN für unsere TURNIERREITER

Hallo Freunde des Turniersports, nun ist es wieder soweit eine neue Saison beginnt.

Viele neue Aktionen für Turnierreiter sind ins Leben gerufen worden. Einiges davon ist schon über die altbekannten Medien veröffentlicht, jedoch möchte ich diese Neuerung hier noch mal kurz anreißen:

Änderungen in der Trophywertung: Es wird nur in der jeweiligen Disziplin gewertet, wenn auch hierin Platzierungen erreicht wurden. Aufnahme der Handicapdisziplinen in die Trophywertung. Diese werden mit separatem Trophygeld gesponsert.

Neue Turnierserie: T & T-Cup, Trainings- und Turniercup, hier wird Samstag unter Turnierbedingungen trainiert und Sonntag das erlernte auf einem D-Turnier umgesetzt.

Neue Turnierveranstalter: Sabine Stahl und Mirko Nuhn, Horsefeelings in Kevelaer richten ein C-Trophy-Turnier aus. Und ebenfalls in Kevelaer wagen sich Susanne und Klaus Hähnen daran nun ein C-Trophy-Turnier auf dem Daelshof auszurichten, nachdem sie 2009 mit einem D-Turnier eingestiegen sind. Ingrid Bongart und Team planen ein D-Turnier auf dem Gut Wiesenhof in Moers. Dazu diejenigen, die die T&T-Cup-Veranstaltungen ausrichten.

Ebenfalls eine Neuerung ist die Teilnahme des Rheinlandes am Horse and Dog Trail Cup, der bundesweit ausgerichtet wird und seinen Höhepunkt auf der German Open mit dem Finale hat.

Wir sehen uns auf den Turnieren.

*Mit reiterlichen Grüßen Jürgen Vogel
Turnierwart und Beiratssprecher EWU-Rheinland*



Erste Westernreiter Union
Saarland e.V.

**Geschäftsstelle und
1. Vorsitzender**

Heinz Montag
Lindenweg 5, 66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 61 81, Fax: 7 09 24
montag-mandelbachtal@t-online.de

Internet

www.ewu-saarland.de

Saarland

**Alle Berichte/Artikel
für die Saarland-Seiten
bitte senden an den
Pressewart/Webmaster:**

Thomas Pack

Tel.: 06838/97951-16

Fax: 06838/97951-15

thomas.pack@sicherheit-pack.de

Ein weiteres Highlight 2010 – der „2. Horse & Dog Trail Cup“ in Rheinland-Pfalz & Saarland



**Infos und die Termine der
Wertungs-Turniere sind auf den
Seiten des LV Rheinland-
Pfalz abgedruckt!**

**Noch mehr Infos findet Ihr im
vorderen Teil dieser Ausgabe.**

Protokoll zur Jahreshauptversammlung der EWU-Saarland mit Neuwahlen des Vorstandes

Am 26. Februar 2010 waren 18 stimmberechtigte Mitglieder, 3 Jugendliche (ebenfalls Mitglieder) und 5 Gäste der Einladung des Vorstandes der EWU Saarland zur Jahreshauptversammlung gefolgt.

Den Vorstand bildeten zu diesem Zeitpunkt Heinz Montag (1. Vorsitzender), Monika Aeckerle (1. stellv. Vorsitzende), Stefanie Schnur (2. stellv. Vorsitzende) und Alexandra Brausch (Schatzmeisterin). Als Beirat waren anwesend Christian Kenke (Turnierwart), Thomas Pack (Pressewart und Schriftführer) sowie Dieter Forster (Sportwart). Frau Dr. Anke Litwicky (Freizeitwartin) ließ sich entschuldigen. Als Tagungsort dienten die Räumlichkeiten der Reitanlage Penth in Illingen Uchtelfangen.

Im Folgenden werden die Punkte der Tagesordnung protokollarisch wiedergegeben.

1. Begrüßung des Vorstandes und Ermittlung der Stimmberechtigung

Um 19.40 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende Heinz Montag die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden im Namen des Vorstandes. Er hält fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß angemeldet wurde (Internet, Verbandszeitung). Nachdem keine Anmerkungen zur Anmeldung weiter zu vermelden ist, stellt Heinz Montag sogleich die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Dabei fügt er hinzu, dass die anwesenden Jugendliche zwar kein Wahlrecht haben, jedoch zu jeder Zeit ihre Meinung äußern dürfen.

2. Bericht des Vorstandes über das vergangene Jahr

Heinz Montag befragt das Auditorium nach Wünschen und ergänzenden Äußerungen. Er vermerkt, dass ein Antrag von Steven Schwarz vorliegt, der zu einem späteren Zeitpunkt diskutiert werden soll. Der Vorstand hielt im vergangenen Jahr alle zwei Monate Sitzungen ab, die Heinz Montag als sehr konstruktiv beschreibt. Die Bemühungen des Vorstandes, durch diverse Angebote in Form von Ausschreibungen die Vereinsmitglieder zu reger Teilnahme zu moti-

vieren, stießen auf wenig Gegeninteresse. Nichts desto trotz sollen Turniere und ein anregendes Programm (Kurse, Stammtisch, etc.) mit gleichbleibendem Einsatz weitergeführt werden. Des Weiteren äußert sich Heinz Montag zu dem geplanten Jugendprogramm. Es hat zum Ziel die jugendlichen Vereinsmitglieder stärker zu aktivieren. Die Ursachen, warum sich dies bisher als schwierig darstellte, werden in der Runde diskutiert. Heinz Montag beurteilt die Turniere im Jahr 2009 von der Organisation und Durchführung her als erfolgreich und ergänzt, dass zusätzlich viel Werbung nach außen für den Verein betrieben wurde. Das Schreiben von Aktivitäten (Internet, etc.) soll noch verbessert werden.

Zu den Turnieren von 2009 nimmt Christian Kenke als Turnierwart Stellung. **Es wurden 3 Trophyturniere veranstaltet.**

• C-Turnier Illingen-Uchtelfangen
Christian Kenke lobt die Organisation und die Gesamtleistung des Veranstalters. Er fügt hinzu, dass es unterschiedliche Meinungen der Reiter gab zur Abfolge der Ritte in den einzelnen Leistungsklassen, bezogen auf die beiden

Turniertage. Für die Saison 2010 wird man überlegen, ob dieses System beibehalten werden soll. Die Richter zeigten sich zufrieden und ließen dem Turnier eine gute Bewertung zukommen.

• A/Q-Turnier Heiligenwald

Zur Sprache kommt der regnerische Freitag, der die Veranstalter vor eine große logistische Aufgabe gestellt hatte. Das Turnier konnte damals flexibel in die Halle verlegt werden. Der außerordentliche Einsatz des Teams um Ilonka Henn (Meldestelle) und Michael Mildau (Parcourdienst) wird an dieser Stelle positiv erwähnt.

Negativ waren lediglich die niedrigen Starterzahlen. Zudem fanden sich weniger Zuschauer ein, denn andere Turniere fanden zeitgleich statt.

• Saarlandmeisterschaft, Illingen

Den Sponsoren spricht Christian Kenke einen Dank für die Bereitstellung der Decken aus, die guten Anklang fanden. An dieser Stelle bedankt sich Heinz Montag bei Familie Both für die Bereitstellung der Anlage für zwei Turniere.

Das Wort geht an Monika Aeckerle (1. Stellvertretende Vorsitzende). Sie stellt fest, dass viele Jugendliche an Jugendcamps teilnahmen, aber auf den ▶

Turnieren nicht zu sehen waren. Es stellt sich als problematisch heraus, dass die Jugendklassen mit den Erwachsenen zusammengelegt werden mussten, wenn die Starterfelder nicht groß genug waren. Monika Aeckerle zeigt auf, dass es schwierig sei, einen Kurs alleine für Jugendliche auszurichten. In der Vergangenheit wurden Angebote dieser Art kaum beansprucht. Es sei nach wie vor möglich für Jugendliche 100 Euro Fördergeld zu beantragen, wenn der Kurs von einem EWU lizenzierten Trainer gegeben wird. Dies wurde im Jahr 2009 einmal in Anspruch genommen. Im letzten Jahr fand kein Jugendcamp in Brilon statt. Einige Jugendliche hatten den Wunsch geäußert einen Jugendkader für die German Open zusammenzustellen. Die finanziellen Mittel standen dazu jedoch nicht zur Verfügung. Außerdem hatten sich insgesamt nur vier Jugendliche für den Kader gemeldet. Monika Aeckerle gibt zu bedenken, dass man die Jugendlichen auf einer solchen Veranstaltung auch nicht verheizen sollte, wenn das reiterliche Niveau nicht passt. Da Rheinland Pfalz einen Kader von sechs Jugendlichen stellen konnte, strebte man keine Zusammenlegung an. Ein wichtiges Kriterium sei außerdem, so Monika Aeckerle, dass sich die Jugendlichen auf den Turnieren durch regelmäßige Teilnahme und entsprechende Leistungen für den Kader empfehlen sollten. Heinz Montag ergänzt, dass nach sechs Turnieren (SI/RLP) die besten Teilnehmer der Disziplin Horse & Dog Trail in Riedstadt auf der German Open gegeneinander antraten, was eine tolle Werbung darstellte. Dies soll in 2010 weitergeführt werden. Zum Erwachsenkader bzw. den Einzelreitern führt er an, dass der gemeinschaftlich erritene 6. Platz bei 14 Mannschaften eine tolle Leistung darstellt. Er ruft den gelungenen Auftritt der „Saarlodris“ beim Einmarsch der Mannschaften in Erinnerung.

3. Kassenbericht durch Alexandra Brausch (Schatzmeisterin) und Bericht der Kassenprüfer

Der Anfangsbestand der Vereinskasse von 2009 betrug 802,71 Euro. Die Einnahmen beliefen sich auf einen Betrag von 5586,47 Euro, die Ausgaben auf 5320,89 Euro. Daraus errechnet sich ein Ist-Stand von 1068,29 Euro. Alexandra Brausch bemerkt, dass jeder die Kasse einsehen kann. Vor zwei Jahren wurden Bettina Kulle und Bärbel Haas als Kassenprüferinnen gewählt. Bärbel Haas hat die Kasse eingesehen und gibt an, dass die Kasse sehr übersichtlich und ordnungsgemäß geführt wurde. Sie stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Die Mitglieder stimmen ab (dagegen: 0, Enthaltungen: 0). Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

4. Wahl des Wahlleiters

Das Plenum entscheidet sich für eine offene Wahl. Vorgeschlagen wird Ralf Becker. Ralf Becker wird folglich einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

5. Neuwahlen des gesamten Vorstandes

▪ 1. Vorsitzende(r)

Ralf Becker ergreift das Wort. Bis dato wurde das Amt von Heinz Montag begleitet. Ralf Becker schlägt Heinz Montag für das Amt des 1. Vorsitzenden vor. Es werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet. Die Mitglieder wählen (dagegen: 0, Enthaltungen: 2). Heinz Montag wurde für das Amt des 1. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

▪ 1. stellv. Vorsitzende(r)

Heinz Montag schlägt Monika Aeckerle vor, die bis dato das Amt begleitet hat. Es werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet. Die Mitglieder wählen (dagegen: 0, Enthaltungen: 2). Monika Aeckerle wurde für das Amt der 1. stellv. Vorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

▪ 2. stellv. Vorsitzende(r)

Vorgeschlagen wird Stefanie Schnur, die das Amt bis dato begleitet hat. Es werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet. Die Mitglieder wählen (dagegen: 0, Enthaltungen: 2). Stefanie Schnur wurde für das Amt der 2. stellv. Vorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

▪ Schatzmeister/in

Vorgeschlagen wird Alexandra Brausch, die das Amt bis dato begleitet hat. Es werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet. Die Mitglieder wählen (dagegen: 0, Enthaltungen: 2). Alexandra Brausch wurde für das Amt der Schatzmeisterin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Beirat:

▪ Turnierwart/in

Vorgeschlagen wird Christian Kenke, der das Amt bis dato begleitet hat. Es werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet. Die Mitglieder wählen (dagegen: 0, Enthaltungen: 2). Christian Kenke wurde für das Amt des Turnierwarts gewählt. Er nimmt die Wahl an.

▪ Freizeitwart/in

Vorgeschlagen wird Dr. Anke Litwicky, die bis dato das Amt begleitet hat. Es werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet. Die Mitglieder wählen (dagegen: 0, Enthaltungen: 2). Dr. Anke Litwicky wurde für das Amt der Freizeitwartin gewählt. Sie gab an, im Falle einer Abwesenheit die Wahl anzunehmen.

▪ Schriftführer/in

Bis dato führte Thomas Pack das Amt aus, dieser gibt das Amt aus beruflichen Gründen ab. Christine Müller will das Amt führen und stellt sich zur Wahl. Es werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet. Die Mitglieder wählen (dagegen: 0, Enthaltungen: 1). Christine Müller wurde für das Amt der Schriftführerin gewählt.

▪ Sportwart/in

Bis dato führte Dieter Forster das Amt aus. Er bat Mitte des Jahres darum, das Amt nicht weiterzuführen. Bärbel Haas wird für das Amt vorgeschlagen. Es werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet. Die Mitglieder wählen (dagegen: 0, Enthaltungen: 1). Bärbel Haas wurde für das Amt der Sportwartin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

6. Wahl der Delegierten für die Bundesdelegiertenversammlung

Die Bundesdelegiertenversammlung findet 2010 am 20./21. März in Mannheim statt. Das Saarland hat 2 Stimmen zu vergeben. Bis dato führten Monika Aeckerle und Stefanie Schnur diese Ämter aus. Monika Aeckerle und Stefanie Schnur werden für die Ämter vorgeschlagen. Die Mitglieder stimmen ab (dagegen: 0, Enthaltungen: 0). Beide wurden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

7. Wahl von zwei Rechnungsprüfern

Bis dato wurden die Ämter von Bärbel Haas und Bettina Kulle begleitet. Zur Wahl stellen sich Karin Lamprecht (Hauptprüferin) und Ralf Becker (Vertreter). Die Mitglieder wählen (dagegen: 0, Enthaltungen: 0). Karin Lamprecht und Ralf Becker wurden einstimmig für die Ämter gewählt.

8. Formulierung von Anträgen für die Bundesdelegiertenversammlung

Es werden keine Anträge gestellt.

8.1 Sonstige Anträge

Heinz Montag bringt an dieser Stelle den Antrag von Steven Schwarz vor. Steven Schwarz beantragt die Wahl eines Jugendwartes (hier: Sonderfunktionsträger). Dieses Amt wurde bisher von Monika Aeckerle ausgeführt. Der Vorstand schlägt für das Amt Linda Ackermann vor. Linda Ackermann wird vom Vorstand zur Sonderfunktionsträgerin Jugend benannt. Für den Vorstand bleibt Monika Aeckerle auch weiterhin Ansprechpartner für Linda Ackermann und damit für die Belange der Jugend.

9. Aktivitäten

Die anwesenden Jugendlichen äußern den Wunsch, dass mehr Kurse, Lehrgänge und Camps für Jugendliche angeboten werden sollen. Monika Aeckerle erklärt, dass das Bundesjugendcamp „Only Youth“ in Brilon in diesem Jahr stattfinden wird. Es wird der Vorschlag unterbreitet, dass sich 5 Jugendliche die Teilnahme auf den Turnieren (in den LK 1-3) erarbeiten müssen. Der Verein würde die Teilnahme dann bezuschussen. Auch soll das Interesse der Jugendlichen, einen Kader für die German Open zu entsenden, durch ein Fördergeld von 100 Euro bezuschusst werden. Um jedoch dem Kader beitreten zu dürfen, müssen die Jugendlichen einen Qualifikationsmodus (in Bearbeitung!) durchlaufen.

Dazu wird gehören:

▪ Sichtungsturnier:

Die Jugendlichen müssen an mindestens zwei A/Q-Turnieren teilnehmen und sich platzieren.

▪ Teilnahme an der Landesmeisterschaft

Für 2010 ist außerdem ein allgemeines Jugendcamp geplant. Die anwesenden Jugendlichen bekunden ihr Interesse. Der Verein sucht hierfür Sponsoren und startet einen Traineraufruf. Die Teilnahme kann für Vereinsmitglieder

bezuschusst werden. Nichtmitglieder können gegen den ausgeschriebenen Kostenbeitrag ebenfalls teilnehmen.

Ein Gast stellt offiziell den Antrag auf Zusammenstellung eines Kadern für die GO.

Heinz Montag fasst zusammen, dass sowohl ein „Leistungscamp/Brilon“, als auch ein „Fun-Camp“ ausgeschrieben werden soll. Die Organisation übernimmt Linda Ackermann. Der Termin für das Jugendcamp Brilon wird bekannt gegeben (30.07.-01.08.10).

Die EWU (SL/RLP) hatte einen Brief an die aktiven Reiter versendet und darin gebeten, Verbesserungsvorschläge für die Trophy 2010 zu unterbreiten. Es kamen 12 Rückantworten von 72 angeschriebenen Teilnehmern. Die Aktion brachte kein Endergebnis. Der Vorstand schlägt vor, dass die Leistungsklassen bei den Jugendlichen separat gewertet werden.

Es wird neue Nennformulare geben. Diese werden den Zusatz führen, dass Jugendliche auf einem Turnier nur dann mit Westernhut reiten dürfen, wenn die Unterschrift der Erziehungsberechtigten bei Anmeldung an der Meldestelle vorliegt. Liegt die Unterschrift nicht vor, darf der Jugendliche auf dem Turnier nur mit einem geprüften Helm starten. Im Hinblick auf die Delegiertenversammlung steht die Idee im Raum, eine generelle Helmpflicht für Jugendliche (unter 16) einzuführen. Dies soll ebenfalls für das Reiten auf dem Außenreitplatz gelten. Die Meinung der Mitglieder diesbezüglich wird erfragt (dagegen: 0, Enthaltungen: 0): Die Mitglieder sind einstimmig dafür.

Der Vorstand gibt die Information weiter, dass vom 19.-21.11.2010 in der Messehalle/Saarland die „Equi-Expo“ stattfinden wird. Heinz Montag und Monika Aeckerle vertreten die EWU im Projektteam. Geplant ist, dass die Disziplin Horse&Dog Trail in das Showprogramm integriert werden soll. Außerdem sollen sich saarländische Trainer dort präsentieren.

Christian Kenke gibt einen Ausblick auf die kommende Turniersaison:

1. C-Turnier im Mai in Illingen-Uchtelfangen, Richter: Ingo Nowé
2. A/Q-Turnier in Heiligenwald, Richter: Birgit Bayer
3. Turnier am 21.-22.08., in Verhandlung

10. Sonstiges

Im Sommer wird ein Geländereit ausgeführt (organisiert von Dr. Anke Litwicky). Im September/Oktober soll ein E-Turnier stattfinden (ebenfalls organisiert von Dr. Anke Litwicky). Hierfür wird eine Anlage gesucht.

Heinz Montag bedankt sich für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung um 21.57 Uhr.

Illingen, den 26.02.2010
 gez. Heinz Montag, 1. Vorsitzender
 gez. Christine Müller, Schriftführerin



1. Vorsitzender

Heiko Wilke

Boquet-Graseweg 84, 39128 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 7 23 33 60, Fax: 7 23 77 13
Mobil: 01 72 / 3 18 65 51
heiko@ewu-sachsen-anhalt.de

Presse / Webgestaltung

Markus Hars

Lindenstraße 10, 39359 Rätzlingen
Tel.: 03 90 57 / 98 908, Fax: 97 171
Mobil: 01 60 / 94 90 49 58
markus@ewu-sachsen-anhalt.de

Internet

www.ewu-sachsen-anhalt.de

Unsere Sponsoren:



www.quad-atv-event.de



www.riegersreiterwelt.de



www.vergissmeinnichtonline.de

Nicht vergessen ...

- 03.-11.04.** WRA III und IV, Basispass in Dabrun
- 17.-18.04.** Trainer C Vorbereitung in Dabrun
- 17.-18.04.** Reitkurs mit Svea Kreinberg in Seesen
- 24.-25.04.** Westernreitkurs mit Etienne Hirschfeld in Dabrun
- 08.-09.05.** 6. EWU-C-Turnier in Wahlitz
- 29.-30.05.** EWU-C-Turnier in Hitzacker
- 29.-30.05.** EWU-C-Turnier in Bösenburg

Info's zu den Terminen auf der Homepage im Kalender!

Euer Pressewart

Sachsen-Anhalt

Jahreshauptversammlung und Vorstandswahl 2010

Liebe Mitglieder der EWU-Sachsen-Anhalt,

am 27.02.2010 hat sie nun stattgefunden, unsere (neu-)Wahl 2010.

Ich denke es war eine interessante Versammlung in der wir die 4 Stunden intensiv genutzt haben, um uns auszutauschen und uns neue Ziele zu setzen.

Wir haben einige Mitglieder gewinnen können sich an der Vorstandsarbeit aktiv zu beteiligen, denn gemeinsam ist das Leben leichter!

Wir werden davon absehen, den gesamten Bericht der JHV hier zu

veröffentlichen, denn wir haben nur einen begrenzten Platz für unseren LV. Das komplette Protokoll findet ihr auf unserer Internetseite www.ewu-sachsen-anhalt.de.

Unseren neu gewählten Vorstand möchten wir Euch an dieser Stelle jedoch nicht vorenthalten:

- **1. Vorsitzender:** Heiko Wilke
- **2. Vorsitzende:** Franka Salomon
- **Pressewart:** Markus Hars
- **Breitensportwart:** Michael Konitzer
- **Sportwart:** Miriam Schiefler
- **Kassenwart:** Barbara Lossau
- **Jugendwart:** Sven Lachmann

Als Kassenprüfer wurden gewählt: Dominique Finger und Aileen Saath.

Heiko Wilke wurde als Delegierter zur Bundesdelegiertenversammlung gewählt, als Stellvertreterin wurde Franka Salomon gewählt.

Solltet ihr also Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, so teilt uns dies einfach mit. Ihr wisst doch ein Landesverband ist nur so stark wie seine Mitglieder!

Die „Neulinge“ im Vorstand werden sich in den nächsten Ausgaben bei Euch vorstellen.

Bis bald Eure Franka

Hände Hoch, Geld her ... Ich bin Eure neue Kassenwartin ...

Mein Name ist **Barbara Lossau**, ich bin zusätzlich schon Kassenwartin einer vierköpfigen Familie und bin nun seit einigen Wochen auch Eurer.

Eigene Pferde habe ich, seit ich eigenes Geld verdiene (also schon ziemlich lange), ich lebe mit einer Paint- und einer Araberstute, einem halbstarken Pintoaraber, zwei Töchtern und einem Sohn in Helmstedt.

Reiterliche Ausbildung: Trainer-C, Ringsteward, Jugendleiterin und Trekkingführerin mit einem großen Herzen für die Freizeitreiter. Ich selbst bin eher zu Pferd im Wald zu finden als in der Turniarena. Auf Turnieren mache ich gern das Bodenpersonal für die reitende Restfamilie und Reitschüler.

Das war's schon kurz von mir, persönlich lernt man sich eh am besten kennen.

Eure Barbara

Wir gratulieren ganz Herzlich ...

- Franka Salomon
- Pierre Avontuur
- Hardy Frelstedt
- Michael Konitzer
- Simone KuBynski
- Nicole Prange
- Anja Thier
- Sven Lachmann
- Miriam Schiefler und
- Kirsten Kegel



... zum Geburtstag!

Euer Vorstand

Ein weiteres Highlight 2010 – der „Horse & Dog Trail Cup“ in Sachsen-Anhalt!

Mittlerweile wird der Horse & Dog Trail Cup ab der laufenden Turniersaison 2010 auch beim Landesverband Sachsen-Anhalt angeboten.

Es finden 5 Wertungsturniere statt, wobei die Teilnehmer an dem Cup nicht auf allen 5 Turnieren starten müssen. Teilnahmeberechtigt sind Reiter aller Reitweisen und Leistungsklassen, auch wenn Sie nicht EWU-Mitglied sind oder einem anderen LV angehören. Für die Teilnahme an dem Cup reicht die normale Nennung unter Angabe von Namen, Rasse und Alter vom Hund für ein Turnier aus, eine zusätzliche Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gewertet werden alle, von der einen Reiter/Pferd und Hund Kombination, errittenen Punkte. Gerichtet wird nach dem Regelbuch der EWU 2010.

Sieger ist der Reiter, der nach Abschluss des Cups die höchste Punktzahl erreicht hat. Bei Punktgleichheit liegt der Reiter vorn, der diese Punktzahl mit den wenigsten Starts erreicht hat. Liegt auch hier ein Gleichstand vor, entscheidet das Los.

Beim letzten Turnier dieser Serie vom 21.08. bis 22.08.2010 auf dem EWU-C-Turnier in Dabrun findet nach der Endwertung die Sie-

gerehung statt. Dort werden dann die ersten 3 Landesfinalisten des „Horse & Dog Trail Cup“ von Sachsen-Anhalt ermittelt und geehrt.

Hier die Wertungsturniere von Sachsen-Anhalt:

08/09.05.	C-Turnier Wahlitz
29./30.05.	C-Turnier Gut Bösenburg
31.07./01.08.	C-Turnier Trüben
13.-15.08.	B-Turnier LM Reibitz
21./22.08.	C-Turnier Dabrun

Wir wünschen allen Teams viel Spaß!

Weitere Infos bei: Sabine Lang, Zentrum für Pferd & Hund, Mobil: 0175/5988799, www.horse-dog-trailcup.de

6. EWU-C-Turnier am 08./09. Mai 2010 in Wahlitz

Hallo liebe Freunde,

nachdem wir uns im letzten Jahr ja nicht in Wahlitz treffen konnten, ist es jetzt wieder so weit. Ich darf Euch ganz herzlich zu unserem 6. EWU-C-Turnier einladen.

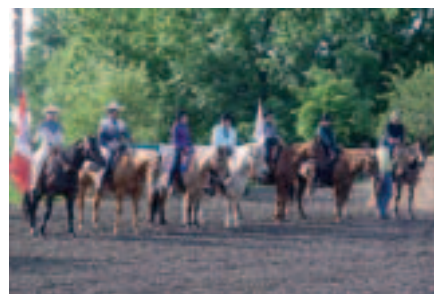
Irgendwie hat letztes Jahr schon ganz schön was gefehlt und so freue ich mich schon jetzt wieder auf die vielen netten Gespräche, schönen Bilder und emotionalen Eindrücke mit Euch bei uns in Wahlitz. Ich hoffe natürlich, dass es Euch auch so geht und wünsche mir daher, dass wieder viele von Euch den Weg nach Wahlitz finden, um mit uns ein schönes Wochenende ganz im Zeichen des Westernreitens zu verbringen.

Wie Ihr wisst, liegen mir unsere Mannschaftsprüfungen ja besonders am Herzen, weil da immer die beste Stimmung ist und wir unseren Sport so richtig schön feiern können. Es sind Prüfungen bei denen von der LK 1 bis LK 5 alle mitreiten können und bei denen bei allem sportlichen Wettstreit die Gemeinsamkeit und der Spaß im Vordergrund stehen. Ihr wisst ja, wenn Ihr an den Mannschaftsprüfungen teilnehmen wollt, müsst Ihr nicht unbedingt mit einer kompletten Mannschaft antreten. Ihr braucht auf Eurer Nennung nur vermerken in welcher Disziplin Ihr in einer Mannschaft starten wollt. Ich helfe Euch dann während des Turniers zu einer Mannschaft

zu finden. Überlegt Euch nur schon mal einen lustigen Mannschaftsnamen und bringt wenn möglich eine Fahne für den Einmarsch mit. Wenn Ihr diese Zeilen lest, ist es nicht mehr lang bis zu unserem Turnier und unsere Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren. Was sich in den letzten Jahren bewährt hat, wollen wir natürlich beibehalten. So zum Beispiel die Möglichkeit während des gesamten Turniers der EWU **ohne Aufnahmegebühr** beizutreten oder unseren Flohmarkt.

Als Novum werden, wenn alles klappt, eine Turnierfotografin (Ihr kennt sie aus unserem Fotowettbewerb) und ein Westernausrüster mit Sattelchecker für Euch auf unserem Turnier vor Ort sein. Und vielleicht haben wir ja bis zum Turnier noch die eine oder andere zusätzliche Idee, die für gemeinsamen Spaß und Atmosphäre sorgt.

Eine Bitte habe ich an Euch. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre lässt sich einschätzen, dass sich die Nennung per Email und die Kommunikation mit der Nennstelle (also mit mir) über dieses Medium für alle Beteiligten bewährt hat. Bei Rückfragen zu Nennungen ging dies auf diese Weise schnell und problemlos. Auch Ihr könntet so umgehend Eure Fragen beantwortet bekommen. Und ich konnte einen Tag vor dem Turnier noch einmal jedem einen aktuali-



sierten Zeitplan und sogenannte „Infos in letzter Minute“ zukommen lassen. Aufgrund dieser Vorteile möchte ich Euch auch in diesem Jahr bitten, Eure Nennungen per E-Mail einzureichen oder mir zumindest eure Emailadresse mitzuteilen. Das dafür notwendige digitale Nennformular findet Ihr im Downloadbereich unserer Landesverbands-Homepage (www.ewu-sachsen-anhalt.de). Ladet es Euch herunter, füllt es aus und mailt es mir als Anhang eurer Nachricht an wwf05@gmx.de. Ich werde Euch dann den Nennungseingangs möglichst umgehend bestätigen.

Ich freue mich schon auf Euch. Bringt wieder schönes Wetter und gute Laune mit.

Obwohl, mit Euch als Gästen kann sowieso nicht viel schief gehen.

Also dann, wir sehen uns in Wahlitz!

Euer Turnierleiter Heiko



1. Vorsitzender

Herbert Winter

Macherstraße 58
01917 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 78 30 51
Fax: 0 35 78 / 78 30 10
info@ewu-sachsen.de

2. Vorsitzende

Nadja Neumcke

Täschners Garten 16
04288 Leipzig
Handy: 01 77 / 2 46 26 54
nadja.neumcke@gmail.com

Presse

Damian Wienczek

Dorfstraße 17
01728 Goppeln
Tel./Fax: 03 51 / 2 72 89 99
Handy: 01 74 / 9 75 06 45
d.wienczek@arcor.de

Internet

www.ewu-sachsen.de

Sachsen

Turnierwartin

Gudrun Klöppel-Mirow
Bornaer Str. 67, 04651 Bad Lausick
Tel.: 01 73 / 5 43 24 20
stefankloepfel@t-online.de

Tierschutzbeauftragte

Claudia Hering
Tel.: 03 52 07 / 8 13 16

Jugendwart

Claus Georgi
Bergstr. 12, 08107 Cunersdorf
Tel.: 03 76 02 / 6 59 22
georgi-arabians@t-online.de

Breitensportbeauftragte

Evelyn Schöne
Spiegelweg 4, 01328 Eschdorf
Tel.: 01 60 / 8 85 57 70
Evelyn.schoene@web.de

Kaderchefin

Nicole Engelhardt
01917 Schönteichen-Biehla
Tel.: 01 72 / 5 92 21 16
nicole@newesterntraining.de

**ALLE Berichte für die Sachsen-Seiten senden an:
Damian Wienczek, d.wienczek@arcor.de**

Trainingsturnier am 11. April (in Vorbereitung für unser A/Q- + C-Turnier am 4.-6. Juni 2010)

NEU! Spiegel in der Halle

Am 11. April 2010 findet auf der Reitanlage Zehren ein Trainingsturnier statt.

Ziel ist es, Jedem die Möglichkeit zu geben an einer Veranstaltung unter Turnierbedingungen teilzunehmen. Wir versuchen eine typische Turnieratmosphäre zu schaffen d.h. Musik, Beifall, Dekoration, viele Pferde und Menschen und Richterpositionen sind selbstverständlich.

Wir wollen ihnen die Gelegenheit bieten ihr Jungpferd schonend an solche Veranstaltungen zu gewöhnen, Kinder in den Turniersport zu integrieren, Korrekturritte durchzuführen, neues Showequipment aus-

zuprobieren oder einfach die reiterliche Kontrolle über die Aufregung zu verbessern aber auch das Ausschicken der Pferde ist möglich.

Wir laden auch Anfänger, Neueinsteiger und Freizeitreiter herzlich zum „Reinschnuppern“ ein. Wegen der Planung bitten wir euch, uns eure Disziplinwünsche bis zum 22.03. telefonisch oder per Mail mitzuteilen.

Anmeldeformulare findet Ihr auf unserer Internetseite:

www.reitanlage-zehren.de

Bianca Großer, Tel.: 01 71/7459663
bianca.grosser@reitanlage-zehren.de

Showmanshipkurs mit Sylvia K. Lewing

Datum: 10. April 2010

Kursleiterin: Sylvia K. Lewing Sie hat jahrelang in den USA gelebt und dort erfolgreich Pferde geschowt.

Ort: Reitanlage Zehren

Themen werden sein: Wie Ihr das Exterieur Eurer Pferde besser zur Geltung bringt, wie Ihr Euch optimal dem Richter präsentiert und die gestellte Pattern korrekt bewältigt.

Infos und Anmeldung: Bianca Großer, Tel.: 0171/7459663
bianca.grosser@reitanlage-zehren.de, www.reitanlage-zehren.de

Westernreitkurs mit Andrea Schmid

Am **17.-18. April** und **02.-03. Okt. 2010** findet ein Westernreitkurs für Anfänger und Fortgeschrittene auf der El IsMaRo Ranch in Lottengrün/Vogtland statt.

Dieser Kurs wird gehalten von Andrea Schmid (Dt. Meister 08 in Junior Trail DQHA Aachen, mehrfache Futurity Champion in Pleasure, Trail, Western Riding und Hunter Under Saddle ...).

Ansprechpartner: Stefan Roth, Tel. 0160/95782308 oder 037463/22946, isabel.roth83@web.de

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 30.01.2010 des EWU-Landesverband Sachsen

Ort: Braugut Hartmannsdorf
Zeit: 17.30-19.30 Uhr
Teilnehmer: 35 Mitglieder, 3 Gäste (siehe Anhang 1 (Teilnehmerliste))

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ordnungsgemäße Einladung der Mitglieder ist erfolgt, damit ist Beschlussfähigkeit gegeben (35 Mitglieder und 3 Gäste anwesend)

TOP 2: Kassenprüfer für 2009 – Beschluss

Sabine Mai und Claudia Hering wurden nachträglich für 2009 als Kassenprüfer von der Mehrheit (33 Stimmen) gewählt (2 Stimmenthaltungen).

TOP 3: Rückblick 2009 und Ausblick 2010

Seit 2008 existiert der Vorstand in jetziger Besetzung.

2005 waren es 106 Mitglieder im Landesverband Sachsen; bis 2010 konnte die Mitgliederzahl im Landesverband auf 213 erhöht werden, dabei machen die weibliche Mitglieder ca. 2/3 aus. Das Turnier- und Kursangebot deckt den Bedarf der Mitglieder.

Für 2010 sind 7 Turniere und 33 Kurse geplant.

Erforderlich ist die Verbesserung des Angebotes für den Breitensport, dazu gab es eine Präsidiumssitzung, auf der die Durchführung eines Workshops i. R. d. Länderratssitzung am 19./20.03.2010 in Mannheim beschlossen wurde.

TOP 4: Bericht der Vorstände

1. Jugendwart Claus Georgi (ist entschuldigt)

Die Jugend wird sich demnächst auch auf der Homepage präsentieren.

Auch 2010 ist ein Bundesjugendcamp vom 30./31.07. und 01.08.2010 in Brilon geplant (Trainer für die einzelnen Disziplinen sind bereits bestimmt).

Die Kosten tragen Landesverband und Teilnehmer anteilig.

2. Pressewart Damian Wienczek

Die Zusammenarbeit zwischen Pressewart und Mitgliedern hat sich verbes-

sert, es werden viele Beiträge geliefert, es können aber noch mehr sein.

Der 5. des Monats ist Abgabetermin für den Pressewart bei der Redaktion des „Westernreiter“, Vorlauf für Pressewart muss bei Abgabe von Beiträgen beachtet werden.

Der entworfene Flyer muss überarbeitet werden, dies wird in den nächsten Wochen vom Vorstand forciert.

3. Tierschutzbeauftragte Claudia Hering

Claudia Hering ist entschuldigt, ließ aber mitteilen, dass es keine Vorkommnisse gab, was hoffentlich daran lag, dass es auch in der Tat keine tierschutzrelevanten Vorkommnisse gab.

4. Turnierwart Matthias Kirchner

Matthias Kirchner gibt sein Amt ab. Ihm wir für 9 Jahre aktive und konstruktive Arbeit in der EWU sehr herzlich gedankt.

5. Breitensportbeauftragte Evelyn Schöne

Durch die Teilnahme an den regelmäßigen Sitzungen des Landesverbandes in Moritzburg ist der Landesverband auf dem Laufenden.

TOP 5: Kassenbericht

Der Einnahmenüberschuss ist erhalten geblieben.

Ein ausgeglichener Finanzplan ist auch für 2010 vorgesehen.

TOP 6: Kassenprüfbericht

Am 06.01.2010 erfolgte die Kassenprüfung durch Sabine Mai und Claudia Hering, die keine Unregelmäßigkeiten feststellten.

Die Kasse wurde vorbildlich geführt, es gab keine Beanstandungen.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2009

Der Vorstand wurde mit 32 Stimmen (ohne Gegenstimmen) mit 3 Enthaltungen entlastet.

TOP 8: Wahl

Wahlleiter und der Stimmzähler

Vorgeschlagen wurden Matthias Kirchner und Sabine Mai; Sabine Mai wurde mit der Mehrheit (33 Stimmen) gewählt.

Einstimmig wurde für eine offene Wahl gestimmt.

Als Stimmzähler wurden einstimmig Matthias Kirchner und Uwe Lindner gewählt.

Vorstandsvorsitzender

Vorgeschlagen wird Herbert Winter, der mit 34 Stimmen ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung gewählt wird.

2. Vorsitzende/r

Vorgeschlagen werden Nadja Neumcke und Uwe Lindner, der sich jedoch für das Amt nicht zur Verfügung stellt. Nadja Neumcke wird mit 34 Stimmen

ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung wieder gewählt.

Kassenwart

Vorgeschlagen wird Lothar Zschaler, der mit 33 Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gewählt wird.

Dem alten und neuen Vorstand herzlichen Glückwunsch!

Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung

Als Delegierte werden Lothar Zschaler und Evelyn Schöne, als deren Vertreter Nadja Neumcke und Sabine Wohlraht mit 17 Jastimmen, 3 Enthaltungen und 15 ungültigen Stimmen gewählt.

Wahl der Kassenprüfer

Sabine Mai und Claudia Hering werden mit einer Stimmenthaltung gewählt.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewählten!

TOP 9: Anträge

Antrag 1:

Antrag von Freya Ulbrich auf Einführung eines ermäßigten Beitrages für Schüler, Studenten und Auszubildende

Einstimmig wurde beschlossen:

Ab 01.01.2010 wird ein ermäßigter Jahresbeitrag für Schüler Studenten und Auszubildende von 18 bis 27 Jahren, die Familienmitglieder sind, in Höhe von 25,00 Euro eingeführt.

Antrag 2:

Durch den Vorstand wurden 2 Entwürfe (Motiv 1 mit Cowboyhut und Frauenkirche, Motiv 2 mit Cowboyhut und Sporen) für ein neues Logo für den Landesverband vorgestellt. Mit der Abstimmung wurde das Motiv 1 mit 21 gegen 7 Stimmen zum neuen Logo auserkoren.

TOP 10: Verschiedenes

Durch Kai Saupe wurde der Curtis-Hof Hartmannsdorf vorgestellt, der Rinder und Quarter Horse züchtet und für Cutting- und sonstige Rinderdisziplinen sowie Freizeitevents zur Verfügung steht.

Für das Protokoll
Nadja Neumcke, 2. Vorsitzende



Westernreitkurs Etienne Hirschfeld vom 12.-14 Februar

Diese Reitkurse mit Etienne sind mittlerweile ein fester Bestandteil unserer Jahresplanung des Westernreitvereins L.E. Mölkau (www.westernreit-sport-le.de).

Etienne, Trainer A aus Brunne, kennt die Reiter-Pferd-Kombinationen schon seit mehreren Jahren und sieht von Kurs zu Kurs sehr gute Fortschritte.

Die „Leipziger Star Reiter“ nannte er uns, und so vermittelt er uns mit seiner lustigen Art auch seine Übungen und Überzeugungen.

Für jeden Reiter und besonders für die Pferde hatte Etienne die passende Lösung und so kam immer ein positives Ergebnis dabei heraus.

Dieses Wochenende war etwas ganz besonderes, denn zum ersten Mal war es ein 3-Tages-Kurs.

Am Samstag und Sonntag absolvierten die 3er-Gruppen jeweils 1,5 Std. Trainingseinheiten vor- und nachmittags. Der Sonntag war den Turnierdisziplinen gewidmet und jeder konnte sich aussuchen, woran er üben mochte. Da der Winter das Stadtgut Mölkau noch fest im Griff hatte, fand dieser Kurs auf der neu gebauten K-Ranch in Zweenfurth (www.k-ranch.net) statt.



Vielen Dank an das Team für die tolle Bewirtung und die Betreuung unserer Pferde!

„Hüh – Doppel HÜH“ ... Mit Etiennes witziger Antriebstechnik spornte er uns immer wieder an, volle Leistung zu zeigen und die Anstrengung lohnte sich.

„Das sieht alles schon sehr gut aus ...“, werden wir gelobt, „aber du könntest es noch verbessern, in dem du ...“ – also HÜH! – nochmal das Ganze, kein Stillstand, immer wieder, mit noch mehr Verbesserungen ans Ziel!

Bis zum nächsten Kurs – Wir werden fleißig sein ...



1. Vorsitzende

Dr. Ulrike Marx
Am Nordfriedhof 7
07743 Jena
Tel.: 01 74 / 3 14 31 76
dr.ulrike.marx@t-online.de

2. Vorsitzende

Melanie Roch
Lichta 22
07426 Königsee
Tel.: 01 71 / 1 45 60 28
circle-r@web.de

Pressewartin

Annett Steinmetz
Dr.-Kremer Str. 44
99755 Ellrich OT Sülzhayn
Tel.: 01 72 / 340 18 18
Gothof@mawenet.de oder
Gothof@web.de

Internet

www.ewu-thueringen.de

Thüringen

3. Vorsitzende

Katharina Haupt
Ortsstraße 38, 07819 Miesitz
Tel.: 03 64 82/ 3 32 20
Main-Horsetraining@gmx.de

Kassenwartin

Andrea Weich
Kirchplatz 6, 97774 Camburg

Turnierwartin

Monika Pfützner
Dorfstraße 37
07774 Thierschneck

Jugendwartin

Katharina Haupt
Ortsstraße 38, 07819 Miesitz
Tel.: 03 64 82/ 3 32 20
Main-Horsetraining@gmx.de

Stammtisch

Jeden ersten Freitag im Monat ab 18:00 Uhr auf der Main Ranch Ortsstraße 38 in 07819 Miesitz
Bei fragen: www.main-ranch.de oder: A.haupt@main-ranch.de

Das Protokoll unserer JHV vom 27.02.2010 ist jederzeit beim Vorstand einsehbar.

Unsere Trainer in Thüringen

Trainer C:

- **Monika Pfützner**
07774 Thierschneck
Tel.: 0151/57324213
- **Ralf Schmiedel**
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171/2816662
- **Antje Mozer**
96528 Almerswind
Tel.: 0162/2895115
- **Constanze Marx**
07743 Jena
Tel.: 0162/6800870
- **Christiane Kirchner**
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171/2816662

- **Axel Lohse**
Lange Str. 29
99192 Nottleben
Tel.: 015201729804
- **Melanie Roch**
07426 Königsee
Tel.: 0171/1456028
- **Katrin Steinhäuser**
99510 Wormstedt
Tel.: 0171/5536164

Trainer B:

- **Bernd Stefan**
Gut Himmigerode
37130 Gleichen
Tel.: 0170/1890033

Ein weiteres Highlight 2010 – der „1. Horse & Dog Trail Cup“ in Thüringen

Erstmals wird der Horse & Dog Trail Cup beim Landesverband Thüringen als Bestandteil der Turniersaison angeboten.

Denn der „Horse & Dog Trail-Cup 2009“ war ein voller Erfolg.

Dieser breitensportliche Wettbewerb, der als Sonderprüfung für alle Reitweisen und Leistungsklassen angeboten wird, nimmt immer mehr an Beliebtheit zu und das Interesse an einer Teilnahme steigt immer mehr. Denn der Horse & Dog Trail ist eine neue Herausforderung

an den Reiter und eine sinnvolle Beschäftigung für die Vierbeiner, wodurch der Hund eine Aufgabe mit Spiel und Spaß am Pferd erhält, sich dadurch zum treuen Reitbegleiter entwickelt und der Teamgeist in dieser harmonischen Dreiecksbeziehung immer mehr stärkt. Für 2010 ist auch die Resonanz der Veranstalter an diesem Cup erstaunlich gestiegen, so dass der Horse & Dog Trail Cup für 2010 sogar in allen 15 Landesverbänden der EWU ausgeschrieben wird.

Geburtstage im April

- Sabine Wennrich
- Sybille Ullrich
- Robert Böhme
- Constanze Marx
- Olivia Lirsch
- Thilo Röth
- Thomas Frank
- Julia Tretner
- Andrea Riethmüller
- Sophie Gotthold
- Ramona Erblisch

Herzlichen Glückwunsch!

Für dieses Jahr konnten wieder die Sponsoren St. Hippolyt und Happy Dog für gesunde Ernährung der Vierbeiner gewonnen werden.

Die Firmen Pullman & Continental Saddlery („hitack saddles“ GmbH, Roland Dürr), Cowboy Headquarters und Western United haben sich zusammengeschlossen um diesen außergewöhnlichen Cup mit qualitativ hochwertiger Ausrüstung für das Pferd aufzuwerten.

Des Weiteren unterstützen diesen Cup wieder die Firma Bioranch mit Pflegeprodukten und die Firma Horse & Dog - The Outfitter mit Spezialleinen entwickelt von Sabine Lang.

Die Firma Flex-KS gestaltet dieses Highlight mit den von Sabine Lang entwickelten Hundehindernissen.

Sabine Lang (Initiatorin des Horse & Dog Trail Cup) vom Zentrum für Pferd & Hund sponsert dieses Jahr wieder Gutscheine (z.B. für Einzelstunden oder die von ihr entwickelte Reitbegleithundeleine) und ihr Buch „Der Weg zum Reitbegleithund“.

Für die jeweiligen Landesfinalisten wird es dann wieder einen ausgefallenen Pokal (oder Buckle) geben. (Änderungen vorbehalten)

Das absolute Highlight wird wieder die Qualifikation zum 2. Bundesfinale sein. Dort wird auf der German Open in Kreuth in einem eigenen Wettbewerb „Das Beste Deutsche Horse & Dog Trail-Cup Team“ ermittelt und geehrt. Dafür sind von allen beteiligten Landesverbänden des „Horse & Dog Trail-Cup“ die 1. Platzierten der jeweiligen Landesfinalen (Endwertung) qualifiziert. Wenn der 1. Platzierte nicht starten kann, rückt der 2. Platzierte nach.

Wiederum erwartet die ersten 3 Bundesfinalisten ein umfangreiches Sponsoring der obengenannten Partner.

Die Firmen Continental & Pullman („hitack saddles“ GmbH, Roland Dürr), Cowboy Headquarters und Western United haben sich auch dafür zusammengeschlossen um für den Gewinner wieder einen „Horse & Dog Sattel created by Sabine Lang“ zu sponsorn.

Es finden 5 Wertungsturniere statt, wobei die Teilnehmer an dem Cup nicht auf allen 5 Turnieren starten müssen.

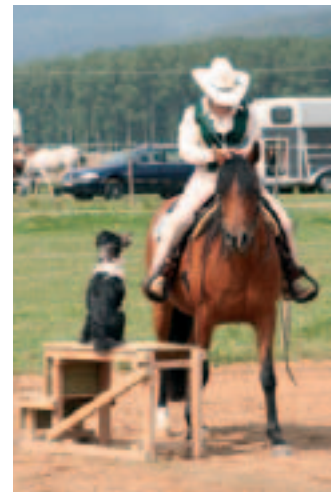
Teilnahmeberechtigt sind Reiter aller Reitweisen und Leistungsklassen, auch wenn Sie nicht EWU Mitglied sind oder einem anderen Landesverband angehören.

Für die Teilnahme an dem Cup reicht die normale Nennung unter Angabe von Namen, Rasse und Alter vom Hund für ein Turnier aus, eine zusätzliche Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gewertet werden alle, von der einen Reiter/Pferd und Hund Kombination, errittenen Punkte. Gerichtet wird nach dem Regelbuch der EWU 2010.

Sieger ist der Reiter, der nach Abschluss des Cups die höchste Punktzahl erreicht hat. Bei Punktgleichheit liegt der Reiter vorn, der diese Punktzahl mit den wenigsten Starts erreicht hat. Liegt auch hier ein Gleichstand vor, entscheidet das Los.

Beim letzten Turnier dieser Serie findet nach der Endwertung die Siegerehrung statt. Dort werden dann die ersten 3 Landesfinalisten des „1. Horse & Dog-Trail-Cup“ von Thüringen ermittelt und geehrt.



Wir wünschen allen Teams viel Spaß!

Weitere Infos bei:
Sabine Lang,
Zentrum für Pferd & Hund,
Mobil: 0175/5988799,
info@sabelang.de,
www.horse-dog-trailcup.de

Auf folgenden Wertungsturnieren (für alle Reitweisen und Leistungsklassen) können Punkte gesammelt werden:

- 1.) EWU-C-Turnier in Holzhausen am **29./30.05.2010**
- 2.) EWU-C-Turnier in Oberpörlitz am **18./19.06.2010**
- 3.) EWU-C-Turnier in Ellrich am **07./08.08.2010**
- 4.) EWU-C-Turnier in Mühlberg am **11./12.09.2010**
- 5.) wird noch festgelegt – Siegerehrung der Finalisten



1. Vorsitzender

Albert Schulz
Friedhofstr. 26, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 2 26 34
vorsitz1@ewu-westfalen.de

Pressewartin / Beiratssprecherin

Sabine Pomphrey
Fritz-Schulze-Str. 9
59514 Welver-Flerke
Tel.: 0 23 84 / 96 31 61
Mobil: 01 73 / 2 76 79 59
presse@ewu-westfalen.de
beiratssprecher@ewu-westfalen.de

2. Vorsitzender

Karl-Heinz Schmidt
Im Wiehagen 5, 58675 Hemer
Tel.: 0 23 72 / 42 67
Mobil: 01 51 / 58 12 03 46
vorsitz2@ewu-westfalen.de

Westfalen

3. Vorsitzende und Aktivenbeauftragte

Dilia Klos
Ostarpstr. 19, 59302 Lette
Tel.: 0 52 45 / 95 45 45
vorsitz3@ewu-westfalen.de
aktiv@ewu-westfalen.de
www.reitsport-service.de

Kassenwartin

Sabine Knodel
Dolbergerstr. 10, 59229 Ahlen
Tel.: 0 23 82 / 88 89-69, Fax: -70
kassenwart@ewu-westfalen.de

Freizeitwartin

Simone Jendrysik
Ziegeleistr. 25, 45701 Herten
Tel.: 02 09 / 1 65 81 81
Mobil: 01 71 / 935 72 33
freizeitwart@ewu-westfalen.de

Turnierwart

Jürgen Guldner
Witheborgstr. 12, 59199 Bönen
Tel.: 0 23 83 / 91 30 24
Mobil: 01 70 / 2 17 79 68
turnierwart@ewu-westfalen.de

Die Beauftragten:

Ausbildungsbeauftragte

Christina Balschun
Aechterhoek 13
48282 Emsdetten
Tel.: 01 72 / 219 32 10
ausbildung@ewu-westfalen.de

Jugendbeauftragte

Stefanie Becker
Letter Geist 5, 59302 Oelde-Lette
Tel.: 0 52 45 / 9 29 89 94
jugend@ewu-westfalen.de
www.stefanie-becker.com

Kaderchef (Jugend + Erw.)

Albert Schulz
Friedhofstr. 26, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 2 26 34
kaderchef@ewu-westfalen.de
www.sunray-ranch.de

Internetbeauftragter

Guido Welt
Patthorster Str. 141
33803 Steinhagen
Tel.: 0 52 04 / 48 71
webmaster@ewu-westfalen.de

Unser neuer

Sponsoringbeauftragter

Christian Kernbach
Windhegge 1, 48249 Dülmen
Tel.: 0 25 94 / 9 91 95 13
Fax: 0 25 94 / 7 82 25 82
sponsoren@ewu-westfalen.de

Albert's Corner

Hallo liebe

EWU-Westfalen-Mitglieder, leider ist nur der, der Albert's Corner im Internet liest, aktuell informiert. Da unsere Vereinszeitschrift „Westernreiter“ 4 Wochen Vorlauf hat, kann Albert's Corner in der Zeitschrift leider nicht mehr aktuell sein.

Am 02.03.2010 hatten wir eine erweiterte Vorstandssitzung, bei der es uns gelungen ist, einen Sponsoringbeauftragten zu wählen. Es ist Christian Kernbach, vielen bekannt auch von der Meldestelle in Albersloh. Ich möchte ihn im Amt beglückwünschen und ihm im Vorfeld schon für seine ehrenamtliche Tätigkeit danken.

In diesem Jahr scheint es ja auch mit dem Jugendcamp zu klappen. Steffi Becker berichtete uns schon von vielen Anmeldungen und das erste Treffen der Jugendlichen ist für den 20.03.2010 um 16.00 Uhr in Sunny's Tränke angesetzt. Ich werde dieses Treffen gleichzeitig nutzen, um mit den Jugendlichen über die Jugendkaderarbeit zu sprechen.

Desweiteren ist ein Reiterspieltag bei Steffi angesetzt, der hoffentlich auch gut angenommen wird.

Leider konnten wir bisher keine weiteren C-Turnierveranstalter gewinnen, haben jedoch noch nicht aufgegeben und es könnte noch ein Turnier dazu kommen!

Am 20./21.03.2010 ist gleichzeitig Länderratssitzung und Bundesde-



legiertenversammlung in Mannheim. Hier wird für Euch Karl-Heinz Schmidt, Sabine Knodel, Rolf Diekwisch und Dieter Patschkowski anreisen um Eure Interessen beim Bund zu vertreten. Im nächsten Corner werde ich über die Ergebnisse berichten.

Denkt noch einmal daran, neue Regelbücher werden nicht automatisch versandt, sondern müssen bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle angefordert werden.

Ich bitte alle EWU-Turnierreiter aus LK 1 und LK 2, die Interesse am EWU-Westfalenkader haben und auch bereit sind zur German Open nach Kreuth zu fahren, sich unter meiner E-Mail Adresse kaderchef@ewu-westfalen.de kurz zu melden. Dieses wird mir sehr helfen beim weiteren Kadertraining. Ich habe von einigen Reitern schon gehört, dass ihnen Kreuth einfach zu weit ist.

Ich kann Euch nur sagen, dass die Bedingungen in Kreuth so fantastisch sind, dass ich dafür gerne 1-2 Stunden länger fahre.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Euch und verbleibe für heute

Euer Albert

Leonie Behrens bietet ab sofort Folgendes an:

Shine for a second time:

Über lebedesign.de könnt Ihr jetzt euer showtief Outfit mit Fotos anderen Reitern zum Kauf anbieten- oder selbst ein solches erwerben.

Bei Interesse schickt einfach eine E-Mail mit aussagekräftigen Bildern, sowie Größe, Marke, Zustand und Preisvorstellung an: Lebe_design@web.de

Die Outfits werden dann umgehend online gestellt. Meldet sich jemand, der an dem Outfit interessiert ist, so werden eure Kontaktdaten weiter gegeben. Alles Weitere kann dann privat besprochen werden. Vorbei schauen lohnt sich.

Es ist mit Sicherheit für jeden Geschmack etwas dabei!



Westernreitkurse mit Lou Roper am 17./18. & 19./20. April 2010

Der amerikanische Trainer Lou Roper vermittelt zunächst grundlegende Basiselemente, die Grundlagen für alle Western-Disziplinen sind.

Um jede Pferd-Reiter-Kombination individuell zu fördern, vom Anfänger bis zum Profi, werden im Laufe des Trainings je nach Wunsch des einzelnen Teilnehmers Schwerpunkte der Reitdisziplinen gesetzt, von Pleasure bis Reining, von Western Riding bis Trail. „Weniger ist mehr“, die Kunst der Vereinfachung.

Lou vermittelt ein nachhaltiges Trainingskonzept für Pferd und Reiter. Auch nach Kursende können die Teilnehmer anhand eines durchdachten Trainingskonzepts weiterarbeiten. Wie jedes Jahr geht Lou individuell auf jeden Reiter und jedes Pferd ein!

Tipps vom Profi bieten neue Perspektiven und bessere Ergebnisse! Für jede Pferd-Reiter-Kombination geeignet!

Dieses Jahr finden zwei Kurse auf dem Reiterhof Inholte (Preinhok 11, 48734 Reken) statt.

Mehr Infos zum Hof Inholte finden Sie im Internet unter: www.reiterhof-inholte.de

Zeitraumen:

17./18. & 19./20. April 2010

Jeweils von 9.00-13.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr.

Ansprechpartner:

Anna Gall: Handy 0179/5198354, anna.gall@gmx.de
und Jutta Beckmann: Handy 0163/4477461, jutta-beckmann@t-online.de

Keine Langeweile für Freizeitreiter

Der FunCup ist tot – es lebe der FunCup!

In den vergangenen zwei Jahren sorgten die fleißigen Organisatoren der Montana Ranch in Delbrück-Hagen für eine Freizeitreiter-Turnierserie.

Hier konnte auf verschiedenen Playdays ganz entspannt und mit viel Spaß Turnieratmosphäre geschnuppert werden. Angesprochen waren in erster Linie keine Turnierreiter sondern Western-Freizeitreiter, Reitanfänger oder bereits turniererfahrene Reiter, die ein junges Pferd ganz ohne Stress an die Turnieratmosphäre gewöhnen wollten. Und man konnte bei diesen Veranstaltungen Punkte für eine Cup-Wertung sammeln. Am Ende der Saison wurden dann die erfolgreichsten Western-Freizeitreiter ermittelt und im Rahmen einer tollen Party bei Familie Benteler auf der Montana Ranch geehrt.

Für 2010 hat sich das Organisationsteam der Montana Ranch eine Auszeit genommen.

Weil der Wunsch der Freizeitreiter nach zwanglosen Turnieren aber groß und die Idee des FunCups einfach zu gut ist um sie sterben zu lassen, fanden sich engagierte Westernreiter des Reitervereins St. Georg Salzkotten, um diese Organisationsarbeit in 2010 zu übernehmen.

Unter dem Dach des Western Fun Cup 2010 finden also dieses Jahr mehrere Playdays und Turniere statt, auf denen Punkte für die Cup-Wertung gesammelt werden können.

Als Sponsor sorgt dieses Jahr der Reiterverein St. Georg Salzkotten für die Trophäen und Schleifen und natürlich für eine zünftige Western-Party zum Abschluss der Saison.

Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen, Terminen und die kostenlose Registrierung für die Cup-Wertung sind zu finden: <http://western-funcup.de> und www.reiterverein-salzkotten.de oder bei weiteren Fragen einfach eine formlose Mail schicken an: westernreitensk@aol.com



Basiskurs am 20./21. Febr. 2010 auf der Sunray-Ranch in Bergkamen-Overberge

Wir schreiben das Jahr 2010 unserer Zeitrechnung und der Westernreiter und Besitzer der Sunray-Ranch, Albert Schulz, genannt Albert, wollte wieder einen Basiskurs im Westernreiten auf seiner Ranch durchführen. Gesagt getan. Schnell fanden sich 10 Westerninteressierte Reiter, jeglichen Alters, die diesen Kurs belegen wollten.

Pünktlich um 09.00 Uhr trafen wir Zehn uns in der Reithalle und warteten auf den großen Augenblick dass Albert kam und der Kurs beginnen konnte. „Endlich“ kam Albert mit seinen beiden Assistentinnen, Jessica (Jessi) und Ann-Katrin (Trine), jung und hübsch. Bei einem Becher Kaffee stellten wir uns alle kurz vor, einschließlich Albert und seine beiden hübschen Assistentinnen. Nun ging es endlich los. Wir wurden in zwei Gruppen zu je fünf Reiter oder die die es werden wollten eingeteilt. Es sollte im Wechsel theoretischer und praktischer Unterricht erteilt werden. Die erste Gruppe unter der Führung von Ann-Katrin (Trine) begann mit dem theoretischen Teil den Albert durchführte. Hier erläuterte Albert das Westernreiten und die Pferderassen. Während wir uns theoretisch informierten hatte die zweite Gruppe unter der Führung von Jessi praktischen Unterricht. Er begann mit dem Putzen und Satteln der zugewiesenen Pferde. Als dieses zur Zufriedenheit von Jessi vollbracht war ging es endlich auf den Reitplatz. Aufsitzen und los ging es mit einem gemütlichen Schritt um die Pferde aufzuwärmen und die Muskeln und Sehnen zu dehnen. Nach dem aufwärmen wurden dann Volten, Volten mit Handwechsel und ein Slalomparcours geritten, aber alles im Schrittempo. Nach einer gewissen Einreizeit konnten dann ganze Bahnen im Trab geritten werden. Als hier Sicherheit erlangt wurde wurden Volten, Volten mit Handwechsel und ein Slalomparcours in Angriff genommen. Endlich, die erste Gruppe war mit dem Reiten an der Reihe und die zweite Gruppe bekam ihren theoretischen

Unterricht. Trine (Ann-Katrin) überprüfte das Säubern und Satteln der zugewiesenen Pferde, fand alles O.K., und los ging es. Wie schon bei der zweiten Gruppe aufwärmen, Volten, Volten mit Handwechsel und einem Slalomparcours, aber alles im Schritt. Jetzt das Traben durch die ganze Bahn mit Volten, Volten mit Handwechsel und der Slalomparcours, herrlich, endlich reiten. Die Zeit verging wie im Fluge und es war Mittag. Die meisten verspürten auch schon Appetit und freuten sich auf das Mittagessen, welches von Doris Schulz, Alberts Frau, hervorragend zubereitet worden war. Leider konnten wir Doris das Kompliment nicht persönlich sagen.

Gut gestärkt vom guten Essen ging es dann in den zweiten Teil des Tages. Wie schon am Vormittag begann Jessis Gruppe mit dem praktischen Unterricht. Pferdepflege, Aufsatteln und ab auf den Reitplatz. Aufwärmen der Pferde im Schritt, dann Traben, wieder Volten und Volten mit Handwechsel. Da die Gruppe dieses gut ausgeführt hatte wurden dann Übungen im Trab geritten einschließlich Parcoursaufgaben aus dem Trail. Alle waren mit Begeisterung bei der Sache und es lief alles ruhig. Aber dann begannen die Jäger Tauben zu schießen und die Ruhe war bei den Pferden vorbei. Trotzdem ist es jedem der Gruppe gelungen den praktischen Teil ohne Sturz zu beenden. Wir, die erste Gruppe, hatten theoretischen Unterricht bei Albert. Diesmal ging es um Satteltkunde, Trensenkunde und um die Erkennung von Krankheiten bei den Pferden. Vor allem erklärte Albert die Kolikerkrankungen, es gibt drei, wie gefährlich sie sind und wie man handeln muss. Albert zeigte uns noch wie ein Pferd kalt beschlagen wird. Es war eine sehr interessante Vorführung mit Erläuterung. Dann war es soweit, unser praktischer Unterricht begann. Wie es sein musste Putzen und Aufsatteln der Pferde bis Trine ihr in Ordnung gab. Jetzt aber ab auf den Reitplatz. Aufwärmen, Traben durch die ganze

Bahn, dann mit Volten, dann Volten mit Handwechsel. Trine muss sehr zufrieden mit uns gewesen sein denn sie baute einen richtigen kleinen Parcours für uns auf den wir im Schritt und im Trab bewältigen sollten. Alles war gut bis, die Jäger wieder anfangen zu schießen. Das Prasseln der Schrotkugeln auf das Dach der Reithalle erschreckte die Pferde so sehr das zwei von uns unfreiwillig absteigen mussten und die anderen Mühe hatten sich auf den Pferden zu halten. Gott sei Dank ist den beiden nichts passiert und sie konnten weiter teilnehmen. Albert spurtete sofort zu Jägern und beschwerte sich, dass das wohl nicht richtig wäre so zu schießen. Zum Abschluss noch ein bisschen Traben und die Zeit des ersten Tages war schon vorbei. Erschöpft aber zufrieden trennten sich unsere Wege und wir freuten uns auf den nächsten Tag.

Es ist Sonntagmorgen, 09.30 Uhr, Albert und sein Team begrüßen uns. Wir sind vollzählig, alle haben den vorherigen Tag gut überstanden. Wie am ersten Tag begann Jessis Gruppe mit dem praktischen Unterricht und Trines Gruppe mit der Theorie bei Albert. Bei einem Video erklärte Albert die einzelnen Westerndisziplinen. Jessis Gruppe begann mit Putzen und Aufsatteln der Pferde. Auf dem Reitplatz angekommen begann der Unterricht wie es sein muss, aufwärmen der Pferde im Schritt. Dann Traben ganze Bahn und anschließend Volten und Volten mit Handwechsel. Nach dem die Pferde warm waren baute Jessi einen Übungsparcour auf. Dieser wurde wohl zu ihrer Zufriedenheit geritten, so dass die Gruppe schon kurz mit dem Galoppieren beginnen konnte. Ehe wir uns versahen war es schon wieder Mittagszeit und das Telefon klingelte.

Es war Doris, man erinnert sich gut an Sie, das Essen war fertig und wo wir blieben. Wie am Vortag gab es wieder ein wunderbares Mittagessen. Es muss hier auch noch einmal ausdrücklich erwähnt werden wie

hervorragend das Essen allen geschmeckt hat. Herzlichen Dank Doris, es war hervorragend.

Nach dem wir nun alle gut gestärkt waren konnte es weitergehen. Wie jedes Mal begann Jessis Gruppe im gewohnten Ablauf mit dem praktischen Unterricht und die Gruppe Trine mit dem theoretischen Teil bei Albert. Ein besonderes Thema war nicht vorgesehen sondern es gab die Möglichkeit Wünsche zu äußern. So hatten wir das Thema Hilfen mit der Trense. Albert zeigte und erklärte uns an einer Trense wie und wo die einzelnen Hilfen gegeben werden und was man unbedingt vermeiden sollte. Jessis Gruppe übte derweilen einen Parcours und vertiefte das Galoppieren. Und wieder war es schon so weit, der letzte Wechsel der Gruppen stand bevor. Die Gruppe Trine ging zum Putzen und Aufsatteln und die Gruppe Jessi nach Albert zur Theorie. Wie wir es gewohnt waren begann der praktische Unterricht mit Warmreiten im Schritt und dann im Trab. Während dieser Zeit baute Trine einen schönen Übungsparcours auf, der im Schritt und im Trab durchritten werden musste. Der Parcours wurde erfolgreich 2mal durchritten und wir begannen nun mit dem Galoppieren. Jeder Teilnehmer musste einmal über die rechte Hand und einmal über die linke Hand galoppieren. Es war trotz einiger Anfangsprobleme phantastisch. Wir wollten es nicht wahr haben aber die Zeit war leider schon wieder verstrichen und der Kurs hatte für uns Zehn sein Ende erreicht.

Zum Abschluss bekam jeder Teilnehmer eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme.

Ich möchte mich, und ich glaube ich spreche im Namen aller, bei Albert, Jessi, Trine und Doris rechthetlich bedanken. Wir wurden herzlich aufgenommen.

Es war ein schönes, gelungenes und erfolgreiches Wochenende mit viel Spaß am Reiten.

Jürgen Arnold (Gruppe Trine)

Unsere Sponsoren in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon/HP
5B Ranch	Rainer Barre	05226/17961 www.5b-ranch.de
Balschun-Ranch	Christina Balschun	0172/2193210 www.balschun-ranch.de
Hofsattlerei Cosack	Tarquin Cosack	0171/4771421 www.hofsattlerei-cosack.de
n-saddle-shop	Wasili Neb	04442/802109 www.n-saddleshop.de
Pferdetherapie	Fabian Knapp	0175/1561837 www.pferdetherapie-fabian-knapp.young-horse-gate.de
R+V Allgemeiner Versicherung AG	Ansprechpartner Corinna Stenzel	0160 / 97985861 www.ruv.de/de/privatkunden/tier/verteiler_tier.jsp
Steuerbüro Knodel	Sabine Knodel	02382/888969 www.steuerbuero-knodel.de
Verlasspferde	Katja Schulte	0171/5882116 www.verlasspferde.de

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Links/Sponsoren

Unsere Trainer in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon
33106 Paderborn	Merle Kastens	05251/8782678
33335 Gütersloh	Nicole Jeske	05209/916803
33803 Steinhagen	Sabine Prause	05204/4871
44534 Lünen	Ursula Tewes-Laib	0173/9538814
45701 Herten	Simone Jendrysik	0209/1658181
48282 Emsdetten	Christina Balschun	0172/2193210
58730 Fröndenberg	Tanja Golla	02303/490085
59075 Hamm	Sarah Dahlmann	02381/3604343
59505 Bad Sassendorf	Anja Schniederjohann	0174/3931064
59514 Welver-Flerke	Sabine Pomphrey	02384/963161
59954 Winterberg	Katja Schulte	02982/908938

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Western-Trainer

Unsere Ranches in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon
45711 Datteln	Western Riding Haus Klosters	02363/33449
48324 Sendenhorst/Albersloh	AR Trainingstable	0173/7074845
58513 Lüdenscheid	Blue Mountain Ranch	02351/51115
59075 Hamm	Small Hill Stable	0176/20035996
59192 Bergkamen	Sunray-Ranch	02307/22634
59929 Brilon	Reitanlage Möhneburg	02961/54525

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Ranches

Unsere Stammtische in Westfalen

Region	Name	Info	Wann
Bergkamen	Sunray Ranch	02307/22634	jeden 2. Freitag im Monat, 20:00Uhr
Bielefeld	Gaststätte Zweischlingen	05203/296455	jeden 2. Montag im Monat um 20:00 Uhr
Datteln	Gaststätte „1 PS und mehr“	02309/600012	jeden 2. Freitag im Monat ab 19:30 Uhr
Gütersloh	Gaststätte „Zum Taubenschlag“	05209/916803	jeden letzten Donnerstag im Monat ab 20:00 Uhr
Iserlohn	Rainbow Hill Quarter Horses	02374/3759	keine Angabe
Metelen / Ochtrup	abwechselnd	02553/1065	jeden 3. Dienstag um 20:00 Uhr
Münster / Telgte / Warendorf	Reiterhof Tünte	0171/3701838	jeden 1. Freitag im Quartal, 20:00 Uhr
Oelde / Clarholz / Herzebrock	Hotel Hartmann, Lette	05245/924545	jeden 1. Montag im Monat um 19:30 Uhr
Welver-Flerke	Summerfield-Farm	0173/2767959	jeden 3. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr

weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Aktivitäten/Stammtische

Alle Planungen (Kurse, Stammtischaktivitäten usw.) für die Westfalenspalte zur Veröffentlichung bitte an unsere Pressewartin Sabine Pomphrey (presse@ewu-westfalen.de) senden!



Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:
Mit einer privaten Kleinanzeige im WESTERNREITER liegen Sie immer richtig.

Den Coupon für Ihre private Kleinanzeige finden Sie auf Seite 82.
Nicht vergessen: Kleinanzeigenschluss für den nächsten WESTERNREITER ist der 10. April 2010

EWU-Bundesgeschäftsstelle ■ Freiherr-von-Langen-Str. 8a
 48231 Warendorf ■ info@ewu-bund.de ■ www.westernreiter.com

termine

Kurs-Service (Änderungen vorbehalten)

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
05.04.2010	BW	Westernkurs	Sita Stepper	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
10./11.04.2010	BW	Gymnastizierung des Pferdes	Markus Bächle	76676 Neudorf/RV Neudorf	Markus Bächle	0172/9578442
10./11.04.2010	BW	Turnier Vorbereitungskurs	Birte Pförtner	Messkirch	Birte Pförtner	0173/31524278
10./11.04.2010	BW	Westernreitkurs	Silvia Baßler	76314 Malsch	Christine Redante	0721/575532
10./11.04.2010	BW	Zirkuslektionen	Karin Tillisch	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
17.04.2010	BW	Sichtung RAB 4	Verena Bauer	88079 Kressbronn	Verena Bauer	1714558721
17./18.04.2010	BW	Westernkurs	Oliver Wehnes	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
18.04.2010	BW	intensives Horsemanshiptraining	Verena Bauer	88079 Kressbronn	Verena Bauer	1714558721
24./25.04.2010	BW	Westernschnupperkurs	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
Mai - Sept.	BW	2 Tagesritte auf Anfrage	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
01./02.05.2010	BW	Trail-Kurs	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
02.05.2010	BW	Reiningkurs LK 3/4	Verena Bauer	88079 Kressbronn	Verena Bauer	1714558721
02.05.2010	BW	Vorbereitungstag für das Übungsturnier HMS/WPL/TH	Gabi Kelch /Trainer B	Bearcreek Farms, 73655 Plüderhausen	Gabi Kelch Markus Buchta	0178/7805181 0172/7102210
08./09.05.2010	BW	Reiningkurs	Steffen Breug	Waghäusel	Andreas Dietl	1778924019
15.05.2010	BW	Junge Pferde und Gymnastizierung	Verena Bauer	88079 Kressbronn	Verena Bauer	1714558721
21.-25.05.2010	BW	Horsemanship mit Urs Heer	Urs Heer	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
22./23.05.2010	BW	Trail	Angela Koser	74736 Hardheim-Rütschdorf	Carolin Ruppert	0151/54732192
23.05.2010	BW	Trailtraining	Nicole Hendrischke	Bearcreek Farms, 73655 Plüderhausen	Nicole Hendrischke Markus Buchta	0171/3504344, 0172/7102210
25.-28.05.2010	BW	Kinderfreizeit ganztags	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
26.-28.05.2010	BW	Horsemanship	Urs Heer	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
30.05.2010	BW	Vorbereitungstag für das Übungsturnier HMS/WPL/TH	Gabi Kelch /Trainer B	Bearcreek Farms, 73655 Plüderhausen	Gabi Kelch Markus Buchta	0178/7805181 0172/7102210
12./13.06.2010	BW	Reitkurs	Stefan Ostiadal	Rheinstetten-Karsau	Kerstin Flegler	15115150367
12./13.06.2010	BW	Westernreitkurs	Anna Limmer	72141 Waldorfhäslach	Ann Katrin Querbach	0178/2098586
12./13.06.2010	BW	Longierlehrgang (mit Abz.Prüfung auf Anfrage)	Ina Schütz-Duncker	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
13.06.2010	BW	Übungsturnier		73655 Plüderhausen	Markus Buchta	0172/7102210
09./11.07.2010	BW	Westersommercamp für Jug. & Erw.	Markus Bächle	76676 Neudorf/RV Neudorf	Markus Bächle	0172/9578442
0.08.-06.08.2010	BW	Kinderfreizeit ganztags 9-16 Uhr	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0161/95951284
02.-06.08.2010	BW	Reiterferien	Gabi Kelch /Trainer B	Bearcreek Farms, 73655 Plüderhausen	Gabi Kelch Markus Buchta	0178/7805181, 0172/7102210
09.-13.08.2010	BW	Reiterferien	Gabi Kelch /Trainer B	Bearcreek Farms, 73655 Plüderhausen	Gabi Kelch Markus Buchta	0178/7805181, 0172/7102210
23.-27.08.2010	BW	Kinderfreizeit halbtags 14-17 Uhr	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0161/95951284
06.-10.09.2010	BW	Kinderfreizeit halbtags 14-17 Uhr	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0161/95951284
25./26.09.2010	BW	Die Durchlässigkeit des Pferdes	Markus Bächle	76676 Neudorf/RV Neudorf	Markus Bächle	0172/9578442
03.04.2010	Bayern	Osterrallye: Geländestrecke mit Such- und Geschicklichkeitsaufgaben	Birgit Büchner	89443 Schweningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
09.-11.04.2010	Bayern	Einführungskurs Hippopädagogik	Juliane Deppisch	Günzach	J. & J. Deppisch	08372/8108
11.04.2010	Bayern	Jugendtag - Vorber. a. die Turniersaison	Susanne Schmidt	87679 Dörsingen	Gestüt Alte Mühle	08344/9701
17.04.2010	Bayern	Westernreiten	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabelang.de	08152/6458
17./18.04.2010	Bayern	Bodenarbeitskurs Basis	Birgit Büchner	89443 Schweningen	Birgit Büchner	09070/921435
18.04.2010	Bayern	Bodenarbeit Basis und Aufbau	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer 08152/6458 info@sabelang.de	
23.-25.04.2010	Bayern	Effektiv Longieren: Theorie und Praxis	J. & J. Deppisch	Günzach	J. & J. Deppisch	08372/8108
28.04.-02.05.2010	Bayern	Trainingswoche Jungpferd	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/9588799
01./02.05.2010	Bayern	Beltane - Wanderritt entlang der Donau	Birgit Büchner	89443 Schweningen	Birgit Büchner	09070/921435
01./02.05.2010	Bayern	Trainings-Camp für LK 1 - 3 A	Tommy Posch / Christine Hummel	84494 Niedertaufkirchen, Sherwood Ranch	Volkhard Hummel volkhard@vh-u.de	0170/3802552
07.-09.05.2010	Bayern	Feldenkrais und Reiten I	Juliane Deppisch	Günzach	J. & J. Deppisch	08372/8108
08./09.05.2010	Bayern	Trail & Geschicklichkeit: von den Anfängen bis zur Turnierreife	Birgit Büchner	89443 Schweningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
16.05.2010	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd gezielt und richtig?	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabelang.de	08152/6458
22.-24.05.2010	Bayern	Gymnastizierung des Pferdes (western & klassisch): Der Reiter formt das Pferd	Birgit Büchner	89443 Schweningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
27.-30.05.2010	Bayern	Wanderreitcamp für Kinder und Jugendliche (nur für Fortgeschrittene)	Birgit Büchner	89443 Schweningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
29./30.05.2010	Bayern	Trailkurs: für Anfänger und Fortgeschrittene	Nadine Hartmann	85391 Allershausen, Reitanlage Eggenberg	Nadine Hartmann nadine@nh-westernriding.de	0171/4721433
01./02.06.2010	Bayern	Pfingstferientage	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
03.-06.06.2010	Bayern	Burgenritt: Wanderritt ins Mittelalter	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
09.-13.06.2010	Bayern	Abschlusskurs Hippo – Assistent	J. & J. Deppisch	Günzach	J. & J. Deppisch	08372/8108
12./13.06.2010	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	82362 Weilheim	Anne Alker anne.alker@reitanlage-waldlicht.com	0170/4111040
19./20.06.2010	Bayern	Einführung in das Springen für Western- und Freizeitreiter	Ruth Baß	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
26.06.2010	Bayern	Westernreiten	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
10.07.2010	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
11.07.2010	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	86911 Diessen am Ammersee	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
14.-20.07.2010	Bayern	Balance, Feeling, Timing beim Reiten	J. & J. Deppisch	Günzach	J. & J. Deppisch	08372/8108
17./18.07.2010	Bayern	Basis- u. Aufbaukurs m. Pferd & Hund	Sabine Lang	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
25.07.2010	Bayern	Hoffest - 10 Jahr Riedmühl-Ranch!	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
31.07./01.08.2010	Bayern	Reitkurs	Roger Kupfer	86971 Peiting	Sabine Lang	0175/5988799
31.07./01.08.2010	Bayern	Jugendcamp für LK 4/5 und Nichtmitglieder der EWU	Tine Hummel / Tommy Posch	84494 Niedertaufkirchen	www.sherwoodranch.de	08635/693860
02.-06.08.2010	Bayern	Reiterferien für Kinder und Jugendliche		87679 Dödingen	Gestüt Alte Mühle	08344/9701
07./08.08.2010	Bayern	Jugendcamp für LK 1 bis 3	Tine Hummel / Tommy Posch	84494 Niedertaufkirchen	www.sherwoodranch.de	08635/693860
09.-13.08.2010	Bayern	Reiterferien für Kinder und Jugendliche		87679 Dödingen	Gestüt Alte Mühle	08344/9701
14.08.2010	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd gezielt und richtig?	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
14./15.08.2010	Bayern	Bodenarbeit Aufbau	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
15.08.2010	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	86911 Diessen am Ammersee	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
17.-22.08.2010	Bayern	Ferienreitkurs Gelände & Turnier für Kinder und Jugendliche	Birgit Büchner	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
16.-20.08.2010	Bayern	Reiterferien für Kinder und Jugendliche		87679 Dödingen	Gestüt Alte Mühle	08344/9701
16.-21.08.2010	Bayern	Didaktik und Methodik der Hippopädagogik Theorie und Praxis	Juliane Deppisch	Günzach	J.&J. Deppisch	08372/8108
20./21.08.2010	Bayern	Turniervorbereitung mit speziellen Schwerpunkten	Birgit Büchner	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
22.08.2010	Bayern	Vereinstiturnier der „Riedreiter Schwenningen e.V.“	Birgit Büchner	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
04./05.09.2010	Bayern	Basis- u. Aufbaukurs m. Pferd & Hund	Sabine Lang	82362 Weilheim	Anne Alker	0170/4111040
18.09.2010	Bayern	Trail für Alle	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
18./19.09.2010	Bayern	Longieren für Fortgeschrittene	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
19.09.2010	Bayern	Schnuppertag Horse & Dog Trail	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
02.04.2010	B-BRA	Reiten mit Videoauswertung	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
08./09.05.2010	B-BRA	Trailkurs	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
12./13.06.2010	B-BRA	Longierkurs	Sandra Gäde	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
03.-11.07.2010	B-BRA	Erwachsenencamp, tägl. Wechselnde Schwerpunkte		15754 Heidesee	Sylvia Schiel	0172/5479256
24./25.04.2010	B-BRA	Westernreitkurs	Etienne Hirschfeld		Antje Krüger	
26.06.2010	B-BRA	Pferde gesunderhaltend reiten	Dr. med. vet. Robert Stodulka	15366 Münchehofe	Margit Köhler	0175-59 39 718
24.-26.09.2010	B-BRA	Kommunikation mit dem Pferd	Heinz Welz	Berlin	Frau Sachtleben Animalmundi	04175/842533
02.-05.04.2010	HB/Nds	Cowboy/Cowgirls Day	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	15254530502
10.04.2010	HB/Nds	Trailkurs	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	15254530502
11.04.2010	HB/Nds	Infotag für Westernreitabzeichen	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	15254530502
17.04.2010	HB/Nds	Basiskurs	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	15254530502
18.04.2010	HB/Nds	Reiningkurs für Einsteiger	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	15254530502
24./25.04.2010	HB/Nds	Umsteigerworkshop	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	15254530502
02.05.2010	HB/Nds	Trailkurs	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	15254530502
05.; 12.; 19.; 26.05.; 0206.2010	HB/Nds	Stangenarbeitskurs (jeweils 1h)	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	15254530502
16.05.2010	HB/Nds	Tag der offenen Tür auf der Roofman Ranch	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
21.-24.05.2010	HB/Nds	Pfingstshow A/Q Turnier u. double pointed AQHA Show 1.Turnier zur Wertung Roofman Ranch Trophy	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
12./13.06.2010	HB/Nds	Rinderkurs, Tips und Tricks für die Arbeit mit Rindern.	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
03./04.07.2010	HB/Nds	Reiningkurs, Verbesserung der Lektionen in der Disziplin Reining	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
03./04.07.2010	HB/Nds	Jugendcamp der Roofman Ranch, offen für alle Jugendlichen.	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
10.07.2010	HB/Nds	Basiskurs	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	15254530502
12./13.07.2010	HB/Nds	Trailkurs	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	15254530502
25.07.2010	HB/Nds	Reiningkurs für Einsteiger	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	15254530502
04.; 11.; 18.08.; 25.08.; 02.09.2010	HB/Nds	Stangenarbeitskurs (jeweils 1h)	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	15254530502
07./08.08.2010	HB/Nds	Basiskurs Westernreiten	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
28./29.08.2010	HB/Nds	Superhorse! Worauf es bei dieser Disziplin ankommt.	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
11./12.09.2010	HB/Nds	Appaloosa Horse Show m. rasseof. Klassen. Mit Wertung zur Roofman Ranch Trophy	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
11./12.09.2010	HB/Nds	Erwachsenencamp des Landesverbands	Breitensportteam LV Bremen/Nds	49762 Lathen Ferienhof Junkern Beel	Stephanie Niekamp	05402/691456 0175/4153730

Die Termine bei Thomas Hoppe und Fenja Knispel in der Liste des Landesverbandes HH/SH gelten auch für den Landesverband HB/Nds!

02./03.04.2010	HH/SH	2 Tage Turnier-Vorbereitung & -Training	Thomas Hoppe	21129 Hamburg	western-horse-trainer-team	0172/2818329
03.04.2010	HH/SH	Reiter Rallye, Geländeritt mit Geschicklichkeitsprüfungen	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
04./05.04.2010	HH/SH	Turniervorbereitung für Alle	Martina Sell	23847 Schiphorst	Martina Sell	0171/8256556
09./10.04.2010	HH/SH	Weekend Workshop, Intensiv Lehrgang	mit Gasttrainern	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
10.04.2010	HH/SH	EWU-Turniervorbereitung	Britta Meyer	24321 Giekau	Galloway Star Ranch	0152/09631970
10./11.04.2010	HH/SH	Einstieg in die Westernreitweise (Schwerpunkt ängstliche Reiter)	Thomas Hoppe/ Fenja Knispel	21129 Hamburg	western-horse-trainer-team	0172/2818329 0174/1748341
10./11.04.2010	HH/SH	Kurs mit Detlef Wenck	Detlef Wenck	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
16./17.04.2010	HH/SH	Bodenarbeit, Liberty Work und Reiten	Alfonso Aguilar	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
17./18.04.2010	HH/SH	Bin ich fit für Trainer-C-Westernreiten? Sichtung mit Tipps zum Üben	Martina Sell	23847 Schiphorst	Martina Sell	0171/8256556
24./25.04.2010	HH/SH	Freizeitreiter-Kurs	Thomas Hoppe/ Fenja Knispel	21129 Hamburg	western-horse-trainer-team	0172/2818329 0174/1748341
24./25.04.2010	HH/SH	Horse & Dog Trail	Silke & Kai Lahann	31638 Wenden	Circl-L Ranch	05026/394
24./25.04.2010	HH/SH	Seminar (Reiten nach Mark Rashid)	Amanda Barton	25541 Brunsbüttel	Rika Schneider	0177/3228450
01./02.05.2010	HH/SH	Reining-, Western Riding & Superhorse-Kurs für Trainer & Turnierreiter (8 LE's) (Tage einzeln buchbar)	Thomas Hoppe	21129 Hamburg	western-horse-trainer-team	0172/2818329
15./16.05.2010	HH/SH	Sitzschulung	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
21.-23.05.2010	HH/SH	Aufbaukurs I	Heinz Welz	21514 Witzeze	Astrid Kramm	0175/3660943
29./30.05.2010	HH/SH	Cow-Kids-Weekend	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
29./30.05.2010	HH/SH	Allround Kurs I	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
29./30.05.2010	HH/SH	Western All Around Kurs	Kathleen Meißner	22941 Jersbek	B. Lange	0176/49506168
05./06.06.2010	HH/SH	Horse & Dog Trail	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
05./06.06.2010	HH/SH	Bodenarbeit und Reiten nach der TGT®-Methode	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
27.06.2010	HH/SH	Rinder-Workshop „VRHC Wenden coming up“	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
02.-04.07.2010	HH/SH	Grundkurs	Heinz Welz	25492 Heist	Johannes Beck-Broichsitter	0173/8130347
8.-11.07.2010	HH/SH	Erwachsenencamp für Western- und Freizeitreiter zur indiv. Problemlösung	M. Sell, S. London, F. Knispel, S. Justiz Reyna	Handewitt, bei Flensburg	www.golden-peanut.de	04173/501462
10./11.07.2010	HH/SH	Basis Kurs II	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
19.-23.07.2010	HH/SH	Summer-Cow-Kids-Camp	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
24./25.07.2010	HH/SH	Reining Kurs II	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
01.08.2010	HH/SH	Cowday, Team Penning, Ranch Cutting, Roping	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
14./15.08.2010	HH/SH	Schnupperkurs in die Westernreitweise	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
28.08.2010	HH/SH	Playday Oldendorf	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
25./26.09.2010	HH/SH	Seminar (Reiten nach Mark Rashid)	Amanda Barton	25541 Brunsbüttel	Rika Schneider	0177/3228450
30.09.-03.10.2010	HH/SH	Erwachsenencamp für Western- und Freizeitreiter zur indiv. Problemlösung	M. Sell, S. London, F. Knispel, S. Justiz Reyna	Negernbötel bei Bad Segeberg	www.golden-peanut.de	04173/501462
02.04.2010	Hessen	Westernreitkurs für alle Walk-Trot und Führzügelkids „Frag den Richter“	Eva Ude	Nähe Gelnhausen	Walter Grohmann	
03.04.2010	Hessen	Trainingstag	Hiltrud Rath	35510 Butzbach - Griedel	www.rainmühle.de	06033/895623
10./11.04.2010	Hessen	4. von 4 Trainingswochenenden	Hiltrud Rath	Gelnhausen	Walter Grohmann	
11.04.2010	Hessen	Reitkurs	Tanja Ludwig	35041 Marburg	Tanja Ludwig www.tl-horsetraining.de	
24.04.2010	Hessen	Kinderreitkurs mit Renate Weber	Martin Wehner	36119 Neuhof Rommerz	Yvonne Wehner	06672/7057
24./25.04.2010	Hessen	Anfänger-Kurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171
14.-16.05.2010	Hessen	Kombikurs AK2 und AK3	Heinz Welz	35756 Bellersdorf, Reitanlage Decker	Sonja Heinrich bruno-heinrich@t-online.de	06446/6493, 0175/7360796

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
22.05.2010	Hessen	Basisreitkurs mit Renate Weber	Martin Wehner	36119 Neuohof Rommerz, Reiterhof Weber	Martin Wehner	0171/5167168
19.06.2010	Hessen	Aufbaukurs	Martin Wehner	Reitplatz 36132 Eiterfeld	Yvonne Wehner	06672/7057
24.07.2010	Hessen	Basiskurs	Martin Wehner	Reitplatz 36132 Eiterfeld	Martin Wehner	0171/5167168
17./18.07.2010	Hessen	Basis-Kurs	Bernd Immel Trainer B - Westernreiten	35792 Löhnberg, Big Sky Ranch	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171
06.-08.08.2010	Hessen	Reitkurs	Heinz Welz	35756 Bellersdorf, Reitanlage Decker	Sonja Heinrich bruno-heinrich@t-online.de	06446/6493, 0175/7360796
14.08.2010	Hessen	Trailkurs	Martin Wehner	Reitplatz 36132 Eiterfeld	Yvonne Wehner	06672/7057
14./15.08.2010	Hessen	Anfänger-Kurs	Bernd Immel Trainer B - Westernreiten	35792 Löhnberg, Big Sky Ranch	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171
17./18.04.2010	MVP	Allroundkurs	Markus Krause	18259 Schwaan	Melanie Schult	0172/2920187
25.04.2010	MVP	Pleasure	Melanie Schult	18260 Schwaan	Melanie Schult	0172/2920188
Mai	MVP	Turniervorbereitung	Angelika Pisch	Bergen/Rügen	Angelika Pisch	03838/315928
Juli	MVP	Jugendkurs Horsemanship	Angelika Pisch	Bergen/Rügen	Angelika Pisch	03839/315928
jeden 1. Samstag	NS/H	Workshop Bodenarbeit nach Gentle Touch. Aufbau aus dem Basiskurs	Barbara Wittmann-Belau	49143 Bissendorf	Barbara Wittmann-Belau	0173/2685476
02./03.04.2010	NS/H	Individualreitkurs f. a. Leistungsklassen	Henning Daude	38723 Seesen	Anne Meiritz	05381/917949 0177/2670657
03.04.2010	NS/H	Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
10./11.04.2010	NS/H	Horsemanship	Martin Otremba	26160 Bad Zwischenahn	Vanessa Osterhagen	0162/2327226
10./11.04.2010	NS/H	Trailkurs 1	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
10./11.04.2010	NS/H	Trail-Kurs	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	05836/9729990 0175/3275579
10.-14.04.2010	NS/H	Kurs Horsemanship	Martin Otremba	29690 Grethem/Büchten	Vanessa Osterhagen	0162/2327226
17.04.2010	NS/H	Workshop Trail, Pleasure, Horsemanship	Martin Otremba	29690 Grethem/Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
17.04.2010	NS/H	Snaikkurs	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
17.04.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle LKs	Viola Ehrenheim	49716 Meppen-Schwefingen	Viola Boll	05931/883937 0175/7218503
17./18.04.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle LKs	Svea Kreinberg	38723 Seesen	Julia Peters	0171/6018700
18.04.2010	NS/H	Kinder-Wander-Ponytag	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
22.-25.04.2010	NS/H	Individualkurs Westernreiten	Lou Roper	29690 Grethem	Martin Otremba	0171/2650865
24.04.2010	NS/H	Bodenschule Pferd und Reiter	Waltraud Böhmke	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
24./25.04.2010	NS/H	Galopp-Kurs	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	05836/9729990 0175/3275579
24./25.04.2010	NS/H	Pleasure u. Trail for Handicaped	Volker Laves	Wenden / Circle L	Circle L Trainingsstall GmbH, Kirsten Laves	05026/394 05026/394
07.-09.05.2010	NS/H	Grundkurs	Heinz Welz	31638 Wenden	Circle-L-Ranch@t-online.de	0172/5455090
08.05.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
08./09.05.2010	NS/H	Gymnastizieren für Mensch und Pferd I	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
08./09.05.2010	NS/H	Western Horsemanship-Kurs	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	05836/9729990 0175/3275579
08./09.05.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle LKs	Jutta Beckmann	38723 Seesen/Bilderlahe	Anne Meiritz Sybille Schmidt	0177/2670657 0151/54866432
13.05.2010	NS/H	Kinderreitkurs	Linda Bauer	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
28./29.05.2010	NS/H	Reining	Christine Bürig / Bernhard Fonck	38446 Wolfsburg/Almke	Trainingsstall Bürig	05365/8635
28.-30.05.2010	NS/H	Reitbegleithundkurs 1. Modul	Astrid Gründel	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
29./30.05.2010	NS/H	Aufbaukurs Bodenschule und Reiten	Ute Holm	21785 Belum	Waltraud Böhmke Lena Kassebaum	04752/318 0170/2767769
29./30.05.2010	NS/H	Reitkurs	Henning Daude	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
29./30.05.2010	NS/H	Reining-Kurs	Kay Wienrich	38723 Seesen	Julia Peters Christoph Schiefeler	0171/6018700 0151/58736803
12.06.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
19./20.06.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle LKs	Jutta Beckmann	38723 Seesen/Bilderlahe	Anne Meiritz Sybille Schmidt	0177/2670657 0151/54866432
26./27.06.2010	NS/H	Foto & Pferd	V. Ehrenheim/B. Nienke	26209 Kirchhatten	Viola Ehrenheim www.pferdeohren.de	
26./27.06.2010	NS/H	Reitbegleithundkurs 2. Modul	Astrid Gründel	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
26./27.06.2010	NS/H	Gymnastizieren für Mensch und Pferd II	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
03./04.07.2010	NS/H	Bodenarbeitskurs 2	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
07.-11.07.2010	NS/H	Sommercamp in der Südheide	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	05836/9729990 0175/3275579
10.07.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
10./11.07.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle LKs	Viola Ehrenheim	26847 Detern	Silvia Focken	04957/927359 0162/9758595
06./07.08.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle Leistungsklassen	Henning Daude	38723 Seesen	Anne Meiritz	05381/917949 0177/2670657
07./08.08.2010	NS/H	Reitbegleithundkurs 3. Modul	Astrid Gründel	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
13.-15.08.2010	NS/H	Aufbaukurs 1	Heinz Welz	31638 Wenden	Kirsten Laves	05026/394

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
28.08.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
28./29.08.2010	NS/H	Reitkurs	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
04.09.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
11./12.09.2010	NS/H	Traillkurs 2	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
11./12.09.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle LKs	Viola Ehrenheim	26847 Detern	Silvia Focken	04957/927359 0162/9758595
25./26.09.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle Leistungsklassen	Henning Daude	38723 Seesen	Anne Meiritz	05381/917949 0177/2670657

Die Termine bei Tobias Voglberger in der Liste des Landesverbandes HH/SH gelten auch für den Landesverband NS/H!

06.-08.04.2010	RHLD-Pfalz	Osterferienprogramm		67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
10./11.04.2010	RHLD-Pfalz	Schnupperkurs Westernreiten		67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
17.04.2010	RHLD-Pfalz	Pferd und Hund Kurs		67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
18.04.2010	RHLD-Pfalz	Traillkurs		67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
25.04.2010	RHLD-Pfalz	Jungpferdetag		67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
01.05.2010	RHLD-Pfalz	Tagesritt		67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
02.05.2010	RHLD-Pfalz	Maifest		67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
13.05.2010	RHLD-Pfalz	Tagesritt zu Christi Himmelfahrt		67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
16.05.2010	RHLD-Pfalz	Reiningschnupperkurs		67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
21.05.2010	RHLD-Pfalz	Vorführung im West End Treff Ludwigshafen		67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
03.06.2010	RHLD-Pfalz	Tagesritt		67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
05.04.2010	RHLD	Trail	Stefanie Bubenzer	Wermelskirchen	Stefanie Bubenzer	0172/5851288
07.04.2010	RHLD	Kinderferienkurs rund ums Pferd	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
11.04.2010	RHLD	Traillkurs	Susanne Flesch	Willich	Susanne Flesch	0179/2007088
17./18.04.2010	RHLD	Schnupper-/Trainingskurs Horse-dog-Trail	Hildegard Kramer und Barbara Neuber	Gummersbach	Hildegard Kramer	0170/6830683
17./18.04.2010	RHLD	Trail	Andrea Brückner	Burscheid	Jochen Bäcker	02171/27687
24./25.04.2010	RHLD	Reitkurs mit Steffen	Steffen Breug	56237 Alsbach	Michael Schmid	0171/2352430
24./25.04.2010	RHLD	Basiskurs Horse & Dogtrail	Sabine Lang	Leichlingen	M. Tijssens	0163/4272515
25.04.2010	RHLD	Turniervorbereitungstag	Anka Rompf	40721 Hilden	Anka Rompf	0151/10651383
01.05.2010	RHLD	Zwei Tierärzte - ein Ziel	Dr. Heuschmann/ Dr. Aguilar	Nümbrecht	Petra Roth-Leckebusch	02293/1335
01./02.05.2010	RHLD	Reitthema: Westernhorsemanship	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	02462/906400
02.05.2010	RHLD	Pleasure/Horsemanship	Susanne Flesch	Willich	Susanne Flesch	0179/2007088
08.05.2010	RHLD	Traillkurs	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
08./09.05.2010	RHLD	Longierkurs Form undFunktion	Monica Barb C. Schleiermacher	Linnich	Monica Barb	02462/906400
09.05.2010	RHLD	Muttertag: „Vom Pferd bewegt - ein Wohlfühlnachmittag für Frauen“	Monika Herweg	Giershausen	Iris Schumacher	02685/8104
22./23.05.2010	RHLD	Horsemanship-Workshop	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
23.05.2010	RHLD	Western Riding	Stefanie Bubenzer	Wermelskirchen	Stefanie Bubenzer	0172/5851288
24.05.2010	RHLD	Hunter Under Saddle/ Hunter Seat Equitation	Stefanie Bubenzer	Wermelskirchen	Stefanie Bubenzer	0172/5851288
29./30.05.2010	RHLD	Westernreiten Basis und Aufbaukurs	Ute Holm	Leichlingen	Stefanie Matigat o. Christina Caner	0160/4470245 0178/5171907
03.-06.06.2010	RHLD	Wanderritt durchs Oberbergische	Petra Behr	Nümbrecht	Petra Behr	0172/2004708
04.-06.06.2010	RHLD	The Gentle Touch – Bodentraining II	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	02462/906400
05.06.2010	RHLD	Showmanship/Halter/Long Line	Stefanie Bubenzer	Wermelskirchen	Stefanie Bubenzer	0172/5851288
05./06.06.2010	RHLD	Jungpferde starten	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
05./06.06.2010	RHLD	Trail und Horsemanship Intensiv-Kurs	Regina Götte	Neunkirchen	Anna Carol Capito	02735/781455
11.06.2010	RHLD	Der Pferderücken: osteopatische Analyse u. medizinische Trainingstherapie	Barbara Welter-Bölller	56237 Alsbach	Michael Schmid	0171/2352430
11.-13.06.2010	RHLD	Grundkurs	Heinz Welz	Krefeld	Kerstin Flesch	0179/23336739
19./20.06.2010	RHLD	Basis- und Aufbaukurs Horse & Dogtrail	Sabine Lang	Solingen	M. Tijssens	0163/4272515
19./20.06.2010	RHLD	Balancierter Sitz - Sitzschulung m. Pferd	Susanne Flesch	Willich	Susanne Flesch	0179/2007088
25./27.06.2010	RHLD	Welcome to Reality – Trainer Training	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	02462/906400
26./27.06.2010	RHLD	Gelassenheitstraining	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
27.06.2010	RHLD	Bodenarbeit / Longieren	Stefanie Bubenzer	Wermelskirchen	Stefanie Bubenzer	0172/5851288
03./04.07.2010	RHLD	Westerntage in Alsbach		56237 Alsbach	Michael Schmid	0171/2352430
17.07.2010	RHLD	Basiskurs Westernreiten	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
17./18.07.2010	RHLD	Horse & Dog Trail	Susanne Flesch	Willich	Susanne Flesch	0179/2007088
19.-23.07.2010	RHLD	Youth Camp II - BP und Hufeisen	Eva Dietrich/Rosita Schmidt	Nümbrecht	Trainingsstall Leckebusch	02293/1335
26.-30.07.2010	RHLD	Youth Camp III - Turniervorbereitung	Eva Dietrich/Rosita Schmidt	Nümbrecht	Trainingsstall Leckebusch	02293/1335
30./31.07.2010	RHLD	Pferdeflüstern für Manager	Bernd Osterhammel Heinz Welz	Nümbrecht	Heinz und Sabine Welz	02292/800120
02.-06.08.2010	RHLD	Youth-Camp IV - Turniervorbereitung	Eva Dietrich/Rosita Schmidt	Nümbrecht	Trainingsstall Leckebusch	02293/1335
28.08.2010	RHLD	Training mit der Doppellonge	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
11.09.2010	RHLD	Gymnastizierung - so halte ich mein Pferd fit	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
10.04.2010	Sachsen	Bodenarbeit - Aussacken	Daniela Bapp	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp	0171/423 06 58
11.04.2010	Sachsen	Trainingsturnier	Bianca Großer	01665 Diera - Zehren	Bianca Großer	0171/7459663
17./18.04.2010	Sachsen	7. Westernevent	Etienne Hirschfeld	01665 Diera - Zehren	Bianca Großer	0171/7459663
18.04.2010	Sachsen	Übungstag Reitabzeichen IV und III	Daniela Bapp	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp	0171/423 06 58
25.04.2010	Sachsen	Turniervorbereitung	Brenda Esfeld	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
01.05.2010	Sachsen	Trainingsturnier	HWL	04741 Gleisberg	Uwe Lindner	0172/7914096
08.05.2010	Sachsen	Trail	Daniela Bapp	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp	0171/423 06 58
09.05.2010	Sachsen	Horsemanship	Daniela Bapp	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp	0171/423 06 58
30.05.2010	Sachsen	Gymnastizieren und Versammeln	Brenda Esfeld	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
12./13.06.2010	Sachsen	Horsemanship, Pleasure	Nicole Engelhardt	01917 Kamenz OT Biehla	Nicole Engelhardt	0172/5922116
12./13.06.2010	Sachsen	Intensivtraining	Daniela Bapp	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp	0171/423 06 58
20.06.2010	Sachsen	Bodenarbeit	Brenda Esfeld	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
26.06.2010	Sachsen	Longieren	Daniela Bapp	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp	0171/423 06 58
10.07.2010	Sachsen	Gymnastizieren	Daniela Bapp	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp	0171/423 06 58
10./11.07.2010	Sachsen	Reining Anfänger und Fortgeschrittene	Nicole Engelhardt	01917 Kamenz OT Biehla	Nicole Engelhardt	0172/5922116
22.08.2010	Sachsen	Vorbereitung Gelassenheitsprüfung	Brenda Esfeld	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
25.09.2010	Sachsen	Hufgrundkurs	Dr. Konstanze Rasch	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
05./09.04.2010	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
11.04.2010	Thüringen	Hufkurs	Oliver Frank	Mainranch, Miesitz	Katharina Haupt	0175/6058201
16.-18.04.2010	Thüringen	Reiningkurs	Steffen Breug	99310 Holzhausen	Anke Menge	0171/7350577
16.-18.04.2010	Thüringen	Jugendcamp		Rannstedt		
17.04.2010	Thüringen	Tag der offenen Tür Frühlingsfest-Kinderveranstaltung		Ellrich / Reiterhof Ellrich	A. Steinmetz	0172/340181823
17./18.04.2010	Thüringen	Aufbauworkshop am Rind		Bad Colberg-Heldburg	Heidrun Otto	0152/29189933
25.04.2010	Thüringen	Kurs	Michaela Kaiser	Mühlberg	Saskia Färber Ulrike Marx	0179/7719569 0174/3143176
17./18.05.2010	Thüringen	EWU - Jugendcamp	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
01./02.05.2010	Thüringen	Workshop Turniervorbereitung		Bad Colberg-Heldburg	Heidrun Otto	0152/29189933
02.05.2010	Thüringen	Stone-Ranch-Cattle-Penning und Fun-Cup 2010		99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
29.05.2010	Thüringen	Bodenarbeit	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
05.06.2010	Thüringen	Lowland-Games, Breitensportturnier mit Geländerritt Spaßparcour u.s.w.		Ellrich / Reiterhof Ellrich	A. Steinmetz	0172/3401818
25./27.06.2010	Thüringen	Ranchfest		99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
05.-09.07.2010	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
12.-16.07.2010	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
19.-23.07.2010	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
26.-30.07.2010	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
07./08.07.2010	Thüringen	Horsemanshipkurs	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
14.08.2010	Thüringen	Bettelfahner-Distanz 30 und 60km		Ellrich / Reiterhof Ellrich	A. Steinmetz	0172/3401818
11./12.09.2010	Thüringen	Horsemanship-/Rinderkurs	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
25.09.2010	Thüringen	Bodenarbeit	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
03.04.2010	Westf.	Runde Zirkel statt Ostereier	Erich Jeran		www.jeran-western-performance-horses.de	
17.-20.04.2010	Westf.	Individualkurs Westernreiten	Lou Roper	45721 Haltern	Anna Gall	0179/5198354
17.-20.04.2010	Westf.	Individualkurs Westernreiten	Lou Roper	Nottuln	Jutta Beckmann	0163/4477461
17./18.04.2010	Westf.	Bodenarbeit-Kurs	Anna Schreiner	48607 Ochtrup	A. Schreiner - Hünnekens QH	02553/993210
24./25.04.2010	Westf.	Ranch Horse Kurs, Teil 2 mit Rindern	Heilfried Kurczacz	48607 Ochtrup	A. Schreiner - Hünnekens QH	02553/993210
08./09.05.2010	Westf.	Ein- & Umsteigerkurs	Anna Schreiner	48607 Ochtrup	A. Schreiner - Hünnekens QH	02553/993210
08./09.05.2010	Westf.	Horsemanship & Trail I	Erich Jeran		www.jeran-western-performance-horses.de	
29./30.05.2010	Westf.	Basiskurs Westernreiten	Steffi Sievering	34414 Warburg	Steffi Sievering	0171/6485797
03.07.2010	Westf.	Horsemanship & Trail II			www.jeran-western-performance-horses.de	
30./31.07.2010	Westf.	Horsemanship & Trail III			www.jeran-western-performance-horses.de	
02.04.2010		Jungferdetraining - Bodenarbeit	Elisabeth Joachim		EJ Westerntraining	0178/6609856
03.04.2010		Jungferdetraining - Desensibilisierung und Anlongieren	Elisabeth Joachim		EJ Westerntraining	0178/6609856
11.04.2010		Westernreitkurs - Horsemanship – Ride a korrekt pattern !	Elisabeth Joachim		EJ Westerntraining	0178/6609856
16./17.04.2010		Horsemanship Kurs	Alfonso Aguilar	25541 Brunsbüttel Blangenmoor	Anki Kühl info@bucking-horse-stable.de	04855/891990
18.04.2010		Westernreitkurs - Gymnastizierung für Westernpferde	Elisabeth Joachim		EJ Westerntraining	0178/6609856
24./25.04.2010		Reiten nach Mark Rashid	Amanda Barton	25541 Brunsbüttel	Rika Schneider	0177/3228450
25./26.09.2010		Reiten nach Mark Rashid	Amanda Barton	25541 Brunsbüttel	Rika Schneider	0177/3228450

Alle Kurstermine im Überblick finden Sie im Internet unter: www.westernreiter.com

EWU-Trainerseminare (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner
02.04.-09.05.2010 17./18.04.2010 18.04.2010 01.05.2010	Trainer B Bin ich fit für Trainer C Wersternreiten? Horse & Dog Trail Kurs, 9 LE Reining Kurs für Trainer, Turnierreiter u. alle die's genau wissen wollen, 4 LE	Marina Perner Martina Sell N. u. Th. Jeske Thomas Hoppe	Michaelisbruch 23847 Schiphorst 33415 Verl, Hof Buschmann 21129 Hamburg	Barbara Beutler, Tel.: 0172/3118204 Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 Nicole Jeske, Tel.: 0151/15736531 Thomas Hoppe, Tel.: 0172/2818329, Fenja Knispel Tel.: 0174/1748341 Thomas Hoppe, Tel.: 0172/2818329, Fenja Knispel Tel.: 0174/1748341 Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
02.05.2010	Western Riding u. SUHO Kurs für Trainer, Turnierreiter u. alle die's wissen wollen, 4 LE	Thomas Hoppe	21129 Hamburg	
08./09.05.2010	Das Auge schulen - Bewegungsabläufe des Pferdes analysieren u. verbessern	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen	
07.-13.07.2010	Trainer C Teil I	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück, Tel.: 0173/2585987
22.07.-01.08.2010	Trainer C Teil II	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück, Tel.: 0173/2585987
24.07.-01.08.2010	Trainer B	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück, Tel.: 0173/2585987
06./07.11.; 13./14.11.2010	Einführung in die Rinderarbeit	Lutz Leckebusch	57290 Neunkirchen	Anna Carol Capito, Tel.: 0160/96484567

EWU-Ausbildungstermine (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
01.-04.04.2010 02./03.04.2010	Lehrgang zum Trainerassistent Longierabzeichenlehrgang Klasse IV Prüfung am 11.04.	42799 Leichlingen 49453 WRZ Dönsel	Sandra Büche, sb@western-personaltraining.de Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
02./03.04., 17./18.4.2010 02./03.; 10./11.; 17./18.04.10 02.-04.04.2010	Longierabzeichen IV inkl. BP Pferdekunde Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze) Vorbereitungslehrgang WAR III + IV	Neudorf 01723 Kaufbach Issum	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442 Brenda Esfeld, Tel.: 035204/47477 Christine Neuner, Tel.: 0171/9592989 Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694 Martina Bürkle, Tel.: 0177/7842807 Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
02.-05.04.; 01.06.2010 02.-11.; 26.04.-02.05.2010 02.-11.04.; 22.-31.05.; 01.06.2010	Lehrgang zum Trainerassistent Lehrgang zum Trainer C Lehrgang zum Trainer C	87700 Memmingen, Chrom Ranch 71332 Waiblingen 87700 Memmingen, Chrom Ranch	
03./04.04.2010 30.04.-02.05.2010 03.04.-09.05.2010	Kurs BP - WAR Kl. IV u. III (Bronze) Teil 1 Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze) Westernreitabzeichen IV und III sowie BP	06888 Dabrun, Kettlers Ranch 32699 Extertal Wermelskirchen	Antje Krüger, Tel.: 0172/3400439 Erich Busch, Tel.: 0170/8194030 Susanne Flesch und Steffi Bubenzer susanne.flesch@gmx.net
04.04.-10.04.2010	Kurs Basispass, WAR KL. IV und III	95517 Seybothenreuth, HW-Reitanlage	Christine Hummel, Tel.: 01577/3493356 Nadine Hartmann, Tel.: 0171/4721433 Sylvia Schiel, Tel.: 0172/5479256
04.04.-11.04.2010	Ferienlehrgang Basispass, WRA III + IV, Reitpass, Deutsches Longierabzeichen	14669 Ketzin	
05.04.2010 05.-10.04.2010 05.-10.04.2010 06.; 10.; 17.04.2010	Basispass WRA Kl. IV EWU/FN Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze) Kurs DLA Kl. IV (Longierabzeichen)	Issum 73655 Plüderhausen 96224 Burgkunstadt 73667 Kaisersbach	Christine Neuner, Tel.: 0171/9592989 Carola Plaschke, Tel.: 0170/3532049 Christine Hummel, Tel.: 09227/945391 Heike Riedinger, Tel.: 07184/291351
06.-08.04.2010 06.-11.04.2010 06.-11.04.2010 06.-11.04.2010	Lehrgang zum DLA IV (Longierabzeichen) Trainer C Lehrgang Teil II Prüfung: 11.04. Trainer B Lehrgang Teil II Prüfung: 11.04. Kurs Basispass u. Reitpass	77704 Oberkirch 49453 WRZ Dönsel 49453 WRZ Dönsel 89443 Schwenningen, Riedmühl Ranch	Uschka Wolf, Tel.: 0171/4832871 Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240 Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240 Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435 Heike Riedinger, Tel.: 07184/291351
07.; 10./11.; 13./14.04.; 17./18.04.2010	Lehrgang zum Trainerassistent	73667 Kaisersbach	
07.-11.04.2010 09.-11.04.2010 09.-11.04.; 16.-18.04.; 23./24.04.2010	Kurs WAR Kl. III (Bronze) u. II (Silber) Kurs BP - WAR Kl. IV u. III (Bronze) Teil 2 Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze)	51588 Nümbrecht, TS Leckebusch 06888 Dabrun, Kettlers Ranch 71126 Nebringen	Linda Leckebusch, Tel.: 02293/1335 Antje Krüger, Tel.: 0172/3400439 Nina Obermüller, Tel.: 0151/40108022
10.-11.04.2010 10./11.04.; 24.04.2010 14.-18.04.2010 15.-18.04.2010 16.-18.; 23.-25.04.2010 16.-24.04.2010 16.04.-01.05.; 02.05.2010 17./18.04.2010 17./18.04.; 04.-09.05.2010 17./18.04.2010 17.-24.04.; 21.-30.05.2010	Trainingswochenende WAR III + IV Kurs Basispass Pferdekunde Basispass Lehrgang zum Trainerassistenten WAR IV und III und Basispass Longierabzeichen IV und III Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze) WAR III + IV Lehrgang zum Trainer B Vorbereitungsseminar zum Trainer Lehrgang zum Trainer C, Leitung Regina Götte u. Lutz Leckebusch	Issum 35510 Butzbach-Griedel Würselen 51588 Nümbrecht, TS Leckebusch 01917 Kamenz OT Biehla Essen-Harzopf 47877 Willich, Gestüt Büttgerwald Issum 16845 Dreetz-Michaelisbruch 16845 Dreetz-Michaelisbruch 57290 Neunkirchen, TS Capito	Christine Neuner, Tel.: 0171/9592989 Sascha Sadtler, Tel.: 06033/895623 Simone Meier, Tel.: 0176/24362187 Linda Leckebusch, Tel.: 02293/1335 Nicole Engelhardt, Tel.: 0172/5922116 Susanne Holtermann, Tel.: 0176/2131257 Birgit Bayer-Sassenhausen, Tel.: 02154/6655 Christine Neuner, Tel.: 0171/9592989 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 Anna Carol Capito, Tel.: 0160/96484567

april

	Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner		
mai	19.04.2010 21.-25.04.2010 22.04.-09.05.2010 24./25.04.; 01./02.05.2010	Trainer-Fortbildung mit Elke Miemietz Unterricht Planen Basispass Pferdekunde Lehrgang zum Trainer C Kurs Hufeisen	Nümbrecht 52146 Würselen 16845 Dreetz-Michaelisbruch 40489 Düsseldorf	Petra Roth-Leckebusch o. Linda Leckebusch Tel.: 02293/1335 Simone Meier, Tel.: 0176/24362187 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 Jill Zudaire Hennig, Tel.: 0175/7217229		
	01./02.05.; 22./23.05.2010 07.-13.05.; 17.-27.06.2010 08.05.2010	Lehrgang zum DLA Kl. IV u. III Lehrgang zum Trainer C Western Vorbereitungsseminar Trainer C	74336 Balingen 51588 Nümbrecht, TS Leckebusch Aachen	Betty Egenter, Tel.: 0173/7045288 Linda Leckebusch, Tel.: 02293/1335 Frauke Marquardt, Tel.: 0160/92545242		
	12.-16.05.2010 13./14.05.2010 17.-22.05.2010 21.-30.05.2010 22./23.05.2010 22./23.05.2010 25.-30.05.2010 26.-30.05.2010 28.-30.05.; 04./05.06.; 06.06.2010 30.05.-06.06.2010	Kombikurs BP – WRA Kl. IV u. III (Bronze) Vorbereitungsseminar Trainer C, M. Perner Lehrgang zum Trainer C – Grundlehrgang Lehrgang zum Trainer B, Vorbereitungsseminar zum Trainer RAB IV und III, Basispass Pferdekunde Teil I WAR IV und III und Basispass Basispass Kurs Basispass – WAR Kl. IV u. III (Bronze), DLA IV Lehrgang zum Trainer C Teil 1, M. Perner	64711 Erbach, Freestyle Ranch 88430 Rot Haslach, Whistle Ranch 84564 Oberbergkirchen, California Stb. 57290 Neunkirchen, TS Capito 53773 Hennef-Meisenbach 87679 Dödingen, 01328 Dresden / Eschdorf Würselen 23847 Schiphorst 88430 Rot Haslach, Whistle Ranch	George Maschalani, Tel.: 06062/63131 V. Laib, Tel.: 0172/1582964, M. Laib, 0171/5344317 Thomas Christ, Tel.: 08637/986772 Anna Carol Capito, Tel.: 0160/96484567 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 Gestüt Alte Mühle, Tel.: 08344/9701 Daniela Bapp, Tel.: 0171/4230658 Simone Meier, Tel.: 0176/24362187 Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 V. Laib, Tel.: 0172/1582964, M. Laib, 0171/5344317		
	juni	04.-06.06.2010 04.-06.06.2010 05./06.06.2010 09.-19.06.; 05.-11.07.2010 10.-26.06.; 09.-12.08.; 14.08.2010 11.-13.06.2010	BP, WRA Kl. IV, WRA Kl. III, DLA Kl. IV Kompakt-Kurs (1. Teil) BP & WRA Kl. IV & III Lehrgang zum Trainer B Teil 1, M. Perner Lehrgang zum Trainer C Lehrgang zum Trainer C - Aufbaulehrgang u. Prüfung RAB IV und III, Basispass Pferdekunde Teil II Prüfung am 20. Juni Kurs WAR Kl. IV u. III (Bronze)	23847 Schiphorst 21129 Hamburg 88430 Rot Haslach, Whistle Ranch 06888 Dabrun, Kettler's Ranch 84564 Oberbergkirchen, California Stable 87679 Dödingen, 74336 Balingen	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 western-horse-trainer-team, Tel.: 0174/1748341 V. Laib, Tel.: 0172/1582964, M. Laib, 0171/5344317 Antje Krüger, Tel.: 0172/3400439 Thomas Christ, Tel.: 08637/986772 Gestüt Alte Mühle, Tel.: 08344/9701 Betty Egenter, Tel.: 0173/7045288	
		11.-13.06.; 18.-20.06.; 03.-04.07.2010 12./13.06.2010 12./13.06.; 03./04.07.; 07.-09.08.2010 12./13.; 19./20.; 27.06.2010 13.06.2010 17.-19.06.; 05.-11.07.2010 18.-20.06.2010 19./20.06.2010 19.-27.06.; 28.08.-05.09.10 26.06.2010 26.06.-04.07.2010 26./27.06.; 31.08.-05.09.10	BP & WRA Kl. IV & III (2. Teil + Prüfung) Kurs WRA Kl. IV u. III (Bronze) Kurs WRA Kl. IV u. III (Bronze) Prüfung Basispass & WRA Kl. IV & III Lehrgang zum Trainer B WRA Bronze Vorbereitungsseminar zum Trainer C Lehrgang zum Trainer C Sichtung, Kurs BP, WRA VI und III Trainer C und B Lehrgang Teil 1 Lehrgang zum Trainer B	Nincoper Str. 89, 21129 Hamburg 89443 Schweningen, Riedmühl Ranch 67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof Nincoper Str. 89, 21129 Hamburg 06888 Dabrun, Kettler's Ranch 37120 Billingshausen 23847 Schiphorst 53773 Hennef-Meisenbach 83122 Samerberg, Witzenthal Stables 52074 Aachen 53773 Hennef-Meisenbach	western-horse-trainer-team, Tel.: 0174/1748341 Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435 Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899 western-horse-trainer-team, Tel.: 0174/1748341 Antje Krüger, Tel.: 0172/3400439 Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717 Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 Mareile von Rochow, Tel.: 08032/8107 Frauke Marquardt, Tel.: 0160/92545242 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430	
		03./04.07.2010 03./04.07.2010 03./04.07.2010 03./04.07.2010 03.-11.07.2010 06.-14.07.2010 06.-14.07.; 19.-27.10.2010 10./11.07.2010 10./11.07.; 22.-27.10.2010 11.-17.07.2010 19.-27.07.; 04.-12.08.2010 24./25.07.; 14./15.08.2010 28.07.-01.08.2010 31.07.-08.08.; 09.-17.10.10 31.07.-08.08.2010 31.07.-08.08.2010	Vorbereitungsseminar für Trainer-C-WR, Trainer-Assistent und Berittführer in Sachsen Vorbereitungs-Lehrgang EWU Trainer C Vorber.lehrgang & DOSB-Lizenzverläng. 15 UE Vorbereitungsseminar zum Trainer Vorbereitungsseminar zum Trainer Erwachsenencamp m. Prüfung Basispass, Longierabzeichen, Westernreitabzeichen Trainer-C-Lehrgang Teil 1 Lehrgang zum Trainer C Teil I, Marina Perner Trainer-B-Lehrgang Teil 1 Lehrgang zum Trainer B Teil I, Marina Perner BP, Reitabzeichen Bronze mit Jessica Enyi Lehrgang zum Trainer C Kurs WAR Kl. II (Silber) Lehrgang zum Berittführer Lehrgang zum Trainer C Westernreitabzeichen IV, III, II und Basispass EWU Trainer C & B WR / Leistungssport	04509 Löbnitz 25541 Brunsbüttel Blangenmoor 04509 Reibitz, Seehof-Reibitz 25541 Brunsbüttel 15754 Heideseen 23611 Sereetz 23611 Sereetz 23611 Sereetz 23611 Sereetz Michaelisbruch 23847 Schiphorst 23847 Schiphorst 89443 Schweningen, Riedmühl Ranch 25541 Brunsbüttel Neunkirchen 25541 Brunsbüttel Blangenmoor	Sascha Klinkenberg, Tel.: 0163/1904838 Anki Kühl, Tel.: 04855/891990 Sascha Klinkenberg, Tel.: 0163/1904838 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 o. 04855/891990 Sylvia Schiel, Tel.: 0172/5479256 Petra Lampe-Roepstorff, Tel.: 0171/3721008 Detlef Lampe, Tel.: 0171/3721008, Marina Perner, Tel.: 02238/42190 Petra Lampe-Roepstorff, Tel.: 0171/3721008 Detlef Lampe, Tel.: 0171/3721008, Marina Perner, Tel.: 02238/42190 Barbara Beutler, Tel.: 0172/3118204 Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 o. 04855/891990 Anna Carol Capito, Tel.: 0160/96484567 Anki Kühl, Tel.: 04855/891990	
		aug.	02.-05.08.; 06.08.2010 04.-06.08.2010 04.-12.08.2010 07./08.08.; 12.-17.10.2010 07./08.08., 14./15.08., 21.-22.8.2010	Kurs Basispass – WAR Kl. IV u. III (Bronze) Kurs Hufeisen Lehrgang zum Trainer B Lehrgang zum Trainer B WRA Kl. III und IV inkl. Basispass Pferdekunde	83122 Samerberg, Witzenthal 89443 Schweningen, Riedmühl Ranch 23847 Schiphorst 25541 Brunsbüttel Neudorf	Mareile von Rochow, Tel.: 08032/8107 Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435 Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 o. 04855/891990 Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442

Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner	
august	13.-20.; 21./22.08.2010	Lehrgang zum Trainer C Teil 2, M. Perner	V. Laib, Tel.: 0172/1582964, M. Laib, 0171/5344317	
	13.-22.08.; 29.09.-05.10.10	Lehrgang zum Trainer C Leitung Sita Stepper	Sita Stepper, Tel.: 0171/6769474	
	14.-17.08.; 02.-05.10.2010	Lehrgang zum Trainer B Leitung Sita Stepper	Sita Stepper, Tel.: 0171/6769474	
	17.-20.; 21./22.08.2010	Lehrgang zum Trainer B Teil 2, M. Perner	V. Laib, Tel.: 0172/1582964, M. Laib, 0171/5344317	
	20./21.08.2010	Longierabzeichen Kl. IV (1. Teil)	western-horse-trainer-team, Tel.: 0174/1748341	
	21.-29.08.2010	Lehrgang zum Trainer B Western	Linda Leckebusch, Tel.: 02293/1335	
	27./28.08.2010	Longierabzeichen Kl. IV (2. Teil + Prüfung)	western-horse-trainer-team, Tel.: 0174/1748341	
	28.08.2010	Prüfung Longierabzeichen Kl. IV	western-horse-trainer-team, Tel.: 0174/1748341	
	31.08.-05.09.2010	Kurs Wanderreitabzeichen Stufe 1 u. 2	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435	
			88430 Rot Haslach, Whistle Ranch	
			74925 Epfenbach	
		74925 Epfenbach		
		88430 Rot Haslach, Whistle Ranch		
		Nincoper Str. 89, 21129 Hamburg		
		51588 Nümbrecht, TS Leckebusch		
		Nincoper Str. 89, 21129 Hamburg		
		Nincoper Str. 89, 21129 Hamburg		
		89443 Schweningen, Riedmühl Ranch		

Alle APO-Termine im Überblick finden Sie im Internet unter: www.westernreiter.com

EWU-Turnier-Termine (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband
april	10./11.04.2010	C-Turnier	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	11.04.2010	D-Turnier	Nicole Reichenbach, Tel.: 07633/925510	Baden-Württemberg
	17.04.2010	C-Turnier	Michaela Schuck, Tel.: 08344/9701	Bayern
	17.04.2010	D-Turnier	Jessica Prokop, Tel.: 0177/8340453	Baden-Württemberg
	17./18.04.2010	C-Turnier	Christine Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
	17./18.04.2010	C-Turnier	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Hessen
	18.04.2010	C-Turnier	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg
	18.04.2010	Vorbereitungsturnier	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141	Rheinland-Pfalz
	18.04.2010	Vorbereitungsturnier	Andrea Brückner Tel.: 0173/2754647	Rheinland
	24./25.04.2010	C-Turnier	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	24./25.04.2010	C-Turnier	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
	25.04.2010	Special Event	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141	Rheinland-Pfalz
	25.04.2010	C-Turnier	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg
	mai	01.05.2010	C-Turnier	Christiane Karlsfeld, Tel.: 05402/64024
01.05.2010		D-Turnier	Alfred Rath, Tel.: 07258/8975	Baden-Württemberg
01./02.05.2010		C-Turnier	Gunter Steinhäuser, Tel.: 036464/71540	Thüringen
01./02.05.2010		A- und C-Turnier	Peter Voss, Tel.: 0152/29239283	Bayern
01./02.05.2010		C-Turnier	Claus Georgi, Tel.: 037602/65922	Sachsen
01./02.05.2010		C-Turnier	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Hamburg/Schleswig-H.
01./02.05.2010		C-Turnier		Berlin/Brandenburg
01./02.05.2010		D-Turnier	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
07.-09.05.2010		A/Q- und C-Turnier	Karin Kamphuis	Bremen/Niedersachsen
07.-09.05.2010		C-Turnier	Melanie Schult, Tel.: 0172/2920186	Mecklenburg-Vorpommern
08.05.2010		D-Turnier	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133	Baden-Württemberg
08./09.05.2010		C-Turnier	Heiko Wilke, Tel.: 0391/7233360	Sachsen-Anhalt
08./09.05.2010		C-Turnier	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg
08./09.05.2010		C-Turnier	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141	Saarland
08./09.05.2010		C-Turnier	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
13.-16.05.2010		A/Q- und C-Turnier	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Westfalen
13.-16.05.2010		A/Q-Turnier	Hubert Marx, Tel.: 06226/78573-0	Baden-Württemberg
13.-16.05.2010		A/Q-Turnier	Volker Laves	Niedersachsen
14.-16.05.2010		A/Q- und C-Turnier		Berlin/Brandenburg
14.-16.05.2010		A/Q- und C-Turnier	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
14.-16.05.2010		A/Q- und C-Turnier	Fam. Sander	Berlin/Brandenburg
21.-23.05.2010		A/Q-Turnier	Markus Voß	Niedersachsen
22.05.2010		C-Turnier	Anja Kofahl, Tel.: 0179/3232431	Mecklenburg-Vorpommern
22./23.05.2010		C-Turnier	Uwe Lindner, Tel.: 0172/7914096	Sachsen
22./23.05.2010		C-Turnier		Thüringen
22.-24.05.2010		A/Q-Turnier	Inge Wortmann, Tel.: 02303/41351	Westfalen
28.-30.05.2010		C-Turnier	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
29./30.05.2010		C-Turnier	Wilfried Kramme	Hamburg/Schleswig-H.
29./30.05.2010		C-Turnier	Alexandra Roth, Tel.: 07821/983311	Baden-Württemberg
29./30.05.2010		C-Turnier	Janina Heinzlmann, Tel.: 0172/5972986	Baden-Württemberg
29./30.05.2010		C-Turnier	Karsten Scheffler, Tel.: 034773/39088	Sachsen-Anhalt
29./30.05.2010		C-Turnier		Bayern
29./30.05.2010	C-Turnier	Nicole Kürschner, Tel.: 06692/204039	Hessen	
29./30.05.2010	C-Turnier	Anke Menge, Tel.: 0171/7350577	Thüringen	

	Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband
juni	03.-06.06.2010	A/Q-Turnier	Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240	Bremen/Niedersachsen
	03.-06.06.2010	A/Q- und C-Turnier	Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133	Baden-Württemberg
	03.-06.06.2010	A/Q-Turnier	Weilmünster	Evi Bös	Hessen
	04.-06.06.2010	A/Q- und C-Turnier	Niedertaufkirchen	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
	04.-06.06.2010	A/Q- und C-Turnier	Schieritz	Bianca Großer, Tel.: 0171/7459663	Sachsen
	05.06.2010	C-Turnier	Bergen/Rügen	Angelika Pisch, Tel.: 03838/315928	Mecklenburg-Vorpommern
	11.-13.06.2010	A/Q-Turnier	Höhr-Grenzhausen	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	11.-13.06.2010	A/Q- und C-Turnier	Luhmühlen	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Hamburg/Schleswig-H.
	12.06.2010	C-Turnier	Pöhlde		Niedersachsen
	12.06.2010	C-Turnier	Königslutter	Britta Schliebs, Tel.: 05353/1216	Niedersachsen
	12./13.06.2010	C-Turnier	Floh-Seligenthal		Thüringen
	13.06.2010	D-Turnier	Hattenhofen	Thomas Tuscher, Tel.: 0173/7038026	Baden-Württemberg
	18./19.06.2010	C-Turnier	Oberpörlitz		
	18.-20.06.2010	C-Turnier	Grabau	Henning Ramm	Hamburg/Schleswig-H.
	18.-20.06.2010	A/Q- und C-Turnier	Michaelisbruch	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Berlin/Brandenburg
	19.06.2010	C-Turnier	Dalwitz	Gut Dalwitz	Mecklenburg-Vorpommern
	19./20.06.2010	C-Turnier	Bad Münstereifel	Eva Gebhard, Tel.: 0177/5510545	Rheinland
	19./20.06.2010	C-Turnier	Speyer	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141	Rheinland-Pfalz
	19./20.06.2010	C-Turnier	Poppengrün	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
	19./20.06.2010	C-Turnier	Dickenreishausen		Bayern
	19./20.06.2010	C-Turnier	Ladenburg	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg
	20.06.2010	D-Turnier	Albersloh	Christian Kernbach, Tel.: 0172/2637052	Westfalen
	25.-27.06.2010	A/Q- und C-Turnier	Fischbek	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Hamburg/Schleswig-H.
	25.-27.06.2010	D-Turnier	Salgen		Bayern
	26./27.06.2010	C-Turnier	Binsheim	Alfred Rath, Tel.: 07258/8975	Baden-Württemberg
	juli	02.-04.07.2010	A/Q-Turnier	Wünschendorf	Rolf Trommer
02.-04.07.2010		A/Q-Turnier	Heiligenwald	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141	Saarland
02.-04.07.2010		A/Q-Turnier	Bissendorf	Christine Karlsfeld	Niedersachsen
03.07.2010		C-Turnier	Workerszell		Bayern
03./04.07.2010		D-Turnier	Odenthal	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
03./04.07.2010		C-Turnier	Graben-Neudorf	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg
03.-05.07.2010		A/Q- und C-Turnier	Heiligenwald		Rheinland-Pfalz
09.-11.07.2010		A/Q- und C-Turnier	Dösingen	Claus Schmidt, Tel.: 08344/9701	Bayern
09.-11.07.2010		A/Q-Turnier	Nümbrecht	Eva Gebhard, Tel.: 0177/5510545	Rheinland
10.07.2010		C-Turnier	Börgerende	Hansjörn Butkereit	Mecklenburg-Vorpommern
10./11.07.2010		C-Turnier	Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133	Baden-Württemberg
10./11.07.2010		C-Turnier	Gieboldehausen		Niedersachsen
16.-18.07.2010		A/Q- und C-Turnier	Buchenbach	Alfred Rinderknecht-Rath, Tel.: 07258/8975	Baden-Württemberg
16.-18.07.2010		B-Turnier	Lübben	Fam. Sander	Berlin/Brandenburg
17./18.07.2010		A/Q-Turnier	Wenden	Volker Laves	Niedersachsen
17./18.07.2010		C-Turnier	Fahrenkrug	Andrea Duckstein-Otten	Hamburg/Schleswig-H.
17./18.07.2010		C-Turnier	Gernlinden	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
17./18.07.2010		D-Turnier	Niedersayn	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
17./18.07.2010		E-Turnier / VRH	Eichtling		Bayern
23.-25.07.2010		A/Q- und C-Turnier	Neuhofen	Ilonka Henn	Rheinland-Pfalz
23.-25.07.2010		A/Q-Turnier	Cunersdorf	Claus Georgi, Tel.: 037602/65922	Sachsen
23.-25.07.2010		A/Q-Turnier	Oelde	Delia Klos	Westfalen
24./25.07.2010		C-Turnier	Stadtlauringen	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
30.07.-01.08.10		B-Turnier	Schutterwald	Stefan Ostiadal, Tel.: 07505/737	Baden-Württemberg
31.07./01.08.10		C-Turnier	Pfaffenhofen		Bayern
31.07./01.08.10		C-Turnier	Trüben	Nicole Prange, Info@silent-corner.de	Sachsen-Anhalt
august	06.-08.08.2010	A/Q- und C-Turnier	Steckelsdorf	Jürgen Rokosch	Berlin/Brandenburg
	06.-08.08.2010	B-Turnier	Langenfeld	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	07./08.08.2010	C-Turnier	Weingarten	Alfred Rath, Tel.: 07258/8975	Baden-Württemberg
	07./08.08.2010	C-Turnier	Haßbergen		Niedersachsen
	07./08.08.2010	C-Turnier	Ellrich	Annett Steinmetz, Tel.: 0172/3401818	Thüringen
	13.-15.08.2010	B- und C-Turnier	Worfelden	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141	Rheinland-Pfalz/Saarland
	13.-15.08.2010	B-Turnier	N.N.		Sachsen-Anhalt
	14.08.2010	D-Turnier	Nümbrecht	Eva Gebhard	Rheinland
	14./15.08.2010	C-Turnier	Langenbrügge		Niedersachsen
	14./15.08.2010	C-Turnier	Albersloh	Christian Kernbach, Tel.: 0172/2637052	Westfalen
	14./15.08.2010	C-Turnier	Burgebrach	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
	14./15.08.2010	C-Turnier	Lachen		Bayern
	14./15.08.2010	C-Turnier	Karlsbad	Gabi Barwig-Feiner, Tel.: 07202/1217	Baden-Württemberg
	14.-16.08.2010	B-Turnier	Reibitz	Heike Reichel-Grünewald, Tel.: 034208/72534	Sachsen
20.-22.08.2010	B-Turnier	Höckel	Andreas Matthies	Hamburg/Schleswig-H.	
20./21.08.2010	C-Turnier	N.N.		Saarland	

	Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband
august	21./22.08.2010	C-Turnier	Hamel		Niedersachsen
	21./22.08.2010	C-Turnier	Rüdnitz		Berlin/Brandenburg
	21./22.08.2010	C-Turnier	Neudeck	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg
	21./22.08.2010	D-Turnier	Velbert	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	21./22.08.2010	E-Turnier	Niedertaufkirchen VRH		Bayern
	21./22.08.2010	C-Turnier	Dabrun	Anja Kettler, Tel.: 0173/1441606	Sachsen-Anhalt
	27.-29.08.2010	B-Turnier	Freystadt		Bayern
	28./29.08.2010	B-Turnier	Bergkamen	Inge Wortmann	Westfalen
	28./29.08.2010	C-Turnier	Alpenrod	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	28./29.08.2010	C-Turnier	Einöd		Thüringen
	28./29.08.2010	C-Turnier	RV Fronhofen	Matthias Wätzig/Peter Minde	Baden-Württemberg
ab september	03.-05.09.2010	C-Turnier	Brunne		Berlin/Brandenburg
	04./05.09.2010	B-Turnier	Nienhagen		Niedersachsen
	04./05.09.2010	C-Turnier	Norderstedt	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Hamburg/Schleswig-H.
	04./05.09.2010	E-Turnier /VRH	Buchberg		Bayern
	05./06.09.2010	C-Turnier	Trebendorf	Reinert Ranch, Tel.: 035773/90470	Sachsen
	11./12.09.2010	C-Turnier	Mühlberg		Thüringen
	11./12.09.2010	C-Turnier	Kevelaer	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	18./19.09.2010	C-Turnier	Gerstetten-Dettingen	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg
	18./19.09.2010	C-Turnier	Kamlach		Bayern
	18./19.09.2010	D-Turnier	Ludwigshafen		Rheinland-Pfalz
	21.-26.09.2010	German Open	Kreuth	EWU Deutschland, Tel.: 02581/9284610	
	02.10.2010	D-Turnier	Kevelaer	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	02.10.2010	D-Turnier	Meckesheim	Sven und Silke Podesta, Tel.: 06226/78573200	Baden-Württemberg
	09./10.10.2010	C-Turnier	Niedertaufkirchen		Bayern
	16./17.10.2010	C-Turnier	Herzogenaurach		Bayern

Private Kleinanzeigen

**Neu in Oklahoma!!!!!!
Urlaub im Cowboyland**
Horsestable & Trucks
Gerald & Erika Haverstreng
www.horsestable-trucks.com

www.westernttraining-goette.de

Triple „W“ Reining Sattel
Helles Leder, Basketpunzierung,
Flex-Baum, Semi-Quarter. Sitzfläche 15"
Gepflegter Zustand, wie neu!
VB 1100,- Euro
Tel.: 0 23 81 / 123 43

Biete Reitbeteiligung ab sofort
Mindestens LK 3-Niveau, oder Helfer für
Stall (misten, raus-st., longieren u.s.w.)
f. 2 Pferde, Reithalle vorh., Raum DT/BM
Tel.: 0173 / 978 52 77

Pferdetransporte & mehr...
Int. Horse-Transport & Service
Jürgen Holzförster
39459 Lembruch-Dümmersee
39448 Etgersleben-Magdeburger Börde
Tel.: 0 54 47 / 921 904
Fax: 0 54 47 / 921 906
D2-Mobil: 0173 / 734 45 88
Mail: holzfoerster-transport@web.de

**Mit Vertrauen und Gefühl
bringen wir Pferde an Ihr Ziel**

Das Original!
www.WesternsattelBoerse.de
0212-71547

Billy Cook Show Reiner
Reining-Sattel, Blumenpunzierung und
Silber-Details. Full Quarter,
Sitzfläche 16", gepflegter Zustand
VB 950,- Euro
Tel.: 0 23 81 / 123 43

Westernreitsportartikel
Für Pferd und Reiter
Stall und Weidezaunzubehör
Futtermittel Giboldehausen
www.horse-meadow.de

Pferdeanhänger „Fautras Maxivan 3“
Sonderbr., BJ 2003, grün, Westernsattelk.
Trennwand, 2 flex. Trennw.+Stange,
Laderrampe, Kunststoffb., 3 Dachlüfter,
2 x 2 Seitenfenster. 7800,- Euro
Tel.: 0172 / 731 30 87

Quarter-Horses 1-3 Jahre,
ausgesuchte Blutlinien, Hengste und
Stuten zu günstigen Preisen.
www.rosentorranch.de
Tel.: 0 56 42 / 63 25
0171 / 249 83 34

www.westernreiter.com

anzeigen

Visitenkarten Anzeigen

www.weidehuetten-baum.de



Robert Baum Weidehütten GmbH
Schulstr. 33a • 21698 Harsefeld
Mobil 0171-4435304

04.10

DOUBLE ACTION



www.westernreitsport-aufkleber.de

04.10

www.Reiten-weltweit.de

Kinderreitferien, Ranchurlaub,
Reiterreisen, Wanderreiten



**Anbieter:
Jetzt kostenlos eintragen!**

11.10

Love Star
SADDLES & TACK

Westernsättel ★ Zubehör ★ Westernboots

Bergstr. 16 • 76571 Gaggenau-Winkel
Telefon 07225/985758 • Fax 983464
www.lonestar-western.de
Di., Do., Fr. 15.00-18.00 • Sa. 10.00-13.00

06.10

RIESER Sattel 3D

Handwerkliche Tradition
vereint mit
digitaler 3D Hightech

E-mail: info@rieser-sattel.de
Internet: www.rieser-sattel.de
Tel: 0 26 87 - 16 36 • Fax: 24 06
In der Bornwiese 4 • 56593 Obersteinebach

12.10

bareme
westernreiter training

Barbara R. Metzger
Pferdewirtschaftswissenschaftlerin, FH

Red Stone Ranch
Hofgut Unterrotenstein
Unterrotenstein 9
78452 Dettlingen

mob: 01 72-7 57 28 66
email: training@bareme.de
web: www.bareme.de

training
showing
lessons
coaching
sales

06.10

The Tack Store
WESTERN GEAR

Feeling down saddle up!
In Handarbeit fertigen wir aus
feinstem Leder die Profiausrüstung
für Westernreiter.

NEU: Passend dazu gibt es
handgefertigte Gebisse,
Sporen und eine feine
Auswahl an Pferdezubehör
für Trainer und Freizeitreiter!



www.tack-store.com Quality in Silver and Leather

04.10

DAS LASSO - DER VERLÄNGERTE ARM!

Trainieren Sie den Umgang
mit dem Lasso



Wochenendlehrgänge
und Einzeltrainings an der
Ersten Europäischen
**RANCHROPING-SCHULE
GESTÜT STEUBENHOF**
Steubenhof 1 • 65207 Wiesbaden
Telefon 0170 • 96 57 660
info@ranchroping.de • www.ranchroping.de

04.10

SPS Pokale & Ehrenpreise



Sascha Sadtler

Reiterhof Rannöns
35510 Dutzbach - Griedel

Tel: 06033 - 896623
Fax: 06033 - 9736807
Mobil: 0175 - 5425178

info@sps-pokale.de

01.11

Verkaufsaustellung
auf über 200 m² mit
vielen Angeboten!

Big Dream
Ranch
western world
für Western-
und Freizeitreiter

Sättel & Zubehör
Outfit Männer & Frauen
Deko & Geschenkartikel

Alles rund ums Pferd

Burg-Eltzstraße 21 • 56294 Wierschem
fon 02605/19626201 • fax 02605/1962978
info@bigdream-ranch.de • www.bigdream-ranch.de

02.11

Trainer: Marcus Berthold

DÖRING QUARTER HORSES



Herner Weg 46-48
D-45772 Marl
Telefon 02364.106464
Telefax 02364.106466

CUTTING
REINING
PLEASURE

doeringqh.de

12.10

COWBOY ROPING



RANCH ROPING
Lasso Tageskurse
www.cowboy-roping.de

06.10

Visitenkarten Anzeigen

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt

- * Training / Ausbildung
- * Reitunterricht
- * Therapeutisches Reiten
- * Urlaub; Kurse und Seminare
- * Ergotherapie
- * Naturheilverfahren



Balance Cottage
Therapie- und Westernreithof
Barrl 7 • 29640 Schneverdingen / Barrl (B3)
Birgit Schürmeier, Ergotherapeutin / Wolfgang Jenß
Tel: 05198 / 98 111 20 Mobil 0171/38 607 32
balance-cottage@freenet.de www.balance-cottage.de

Western-Equipment
Freestyle TEAM



Heike und Peter Hölcher
Kreisstr.2 21279 Appel
www.freestyle-team-saddle.de
Tel. 04165 / 217544
Fax 04165 / 217553

Cully's Service-Hotline
SADDLE & MORE 0172/9414425

***Ihr Partner rund um Pferd und Reiter ***
***Sattelanpassung bundesweit ***

Albstr.37 * 89143 Blaubeuren
Tel.07344/952673 * info@cullys.de
www.cullys.de

IHR ANWALT FÜR PFERDERECHT

RECHTSANWALT
TOBIAS FALK

HUCKARDER STRASSE 348
44369 DORTMUND

FON (02 31) 1 88 42 25
FAX (02 31) 1 88 42 26

WWW.RA-FALK.NET
MAIL INFO@RA-FALK.NET

Rampelmann & Spliethoff
Profi-Reitbodenpflege

Tel. 02586/9304-0 • www.platz-max.de



Weltweit im Einsatz!
Platz-Max
NLGW-Plus

Besuchen Sie uns auf der
Horses & Dreams in Hagen am T.W. vom 21.-25.4.2010!



RobertoRobaldo PHOTOGRAPHY

Aegidienberger Str. 33 Fon 0 22 24 98 99 00 www.robaldo.de
53604 Bad Honnef Mobil 0 17 7 31 88 164 roberto@robaldo.de

RL TRAININGSTABLE

- Schwestern Annelie und Ingridlinden
- Training von Showpferden & Showjump auf Turnieren
- Kompetenter Unterricht - auch auf Schulpferden
- Qualifizierte und vielfältige Kurse
- Turniervermittlung für Pferd und Reiter
- Ausbildung zum Trainer C & Trainer B

Anna Limmer
Alte Poststraße 225 - 46514 Scherbeck - Im (0256) 1867099 - rl-trainingstable.de

Beritt
Unterricht
Reitkurse



PATRICK SATTLER
TRAINING STABLE

Kontakt: 0173 - 97 400 25 • www.patrick-sattler.de
Schwarzenberg 30 • 74889 Sigmaringen (Baden-Württemberg)

Pferdehaftpflicht Versicherung

Pony / Kleinpferd	€ 31,97
Reitpferd inkl. Fremdreiter	€ 60,10
Gnadenbrotpferd	ab € 18,09
Zuchtstuten	ab € 18,09
Fohlen / Jährlinge	ab € 12,02

G&P Versicherungsmakler www.GUP-Makler.de
Tel.: 030 / 34 34 61 61
Saatwinkler Damm 66, 13627 Berlin Fax: 030 / 34 34 61 66



- Schonende Ausbildung
- Training
- Showing
- Reitunterricht (auch auf Schulpferden)
- Reitkurse

Trainingstable Oliver Wehnes
In der Zelch
76870 Kandel-Minderslachen
Tel. 07275 - 61 71 32
Fax: 07275 - 61 71 77
Mobil: 0171 - 60 30 65 4
www.wehnes-trainingstable.de

Reitunterricht
Wanderritte
Ausbildung
Bodenarbeit
Seminare
Zucht



HorsemanShip
Ranchwork
Trail

www.Leuchfeuerhof.de
Ingeborg und Frank Oth, Polgenweg 1
67071 Ludwigshafen
Tel. 06207 97 98 99
Lächeln, reiten macht Spaß...

Golden Peanut

Der Shop rund um Ernährung & Pflege
von Pferd, Hund und Katze

VERSANDKOSTENFREI | GROSSE AUSWAHL | MARKENPRODUKTE

www.golden-peanut.de



Trainingsstall
LINDA LECKEBUSCH

Geringhauener Mühle
51388 Nümbrecht
Telefon 0 22 93 - 13 35
Fax 0 22 93 - 39 60
www.leckebusch.com

DURBACH RANCH
Familie Winkler

Obertal 6 * 77770 Durbach
Tel. 0781-9488016
www.durbach-ranch.de



Sascha Ludwig
PERFORMANCE HORSES

SL Performance Horses
Hegnauhof 19 | 73660 Urbach
Tel: 0170 / 905 45 27 www.sl-ph.de
Training • Ausbildung • Zucht

service



Abonnieren Sie den WESTERNREITER

Ja, schicken Sie mir bitte ab der nächstmöglichen Ausgabe den WESTERNREITER für 1 Jahr (12 Ausgaben) frei Haus zum Jahresbezugspreis von Euro 48,- inklusive Porto und Versand. Als Bezugszeitraum für das Abonnement des WESTERNREITER gilt das jeweilige Kalenderjahr. Der Abopreis für das laufende Jahr wird daher anteilig berechnet. Das Abo verlängert sich nur dann um jeweils ein weiteres Jahr, wenn ich nicht bis 31.10. d. J. schriftlich kündige.

Meine Anschrift (Rechnungsanschrift)

Vor- und Nachname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen.

Bequem und zeitsparend per Bankeinzug
(nur mit deutschem Bankkonto möglich)

Gegen Rechnung an meine Adresse.
Bitte keine Vorauszahlungen leisten.
Rechnung abwarten.

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Bankinstitut: _____

Datum, 1. Unterschrift: _____

Diesen Coupon ausfüllen und an folgende Adresse schicken:

**EWU-Bundesgeschäftsstelle
Freiherr-von-Langen-Str. 8a
48231 Warendorf**

Vertrauensgarantie:

Mir ist bekannt, dass ich diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle, Freiherr-von-Langen-Str. 8a, in 48231 Warendorf widerrufen kann.

Zur Wahrung der Frist genügt das rechtzeitige Absenden des Widerrufs (Datum des Poststempels)

Datum, 2. Unterschrift:

Private Kleinanzeigen im WESTERNREITER

Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:
Mit einer privaten Kleinanzeige im WESTERNREITER liegen Sie immer richtig.



Mein Anzeigentext für eine private Kleinanzeige im Westernreiter:

Den Betrag lege ich als V-Scheck/Euroscheck anbei.

Den Betrag lege ich bar anbei.

Meine Anzeige soll als **Chiffre-Anzeige** erscheinen. (Zuschlag 2,50 EUR)

Vor- und Nachname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____ Mitgl.-Nr.: _____

Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Erziehungsberechtigter)

Nicht vergessen! Kleinanzeigenschluss für den nächsten WESTERNREITER ist der **10. April 2010**.

Unser Angebot:

max. 6 Zeilen (je 30 Zeichen)
pauschal Euro 20,00.
(Für EWU-Mitglieder Euro 10,00)
Ein Buchstabe / Satzzeichen / Zwischenraum pro Kästchen, den Platz für die Telefonnummer / Chiffrenummer berücksichtigen. Den Coupon deutlich und leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen um Fehler und Missverständnisse zu vermeiden.

Chiffregebühr Euro 2,50

Der Text muss bis spätestens zum Anzeigenschluss beim Verlag vorliegen, Betrag muss per Scheck oder in bar beiliegen. Geht eine Kleinanzeige nach Anzeigenschluss ein, wird sie automatisch für das nächste Heft übernommen.

Kleinanzeigenschluss WESTERNREITER:

>> 10. April 2010 <<

Senden Sie bitte Ihre Unterlagen an:
EWU-Bundesgeschäftsstelle
Freiherr-von-Langen-Str. 8a
48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81/92 84 6-0
Fax: 0 25 81/92 84 6-25
E-Mail: info@ewu-bund.de
www.westernreiter.com



**WOW-Reiner,
Butterfly square
honig**
20 Passformen
ab 2095,- €



**Star Reiner
De Luxe**
Aufwändig
und liebevoll
punzierter
Reinigsattel
ab 2099,- €



**Sascha Ludwig
SHOW Reiner**
Verschiedene
Paßformen,
auch Sonderan-
fertigungen
ab 2798,- €

Sattelanprobe bundesweit – Tel. 02191- 469660

Finanzierung ab 0 % Zinsen, ohne Anzahlung

Alle WOW Sättel auch als „Custom made“ ohne Aufpreis

Way Out West

Weil es um Dein Pferd geht...

NEU: Satteltruck Berlin
Telefon: 030-89390917
Handy: 0172 9713906

www.wayoutwest.de – Telefon: 02191-469660

400m² Store, Riesenauswahl, Größter Online-Shop für Western,- Wanderreit und Freizeitreiter.
Barmer Str. 62-66, 42899 Remscheid, Anfahrt: A1, Ausfahrt Ronsdorf, 800 m Richt. Lüttringhausen



**WOW Wanderreit-
Westernsattel**, ent-
wickelt für den Bedarf
der Wanderreiter.
20 Passformen, damit
der Sattel wirklich
passt. 2095,- €



**WOW-
Buckaroo**
m. Wade Tree
 $\frac{3}{4}$ gepolster-
ter Sitz, div.
Passformen
ab 2400,- €



**Starttrekk
Western**
Auch ohne
Punzierung und
in Nubukleder
erhältlich.
ab 1199,- €



**Roger Kupfer
Round Skirt**
Kurzer runder
Westernsattel mit
Randpunzierung
und Bicolor Silber
ab 1699,- €



Short & Light
Wander-
reitsattel der
neuen
Generation
2095,- €



*Still
the
best!*

Die neuen Ultra Sport Boots - DER Standard auf dem Markt.

Mit neuer patentierter Technologie bieten die US-Sport Sling Boots optimalen Rundumschutz.

Besonders elastisches, leichtes, schlagabsorbierendes Neoprenmaterial in Steamlined Fit sorgt für den optimalen Sitz.

Sie stützen und entlasten Ihr Pferd perfekt und schützen vor Überdehnung der Sehnen und Bänder.

Jetzt in vielen neuen Farben!

www.saddleshop.de